

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>III</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>V</b>
<b>Voranschlag, Vorbemerkungen</b> .....	<b>1</b>
Gruppensummen .....	2
Voranschlagsquerschnitt .....	4
Ansatzsummen .....	6
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	17
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	53
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	59
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus .....	83
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung .....	91
Gruppe 5: Gesundheit .....	103
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	115
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung .....	131
Gruppe 8: Dienstleistungen .....	137
Gruppe 9: Finanzwirtschaft .....	169
<b>Ausweise</b> .....	<b>179</b>
Ausweis über die Sachinvestitionen .....	179
Projektausweise .....	187
Nachweis über die Postensummen .....	191
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes .....	195
Nachweis über die Rücklagengebarung .....	199
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I .....	201
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II .....	202
Nachweis über den Schuldendienst .....	203
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen .....	206
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben .....	210
Nachweis über das ständige Personal .....	213
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger .....	215
Dienstpostenplan .....	217
<b>Anhang</b> .....	<b>233</b>
Stabilitätsverpflichtung im Wandel .....	233
Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2011 .....	241
Gender-Budgeting .....	249
Dezentralisierung – Bezirksmittel .....	303
<b>Sachregister</b> .....	<b>311</b>



## VORWORT

*Seit einigen Monaten können wir 2010 einen beginnenden Aufwärtstrend in der konjunkturellen Entwicklung in weiten Teilen Europas beobachten. Vorangegangen ist dieser Entwicklung die tiefste Konjunkturkrise nach dem Zweiten Weltkrieg mit einem beispiellosen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts de facto in allen Industriestaaten. Stark abgefedert wurden diese Effekte durch das rigorose Zusammenwirken aller Gebietskörperschaften zur Stimulierung der Wirtschaft. Die Stadt Wien mit dem zweitgrößten öffentlichen Haushalt hat auch insbesondere in den letzten beiden Jahren in Österreich ihren Teil zur Stützung der Konjunktur und damit der Absicherung zehntausender Arbeitsplätze und öffentlicher Aufträge insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe beigetragen. Mit Erfolg für den Standort Wien und die gesamte Ost-Region: Nach den aktuell verfügbaren Daten war Wien 2009 jenes Bundesland, das österreichweit den geringsten Einbruch beim Bruttoregionalprodukt verzeichnet hat. Gleichzeitig musste Wien – wie alle Gebietskörperschaften – seit Beginn der Krise starke Mindereinnahmen etwa bei den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (Ertragsanteilen) verkraften.*

*Der Voranschlag des Jahres 2011 steht im Zeichen der Kontinuität der Bemühungen zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Situation. Die Stadt Wien setzt daher auf ein fortgesetzt hohes Investitionsniveau der Stadt und ihrer Unternehmungen, auf eine Beibehaltung bzw. Ausweitung in den Schlüsselbereichen Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales sowie auf laufende Effizienzsteigerungen im gesamten Magistrat.*

*Gleichzeitig ist es Aufgabe einer verantwortungsvollen Finanzpolitik, die Voraussetzungen für eine langfristig gute Entwicklung der städtischen Finanzen zu schaffen und maßvolle Konsolidierungsmaßnahmen zu treffen. Das geschieht dadurch, dass im Voranschlag 2011 der prognostizierte Abgang um 178 Mio. EUR gegenüber demselben Wert aus 2010 reduziert ist. Allerdings konstatieren zahlreiche WirtschaftsforscherInnen für 2011 ein Nachlassen des Aufwärtstrends in der konjunkturellen Entwicklung. Wien hat dafür Vorkehrungen im Voranschlag 2011 getroffen und ist auf den Fall eines Einbruchs des Wirtschaftswachstums mit einer sogenannten*

*„Wirtschaftsreserve“ (in Form von Budgetkreditbindungen) im Ausmaß von 300 Mio. EUR vorbereitet. Das Ausgabenniveau erreicht demzufolge nach Kreditbindungen einen Betrag von 11,433 Mrd. EUR, einnahmenseitig wird im Voranschlag von einem Wert von 10,812 Mrd. EUR ausgegangen. Dies führt 2011 zu einem prognostizierten Abgang (nach Kreditbindung) von 621,3 Mio. EUR. Mit Jahresende 2010 wird der voraussichtliche Schuldenstand der Stadt Wien 2,94 Mrd. EUR betragen, womit Wien als Land und Gemeinde nach wie vor mit 1.723 EUR eine der geringsten Pro-Kopf-Verschuldungsraten aller österreichischen Länder und ihrer Gemeinden aufweist.*

*Der Voranschlag 2011 setzt in bewährter Weise auf die Investitionskraft der Stadt Wien. Das vorliegende Budget weist Investitionen der Stadt inkl. Unternehmungen und Betriebe von 2,637 Mrd. EUR aus. Zugleich werden mehr Ausgaben in Zukunftsbereichen wie der Kinderbetreuung vorgesehen, wo 2011 Mittel in Höhe von 562,09 Mio. EUR veranschlagt sind – ein Plus von 78,76 Mio. EUR gegenüber 2010. Auch die Ausgaben für Leistungen im Bereich Gesundheit mit 1,723 Mrd. EUR und im Bereich Soziales mit 1,201 Mrd. EUR werden ausgeweitet. Auf gleichbleibend hohem Niveau befinden sich die Bildungsausgaben mit 1,104 Mrd. EUR.*

*Der Personalstand der Stadt Wien (ohne LandeslehrerInnen) erreicht 2011 mit einem leichten Plus von 209 Planstellen einen Wert von 58.392, was zum zweiten Mal in Folge insbesondere auf eine Ausweitung des Personalstandes in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt zurückgeht.*

*Zuletzt möchte ich all jenen meinen großen Dank aussprechen, die im Zuge der Erstellung des Voranschlages mitgearbeitet haben, nicht zuletzt jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt, deren Arbeits-, Steuer- und Wirtschaftsleistung das Budget 2011 überhaupt erst ermöglicht hat.*

*Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Renate Brauner  
Amtsführende Stadträtin für  
Finanzen, Wirtschaftspolitik und  
Wiener Stadtwerke*

# Einleitung

Die Erstellung des Voranschlages 2011 erfolgte auf Grund des § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (WStV) und der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien (MDS-K-876/10).

Die gemäß § 86 Abs. 3 WStV den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitzustellenden Mittel sind auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, präliminiert. Die Aufteilung der Mittel auf die Bezirke erfolgt nach den mit Verordnung des Gemeinderates vom 29. September 1997, Pr. Z. 193/97, in der geltenden Fassung festgesetzten Maßstäben. Von den Bezirken werden für die Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten eigene Voranschläge erstellt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch mit Jahresende in den Rechnungsabschluss der Gemeinde in die jeweiligen Ausgaben-sparten aufzunehmen. Im gegenständlichen Voranschlag sind diese Positionen daher nur mit einem Erinnerungswert von 1.000 EUR ausgewiesen.

Die betrieblich veranschlagten Ansätze, die in der Nachweisung der Ansatzsummen Seite 6 ff. mit \* gekennzeichnet sind, weisen neben den Zweckeinnahmen und –ausgaben auch die übrigen Einnahmen sowie die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und den diesbezüglichen Amtssachaufwand auf.

Die nicht betrieblich verrechneten Ansätze hingegen veranschlagen nur ihre Zweckeinnahmen und -ausgaben. Die übrigen Einnahmen, die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und der anfallende Amtssachaufwand sind entsprechend der Zuordnung zu den „Geschäftsgruppen“ auf dem jeweiligen Sammelansatz der „Geschäftsgruppe“ zusammengefasst. Die für die nicht betrieblich verrechneten Ansätze ausgewiesene Gesamtsumme stellt daher nicht deren Gesamtaufwand dar.

Gegenüber dem Voranschlag 2010 ergeben sich in der Gliederung der Ansätze folgende Veränderungen:

**Auflassung der Ansätze:**

2291 Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe  
2300 Landesbildstelle  
5110 Familienberatung  
9701 Konjunkturbelebungsmittel

**Umbenennung der Ansätze:**

4591 Integration und Diversität  
9006 Rechnungs- und Abgabenwesen

Bei der Erstellung des Voranschlages 2011 waren die Aspekte der mittelfristigen Umsetzung der ECOFIN-Empfehlungen nach Art. 126(7) (Abbau des übermäßigen Defizites) zu berücksichtigen; dies bedeutet im Zeitraum 2011 bis 2013 ff. deutliche (jährliche) fiskalpolitische Anstrengungen. Solchermaßen mussten im Voranschlag 2011 einige Ausgabenposten (in Summe 300 Mio. EUR) mit einer Budgetkreditbindung versehen werden. Eine allfällige konjunkturbedingte Disposition im Vollzug obliegt dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung.

In Gegenüberstellung mit dem Voranschlag 2010 sieht der Voranschlag 2011 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
	EUR		EUR
Einnahmen .....	10.646.331.000	Einnahmen.....	10.812.250.000
<u>Ausgaben .....</u>	<u>11.445.032.000</u>	<u>Ausgaben.....</u>	<u>11.733.552.000</u>
Abgang .....	798.701.000	Zwischensumme .....	921.302.000
		<u>Budgetkreditbindung .....</u>	<u>300.000.000</u>
		Abgang nach Kreditbindung...	621.302.000

Die Einnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,6 %, die Ausgaben steigen um rd. 2,5 %. Administrativ ergibt sich ein Abgang (nach Kreditbindung) von rd. 621,3 Mio. EUR. Dieser Abgang wird durch geeignete Maßnahmen (Minderausgaben, Mehreinnahmen etc.) während des Verwaltungsjahres 2011 zu reduzieren bzw. in letzter Konsequenz durch die Aufnahme von Fremdmitteln auszugleichen sein.

Aus dem vorliegenden Voranschlag 2011 ergibt sich ein negativer Maastricht-Saldo (nach Kreditbindung) von rd. 577,0 Mio. EUR.

## Einnahmen

Die Darstellung der Einnahmen nach ökonomischen Kriterien zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
	in EUR	%	in EUR	%
Eigene Steuern.....	1.112.357.000	10,4	1.115.986.000	10,3
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben .....	4.439.590.000	41,8	4.714.020.000	43,7
Gebühren .....	367.000.000	3,4	371.000.000	3,4
Einnahmen aus Leistungen .....	595.946.000	5,6	575.896.000	5,3
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke .....	745.791.000	7,0	713.863.000	6,6
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand .....	684.789.000	6,4	690.914.000	6,4
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts .....	752.007.000	7,1	756.901.000	7,0
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts .....	165.895.000	1,6	160.048.000	1,5
Fremdmittelaufnahmen.....	382.639.000	3,6	347.040.000	3,2
Innere Darlehen.....	34.201.000	0,3	36.119.000	0,3
Sonstige Einnahmen .....	1.366.116.000	12,8	1.330.463.000	12,3
<b>S u m m e.....</b>	<b>10.646.331.000</b>	<b>100,0</b>	<b>10.812.250.000</b>	<b>100,0</b>

Die Einnahmen aus eigenen Steuern steigen gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. 3,6 Mio. EUR auf rd. 1.116,0 Mio. EUR. Prozentuell ergibt sich jedoch im Vergleich mit den Gesamteinnahmen ein Rückgang um 0,1 Prozentpunkte auf 10,3 %.

Die präliminierten Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einschließlich des Anteiles an der Spielbankabgabe werden nicht zuletzt im Hinblick auf die prognostizierten Wirtschaftsdaten rd. 274,4 Mio. EUR höher angesetzt und steigen auf rd. 4.714,0 Mio. EUR, das sind rd. 43,7 % der Gesamteinnahmen (im Vorjahr: rd. 41,8 %).

Die Einnahmen aus Gebühren steigen um 4,0 Mio. EUR auf 371,0 Mio. EUR. Der prozentuelle Anteil an den Gesamteinnahmen bleibt mit rd. 3,4 % gleich hoch wie im Vorjahr. Im Einzelnen entfallen auf:

	Mio. EUR
Wassergebühren.....	143,0
Müllbeseitigungsgebühren .....	228,0

Bei den Einnahmen aus Leistungen ergibt sich ein Einnahmerückgang von rd. 20,1 Mio. EUR auf rd. 575,9 Mio. EUR. Es entfallen auf:

	Mio. EUR
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes .....	13,4
Leistungserlöse der Kindergärten.....	9,3
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen .....	45,4
Leistungserlöse der Elektronischen Datenverarbeitung.....	70,6
Leistungserlöse der Müllbeseitigung .....	47,4
Leistungserlöse der Märkte .....	4,8
Leistungserlöse der Bäder.....	9,8
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabewesens .....	27,0
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle.....	7,3
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements .....	6,5
Sonstige Leistungserlöse .....	14,7

Nebenerlöse.....	39,3
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrates.....	175,2
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude.....	45,9
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes.....	4,0
Kostensätze im Rahmen der Sozialhilfe.....	16,7
Kostensätze im Rahmen des Pflegekinderwesens.....	3,1
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung.....	6,4
Sonstige Erlöse und Ersätze.....	29,1

Die Kostensätze der Wiener Stadtwerke erreichen rd. 713,9 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Mio. EUR
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke.....	530,1
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien).....	<u>141,1</u> 671,2
Pensionsbeiträge der Wiener Linien.....	<u>42,7</u> 713,9

Die Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand steigen nominell um rd. 6,1 Mio. EUR auf rd. 690,9 Mio. EUR und erreichen wie im Vorjahr 6,4 % der Gesamteinnahmen.

Die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts steigen nominell um rd. 4,9 Mio. EUR auf rd. 756,9 Mio. EUR und erreichen rd. 7,0 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr: rd. 7,1 %). Dieser Anstieg ergibt sich hauptsächlich aus einer Erhöhung der Transferzahlungen bei der Grundsicherung aus dem allgemeinen Haushalt an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (als bloße Durchläuferposition – Ausgabe auf Ansatz 5591 und Einnahme auf Ansatz 8591), resultierend aus einer Valorisierung. Im Wesentlichen stellen sich die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts wie folgt dar:

	Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung.....	41,3
Grundsicherung aus dem allgemeinen Haushalt an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund.....	602,5
Beihilfe nach dem Gesundheits- und Sozialbereich – Beihilfegesetz	11,7
Zuweisungen für den Personennahverkehr.....	43,6
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft.....	16,2
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr.....	14,1
Sonstige.....	27,5

Die Einnahmen aus Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts, die im Vorjahr rd. 165,9 Mio. EUR betragen haben, sinken um rd. 5,9 Mio. EUR und erreichen rd. 160,0 Mio. EUR, das sind rd. 1,5 % der Gesamteinnahmen. Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse werden geleistet:

	Mio. EUR
Beitrag des Bundes für den U-Bahnbau.....	141,2
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	4,7
Zuschuss des Bundes für den Schutzwasserbau.....	9,7
Sonstige.....	4,4

Die präliminierten Fremdmittelaufnahmen korrespondieren wieder mit der veranschlagten Tilgungsquote. Nominell ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion um rd. 35,6 Mio. EUR auf rd. 347,0 Mio. EUR.

Folgende Fremdmittelaufnahmen sind vorgesehen:

	Mio. EUR
Auslandsanleihen .....	330,0
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	13,4
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG .....	3,6

Bei den inneren Darlehen ist die Aufnahme von zinsfreien Darlehen für die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 in der Höhe von 34,2 Mio. EUR sowie für die MA 34 (Simmeringer Markt) im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung in der Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den sonstigen Einnahmen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um rd. 35,6 Mio. EUR auf rd. 1.330,5 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamteinnahmen sinkt um rd. 0,5 Prozentpunkte auf rd. 12,3 %. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Entnahmen aus den Rücklagen.

In der Gesamtsumme von rd. 1.330,5 Mio. EUR sind folgende größere Beträge enthalten:

	Mio. EUR
Grundverkauf und –tausch .....	36,7
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien .....	7,1
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben .....	30,2
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	48,1
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen .....	26,4
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	49,5
Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	55,7
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten .....	143,8
Pensionsbeiträge – Stadt Wien-Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal .....	291,9
Pensionsbeiträge – Landeslehrer/innen .....	41,2
Entnahmen aus Rücklagen .....	89,1
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen .....	244,1
Investitionszuschuss aus dem allgemeinen Haushalt für die Unter- nehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (Durchlaufposition) .....	166,0
Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	48,8
Verschiedene Einnahmen .....	51,9



## Ausgaben

Eine Gliederung der Gesamtausgaben nach den wichtigsten ökonomischen Ausgabegruppen zeigt die nachstehende Tabelle:

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2011	
	in EUR	%	in EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat.....	1.412.622.000	12,3	1.446.310.000	12,3
Landeslehrer/innen.....	568.778.000	5,0	568.701.000	4,8
Wiener Stadtwerke.....	560.417.000	4,9	530.050.000	4,5
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat.....	726.781.000	6,4	730.100.000	6,2
Landeslehrer/innen.....	186.510.000	1,6	192.846.000	1,6
Wiener Stadtwerke.....	323.906.000	2,8	324.641.000	2,8
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	1.350.391.000	11,8	1.357.284.000	11,6
Laufende Transferzahlungen.....	4.138.877.000	36,2	4.388.066.000	37,4
Schuldendienst.....	415.191.000	3,6	396.644.000	3,4
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....				
	1.726.671.000	15,1	1.769.103.000	15,1
Sonstige Ausgaben.....	34.888.000	0,3	29.807.000	0,3
<b>S u m m e</b>	<b>11.445.032.000</b>	<b>100,0</b>	<b>11.733.552.000</b>	<b>100,0</b>

Bei den Leistungen für das Personal einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge des Magistrats ist bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg von rd. 37,0 Mio. EUR zu verzeichnen. Der prozentuelle Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 18,5 % (Vorjahr: rd. 18,7 %).

Die Aufwendungen für die Landeslehrer/innen (die fast zur Gänze ersetzt werden) steigen nominell um rd. 6,3 Mio. EUR auf rd. 761,5 Mio. EUR und erreichen rd. 6,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 6,6 %).

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein nomineller Rückgang um rd. 29,6 Mio. EUR auf rd. 854,7 Mio. EUR, das sind rd. 7,3 % der Gesamtausgaben (Vorjahr rd. 7,7 %).

Die Anzahl der vollen Bezüge beträgt 69.499. In dieser Zahl sind auch 29.969 Dienstposten der Unternehmungen gemäß § 71 WStV und 11.107 Planstellen für Landeslehrer/innen enthalten. Der Dienstpostenplan des Magistrats umfasst somit nach Vorsorge für neue Services und Leistungen der Stadtverwaltung 58.392 Stellen, in denen auch 700 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beinhaltet sind.

Die Ausgabengruppe der Ge- und Verbrauchsgüter und des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes, die sich aus einer Vielzahl von Positionen ergibt, steigt im Vergleich mit dem Voranschlag 2010 um rd. 6,9 Mio. EUR auf rd. 1.357,3 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt rd. 11,6 % (Vorjahr rd. 11,8 %).

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	in Mio. EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	21,4
Lebensmittel.....	32,2
Transporte.....	40,2
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge.....	4,1
Post- und Telekommunikationsdienste.....	15,9
Energiebezüge.....	41,9
Instandhaltung.....	144,2
Miete und Pacht.....	63,5
Öffentliche Abgaben.....	35,4
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen.....	17,2
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung.....	184,3
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft....	58,0
Leistungsentgelte – Gruppe Soziales.....	165,9
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	17,6
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen.....	91,0

Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft .....	19,8
Sonstige Leistungsentgelte.....	43,9
Bezirksmittel .....	207,9
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen.....	11,8
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	22,8
Verstärkungsmittel.....	30,0
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand .....	88,3

Bei den laufenden Transferzahlungen mit rd. 4.388,1 Mio. EUR ergibt sich ein Anstieg um rd. 249,2 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen sie rd. 37,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 36,2 %). Mehr Mittel gegenüber dem Vorjahr werden vor allem für die Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (Ansatz 2401), für die Einführung der Wiener Mindestsicherung (Ansatz 4110), für den Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund (Ansatz 8591) sowie für die Dotation des Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001) zur Verfügung gestellt.

Es entfallen unter anderem auf:

	in Mio. EUR
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	266,3
Kunst, Kultur und Kultus .....	171,1
Soziales .....	426,4
Wohnbauförderung .....	209,7
Gesundheit .....	823,1
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund .....	1.322,8
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien .....	267,0
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	18,4
Dotation Fonds Soziales Wien.....	695,4
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	17,7
Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojekt- gesellschaft m.b.H. (WKU) .....	30,4
Fremdenverkehrsförderung.....	19,3
Wirtschaftsförderung.....	32,8
Sonstige laufende Transferzahlungen.....	87,7

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, der im Vorjahr rd. 415,2 Mio. EUR betragen hatte, sinken im Voranschlag 2011 auf rd. 396,6 Mio. EUR, das sind anteilmäßig an den Gesamtausgaben rd. 3,4 % (Vorjahr rd. 3,6 %). Auf die Tilgung entfallen rd. 345,1 Mio. EUR und auf die Verzinsung rd. 51,5 Mio. EUR.

Im Rahmen der Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg um rd. 42,4 Mio. EUR auf rd. 1.769,1 Mio. EUR, sie erreichen damit rd. 15,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: ebenfalls rd. 15,1 %). Im Detail entfallen auf:

	in Mio. EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte).....	209,3
Darlehen zur Investitionsförderung .....	501,0
Kapitaltransferzahlungen .....	1.058,4
Wertpapiere und Beteiligungen.....	0,4

Auf die wichtigsten Positionen dieser Aufwendungen wird im Rahmen der einzelnen Ausgabengruppen hingewiesen, eine detaillierte Aufstellung über die Sachinvestitionen enthält der Ausweis auf Seite 177 ff.

In engem Zusammenhang mit den Investitionen stehen die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die in diesem Bereich anfallenden Beträge:

	in Mio. EUR
Bauliche Investitionen .....	169,8
Bauliche Instandhaltung.....	115,6
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen.....	1.055,2
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau).....	455,6
<u>Sonstige Aufwendungen .....</u>	<u>0,8</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.797,0</b>

Die sonstigen Ausgaben mit einem Anteil von rd. 0,3 % an den Gesamtausgaben bleiben mit rd. 29,8 Mio. EUR etwa gleich hoch wie im Vorjahr und enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe bzw. präliminierte Zuführungen an Rücklagen.

Im Folgenden werden die Ausgaben der einzelnen Gruppen des ordentlichen Voranschlags dargestellt:

**Gruppe 0  
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	427.032.000	433.557.000
Wiener Stadtwerke.....	560.417.000	530.050.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	535.903.000	535.184.000
Wiener Stadtwerke.....	323.906.000	324.641.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	504.374.000	499.084.000
Laufende Transferzahlungen.....	44.543.000	45.612.000
Schuldendienst .....	159.000	228.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	39.829.000	35.224.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>30.382.000</u>	<u>29.261.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.466.545.000</b>	<b>2.432.841.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 33,7 Mio. EUR auf rd. 2.432,8 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 20,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 21,6 %).

Für die Vertretung der Stadt (Ansatz 0001) sind einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge rd. 50,1 Mio. EUR, auf den Sammelansätzen der Geschäftsgruppen (Ansätze 0260 bis 0268) für den Personalaufwand der Aktivbediensteten rd. 348,1 Mio. EUR bzw. für den Pensionsaufwand rd. 65,1 Mio. EUR und für deren Sachaufwand rd. 99,9 Mio. EUR vorgesehen. Auf dem Ansatz 0800 - Pensionen, werden für die Unternehmungen „Stadt Wien-Wiener Wohnen“, „Wiener Krankenanstaltenverbund“ und „Wien Kanal“ rd. 291,9 Mio. EUR Pensionsaufwand und für Dienstgeberbeiträge Magistrat rd. 143,8 Mio. EUR veranschlagt. Die Aufwendungen der Wiener Stadtwerke für das Aktivpersonal (Ansatz 0115) erfordern einen Betrag von rd. 530,1 Mio. EUR bzw. für Pensionen und Ruhebezüge (Ansatz 0805) rd. 324,6 Mio. EUR.

Für die Aufgaben der elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen des Hoheitsbereiches (Ansatz 0162) sind rd. 53,2 Mio. EUR präliminiert, davon rd. 9,2 Mio. EUR für Investitionen, rd. 6,5 Mio. EUR für die Instandhaltung, rd. 3,3 Mio. EUR für Leistungen Dritter und rd. 29,0 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen. Für den Unternehmerbereich der elektronischen Datenverarbeitung (Ansatz 0161) stehen rd. 17,5 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind rd. 3,3 Mio. EUR für den Ankauf und rd. 0,4 Mio. EUR für die Miete von EDV-Anlagen bestimmt, rd. 3,5 Mio. EUR sind für die Instandhaltung und rd. 6,8 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen vorgesehen.

Der Ansatz 0293 mit der Bezeichnung Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung ist mit rd. 58,3 Mio. EUR dotiert. Davon sind unter anderem rd. 11,7 Mio. EUR für die Instandhaltung der Amtsgebäude, rd. 14,3 Mio. EUR für Neu- bzw. Umbauten und rd. 22,5 Mio. EUR für Mietzinse zur Unterbringung städtischer Dienststellen vorgesehen. Auf dem Ansatz 0294, Bau- und Gebäudemanagement, sind rd. 58,9 Mio. EUR vorgesehen, wovon rd. 43,1 Mio. EUR auf Leistungen für Personal, rd. 8,5 Mio. EUR auf Pensionen und rd. 7,3 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Darüber hinaus sind in dieser Ausgabengruppe für den Ansatz 0150, Information und Öffentlichkeitsarbeit rd. 47,4 Mio. EUR, für den Ansatz 0251, Fremdenrechtliche Angelegenheiten rd. 0,3 Mio. EUR, für organisatorische Maßnahmen (Ansatz 0109) rd. 5,5 Mio. EUR, für die Stadtentwicklung, Stadtplanung (Ansatz 0311) rd. 12,7 Mio. EUR veranschlagt und für die Gebietsbetreuungen in Stadterneuerungsgebieten (Ansatz 0313) 16,9 Mio. EUR vorgesehen. Der Aufwand für Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen sowie für sonstige Subventionen (Ansätze 0600 und 0610) beträgt rd. 45,8 Mio. EUR. Den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern stehen zur Besorgung ihrer Geschäfte (Ansatz 0702) rd. 1,1 Mio. EUR zur Verfügung. Des Weiteren wurden für Städtekontakte und Partnerschaften (Ansatz 0631) rd. 0,8 Mio. EUR und bei den Beiträgen für Internationale Einrichtungen (Ansatz 0690) rd. 1,0 Mio. EUR präliminiert. Weitere rd. 1,0 Mio. EUR sind für Bezugsvorschüsse (Ansatz 0900), rd. 4,5 Mio. EUR für die Verwaltungsakademie (Ansatz 0911) und rd. 7,2 Mio. EUR für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen zur Personalbetreuung (Ansatz 0990) bestimmt. Der Ansatz 0210, Statistisches Amt der Stadt Wien, erreicht rd. 0,3 Mio. EUR. Für die Agenden des Wahlamtes (Ansatz 0240) werden insgesamt rd. 0,3 Mio. EUR zur Verfügung gestellt und die Koordination von EU-Förderungsprogrammen (Ansatz 0108) erfordert rd. 2,1 Mio. EUR.

Den Bezirken stehen zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten im Rahmen der „Dezentralisierung“ rd. 207,9 Mio. EUR (Ansatz 0500) zur Verfügung. Des Weiteren sind in diesem Zusammenhang für Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (Ansatz 0501) rd. 11,8 Mio. EUR vorgesehen.

**Gruppe 1**  
**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal.....	102.146.000	104.691.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	20.361.000	20.717.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	15.194.000	17.193.000
Laufende Transferzahlungen.....	1.000	2.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	17.026.000	16.674.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>154.729.000</b>	<b>159.278.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 4,5 Mio. EUR auf rd. 159,3 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,4 % (Vorjahr: ebenfalls rd. 1,4 %) der Gesamtausgaben.

Für Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (Ansatz 1312) sind rd. 0,7 Mio. EUR, für die Lebensmitteluntersuchungsanstalt (Ansatz 1301) rd. 4,4 Mio. EUR, für das Veterinäramt (Ansatz 1330) rd. 5,0 Mio. EUR, für den Zivilschutz (Ansatz 1800) rd. 0,7 Mio. EUR und für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz (Ansatz 1620) rd. 148,4 Mio. EUR vorgesehen. Im Rahmen der Feuerwehr sind für den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 119,0 Mio. EUR angemeldet. Von den Investitionen im Gesamtbetrag von rd. 16,2 Mio. EUR entfallen unter anderem rd. 8,6 Mio. EUR auf die Generalsanierung der Zentralfeuerwache, rd. 4,2 Mio. EUR auf die Anschaffung von Fahrzeugen und rd. 0,8 Mio. EUR auf Herstellungen von Sonderanlagen. Auf die Instandhaltung entfallen rd. 3,4 Mio. EUR.

**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	306.035.000	331.874.000
Landeslehrer/innen .....	568.778.000	568.701.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	58.641.000	60.252.000
Landeslehrer/innen .....	186.510.000	192.846.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	209.108.000	218.665.000
Laufende Transferzahlungen.....	214.603.000	266.289.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	69.181.000	37.805.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.612.859.000</b>	<b>1.676.435.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 63,6 Mio. EUR auf rd. 1.676,4 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 14,3% der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 14,1 %). Wesentliche Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr sind auf Ansatz 2400, Kindergarten, bei den Personalkosten für den Ausbau von städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie auf Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, bei der Förderung im Rahmen des „Beitragfreien Kindergartens“ veranschlagt.

Der größte finanzielle Anteil in dieser Gruppe entfällt auf den Bereich Schulwesen. In der nachstehenden Tabelle werden die Einnahmen und Ausgaben der Schulverwaltung dargestellt:

	EUR
Ersätze des Bundes für den Lehrpersonalaufwand.....	541.739.000
Pensionsbeiträge und sonstige Beiträge zum Lehrpersonalaufwand .....	44.649.000
<u>Sonstige Einnahmen.....</u>	<u>180.772.000</u>
<b>S u m m e d e r E i n n a h m e n .....</b>	<b>767.160.000</b>
Leistungen für das Personal:	
Magistrat .....	66.391.000
Landeslehrer/innen.....	568.701.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:	
Magistrat .....	12.544.000
Landeslehrer/innen.....	192.846.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	130.180.000
Laufende Transferzahlungen .....	9.732.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	25.515.000
<u>Sonstige Ausgaben.....</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e d e r A u s g a b e n .....</b>	<b>1.005.911.000</b>

Im Rahmen der allgemein bildenden Pflichtschulen (Ansatz 2101), für die unter Abzug der Personal- und Pensionsaufwendungen 140,9 Mio. EUR erforderlich sind, entfallen unter anderem 29,0 Mio. EUR auf Errichtung und Instandhaltung (ohne Bezirksmittel). Des Weiteren sind Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 in der Höhe von 22,8 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den berufsbildenden Pflichtschulen (Ansatz 2201), für deren Sachaufwand 14,6 Mio. EUR dotiert sind, entfallen unter anderem 2,4 Mio. EUR auf Einrichtung bzw. Lehrmittel. Weitere rd. 4,2 Mio. EUR werden für die Instandhaltung aufgewendet.

Für die Fachschulen (Ansatz 2210) sind Gesamtaufwendungen von rd. 5,6 Mio. EUR angesetzt.

Für Sportangelegenheiten, die ebenfalls in dieser Gruppe enthalten sind, werden insgesamt rd. 38,3 Mio. EUR zur Verfügung stehen.

Auf die einzelnen Ansätze 2020, 2620, 2630 und 2690 entfallen:

	EUR
Sportamt (einschließlich Personalaufwand).....	8.871.000
Sportplätze .....	11.263.000
Turn- und Sporthallen.....	9.719.000
Sportförderung.....	<u>8.478.000</u>
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>38.331.000</b>

Von den auf Sportangelegenheiten entfallenden Investitionen im Ausmaß von rd. 0,8 Mio. EUR sind unter anderem rd. 0,3 Mio. EUR für Sportplätze (Ansatz 2620) und rd. 0,5 Mio. EUR für die Einrichtung von Turn- und Sporthallen (Ansatz 2630) vorgesehen.

Im Rahmen der Sportförderung (Ansatz 2690), für die insgesamt rd. 8,5 Mio. EUR dotiert werden, sind unter anderem rd. 2,5 Mio. EUR für die Anmietung von Sportanlagen bestimmt.

Der Aufwand für Kindergärten (Ansatz 2400) ist mit rd. 340,5 Mio. EUR veranschlagt. Auf den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) entfallen rd. 284,0 Mio. EUR und auf den Sachaufwand (ohne Instandhaltung der Bezirke) rd. 56,5 Mio. EUR, wovon unter anderem rd. 5,9 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung inkl. geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 18,5 Mio. EUR auf Lebensmittel und rd. 15,5 Mio. EUR auf Mieten bzw. Mietzinsvorauszahlungen entfallen.

Auf dem Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, werden rd. 223,6 Mio. EUR veranschlagt. Davon sind 192,1 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern, 27,3 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Schulkindern und 4,2 Mio. EUR für den weiteren Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes im privaten Bereich vorgesehen.

Ferner stehen in dieser Aufwandsgruppe rd. 7,9 Mio. EUR für die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Ansatz 2241), rd. 22,8 Mio. EUR für die Volksbildung (Ansatz 2720), rd. 20,1 Mio. EUR für die Büchereien (Ansatz 2730), rd. 3,9 Mio. EUR für die Modeschule (Ansatz 2290), rd. 3,6 Mio. EUR für die Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (Ansatz 2801), rd. 0,8 Mio. EUR für die Stadt- und Landesbibliothek (Ansatz 2840) und rd. 8,7 Mio. EUR für die Förderung von Forschung und Wissenschaft (Ansatz 2891) zur Verfügung.

**Gruppe 3  
Kunst, Kultur und Kultus**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal .....	27.654.000	25.848.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	5.579.000	5.641.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	7.388.000	8.568.000
Laufende Transferzahlungen .....	204.763.000	207.133.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligunge .....	27.449.000	20.484.000
Sonstige Ausgaben.....	3.000	3.000
<b>S u m m e.....</b>	<b>272.836.000</b>	<b>267.677.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus, sinken gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 5,2 Mio. EUR auf rd. 267,7 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 2,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 2,3 %).

Es entfallen unter anderem rd. 20,5 Mio. EUR auf die Musiklehranstalten (Ansatz 3200), rd. 17,8 Mio. EUR auf die Musikpflege (Ansatz 3220), rd. 8,0 Mio. EUR auf die Förderung der bildenden Künste (Ansatz 3120) und rd. 79,1 Mio. EUR auf die Förderung der darstellenden Kunst (Ansatz 3240). Ferner sind rd. 10,9 Mio. EUR für die Wiener Festwochen (Ansatz 3250), rd. 3,0 Mio. EUR für die Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (Ansatz 3630), rd. 2,5 Mio. EUR für die Literaturförderung (Ansatz 3300), rd. 30,7 Mio. EUR für die kulturelle Jugendbetreuung (Ansatz 3811), rd. 4,7 Mio. EUR für die Filmförderung (Ansatz 3710), rd. 27,2 Mio. EUR für die Förderung aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages (Ansatz 3813) und 11,4 Mio. EUR für sonstige kulturelle Maßnahmen (Ansatz 3819) bestimmt. Für die Museen (Ansatz 3400) beträgt der seitens der Stadt Wien zu leistende Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2011 rd. 18,4 Mio. EUR, für das Konservatorium (Ansatz 3201) rd. 17,7 Mio. EUR. Für die Bezirksmuseen (Ansatz 3600) sind rd. 0,4 Mio. EUR und für die Denkmalpflege (Ansatz 3621) rd. 1,9 Mio. EUR veranschlagt.

**Gruppe 4  
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal.....	80.740.000	82.226.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	15.656.000	16.102.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	223.146.000	203.032.000
Laufende Transferzahlungen.....	1.216.031.000	1.331.488.000
Schuldendienst.....	0	2.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	364.486.000	376.191.000
Sonstige Ausgaben .....	2.000	2.000
<b>S u m m e.....</b>	<b>1.900.061.000</b>	<b>2.009.043.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 109,0 Mio. EUR auf rd. 2.009,0 Mio. EUR. Dies ist auf eine Steigerung vor allem bei der Dotation an den Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001), bei der allgemeinen Sozialhilfe (Ansatz 4110) durch die Einführung der Wiener Mindestsicherung sowie beim Pflegekinderwesen (Ansatz 4391) bei der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der vollen Erziehung in städtischen Einrichtungen und in Vertragseinrichtungen zurückzuführen. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 16,6 %).

Die Dotation an den Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001) für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben beträgt rd. 695,4 Mio. EUR. Für das Amt für Jugend und Familie (Ansatz 4010) sind rd. 1,6 Mio. EUR veranschlagt. Bei der allgemeinen Sozialhilfe (Ansatz 4110) beträgt der Personalaufwand (inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 27,0 Mio. EUR und der Sachaufwand rd. 378,9 Mio. EUR. Auf dem Ansatz 4170, Landespflegegeld, wurden rd. 71,3 Mio. EUR bereitgestellt.

Bei den sozialpädagogischen Einrichtungen (Ansatz 4350) wird mit einer Ausgaben Summe von rd. 56,0 Mio. EUR gerechnet, davon entfallen auf Investitionen und Instandhaltung rd. 2,1 Mio. EUR. An Leistungen für das Personal und für die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge sind rd. 45,4 Mio. EUR bereitgestellt.

Die Ausgaben, die für die Pensionistenklubs (Ansatz 4220) vorgesehen sind (ohne Bezirksmittel), erreichen rd. 10,7 Mio. EUR und die Ausgaben für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (Ansatz 4399) rd. 7,3 Mio. EUR.

Der Aufwand im Pflegekinderwesen (Ansatz 4391) für die derzeit in Pflege der Stadt Wien stehenden Kinder wird mit rd. 103,9 Mio. EUR angenommen. Für familienfördernde Maßnahmen (Ansatz 4691) sind rd. 11,8 Mio. EUR vorgesehen.

Im Rahmen der Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (Ansatz 4692) werden rd. 8,6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon rd. 6,9 Mio. EUR für Förderungsmaßnahmen. Für Fördermaßnahmen im Bereich der Integration und Diversität (Ansatz 4591) werden rd. 9,7 Mio. EUR veranschlagt.

Die Zuordnung der Ausgaben für die Förderung des Wohnbaues und der Wohnhaussanierung in Höhe von rd. 600,9 Mio. EUR zu den entsprechenden Ansätzen (4810 – 4850) zeigt folgendes Bild:

	EUR
Ansatz 4810 - Förderung des Wohnbaues .....	58.332.000
Ansatz 4820 - Wohnbauförderung Neubau.....	326.222.000
Ansatz 4830 - Förderung der Wohnhaussanierung .....	204.610.000
Ansatz 4840 - Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung .....	570.000
Ansatz 4850 - Förderung nach den Bundes – Sonderwohnbaugesetzen.....	<u>11.200.000</u>
	600.934.000

### Gruppe 5 Gesundheit

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal .....	73.700.000	72.137.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	13.552.000	14.122.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	28.994.000	29.878.000
Laufende Transferzahlungen .....	806.582.000	823.109.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	153.221.000	172.694.000
<u>Sonstige Ausgaben.....</u>	<u>1.000</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.076.050.000</b>	<b>1.111.942.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 5, Gesundheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 9,5 Mio. EUR auf rd. 1.111,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 9,5 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 9,4 %).

Beim Ansatz 5001, Gesundheitswesen, ist mit Ausgaben von rd. 62,5 Mio. EUR zu rechnen. Davon entfallen auf die Leistungen für Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge rd. 28,5 Mio. EUR und auf den Sachaufwand rd. 32,0 Mio. EUR.

Betreffend die Gesundheitsplanung wurde der Ansatz 5006 mit Mitteln in Höhe von rd. 2,8 Mio. EUR dotiert, für Gesundheitsförderung (Ansatz 5007) sind rd. 6,0 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5009, Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft (WPA) wurden rd. 2,1 Mio. EUR bereitgestellt.

Für die Aufgaben des Umweltschutzes (Ansatz 5010) werden rd. 7,9 Mio. EUR an Zweckaufwand zur Verfügung gestellt.

Bei der Jugendzahnklinik (Ansatz 5150) wird mit einem Aufwand von rd. 1,6 Mio. EUR gerechnet. Für Sucht- und Drogenkoordination (Ansatz 5121) werden rd. 19,3 Mio. EUR eingesetzt.

Für Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (Ansatz 5290) werden 1,2 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes (Ansatz 5300), für den insgesamt 62,7 Mio. EUR aufgewendet werden, ist unter anderem mit rd. 51,6 Mio. EUR für den Personalaufwand inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge, für diverse bauliche Maßnahmen mit rd. 1,4 Mio. EUR und für die Anschaffung von Rettungsfahrzeugen mit rd. 1,6 Mio. EUR vorgesorgt.

Der Ansatz 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverband, beinhaltet für den laufenden Betrieb 602,5 Mio. EUR an Transferzahlungen bzw. für den investiven Bereich 166,0 Mio. EUR an Kapitaltransferzahlungen an den Einnahmenbereich des Ansatzes 8591, Wiener Krankenanstaltenverband.

Für die Leistungen der Stadt Wien an Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Ansatz 5600) sind für die Deckung des Betriebsabganges derselben rd. 37,0 Mio. EUR präliminiert. Die Zinsenzuschüsse zur Errichtung und Ausgestaltung von Krankenanstalten fremder Rechtsträger (Ansatz 5610) sind mit rd. 0,4 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, wird der Beitrag Wiens (als Land und Gemeinde) an den Wiener Gesundheitsfonds in Höhe von 140,7 Mio. EUR veranschlagt.

**Gruppe 6  
Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal .....	27.996.000	26.623.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	5.234.000	5.236.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	53.956.000	56.182.000
Laufende Transferzahlungen .....	277.979.000	285.989.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	557.308.000	569.062.000
Sonstige Ausgaben.....	197.000	515.000
<b>S u m m e.....</b>	<b>922.670.000</b>	<b>943.607.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 20,9 Mio. EUR auf rd. 943,6 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 8,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 8,1 %).

Der Ansatz 6103 - Hauptstraßen B, erfordert die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von rd. 45,5 Mio. EUR, davon entfallen rd. 17,0 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 17,6 Mio. EUR auf die Instandhaltung, rd. 1,0 Mio. EUR auf Personalaufwendungen (inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge) und rd. 19,9 Mio. EUR auf den Betriebsaufwand.

Für den Straßenbau (Ansatz 6121), der den gesamten Sach-, Personal- und Pensionsaufwand beinhaltet, werden rd. 51,1 Mio. EUR bereitgestellt. Für Straßenbauten, die nicht in den Aufgabenbereich der Bezirke fallen, sind darin rd. 22,8 Mio. EUR vorgesehen bzw. rd. 0,1 Mio. EUR auf die diesbezügliche Instandhaltung.

Dem Brückenbau (Ansatz 6122) stehen insgesamt rd. 16,2 Mio. EUR zur Verfügung. Davon entfallen unter anderem rd. 5,0 Mio. EUR auf den Personal- und Pensionsaufwand, rd. 4,0 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Verkehrsbauwerken und rd. 5,2 Mio. EUR auf Investitionen.

Im Bereich der Personalüberlassung ASFINAG (Ansatz 6104) wurden Ausgaben in der Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR veranschlagt, wovon rd. 2,2 Mio. EUR auf den Aktivitätsaufwand für das der ASFINAG überlassene Personal entfallen.

Für den Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (Ansatz 6391) sind insgesamt rd. 26,8 Mio. EUR vorgesehen. Es entfallen davon rd. 2,2 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 7,7 Mio. EUR auf die Instandhaltung und rd. 16,9 Mio. EUR auf Betriebsaufwendungen.

Für technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (Ansatz 6401) stehen rd. 1,4 Mio. EUR zur Verfügung.

Bei der elektro- und lichttechnischen Verkehrsregelung und –sicherung (Ansatz 6402) mit Gesamtkosten von rd. 32,6 Mio. EUR (ohne Bezirksangelegenheiten) entfallen auf die Investitionen rd. 5,4 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 5,4 Mio. EUR und auf den Personal- und Pensionsaufwand rd. 8,9 Mio. EUR.

Im Rahmen der Transferzahlungen ist auf dem Ansatz 6500, Eisenbahnen mit rd. 24,2 Mio. EUR vorgesorgt, unter anderem für die Beitragsleistung an den Verkehrsverbund (Durchtarifizierungsverlust) mit rd. 11,4 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 6501, Wiener Linien, ist der diesbezügliche finanzielle Ausgleich („Betriebskostenzuschuss“) mit rd. 267,0 Mio. EUR, der Investitionszuschuss (sonstige Kapitalzufuhr an die Wiener Stadtwerke und Anteil Wiens am U-Bahn-Bau) mit rd. 316,1 Mio. EUR und die Weitergabe des Bundeszuschusses für den U-Bahn-Bau mit rd. 141,2 Mio. EUR dotiert.



**Gruppe 7  
Wirtschaftsförderung**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	3.445.000	3.430.000
Laufende Transferzahlungen .....	53.219.000	54.036.000
Schuldendienst .....	942.000	719.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	113.687.000	126.616.000
<u>Sonstige Ausgaben.....</u>	<u>4.000</u>	<u>4.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>171.297.000</b>	<b>184.805.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 7, Wirtschaftsförderung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 13,5 Mio. EUR auf rd. 184,8 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 1,5 %).

Der in dieser Gruppe verrechneten Fremdenverkehrsförderung (Ansatz 7712) werden rd. 19,4 Mio. EUR zur Verfügung gestellt und zwar 14,0 Mio. EUR für Förderungen aus dem Erträgnis der Ortstaxe, rd. 5,3 Mio. EUR als Beitrag an den Wiener Tourismusverband und rd. 0,1 Mio. EUR für Pachtzinse.

Auf Ansatz 7491 werden zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft rd. 3,0 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftsangelegenheiten (Ansatz 7821) werden für die weitere Aufschließung von Betriebsbaugeländen Mittel in der Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR vorgesehen.

Für die Ausgaben auf dem Ansatz 7822, Wirtschaftsförderung, werden rd. 129,1 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen u. a. auf die Wiener Geschäftsstraßenförderung rd. 1,2 Mio. EUR, auf die Initiative für Wachstum und Beschäftigung rd. 6,0 Mio. EUR, auf strategische Innovationen in wissensbasierten KMU, auf Wieninnovation Betriebliche F & E Calls rd. 4,0 Mio. EUR und auf die Förderung aus der Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz rd. 42,5 Mio. EUR.

Für Wirtschafts- und Technologieentwicklung (Ansatz 7823) werden rd. 1,9 Mio. EUR und für wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (Ansatz 7880) 27,6 Mio. EUR präliminiert.

**Gruppe 8  
Dienstleistungen**

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal .....	320.665.000	322.634.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	62.462.000	63.360.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	229.142.000	241.240.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.307.599.000	1.360.889.000
Schuldendienst.....	19.544.000	20.647.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	287.315.000	307.229.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>2.226.735.000</b>	<b>2.316.007.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 8, Dienstleistungen, steigen gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 89,3 Mio. EUR auf rd. 2.316,0 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 19,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 19,5 %).

Für die in dieser Gruppe enthaltene Ver- und Entsorgung sind insgesamt rd. 535,5 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 494,9 Mio. EUR) bereitgestellt.

Es entfallen im Einzelnen auf:

	Mio. EUR
Ansatz 8140 – Straßenreinigung .....	113,2
Ansatz 8280 – Märkte .....	21,2
Ansatz 8500 – Wasserversorgung .....	139,0
Ansatz 8520 – Müllbeseitigung .....	262,1

Im Bereich der Wasserversorgung (Ansatz 8500), die mit rd. 139,0 Mio. EUR dotiert ist, entfallen unter anderem rd. 36,3 Mio. EUR auf Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge, rd. 32,2 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Trinkwasseranlagen, rd. 4,1 Mio. EUR auf die sonstige Instandhaltung und rd. 14,7 Mio. EUR auf Investitionen, wobei bei letzteren rd. 13,2 Mio. EUR für die Erneuerung bzw. den Ausbau des Wasserrohernetzes aufgewendet werden.

Für den Aufgabenbereich der Müllbeseitigung (Ansatz 8520) werden rd. 262,1 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen auf Personal- und Pensionsaufwendungen rd. 114,0 Mio. EUR, auf Leistungsentgelte im Rahmen der Müllentsorgung 55,9 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 10,2 Mio. EUR und auf Investitionen rd. 18,9 Mio. EUR, davon rd. 2,6 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung und rd. 5,3 Mio. EUR auf Anlagenneubauten.

Auf dem Ansatz 8591, Wiener Krankenanstaltenverbund, werden die Netto-Zuschüsse und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund verrechnet, wobei für das Verwaltungsjahr 2011 mit rd. 1.562,7 Mio. EUR vorgesorgt ist. Einnahmenseitig erfolgt die Dotierung auf diesem Ansatz durch die Überweisung der Zuschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (Ansatz 5591) in Höhe von 768,5 Mio. EUR.

Für Park- und Gartenanlagen sowie Kinderspielplätze (Ansatz 8150) wurden im gegenständlichen Voranschlag rd. 73,6 Mio. EUR dotiert. Für die Stadforste (Ansatz 8660) bzw. den Landwirtschaftsbetrieb (Ansatz 8620) wurden rd. 32,1 Mio. EUR bzw. rd. 4,7 Mio. EUR bereitgestellt und auf den zentralen Einkauf (Ansatz 8200) entfallen rd. 9,1 Mio. EUR.

Die Bäder (Ansatz 8350) erreichen einen Ausgabenrahmen von 55,5 Mio. EUR, wovon rd. 31,1 Mio. EUR auf Personal- und Pensionsaufwand bzw. rd. 24,4 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Für die Aufgaben der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Ansatz 8992) stehen rd. 13,4 Mio. EUR zur Verfügung.

Weitere rd. 26,5 Mio. EUR stehen in dieser Ausgabengruppe für Grundstücksangelegenheiten (Ansatz 8400) zur Verfügung, davon rd. 17,5 Mio. EUR für den Erwerb von Grundstücken.

### Gruppe 9 Finanzwirtschaft

	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
Leistungen für das Personal .....	46.654.000	46.720.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	9.393.000	9.486.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	75.645.000	80.012.000
Laufende Transferzahlungen .....	13.557.000	13.519.000
Schuldendienst .....	394.546.000	375.048.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	97.169.000	107.124.000
Sonstige Ausgaben .....	4.286.000	8.000
<b>S u m m e.....</b>	<b>641.250.000</b>	<b>631.917.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 9, Finanzwirtschaft, sinken gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. 9,3 Mio. EUR auf rd. 631,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 5,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 5,6 %). Der Rückgang der Ausgaben dieser Gruppe ist auf einen geringeren Schuldendienst für aufgenommene Fremdmittel zurückzuführen.

Dem Schuldendienst liegt hinsichtlich des Tilgungsanteiles ein Korrespondieren mit der budgetierten Fremdmittelaufnahme zugrunde (Fremdmittelaufnahme siehe Seite VIII).

Der Schuldendienst für die im Rahmen der Hoheitsverwaltung aufgenommenen Darlehen und Anleihen auf den Voranschlagsansätzen 9500 und 9510 beträgt rd. 375,0 Mio. EUR. Es entfallen rd. 330,0 Mio. EUR auf die Tilgung und rd. 45,0 Mio. EUR auf die Verzinsung (Gesamtschuldendienst siehe Seite 201).

Um den Aufgaben des Rechnungs- und Abgabwesens zu entsprechen wurde der Ansatz 9006 mit rd. 73,6 Mio. EUR dotiert.

Für die im Geldverkehr (Ansatz 9100) bzw. bei den Wertpapieren (Ansatz 9130) anfallende Kapitalertragssteuer wurde mit rd. 7,5 Mio. EUR bzw. rd. 2,4 Mio. EUR vorgesorgt. Auf dem Ansatz 9110, Darlehen, sind für die Gewährung von Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft rd. 13,4 Mio. EUR und für Darlehen an die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 rd. 34,2 Mio. EUR vorgesehen. Bei den Beteiligungen (Ansatz 9140) ist im Voranschlag ein Betrag von rd. 28,1 Mio. EUR angesetzt.

Dem Voranschlag sind folgende **Ausweise** angeschlossen:

Ausweis über die Sachinvestitionen,  
Projektausweise,  
Nachweis der Postensummen,  
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts,  
Nachweis über die Entnahmen aus und Zuführungen an Rücklagen,  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2010,  
Nachweis über den Schuldendienst,  
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen,  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,  
Nachweis über das ständige Personal,  
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger,  
Dienstpostenplan.

Nach § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien hat der Gemeinderat den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festzustellen.

**Demnach wird beantragt:**

1. Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2011 wird mit Einnahmen von 10.812.250.000 EUR und Ausgaben von 11.733.552.000 EUR, wovon 300.000.000 EUR des Budgetkredits gebunden sind, in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.
2. Der Gebarungsabgang (nach Budgetkreditbindung) in Höhe von 621.302.000 EUR ist bis Ende des Verwaltungsjahres 2011 durch Minderausgaben, Mehreinnahmen bzw. durch Fremdmittelaufnahmen auszugleichen.
3. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird hinsichtlich der Mittel der Budgetkreditbindung zu einer konjunkturbedingten Disposition ermächtigt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt,
  - a) für das Verwaltungsjahr 2011 bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 50 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelastung unter Berücksichtigung eventueller Währungsaustauschverträge nicht mehr als das Zweieinhalbfache des im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung geltenden Basiszinssatzes der Europäischen Zentralbank beträgt, und diese Vorsorgemittel bis zum effektiven Bedarf zwischenzeitlichen Veranlagungen auch in Form von festverzinslichen Wertpapieren zuzuführen;
  - b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen (z.B. Siedlungswasserwirtschaft) in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen;
  - c) zur vorübergehenden Kassenstärkung bzw. zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich kurzfristige Verpflichtungen in einem Ausmaß einzugehen, bei dem der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 350.000.000 EUR nicht übersteigt;
  - d) bis zum Betrag von 350.000.000 EUR frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung von Liquiditätsengpässen bzw. Erfordernissen im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien Kanal sowie der Wiener Stadwerke – Wiener Linien, der Anstalt öffentlichen Rechts Museen der Stadt Wien, der Konservatorium Wien GmbH, der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und des Fonds Soziales Wien heranzuziehen;
  - e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 50 Jahren und die Gesamtbelastung den in lit. a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht; weiters um Kursabsicherungen von Fremdmittelverbindlichkeiten durch Finanztermingeschäfte durchzuführen.
5. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u. dgl.) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis 15. Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslauffrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.
6. Der Magistratsdirektor oder die Magistratsdirektorin ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für Personal allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Kontrollamtsdirektors oder der Kontrollamtsdirektorin bleiben hievon unberührt.

7. Hinsichtlich von generellen Deckungsmöglichkeiten im Voranschlag 2011 gilt in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) die Posten 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, sind – mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer und 6104, Personalüberlassung ASFI-NAG - durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
- b) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, gegenseitig deckungsfähig,
- c) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und die Posten der Postenunterklasse 61, Instandhaltung, gegenseitig deckungsfähig,
- d) innerhalb eines Ansatzes sind die (maastrichtunwirksamen) Posten der Postenunterklassen 22, Wertpapiere des Umlaufvermögens, 24, Darlehen zur Investitionsförderung, 25, nichtinvestitionsfördernde Darlehen, 34, Investitionsdarlehen, 35, Sonstige Schuldaufnahmen, sowie die Posten 080, Beteiligungen, 085, Anlagewertpapiere und 298, Rücklagen (diese Post betreffend nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung), gegenseitig deckungsfähig,
- e) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 75, Laufende Transferzahlungen und 76, Laufende Transferzahlungen (mit Ausnahme der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge), 77, Kapitaltransferzahlungen (mit Ausnahme der Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde) und 78, Transferzahlungen an das Ausland, gegenseitig deckungsfähig,
- f) innerhalb eines Ansatzes sind alle unter lit. a bis e nicht angeführten Posten gegenseitig deckungsfähig,
- g) Minderausgaben auf den Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, sind hinsichtlich der Bedeckung von Mehrausgaben der unter lit. f fallenden Posten einseitig deckungsfähig.

8. Minderausgaben bei mehrjährigen Vorhaben (Sachkredite) der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die auf einer eigenen Manualaufteilung dargestellt sind, können unter der Voraussetzung, dass die Gesamtpost Minderausgaben zumindest in der selben Höhe aufweist, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung, zweckgebunden einer Rücklage zugeführt werden.

9. Im Rahmen von Sponsoring können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch korrespondierende Mehreinnahmen bedeckt werden können.

10. Im Rahmen des Ansatzes 0500, Bezirksvoranschläge, sind sämtliche Ausgabenposten gegenseitig deckungsfähig.

11. Im Rahmen des Ansatzes 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, sind Mehrausgaben auf der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge), durch Mehreinnahmen auf Post 827, Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte, deckungsfähig. Weiters sind die Post 760 des Ansatzes 0805 und die Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) des Ansatzes 6501, Wiener Linien, gegenseitig deckungsfähig.

12. Im Rahmen des Ansatzes 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, sind sämtliche Ausgabenposten gegenseitig deckungsfähig. Der Magistrat wird weiters ermächtigt, auf Ansatz 5591 Mehrausgaben für Investitionszwecke des Wiener Krankenanstaltenverbundes auf Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, zu tätigen, sofern diese – unter Berücksichtigung der Ermächtigung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung durch den Antragspunkt 4. – auf Grund der Entwicklung der Einnahmen aus dem Finanzausgleich bzw. durch Entnahmen aus Rücklagen bedeckt sind.

Im Rahmen des Ansatzes 8591, Wiener Krankenanstaltenverbund, sind Mehrausgaben auf Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), durch Mehreinnahmen auf Post 879, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, deckungsfähig.

13. Im Rahmen der „Wirtschaftsförderung“ sind sämtliche Ausgabenposten innerhalb des Abschnittes 78, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, gegenseitig deckungsfähig.

14. Im Rahmen der Wohnbauförderung, betreffend die Ansätze 4810 bis 4850, sind zusätzlich zu den unter Pkt. 7 lit. d genannten (Maastricht-unwirksamen) Ausgabenposten auch die korrespondierenden Einnahmeposten und zwar sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen (maastrichtwirksamen) Einnahme- und Ausgabenposten sind innerhalb dieser Ansätze ebenfalls sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Maastrichtwirksame Mehrausgaben können nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung getätigt werden. Entnahmen aus und Zuführungen zu Rücklagen sind ebenfalls nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung möglich.

15. Die unter Punkt 7 lit. b bis lit. g genannten und auf Ansatzebene beschränkten generellen Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich im Rahmen der Elektronischen Datenverarbeitung (Ansätze 0161 und 0162) auf die Unterabschnittsebene 016, im Rahmen der Amtsgebäude (Ansätze 0293 und 0294) auf die Unterabschnittsebene 029, im Rahmen des Sports und der außerschulischen Leibeserziehung (Ansätze 2620 und 2630) auf die Abschnittsebene 26 und im Rahmen der nicht aufteilbaren Schulden (Ansätze 9500 und 9510) auf die Abschnittsebene 95.

16. Im Rahmen der Ansätze 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, und 9440, Zuschüsse Katastrophenfonds, können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch Mehreinnahmen auf dem jeweiligen Ansatz bedeckt werden können.

17. Der Magistrat wird ermächtigt,

- a) in der Vollziehung Mittel der Budgetkreditbindung (auf andere veranschlagte Posten) umzuschichten, wenn es die Praktikabilität erfordert,
- b) gegenüber der EU die Mitwirkungsbereitschaft an geförderten Projekten bis zu einem für die Stadt Wien ausgabenwirksamen Volumen von 15.000.000 EUR zu erklären; die budgetäre Bedeckung hat im jeweiligen Voranschlag zu erfolgen.

18. Hinsichtlich der gegenseitigen Deckungsmöglichkeiten in den Bezirksvoranschlägen 2011 gilt – auf den einzelnen Bezirk beschränkt - in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) innerhalb des Ansatzes xx10, Kindergärten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
- b) innerhalb des Ansatzes xx13, Musiklehranstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
- c) innerhalb des Ansatzes xx28, Straßenbau, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten
- d) innerhalb des Ansatzes xx33, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
- e) innerhalb des Ansatzes xx34, Amtsgebäude, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
- f) innerhalb des Ansatzes xx42, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen und Post 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen
  - Post 043, Betriebsausstattung und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
- g) innerhalb des Ansatzes xx44, Bäder, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
  - alle Posten der Postenunterklasse 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter (mit Ausnahme der Post 451, Brennstoffe)
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
  - Post 620, Personen- und Gütertransporte, Post 630, Postdienste, Post 631, Telekommunikationsdienste, Post 641, Prüfungskosten, Post 670, Versicherungen und Post 700, Mietzinse
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG
  - Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen und Post 729, Sonstige Ausgaben
- h) innerhalb des Ansatzes xx51, Spielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
- i) innerhalb des Ansatzes xx54, Allgemeiner Sachaufwand, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 042, Amtsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
- j) innerhalb des Ansatzes xx56, Allgemein bildende Pflichtschulen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
- k) innerhalb des Ansatzes xx81, Bedürfnisanstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas und Post 603, Wärme
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG
- l) innerhalb des Ansatzes xx82, Technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen

19. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ermächtigt, wenn es

- auf Grund der Einnahmenentwicklung oder
- im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien

erforderlich ist,

- a) die Ermessenskredite bis zum Ausmaß von 20 Prozent zu sperren,
- b) den auf Haushaltsstelle 1/0500/729, Vorsorge für den Bezirken übertragene Aufgaben, veranschlagten Betrag bis zu 10 Prozent zu kürzen und
- c) Ausgabenkontingentierungen hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche festzulegen.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2010 zu Pr.Z. 04001-2010/0001-GFW.

Wien, am 14. Dezember 2010

Der Bürgermeister:  
**Dr. Michael Häupl**

# Voranschlag

## **Vorbemerkungen**

Für die Ausführung des Voranschlages gilt die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Erlass der Magistratsdirektion vom 21. Juli 2010, Zl. MDS-K-876/10, in der geltenden Fassung.

Den Ansatzbezeichnungen sind die anordnungsbefugte „Dienststelle“ und die für die Verrechnung zuständige Buchhaltungsabteilung beigesetzt. Die Anordnungsbefugnis gilt für sämtliche Posten des Ansatzes, sofern nicht auf Grund der Geschäftseinteilung eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

## Gruppen

Gruppe	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	1.377.441.029,89	1.408.641.000	1.382.473.000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	9.790.896,96	8.802.000	9.414.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	822.379.134,69	803.706.000	808.887.000
3	Kunst, Kultur und Kultus.....	18.967.197,52	17.606.000	16.357.000
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	249.708.619,91	242.069.000	287.633.000
5	Gesundheit.....	25.896.844,45	34.202.000	24.182.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	46.505.854,91	15.142.000	90.572.000
7	Wirtschaftsförderung.....	53.701.352,33	54.139.000	45.408.000
8	Dienstleistungen.....	1.359.176.105,43	1.305.840.000	1.340.930.000
9	Finanzwirtschaft.....	7.352.278.472,21	6.756.184.000	6.806.394.000
	<b>G E S A M T S U M M E.....</b>	<b>11.315.845.508,30</b>	<b>10.646.331.000</b>	<b>10.812.250.000</b>



**summen**

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
2.239.912.928,78	2.466.545.000	2.432.841.000	- 862.471.898,89	- 1.057.904.000	- 1.050.368.000
148.361.689,96	154.729.000	159.278.000	- 138.570.793,00	- 145.927.000	- 149.864.000
1.624.401.556,32	1.612.859.000	1.676.435.000	- 802.022.421,63	- 809.153.000	- 867.548.000
280.878.542,57	272.836.000	267.677.000	- 261.911.345,05	- 255.230.000	- 251.320.000
1.896.382.245,97	1.900.061.000	2.009.043.000	- 1.646.673.626,06	- 1.657.992.000	- 1.721.410.000
1.209.908.637,80	1.076.050.000	1.111.942.000	- 1.184.011.793,35	- 1.041.848.000	- 1.087.760.000
961.093.660,25	922.670.000	943.607.000	- 914.587.805,34	- 907.528.000	- 853.035.000
179.893.136,20	171.297.000	184.805.000	- 126.191.783,87	- 117.158.000	- 139.397.000
2.282.851.500,58	2.226.735.000	2.316.007.000	- 923.675.395,15	- 920.895.000	- 975.077.000
492.161.609,87	641.250.000	631.917.000	6.860.116.862,34	6.114.934.000	6.174.477.000
11.315.845.508,30	11.445.032.000	11.733.552.000	—	- 798.701.000	- 921.302.000

## Voranschlagsquerschnitt 2011

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>I. Querschnitt</b>			
<b>Einnahmen der laufenden Gebarung</b>			
Eigene Steuern	1.115.986.000	—	1.115.986.000
Ertragsanteile	4.714.020.000	—	4.714.020.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	371.000.000	371.000.000	—
Einnahmen aus Leistungen	575.896.000	59.962.000	515.934.000
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	154.274.000	1.432.000	152.842.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.449.013.000	607.417.000	841.596.000
Sonstige laufende Transfereinnahmen	533.841.000	—	533.841.000
Ablieferung von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	818.659.000	27.048.000	791.611.000
<b>Summe 1 (laufende Einnahmen)</b>	<b>9.732.689.000</b>	<b>1.066.859.000</b>	<b>8.665.830.000</b>
<b>Ausgaben der laufenden Gebarung</b>			
Leistungen für Personal	2.545.061.000	155.951.000	2.389.110.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.247.587.000	30.265.000	1.217.322.000
Bezüge der gewählten Organe	28.157.000	—	28.157.000
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	111.923.000	15.605.000	96.318.000
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.245.361.000	155.417.000	1.089.944.000
Zinsen für Finanzschulden	51.500.000	6.278.000	45.222.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	160.684.000	13.000	160.671.000
Sonstige laufende Transferausgaben	4.227.382.000	1.360.768.000	2.866.614.000
Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen	—	—	—
<b>Summe 2 (laufende Ausgaben)</b>	<b>9.617.655.000</b>	<b>1.724.297.000</b>	<b>7.893.358.000</b>
<b>Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)</b>	<b>115.034.000</b>	<b>- 657.438.000</b>	<b>772.472.000</b>
<b>Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	36.714.000	1.705.000	35.009.000
Veräußerung von beweglichem Vermögen	31.000	15.000	16.000
Veräußerung aktivierungsfähiger Rechte	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	160.048.000	343.000	159.705.000
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	371.000	3.000	368.000
<b>Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>197.164.000</b>	<b>2.066.000</b>	<b>195.098.000</b>
<b>Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	169.830.000	29.523.000	140.307.000
Erwerb von beweglichem Vermögen	34.782.000	5.864.000	28.918.000
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	4.736.000	92.000	4.644.000
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	40.401.000	13.000	40.388.000
Sonstige Kapitaltransferausgaben	852.023.000	239.912.000	612.111.000
<b>Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>1.101.772.000</b>	<b>275.404.000</b>	<b>826.368.000</b>
<b>Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)</b>	<b>- 904.608.000</b>	<b>- 273.338.000</b>	<b>- 631.270.000</b>

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>Einnahmen aus Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	71.000	—	71.000
Entnahmen aus Rücklagen	89.099.000	6.000	89.093.000
Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	19.185.000	—	19.185.000
Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	224.881.000	2.000	224.879.000
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	49.522.000	13.401.000	36.121.000
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	333.637.000	—	333.637.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	166.000.000	166.000.000	—
<b>Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)</b>	<b>882.395.000</b>	<b>179.409.000</b>	<b>702.986.000</b>
<b>Ausgaben aus Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	369.000	1.000	368.000
Zuführungen an Rücklagen	565.000	5.000	560.000
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	47.604.000	—	47.604.000
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	454.441.000	—	454.441.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	8.838.000	8.684.000	154.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	336.306.000	5.640.000	330.666.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	166.000.000	—	166.000.000
<b>Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)</b>	<b>1.014.123.000</b>	<b>14.330.000</b>	<b>999.793.000</b>
<b>Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)</b>	<b>- 131.728.000</b>	<b>165.079.000</b>	<b>- 296.807.000</b>
<b>Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)</b>	<b>- 921.302.000</b>	<b>- 765.697.000</b>	<b>- 155.605.000</b>
<b>II. Ableitung des Finanzierungssaldos</b>			
<b>Jahresergebnis Haushalt ohne Abschnitte 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)</b>		*) - 931.697.000	<b>141.202.000</b>
<b>Überrechnung Jahresergebnis Abschnitte 85-89 (Saldo 4 der Spalte "davon Abschnitte 85 - 89")</b>		931.697.000	<b>- 931.697.000</b>
<b>Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")</b>			<b>- 790.495.000</b>
<b>III. Übersicht Gesamthaushalt</b>			
Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	10.812.248.000		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 7: Gesamteinnahmen</b>	<b>10.812.250.000</b>		
Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	11.733.550.000		
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 8: Gesamtausgaben</b>	<b>11.733.552.000</b>		
<b>Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)</b>	<b>- 921.302.000</b>		
*) Abzüglich des Investitionszuschusses an den Wiener Krankenanstaltenverbund auf der HHSt 1/5591/779			

## Ansatz

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung</b>			
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	533.845,38	544.000	544.000
	<b>Summe 00</b>	<b>533.845,38</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
0103	Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)	588,26	2.000	3.000
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	308,70	4.000	4.000
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	23.976.209,29	25.537.000	26.346.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	1.612.169,05	1.385.000	286.000
*0109	Organisation (MD - BA 1)	25.871,09	2.000	3.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	543.978.884,44	560.417.000	530.050.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	1.146.710,71	1.208.000	1.209.000
0159	Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)	—	—	—
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	14.879.569,38	16.567.000	17.495.000
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	52.323.389,73	52.929.000	59.167.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	3.790,10	1.000	1.000
0191	Landtag (MD - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 01</b>	<b>637.947.490,75</b>	<b>658.052.000</b>	<b>634.564.000</b>
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	73.334,19	57.000	57.000
0210	Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)	49.731,26	54.000	54.000
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	1.767.914,74	1.213.000	586.000
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	35.865,00	3.000	87.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	3.966.259,03	7.024.000	7.626.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	1.633.409,20	2.718.000	9.317.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	144.336,71	199.000	162.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	930.223,03	2.051.000	271.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	564.056,05	10.000	10.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	5.072,60	6.704.000	5.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	6.799.565,07	26.000	861.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	1.441.738,50	1.471.000	1.430.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	500.292,60	890.000	876.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	54.653.773,18	53.182.000	56.565.000
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	5.901.898,52	6.660.000	7.609.000
	<b>Summe 02</b>	<b>78.467.469,68</b>	<b>82.262.000</b>	<b>85.516.000</b>
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	—	—
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	1.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	5.443.927,53	2.874.000	3.269.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	1.101.019,88	—	1.000
	<b>Summe 03</b>	<b>6.544.947,41</b>	<b>2.875.000</b>	<b>3.271.000</b>
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	51.460.586,39	34.203.000	34.203.000
0501	Zuweisung an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	476.000,00	1.000	3.000
	<b>Summe 05</b>	<b>51.936.586,39</b>	<b>34.204.000</b>	<b>34.206.000</b>
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	802.977,36	3.949.000	4.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	371.588,19	910.000	2.000
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	—	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	—	—	—
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 06</b>	<b>1.174.565,55</b>	<b>4.860.000</b>	<b>7.000</b>
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	—	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	234.037,27	2.000	2.000
	<b>Summe 07</b>	<b>234.037,27</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	417.300.813,95	438.516.000	438.633.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	181.428.898,49	185.374.000	183.813.000
	<b>Summe 08</b>	<b>598.729.712,44</b>	<b>623.890.000</b>	<b>622.446.000</b>

## summen

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
49.821.628,33	50.916.000	50.056.000	- 49.287.782,95	- 50.372.000	- 49.512.000
<b>49.821.628,33</b>	<b>50.916.000</b>	<b>50.056.000</b>	<b>- 49.287.782,95</b>	<b>- 50.372.000</b>	<b>- 49.512.000</b>
148.204,05	275.000	275.000	- 147.615,79	- 273.000	- 272.000
378.513,68	1.089.000	1.000.000	- 378.204,98	- 1.085.000	- 996.000
—	2.000	2.000	+ 23.976.209,29	+ 25.535.000	+ 26.344.000
45.127,87	64.000	64.000	- 45.127,87	- 64.000	- 64.000
3.090.370,36	3.009.000	2.100.000	- 1.478.201,31	- 1.624.000	- 1.814.000
4.544.770,15	5.794.000	5.541.000	- 4.518.899,06	- 5.792.000	- 5.538.000
543.978.884,44	560.417.000	530.050.000	—	—	—
49.327.469,23	47.403.000	47.368.000	- 48.180.758,52	- 46.195.000	- 46.159.000
352.083,23	380.000	370.000	- 352.083,23	- 380.000	- 370.000
16.446.710,08	16.690.000	17.495.000	- 1.567.140,70	- 123.000	—
50.357.694,02	51.806.000	53.168.000	+ 1.965.695,71	+ 1.123.000	+ 5.999.000
2.084.348,79	2.331.000	2.201.000	- 2.080.558,69	- 2.330.000	- 2.200.000
23.602,35	60.000	70.000	- 23.602,35	- 60.000	- 70.000
<b>670.777.778,25</b>	<b>689.320.000</b>	<b>659.704.000</b>	<b>- 32.830.287,50</b>	<b>- 31.268.000</b>	<b>- 25.140.000</b>
384.941,19	762.000	762.000	- 311.607,00	- 705.000	- 705.000
149.249,56	288.000	288.000	- 99.518,30	- 234.000	- 234.000
9.991.516,15	16.215.000	321.000	- 8.223.601,41	- 15.002.000	+ 265.000
213.793,55	399.000	336.000	- 177.928,55	- 396.000	- 249.000
144.741.642,20	153.445.000	156.015.000	- 140.775.383,17	- 146.421.000	- 148.389.000
86.800.970,18	81.016.000	90.440.000	- 85.167.560,98	- 78.298.000	- 81.123.000
18.137.306,26	15.664.000	14.832.000	- 17.992.969,55	- 15.465.000	- 14.670.000
71.449.495,95	75.172.000	75.907.000	- 70.519.272,92	- 73.121.000	- 75.636.000
14.551.367,54	15.389.000	15.505.000	- 13.987.311,49	- 15.379.000	- 15.495.000
7.346.930,12	24.589.000	21.605.000	- 7.341.857,52	- 17.885.000	- 21.600.000
73.953.308,55	74.246.000	73.258.000	- 67.153.743,48	- 74.220.000	- 72.397.000
29.921.894,91	29.261.000	30.485.000	- 28.480.156,41	- 27.790.000	- 29.055.000
44.398.266,48	48.453.000	49.030.000	- 43.897.973,88	- 47.563.000	- 48.154.000
65.530.378,43	56.186.000	58.305.000	- 10.876.605,25	- 3.004.000	- 1.740.000
59.871.610,46	58.795.000	58.859.000	- 53.969.711,94	- 52.135.000	- 51.250.000
<b>627.442.671,53</b>	<b>649.880.000</b>	<b>645.948.000</b>	<b>- 548.975.201,85</b>	<b>- 567.618.000</b>	<b>- 560.432.000</b>
526.427,61	566.000	590.000	- 526.427,61	- 566.000	- 590.000
—	116.000	116.000	—	- 115.000	- 115.000
9.856.169,66	12.690.000	12.663.000	- 4.412.242,13	- 9.816.000	- 9.394.000
11.239.664,92	15.500.000	16.900.000	- 10.138.645,04	- 15.500.000	- 16.899.000
<b>21.622.262,19</b>	<b>28.872.000</b>	<b>30.269.000</b>	<b>- 15.077.314,78</b>	<b>- 25.997.000</b>	<b>- 26.998.000</b>
53.007.765,69	206.682.000	207.871.000	- 1.547.179,30	- 172.479.000	- 173.668.000
20.790.773,00	12.079.000	11.784.000	- 20.314.773,00	- 12.078.000	- 11.781.000
<b>73.798.538,69</b>	<b>218.761.000</b>	<b>219.655.000</b>	<b>- 21.861.952,30</b>	<b>- 184.557.000</b>	<b>- 185.449.000</b>
30.640.968,28	31.760.000	32.366.000	- 29.837.990,92	- 27.811.000	- 32.362.000
8.364.159,90	13.267.000	13.388.000	- 7.992.571,71	- 12.357.000	- 13.386.000
2.312.121,98	2.000.000	2.400.000	- 2.312.121,98	- 2.000.000	- 2.400.000
680.907,00	837.000	837.000	- 680.907,00	- 837.000	- 837.000
8.498.980,46	3.885.000	1.042.000	- 8.498.980,46	- 3.884.000	- 1.041.000
<b>50.497.137,62</b>	<b>51.749.000</b>	<b>50.033.000</b>	<b>- 49.322.572,07</b>	<b>- 46.889.000</b>	<b>- 50.026.000</b>
38.249,70	39.000	39.000	- 38.249,70	- 39.000	- 39.000
1.324.037,27	1.092.000	1.092.000	- 1.090.000,00	- 1.090.000	- 1.090.000
<b>1.362.286,97</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.131.000</b>	<b>- 1.128.249,70</b>	<b>- 1.129.000</b>	<b>- 1.129.000</b>
417.300.813,95	438.516.000	438.633.000	—	—	—
314.661.898,49	323.906.000	324.641.000	- 133.233.000,00	- 138.532.000	- 140.828.000
<b>731.962.712,44</b>	<b>762.422.000</b>	<b>763.274.000</b>	<b>- 133.233.000,00</b>	<b>- 138.532.000</b>	<b>- 140.828.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	1.805.809,49	1.895.000	1.810.000
*0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	66.565,53	7.000	7.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	50.000	100.000
	<b>Summe 09</b>	<b>1.872.375,02</b>	<b>1.952.000</b>	<b>1.917.000</b>
	<b>Summe Gruppe 0</b>	<b>1.377.441.029,89</b>	<b>1.408.641.000</b>	<b>1.382.473.000</b>
	<b>Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			
*1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.235.694,23	1.246.000	1.315.000
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	—	—	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	538.255,76	500.000	700.000
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	141.546,14	154.000	134.000
	<b>Summe 13</b>	<b>1.915.496,13</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.149.000</b>
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	7.875.343,99	6.900.000	7.263.000
	<b>Summe 16</b>	<b>7.875.343,99</b>	<b>6.900.000</b>	<b>7.263.000</b>
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	56,84	2.000	2.000
	<b>Summe 18</b>	<b>56,84</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>9.790.896,96</b>	<b>8.802.000</b>	<b>9.414.000</b>
	<b>Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	6.641,44	1.000	1.000
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	55.203,97	109.000	94.000
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	517.121,69	625.000	532.000
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	183.242.744,67	186.510.000	192.846.000
	<b>Summe 20</b>	<b>183.821.711,77</b>	<b>187.245.000</b>	<b>193.473.000</b>
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	39.929.880,99	26.561.000	26.934.000
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	512.781.946,35	516.757.000	516.413.000
	<b>Summe 21</b>	<b>552.711.827,34</b>	<b>543.318.000</b>	<b>543.347.000</b>
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	2.107.021,04	2.055.000	2.161.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	25.109.602,01	26.171.000	26.304.000
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	1.902.810,76	2.024.000	1.969.000
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	3.392.361,94	1.809.000	2.852.000
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	578.044,41	588.000	576.000
2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)	80.029,36	30.000	—
	<b>Summe 22</b>	<b>33.169.869,52</b>	<b>32.677.000</b>	<b>33.862.000</b>
*2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	84.917,19	85.000	—
	<b>Summe 23</b>	<b>84.917,19</b>	<b>85.000</b>	<b>—</b>
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	41.957.415,88	32.545.000	31.073.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	—	—	—
	<b>Summe 24</b>	<b>41.957.415,88</b>	<b>32.545.000</b>	<b>31.073.000</b>
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	4.847.348,58	3.701.000	3.441.000
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	2.685.710,01	2.000.000	1.245.000
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	366.468,39	3.000	9.000
	<b>Summe 26</b>	<b>7.899.526,98</b>	<b>5.704.000</b>	<b>4.695.000</b>
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	94.330,67	120.000	120.000
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	2.257.279,23	1.983.000	2.288.000
	<b>Summe 27</b>	<b>2.351.609,90</b>	<b>2.103.000</b>	<b>2.408.000</b>
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)	—	—	—
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	—	—
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	11.341,58	4.000	4.000
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	51.551,02	23.000	23.000
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	319.363,51	2.000	2.000
	<b>Summe 28</b>	<b>382.256,11</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
	<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>822.379.134,69</b>	<b>803.706.000</b>	<b>808.887.000</b>
	<b>Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus</b>			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	36.787,06	7.000	7.000
	<b>Summe 31</b>	<b>36.787,06</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
1.563.392,37	1.783.000	1.083.000	+ 242.417,12	+ 112.000	+ 727.000
4.011.659,19	4.529.000	4.463.000	- 3.945.093,66	- 4.522.000	- 4.456.000
7.052.861,20	7.182.000	7.225.000	- 7.052.861,20	- 7.132.000	- 7.125.000
<b>12.627.912,76</b>	<b>13.494.000</b>	<b>12.771.000</b>	<b>- 10.755.537,74</b>	<b>- 11.542.000</b>	<b>- 10.854.000</b>
<b>2.239.912.928,78</b>	<b>2.466.545.000</b>	<b>2.432.841.000</b>	<b>- 862.471.898,89</b>	<b>- 1.057.904.000</b>	<b>- 1.050.368.000</b>
4.082.058,29	4.366.000	4.381.000	- 2.846.364,06	- 3.120.000	- 3.066.000
39.082,52	65.000	65.000	- 39.082,52	- 65.000	- 65.000
597.599,02	501.000	701.000	- 59.343,26	- 1.000	- 1.000
4.493.041,70	4.989.000	5.028.000	- 4.351.495,56	- 4.835.000	- 4.894.000
<b>9.211.781,53</b>	<b>9.921.000</b>	<b>10.175.000</b>	<b>- 7.296.285,40</b>	<b>- 8.021.000</b>	<b>- 8.026.000</b>
138.836.914,91	144.118.000	148.413.000	- 130.961.570,92	- 137.218.000	- 141.150.000
<b>138.836.914,91</b>	<b>144.118.000</b>	<b>148.413.000</b>	<b>- 130.961.570,92</b>	<b>- 137.218.000</b>	<b>- 141.150.000</b>
312.993,52	690.000	690.000	- 312.936,68	- 688.000	- 688.000
<b>312.993,52</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>	<b>- 312.936,68</b>	<b>- 688.000</b>	<b>- 688.000</b>
<b>148.361.689,96</b>	<b>154.729.000</b>	<b>159.278.000</b>	<b>- 138.570.793,00</b>	<b>- 145.927.000</b>	<b>- 149.864.000</b>
5.217.804,21	6.064.000	6.005.000	- 5.211.162,77	- 6.063.000	- 6.004.000
8.248.763,15	8.619.000	8.871.000	- 8.193.559,18	- 8.510.000	- 8.777.000
7.784.104,62	7.981.000	7.885.000	- 7.266.982,93	- 7.356.000	- 7.353.000
183.300.619,03	186.510.000	192.846.000	- 57.874,36	—	—
<b>204.551.291,01</b>	<b>209.174.000</b>	<b>215.607.000</b>	<b>- 20.729.579,24</b>	<b>- 21.929.000</b>	<b>- 22.134.000</b>
258.558.964,53	199.884.000	199.009.000	- 218.629.083,54	- 173.323.000	- 172.075.000
513.104.882,23	518.023.000	517.681.000	- 322.935,88	- 1.266.000	- 1.268.000
<b>771.663.846,76</b>	<b>717.907.000</b>	<b>716.690.000</b>	<b>- 218.952.019,42</b>	<b>- 174.589.000</b>	<b>- 173.343.000</b>
20.537.328,05	23.360.000	24.469.000	- 18.430.307,01	- 21.305.000	- 22.308.000
49.304.659,69	52.109.000	52.374.000	- 24.195.057,68	- 25.938.000	- 26.070.000
5.113.755,53	6.086.000	5.642.000	- 3.210.944,77	- 4.062.000	- 3.673.000
6.085.803,50	7.319.000	7.920.000	- 2.693.441,56	- 5.510.000	- 5.068.000
3.644.628,70	3.789.000	3.939.000	- 3.066.584,29	- 3.201.000	- 3.363.000
23.088,00	21.000	—	+ 56.941,36	+ 9.000	—
<b>84.709.263,47</b>	<b>92.684.000</b>	<b>94.344.000</b>	<b>- 51.539.393,95</b>	<b>- 60.007.000</b>	<b>- 60.482.000</b>
1.501.162,74	1.573.000	—	- 1.416.245,55	- 1.488.000	—
<b>1.501.162,74</b>	<b>1.573.000</b>	<b>—</b>	<b>- 1.416.245,55</b>	<b>- 1.488.000</b>	<b>—</b>
309.190.070,24	310.333.000	340.460.000	- 267.232.654,36	- 277.788.000	- 309.387.000
137.474.459,00	173.000.000	223.632.000	- 137.474.459,00	- 173.000.000	- 223.632.000
<b>446.664.529,24</b>	<b>483.333.000</b>	<b>564.092.000</b>	<b>- 404.707.113,36</b>	<b>- 450.788.000</b>	<b>- 533.019.000</b>
16.548.887,35	11.691.000	11.263.000	- 11.701.538,77	- 7.990.000	- 7.822.000
11.186.407,75	10.804.000	9.719.000	- 8.500.697,74	- 8.804.000	- 8.474.000
27.192.226,54	33.241.000	8.478.000	- 26.825.758,15	- 33.238.000	- 8.469.000
<b>54.927.521,64</b>	<b>55.736.000</b>	<b>29.460.000</b>	<b>- 47.027.994,66</b>	<b>- 50.032.000</b>	<b>- 24.765.000</b>
22.420.270,23	22.512.000	22.815.000	- 22.325.939,56	- 22.392.000	- 22.695.000
18.223.568,27	18.535.000	20.104.000	- 15.966.289,04	- 16.552.000	- 17.816.000
<b>40.643.838,50</b>	<b>41.047.000</b>	<b>42.919.000</b>	<b>- 38.292.228,60</b>	<b>- 38.944.000</b>	<b>- 40.511.000</b>
3.895.683,14	2.702.000	3.590.000	- 3.895.683,14	- 2.702.000	- 3.590.000
106.000,00	106.000	117.000	- 106.000,00	- 106.000	- 117.000
164.836,00	167.000	167.000	- 153.494,42	- 163.000	- 163.000
799.794,42	739.000	784.000	- 748.243,40	- 716.000	- 761.000
14.773.789,40	7.691.000	8.665.000	- 14.454.425,89	- 7.689.000	- 8.663.000
<b>19.740.102,96</b>	<b>11.405.000</b>	<b>13.323.000</b>	<b>- 19.357.846,85</b>	<b>- 11.376.000</b>	<b>- 13.294.000</b>
<b>1.624.401.556,32</b>	<b>1.612.859.000</b>	<b>1.676.435.000</b>	<b>- 802.022.421,63</b>	<b>- 809.153.000</b>	<b>- 867.548.000</b>
7.089.541,89	7.928.000	7.989.000	- 7.052.754,83	- 7.921.000	- 7.982.000
<b>7.089.541,89</b>	<b>7.928.000</b>	<b>7.989.000</b>	<b>- 7.052.754,83</b>	<b>- 7.921.000</b>	<b>- 7.982.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
*3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	1.679.842,71	1.563.000	1.762.000
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	10.342.076,49	10.744.000	9.565.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	24.777,91	1.000	1.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 32</b>	<b>12.046.697,11</b>	<b>12.309.000</b>	<b>11.329.000</b>
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	4.189.003,84	4.380.000	4.011.000
	<b>Summe 34</b>	<b>4.189.003,84</b>	<b>4.380.000</b>	<b>4.011.000</b>
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	992.915,64	2.000	2.000
	<b>Summe 36</b>	<b>992.915,64</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	48.087,46	1.000	1.000
	<b>Summe 37</b>	<b>48.087,46</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	28.220,93	2.000	2.000
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	577.116,01	3.000	3.000
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	1.048.369,47	902.000	1.002.000
	<b>Summe 38</b>	<b>1.653.706,41</b>	<b>907.000</b>	<b>1.007.000</b>
	<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>18.967.197,52</b>	<b>17.606.000</b>	<b>16.357.000</b>
	<b>Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>			
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	23.025.392,44	22.387.000	22.811.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	349.523,73	382.000	352.000
	<b>Summe 40</b>	<b>23.374.916,17</b>	<b>22.769.000</b>	<b>23.163.000</b>
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	23.490.926,87	17.485.000	17.702.000
*4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	2.633.798,73	1.661.000	1.861.000
	<b>Summe 41</b>	<b>26.124.725,60</b>	<b>19.146.000</b>	<b>19.563.000</b>
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	460.138,04	401.000	441.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	4.165,25	1.000	1.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	2.914.841,47	1.000.000	908.000
	<b>Summe 42</b>	<b>3.379.144,76</b>	<b>1.402.000</b>	<b>1.350.000</b>
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	15.957.969,36	42.066.000	47.018.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	4.531.141,43	2.696.000	3.098.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	398.207,29	352.000	467.000
	<b>Summe 43</b>	<b>20.887.318,08</b>	<b>45.114.000</b>	<b>50.583.000</b>
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	457.009,07	5.000	5.000
	<b>Summe 45</b>	<b>457.009,07</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	421,34	2.000	2.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	42.986,98	3.000	3.000
	<b>Summe 46</b>	<b>43.408,32</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	3.518.775,19	3.419.000	3.450.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	138.485.025,62	117.704.000	156.065.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	27.296.088,84	26.005.000	27.849.000
4840	Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)	—	—	—
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	6.142.208,26	6.500.000	5.600.000
	<b>Summe 48</b>	<b>175.442.097,91</b>	<b>153.628.000</b>	<b>192.964.000</b>
	<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>249.708.619,91</b>	<b>242.069.000</b>	<b>287.633.000</b>
	<b>Gruppe 5: Gesundheit</b>			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	3.391.014,74	3.673.000	5.176.000
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	1.272.711,78	1.316.000	1.426.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	1.103.868,39	621.000	626.000
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPA - BA 14)	1.384,75	—	2.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	609.915,85	10.000	2.010.000
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 50</b>	<b>6.378.895,51</b>	<b>5.621.000</b>	<b>9.241.000</b>



Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
19.841.375,15	20.292.000	20.519.000	- 18.161.532,44	- 18.729.000	- 18.757.000
27.197.627,52	28.034.000	27.257.000	- 16.855.551,03	- 17.290.000	- 17.692.000
15.909.000,00	17.564.000	17.799.000	- 15.884.222,09	- 17.563.000	- 17.798.000
81.791.229,97	79.288.000	79.107.000	- 81.791.229,97	- 79.287.000	- 79.106.000
10.811.000,00	10.868.000	10.811.000	- 10.811.000,00	- 10.868.000	- 10.811.000
<b>155.550.232,64</b>	<b>156.046.000</b>	<b>155.493.000</b>	<b>- 143.503.535,53</b>	<b>- 143.737.000</b>	<b>- 144.164.000</b>
2.127.776,51	2.228.000	2.524.000	- 2.127.776,51	- 2.228.000	- 2.524.000
<b>2.127.776,51</b>	<b>2.228.000</b>	<b>2.524.000</b>	<b>- 2.127.776,51</b>	<b>- 2.228.000</b>	<b>- 2.524.000</b>
23.635.721,77	22.719.000	22.367.000	- 19.446.717,93	- 18.339.000	- 18.356.000
<b>23.635.721,77</b>	<b>22.719.000</b>	<b>22.367.000</b>	<b>- 19.446.717,93</b>	<b>- 18.339.000</b>	<b>- 18.356.000</b>
364.000,00	364.000	364.000	- 364.000,00	- 364.000	- 364.000
1.110.265,59	1.117.000	1.875.000	- 1.110.265,59	- 1.117.000	- 1.875.000
7.005.431,73	6.054.000	3.028.000	- 6.012.516,09	- 6.052.000	- 3.026.000
<b>8.479.697,32</b>	<b>7.535.000</b>	<b>5.267.000</b>	<b>- 7.486.781,68</b>	<b>- 7.533.000</b>	<b>- 5.265.000</b>
3.686.537,00	4.310.000	4.695.000	- 3.638.449,54	- 4.309.000	- 4.694.000
<b>3.686.537,00</b>	<b>4.310.000</b>	<b>4.695.000</b>	<b>- 3.638.449,54</b>	<b>- 4.309.000</b>	<b>- 4.694.000</b>
37.166.243,31	31.401.000	30.712.000	- 37.138.022,38	- 31.399.000	- 30.710.000
24.625.180,40	24.209.000	27.235.000	- 24.048.064,39	- 24.206.000	- 27.232.000
18.517.611,73	16.460.000	11.395.000	- 17.469.242,26	- 15.558.000	- 10.393.000
<b>80.309.035,44</b>	<b>72.070.000</b>	<b>69.342.000</b>	<b>- 78.655.329,03</b>	<b>- 71.163.000</b>	<b>- 68.335.000</b>
<b>280.878.542,57</b>	<b>272.836.000</b>	<b>267.677.000</b>	<b>- 261.911.345,05</b>	<b>- 255.230.000</b>	<b>- 251.320.000</b>
668.486.136,03	671.943.000	720.512.000	- 645.460.743,59	- 649.556.000	- 697.701.000
1.321.645,79	1.504.000	1.663.000	- 972.122,06	- 1.122.000	- 1.311.000
<b>669.807.781,82</b>	<b>673.447.000</b>	<b>722.175.000</b>	<b>- 646.432.865,65</b>	<b>- 650.678.000</b>	<b>- 699.012.000</b>
365.509.864,34	365.577.000	405.936.000	- 342.018.937,47	- 348.092.000	- 388.234.000
61.365.470,57	67.527.000	71.333.000	- 58.731.671,84	- 65.866.000	- 69.472.000
<b>426.875.334,91</b>	<b>433.104.000</b>	<b>477.269.000</b>	<b>- 400.750.609,31</b>	<b>- 413.958.000</b>	<b>- 457.706.000</b>
16.376.972,66	10.922.000	10.698.000	- 15.916.834,62	- 10.521.000	- 10.257.000
296.985,92	250.000	250.000	- 292.820,67	- 249.000	- 249.000
3.163.632,97	201.000	201.000	- 248.791,50	+ 799.000	+ 707.000
<b>19.837.591,55</b>	<b>11.373.000</b>	<b>11.149.000</b>	<b>- 16.458.446,79</b>	<b>- 9.971.000</b>	<b>- 9.799.000</b>
53.354.152,04	56.775.000	56.020.000	- 37.396.182,68	- 14.709.000	- 9.002.000
65.892.912,75	91.969.000	103.916.000	- 61.361.771,32	- 89.273.000	- 100.818.000
6.310.572,31	6.618.000	7.265.000	- 5.912.365,02	- 6.266.000	- 6.798.000
<b>125.557.637,10</b>	<b>155.362.000</b>	<b>167.201.000</b>	<b>- 104.670.319,02</b>	<b>- 110.248.000</b>	<b>- 116.618.000</b>
9.327.356,05	9.413.000	9.746.000	- 8.870.346,98	- 9.408.000	- 9.741.000
<b>9.327.356,05</b>	<b>9.413.000</b>	<b>9.746.000</b>	<b>- 8.870.346,98</b>	<b>- 9.408.000</b>	<b>- 9.741.000</b>
7.790.289,82	12.549.000	11.815.000	- 7.789.868,48	- 12.547.000	- 11.813.000
8.180.061,59	8.215.000	8.754.000	- 8.137.074,61	- 8.212.000	- 8.751.000
<b>15.970.351,41</b>	<b>20.764.000</b>	<b>20.569.000</b>	<b>- 15.926.943,09</b>	<b>- 20.759.000</b>	<b>- 20.564.000</b>
62.547.434,98	58.052.000	58.332.000	- 59.028.659,79	- 54.633.000	- 54.882.000
332.559.756,78	325.769.000	326.222.000	- 194.074.731,16	- 208.065.000	- 170.157.000
220.788.763,33	199.207.000	204.610.000	- 193.492.674,49	- 173.202.000	- 176.761.000
561.959,73	570.000	570.000	- 561.959,73	- 570.000	- 570.000
12.548.278,31	13.000.000	11.200.000	- 6.406.070,05	- 6.500.000	- 5.600.000
<b>629.006.193,13</b>	<b>596.598.000</b>	<b>600.934.000</b>	<b>- 453.564.095,22</b>	<b>- 442.970.000</b>	<b>- 407.970.000</b>
<b>1.896.382.245,97</b>	<b>1.900.061.000</b>	<b>2.009.043.000</b>	<b>- 1.646.673.626,06</b>	<b>- 1.657.992.000</b>	<b>- 1.721.410.000</b>
58.072.972,47	58.996.000	60.495.000	- 54.681.957,73	- 55.323.000	- 55.319.000
2.061.429,84	2.374.000	2.756.000	- 788.718,06	- 1.058.000	- 1.330.000
6.173.657,47	6.132.000	5.973.000	- 5.069.789,08	- 5.511.000	- 5.347.000
1.856.304,17	1.969.000	2.050.000	- 1.854.919,42	- 1.969.000	- 2.048.000
6.986.529,75	5.810.000	7.933.000	- 6.376.613,90	- 5.800.000	- 5.923.000
243.465,97	246.000	246.000	- 243.465,97	- 245.000	- 245.000
<b>75.394.359,67</b>	<b>75.527.000</b>	<b>79.453.000</b>	<b>- 69.015.464,16</b>	<b>- 69.906.000</b>	<b>- 70.212.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
5110	Familienberatung (MA 11 - BA 4)	155.797,50	75.000	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	471.461,27	542.000	528.000
*5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	309.456,65	287.000	366.000
	<b>Summe 51</b>	<b>936.715,42</b>	<b>904.000</b>	<b>894.000</b>
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	—	—	—
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	9.656,16	13.000	13.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	1.147.411,87	150.000	200.000
	<b>Summe 52</b>	<b>1.157.068,03</b>	<b>163.000</b>	<b>213.000</b>
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	17.404.292,40	16.822.000	13.813.000
	<b>Summe 53</b>	<b>17.404.292,40</b>	<b>16.822.000</b>	<b>13.813.000</b>
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	—	10.672.000	1.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 56</b>	<b>—</b>	<b>10.672.000</b>	<b>1.000</b>
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	19.873,09	20.000	20.000
	<b>Summe 59</b>	<b>19.873,09</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	<b>Summe Gruppe 5</b>	<b>25.896.844,45</b>	<b>34.202.000</b>	<b>24.182.000</b>
	<b>Gruppe 6:</b>			
	<b>Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>			
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	40.000,00	7.000	7.000
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	8.660,71	10.000	10.000
*6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	4.492.859,73	1.138.000	7.213.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	3.038.587,71	3.354.000	2.697.000
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	21.394.674,96	1.473.000	2.097.000
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.101.844,72	475.000	1.145.000
	<b>Summe 61</b>	<b>30.076.627,83</b>	<b>6.457.000</b>	<b>13.169.000</b>
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 62</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	71.354,93	50.000	50.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	5.038.974,97	6.583.000	9.989.000
	<b>Summe 63</b>	<b>5.110.329,90</b>	<b>6.633.000</b>	<b>10.039.000</b>
6400	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)	304.926,73	—	—
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	1.109,57	109.000	222.000
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	5.310.537,85	1.938.000	3.337.000
	<b>Summe 64</b>	<b>5.616.574,15</b>	<b>2.047.000</b>	<b>3.559.000</b>
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	352.500,00	2.000	63.802.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	5.349.823,03	1.000	1.000
	<b>Summe 65</b>	<b>5.702.323,03</b>	<b>3.000</b>	<b>63.803.000</b>
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 66</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Summe Gruppe 6</b>	<b>46.505.854,91</b>	<b>15.142.000</b>	<b>90.572.000</b>
	<b>Gruppe 7:</b>			
	<b>Wirtschaftsförderung</b>			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	8.505.696,06	8.329.000	8.379.000
	<b>Summe 71</b>	<b>8.505.696,06</b>	<b>8.329.000</b>	<b>8.379.000</b>
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	26.784,19	2.000	2.000
	<b>Summe 74</b>	<b>26.784,19</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	106.542,48	110.000	110.000
	<b>Summe 77</b>	<b>106.542,48</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	—	4.000	1.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	45.023.433,38	45.491.000	36.613.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)	38.896,22	203.000	303.000
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 78</b>	<b>45.062.329,60</b>	<b>45.698.000</b>	<b>36.917.000</b>
	<b>Summe Gruppe 7</b>	<b>53.701.352,33</b>	<b>54.139.000</b>	<b>45.408.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
359.975,84	362.000	—	- 204.178,34	- 287.000	—
17.771.347,24	19.530.000	19.307.000	- 17.299.885,97	- 18.988.000	- 18.779.000
1.417.523,29	1.616.000	1.567.000	- 1.108.066,64	- 1.329.000	- 1.201.000
<b>19.548.846,37</b>	<b>21.508.000</b>	<b>20.874.000</b>	<b>- 18.612.130,95</b>	<b>- 20.604.000</b>	<b>- 19.980.000</b>
77.390,56	79.000	85.000	- 77.390,56	- 79.000	- 85.000
1.050.273,59	1.097.000	1.097.000	- 1.040.617,43	- 1.084.000	- 1.084.000
1.423.506,18	1.200.000	1.181.000	- 276.094,31	- 1.050.000	- 981.000
<b>2.551.170,33</b>	<b>2.376.000</b>	<b>2.363.000</b>	<b>- 1.394.102,30</b>	<b>- 2.213.000</b>	<b>- 2.150.000</b>
57.733.704,17	61.155.000	62.710.000	- 40.329.411,77	- 44.333.000	- 48.897.000
<b>57.733.704,17</b>	<b>61.155.000</b>	<b>62.710.000</b>	<b>- 40.329.411,77</b>	<b>- 44.333.000</b>	<b>- 48.897.000</b>
740.000.000,00	746.200.000	768.450.000	- 740.000.000,00	- 746.200.000	- 768.450.000
<b>740.000.000,00</b>	<b>746.200.000</b>	<b>768.450.000</b>	<b>- 740.000.000,00</b>	<b>- 746.200.000</b>	<b>- 768.450.000</b>
61.511.480,96	67.652.000	37.000.000	- 61.511.480,96	- 56.980.000	- 36.999.000
521.537,02	447.000	372.000	- 521.537,02	- 447.000	- 372.000
<b>62.033.017,98</b>	<b>68.099.000</b>	<b>37.372.000</b>	<b>- 62.033.017,98</b>	<b>- 57.427.000</b>	<b>- 37.371.000</b>
252.647.539,28	101.185.000	140.720.000	- 252.627.666,19	- 101.165.000	- 140.700.000
<b>252.647.539,28</b>	<b>101.185.000</b>	<b>140.720.000</b>	<b>- 252.627.666,19</b>	<b>- 101.165.000</b>	<b>- 140.700.000</b>
<b>1.209.908.637,80</b>	<b>1.076.050.000</b>	<b>1.111.942.000</b>	<b>- 1.184.011.793,35</b>	<b>- 1.041.848.000</b>	<b>- 1.087.760.000</b>
40.000,00	7.000	7.000	—	—	—
8.660,71	10.000	10.000	—	—	—
46.203.403,18	39.890.000	45.459.000	- 41.710.543,45	- 38.752.000	- 38.246.000
2.947.587,71	3.354.000	2.697.000	+ 91.000,00	—	—
88.954.150,23	43.209.000	51.111.000	- 67.559.475,27	- 41.736.000	- 49.014.000
12.151.016,07	23.124.000	16.193.000	- 11.049.171,35	- 22.649.000	- 15.048.000
<b>150.304.817,90</b>	<b>109.594.000</b>	<b>115.477.000</b>	<b>- 120.228.190,07</b>	<b>- 103.137.000</b>	<b>- 102.308.000</b>
3.757.757,00	3.633.000	3.841.000	- 3.757.757,00	- 3.632.000	- 3.840.000
<b>3.757.757,00</b>	<b>3.633.000</b>	<b>3.841.000</b>	<b>- 3.757.757,00</b>	<b>- 3.632.000</b>	<b>- 3.840.000</b>
1.800.000,00	4.000.000	3.500.000	- 1.728.645,07	- 3.950.000	- 3.450.000
27.482.852,65	23.583.000	26.792.000	- 22.443.877,68	- 17.000.000	- 16.803.000
<b>29.282.852,65</b>	<b>27.583.000</b>	<b>30.292.000</b>	<b>- 24.172.522,75</b>	<b>- 20.950.000</b>	<b>- 20.253.000</b>
1.723.914,67	—	—	- 1.418.987,94	—	—
5.388.743,64	788.000	1.445.000	- 5.387.634,07	- 679.000	- 1.223.000
51.596.852,43	30.345.000	32.574.000	- 46.286.314,58	- 28.407.000	- 29.237.000
<b>58.709.510,74</b>	<b>31.133.000</b>	<b>34.019.000</b>	<b>- 53.092.936,59</b>	<b>- 29.086.000</b>	<b>- 30.460.000</b>
33.420.721,96	36.753.000	35.612.000	- 33.068.221,96	- 36.751.000	+ 28.190.000
685.618.000,00	713.973.000	724.365.000	- 680.268.176,97	- 713.972.000	- 724.364.000
<b>719.038.721,96</b>	<b>750.726.000</b>	<b>759.977.000</b>	<b>- 713.336.398,93</b>	<b>- 750.723.000</b>	<b>- 696.174.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
<b>961.093.660,25</b>	<b>922.670.000</b>	<b>943.607.000</b>	<b>- 914.587.805,34</b>	<b>- 907.528.000</b>	<b>- 853.035.000</b>
635.826,13	933.000	943.000	+ 7.869.869,93	+ 7.396.000	+ 7.436.000
<b>635.826,13</b>	<b>933.000</b>	<b>943.000</b>	<b>+ 7.869.869,93</b>	<b>+ 7.396.000</b>	<b>+ 7.436.000</b>
3.210.938,30	2.501.000	3.001.000	- 3.184.154,11	- 2.499.000	- 2.999.000
<b>3.210.938,30</b>	<b>2.501.000</b>	<b>3.001.000</b>	<b>- 3.184.154,11</b>	<b>- 2.499.000</b>	<b>- 2.999.000</b>
17.445.008,97	19.386.000	19.386.000	- 17.338.466,49	- 19.276.000	- 19.276.000
<b>17.445.008,97</b>	<b>19.386.000</b>	<b>19.386.000</b>	<b>- 17.338.466,49</b>	<b>- 19.276.000</b>	<b>- 19.276.000</b>
2.452.798,83	1.740.000	2.918.000	- 2.452.798,83	- 1.736.000	- 2.917.000
145.019.565,45	124.043.000	129.084.000	- 99.996.132,07	- 78.552.000	- 92.471.000
1.679.553,52	1.694.000	1.873.000	- 1.640.657,30	- 1.491.000	- 1.570.000
9.449.445,00	21.000.000	27.600.000	- 9.449.445,00	- 21.000.000	- 27.600.000
<b>158.601.362,80</b>	<b>148.477.000</b>	<b>161.475.000</b>	<b>- 113.539.033,20</b>	<b>- 102.779.000</b>	<b>- 124.558.000</b>
<b>179.893.136,20</b>	<b>171.297.000</b>	<b>184.805.000</b>	<b>- 126.191.783,87</b>	<b>- 117.158.000</b>	<b>- 139.397.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Gruppe 8: Dienstleistungen</b>			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)	25.500,00	7.000	13.000
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	10.180.364,87	10.100.000	9.697.000
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	7.452.935,21	7.709.000	2.260.000
	<b>Summe 81</b>	<b>17.658.800,08</b>	<b>17.816.000</b>	<b>11.970.000</b>
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	3.307.702,14	2.997.000	2.944.000
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)	1.118.815,23	1.202.000	1.204.000
*8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	9.659.270,07	10.467.000	10.225.000
	<b>Summe 82</b>	<b>14.085.787,44</b>	<b>14.666.000</b>	<b>14.373.000</b>
*8350	Bäder (MA 44 - BA 16)	10.585.136,84	10.700.000	12.500.000
	<b>Summe 83</b>	<b>10.585.136,84</b>	<b>10.700.000</b>	<b>12.500.000</b>
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	91.295.704,42	63.753.000	53.753.000
	<b>Summe 84</b>	<b>91.295.704,42</b>	<b>63.753.000</b>	<b>53.753.000</b>
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	173.390.256,63	163.028.000	179.635.000
*8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)	3.740.949,93	—	—
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	282.417.393,92	270.160.000	281.789.000
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	740.000.000,00	746.200.000	768.450.000
	<b>Summe 85</b>	<b>1.199.548.600,48</b>	<b>1.179.388.000</b>	<b>1.229.874.000</b>
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	7.380.214,80	6.541.000	5.200.000
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	10.663.154,86	5.614.000	5.960.000
	<b>Summe 86</b>	<b>18.043.369,66</b>	<b>12.155.000</b>	<b>11.160.000</b>
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	7.958.706,51	7.362.000	7.300.000
	<b>Summe 89</b>	<b>7.958.706,51</b>	<b>7.362.000</b>	<b>7.300.000</b>
	<b>Summe Gruppe 8</b>	<b>1.359.176.105,43</b>	<b>1.305.840.000</b>	<b>1.340.930.000</b>
	<b>Gruppe 9: Finanzwirtschaft</b>			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	297.190.647,57	377.503.000	202.237.000
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	52.295.280,60	28.570.000	28.397.000
*9007	SAP (MA 6 - BA 2)	152.244,70	—	—
	<b>Summe 90</b>	<b>349.638.172,87</b>	<b>406.073.000</b>	<b>230.634.000</b>
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	37.924.547,47	25.001.000	30.001.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	44.273.212,24	29.189.000	31.960.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	17.105.590,21	12.570.000	15.070.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	20.655.916,58	26.401.000	26.401.000
	<b>Summe 91</b>	<b>119.959.266,50</b>	<b>93.161.000</b>	<b>103.432.000</b>
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)	1.155.045.934,14	1.152.727.000	1.145.428.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)	229.834,30	1.000	1.000
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)	247.830,87	250.000	250.000
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	4.544.942.954,00	4.439.590.000	4.714.020.000
	<b>Summe 92</b>	<b>5.700.466.553,31</b>	<b>5.592.568.000</b>	<b>5.859.699.000</b>
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	63.566.301,97	61.883.000	59.881.000
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	47.932.856,00	48.137.000	48.580.000
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	7.782.440,95	5.403.000	5.254.000
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	281.607.233,64	177.949.000	168.904.000
	<b>Summe 94</b>	<b>400.888.832,56</b>	<b>293.372.000</b>	<b>282.619.000</b>
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	663.907.996,55	2.000	2.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	—	371.005.000	330.005.000
	<b>Summe 95</b>	<b>663.907.996,55</b>	<b>371.007.000</b>	<b>330.007.000</b>
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	—	—	—
9701	Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)	101.417.650,42	—	—
	<b>Summe 97</b>	<b>101.417.650,42</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	16.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe 98</b>	<b>16.000.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	—	2.000	2.000
	<b>Summe 99</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 9</b>	<b>7.352.278.472,21</b>	<b>6.756.184.000</b>	<b>6.806.394.000</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.315.845.508,30</b>	<b>10.646.331.000</b>	<b>10.812.250.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
2.703.103,15	81.000	275.000	- 2.677.603,15	- 74.000	- 262.000
107.595.156,45	108.499.000	113.242.000	- 97.414.791,58	- 98.399.000	- 103.545.000
92.588.935,11	76.109.000	73.628.000	- 85.135.999,90	- 68.400.000	- 71.368.000
<b>202.887.194,71</b>	<b>184.689.000</b>	<b>187.145.000</b>	<b>- 185.228.394,63</b>	<b>- 166.873.000</b>	<b>- 175.175.000</b>
8.069.571,53	8.746.000	9.122.000	- 4.761.869,39	- 5.749.000	- 6.178.000
2.091.077,55	2.618.000	2.539.000	- 972.262,32	- 1.416.000	- 1.335.000
21.964.996,24	22.191.000	21.193.000	- 12.305.726,17	- 11.724.000	- 10.968.000
<b>32.125.645,32</b>	<b>33.555.000</b>	<b>32.854.000</b>	<b>- 18.039.857,88</b>	<b>- 18.889.000</b>	<b>- 18.481.000</b>
55.453.623,84	53.582.000	55.518.000	- 44.868.487,00	- 42.882.000	- 43.018.000
<b>55.453.623,84</b>	<b>53.582.000</b>	<b>55.518.000</b>	<b>- 44.868.487,00</b>	<b>- 42.882.000</b>	<b>- 43.018.000</b>
63.376.607,74	37.192.000	26.459.000	+ 27.919.096,68	+ 26.561.000	+ 27.294.000
<b>63.376.607,74</b>	<b>37.192.000</b>	<b>26.459.000</b>	<b>+ 27.919.096,68</b>	<b>+ 26.561.000</b>	<b>+ 27.294.000</b>
127.158.815,09	120.097.000	138.956.000	+ 46.231.441,54	+ 42.931.000	+ 40.679.000
4.655.998,62	1.000	1.000	- 915.048,69	- 1.000	- 1.000
253.178.428,10	244.078.000	262.056.000	+ 29.238.965,82	+ 26.082.000	+ 19.733.000
1.487.316.474,28	1.502.768.000	1.562.730.000	- 747.316.474,28	- 756.568.000	- 794.280.000
<b>1.872.309.716,09</b>	<b>1.866.944.000</b>	<b>1.963.743.000</b>	<b>- 672.761.115,61</b>	<b>- 687.556.000</b>	<b>- 733.869.000</b>
6.541.661,00	4.700.000	4.721.000	+ 838.553,80	+ 1.841.000	+ 479.000
36.420.866,56	33.201.000	32.147.000	- 25.757.711,70	- 27.587.000	- 26.187.000
<b>42.962.527,56</b>	<b>37.901.000</b>	<b>36.868.000</b>	<b>- 24.919.157,90</b>	<b>- 25.746.000</b>	<b>- 25.708.000</b>
13.736.185,32	12.872.000	13.420.000	- 5.777.478,81	- 5.510.000	- 6.120.000
<b>13.736.185,32</b>	<b>12.872.000</b>	<b>13.420.000</b>	<b>- 5.777.478,81</b>	<b>- 5.510.000</b>	<b>- 6.120.000</b>
<b>2.282.851.500,58</b>	<b>2.226.735.000</b>	<b>2.316.007.000</b>	<b>- 923.675.395,15</b>	<b>- 920.895.000</b>	<b>- 975.077.000</b>
56.765.193,88	46.770.000	46.872.000	+ 240.425.453,69	+ 330.733.000	+ 155.365.000
62.226.991,32	72.003.000	73.609.000	- 9.931.710,72	- 43.433.000	- 45.212.000
4.459.583,43	—	—	- 4.307.338,73	—	—
<b>123.451.768,63</b>	<b>118.773.000</b>	<b>120.481.000</b>	<b>+ 226.186.404,24</b>	<b>+ 287.300.000</b>	<b>+ 110.153.000</b>
10.374.383,74	6.805.000	9.355.000	+ 27.550.163,73	+ 18.196.000	+ 20.646.000
31.548.969,83	47.663.000	51.438.000	+ 12.724.242,41	- 18.474.000	- 19.478.000
2.781.862,65	2.201.000	2.401.000	+ 14.323.727,56	+ 10.369.000	+ 12.669.000
20.595.513,75	22.062.000	28.066.000	+ 60.402,83	+ 4.339.000	- 1.665.000
<b>65.300.729,97</b>	<b>78.731.000</b>	<b>91.260.000</b>	<b>+ 54.658.536,53</b>	<b>+ 14.430.000</b>	<b>+ 12.172.000</b>
27.384.519,60	11.910.000	12.118.000	+ 1.127.661.414,54	+ 1.140.817.000	+ 1.133.310.000
—	—	—	+ 229.834,30	+ 1.000	+ 1.000
—	—	—	+ 247.830,87	+ 250.000	+ 250.000
—	—	—	+ 4.544.942.954,00	+ 4.439.590.000	+ 4.714.020.000
<b>27.384.519,60</b>	<b>11.910.000</b>	<b>12.118.000</b>	<b>+ 5.673.082.033,71</b>	<b>+ 5.580.658.000</b>	<b>+ 5.847.581.000</b>
—	—	—	+ 63.566.301,97	+ 61.883.000	+ 59.881.000
—	—	—	+ 47.932.856,00	+ 48.137.000	+ 48.580.000
—	2.000	2.000	+ 7.782.440,95	+ 5.401.000	+ 5.252.000
—	—	—	+ 281.607.233,64	+ 177.949.000	+ 168.904.000
—	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>+ 400.888.832,56</b>	<b>+ 293.370.000</b>	<b>+ 282.617.000</b>
274.248.773,00	394.545.000	375.047.000	+ 389.659.223,55	- 394.543.000	- 375.045.000
1.190,27	3.006.000	3.006.000	- 1.190,27	+ 367.999.000	+ 326.999.000
<b>274.249.963,27</b>	<b>397.551.000</b>	<b>378.053.000</b>	<b>+ 389.658.033,28</b>	<b>- 26.544.000</b>	<b>- 48.046.000</b>
—	30.000.000	30.000.000	—	- 30.000.000	- 30.000.000
—	1.000	—	+ 101.417.650,42	- 1.000	—
—	<b>30.001.000</b>	<b>30.000.000</b>	<b>+ 101.417.650,42</b>	<b>- 30.001.000</b>	<b>- 30.000.000</b>
—	1.000	1.000	+ 16.000.000,00	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>+ 16.000.000,00</b>	—	—
1.774.628,40	4.281.000	2.000	- 1.774.628,40	- 4.279.000	—
<b>1.774.628,40</b>	<b>4.281.000</b>	<b>2.000</b>	<b>- 1.774.628,40</b>	<b>- 4.279.000</b>	—
<b>492.161.609,87</b>	<b>641.250.000</b>	<b>631.917.000</b>	<b>+ 6.860.116.862,34</b>	<b>+ 6.114.934.000</b>	<b>+ 6.174.477.000</b>
<b>11.315.845.508,30</b>	<b>11.445.032.000</b>	<b>11.733.552.000</b>	—	<b>- 798.701.000</b>	<b>- 921.302.000</b>



**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>0001</b>	<b>Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)</b>			
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	533.845,38	544.000	544.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>533.845,38</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
1/0001/452	Treibstoffe .....	—	1.000	22.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	211.389,32	252.000	230.000
721	Bezüge der gewählten Organe .....	28.163.000,97	28.580.000	28.157.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	28.846,62	20.000	20.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.427.549,51	5.562.000	5.565.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	15.990.841,91	16.500.000	16.061.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>49.821.628,33</b>	<b>50.916.000</b>	<b>50.056.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	001 Dienstkraftfahrzeuge .....	211.389,32	252.000	230.000
	<b>Zu Post 1/721:</b>			
	001 Bezüge .....	24.093.556,68	24.400.000	24.200.000
	002 Dienstgeberbeiträge .....	1.874.613,53	1.955.000	1.732.000
	003 Reisegebühren .....	372.330,26	350.000	350.000
	004 Aufwandentschädigungen .....	1.822.500,50	1.875.000	1.875.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620.001 .....	180.172,69	230.000	181.000
<b>0103</b>	<b>Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)</b>			
2/0103/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	—	1.000
823	Zinsen .....	48,26	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	540,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>588,26</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
1/0103/042	Amtsausstattung .....	8.587,37	31.000	30.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.388,40	3.000	4.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	5.893,14	18.000	10.000
403	Handelswaren .....	209,66	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.967,28	14.000	5.000
630	Postdienste .....	730,04	4.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	7.311,83	28.000	25.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	88,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	—	1.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	115.338,33	168.000	185.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.690,00	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>148.204,05</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	15.000
	1/400.000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	—	—	1.000
	1/631.000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	—	—	3.000
	1/640.000 Rechtskosten, Diverse .....	—	—	2.000
	1/700.000 Mietzinse, Diverse .....	—	—	1.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	78.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>0104</b>	<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	198,70	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	110,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>308,70</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/0104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	78,00	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	3.424,68	6.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	375.011,00	1.080.000	990.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>378.513,68</b>	<b>1.089.000</b>	<b>1.000.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	2.683,97	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	506.000
<b>0105</b>	<b>Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)</b>			
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	687.463,94	932.000	997.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	23.288.745,35	24.605.000	25.349.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>23.976.209,29</b>	<b>25.537.000</b>	<b>26.346.000</b>
1/0105/690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	23.288.745,35	24.605.000	25.349.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0106</b>	<b>Versicherungen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/0106/670	Versicherungen .....	45.127,87	64.000	64.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>45.127,87</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
<b>0108</b>	<b>Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)</b>			
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	17.220,48	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	248.541,92	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	1.346.406,65	1.383.000	284.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.612.169,05</b>	<b>1.385.000</b>	<b>286.000</b>
1/0108/642	Beratungskosten .....	120.381,68	140.000	140.000
657	Geldverkehrsspesen .....	152,50	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.414.836,18	2.622.000	1.713.000
729	Sonstige Ausgaben .....	57.000,00	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	468.710,00	212.000	212.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	29.290,00	32.000	32.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.090.370,36</b>	<b>3.009.000</b>	<b>2.100.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	603,83	—	—



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>0109</b>	<b>Organisation (MD - BA 1)</b>			
2/0109/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	877,24	—	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	24.993,85	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>25.871,09</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
1/0109/042	Amtsausstattung .....	2.884,22	19.000	11.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	4.811,16	27.000	17.000
454	Reinigungsmittel .....	1.238,27	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	19.960,22	20.000	20.000
457	Druckwerke .....	6.409,40	15.000	15.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	62,14	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.091,10	10.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.220.615,47	3.730.000	3.527.000
600	Strom .....	22.583,13	27.000	22.000
601	Gas .....	0,14	—	—
603	Wärme .....	16.373,09	17.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	22,72	8.000	7.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	440,19	3.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.314,81	13.000	7.000
630	Postdienste .....	1.573,55	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	21.553,88	25.000	24.000
657	Geldverkehrsspesen .....	179,98	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.564,46	4.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	53.490,00	60.000	60.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.365,00	3.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	548.299,36	1.147.000	1.112.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	616.554,55	656.000	678.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	383,31	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.544.770,15</b>	<b>5.794.000</b>	<b>5.541.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	245.322,83	775.000	748.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	301.782,53	370.000	362.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.194,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	111,27	—	—
	457 .....	637,82	—	—
	620 .....	2.075,85	—	—
	720 .....	53.490,00	56.000	56.000
	728.801 .....	301.674,87	353.000	356.000
	728.906 .....	394,00	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	250.000
<b>0115</b>	<b>Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)</b>			
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	543.978.884,44	560.417.000	530.050.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>543.978.884,44</b>	<b>560.417.000</b>	<b>530.050.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	543.978.884,44	560.417.000	530.050.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>543.978.884,44</b>	<b>560.417.000</b>	<b>530.050.000</b>
<b>0150</b>	<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>			
2/0150/803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.131.458,20	1.200.000	1.059.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	300,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	383,76	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	—
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	14.568,75	1.000	145.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.146.710,71</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.209.000</b>
1/0150/042	Amtsausstattung .....	11.657,80	10.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.606,24	15.000	10.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	11.316,00	20.000	15.000
403	Handelswaren .....	3.517.367,04	1.135.000	2.710.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	87,89	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	108.446,46	135.000	130.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.843,52	5.000	5.000
600	Strom .....	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	6.765,38	20.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	572,22	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	128.361,99	146.000	124.000
630	Postdienste .....	5,21	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	2.637,36	1.000	4.000
640	Rechtskosten .....	57.304,20	19.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	929,08	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	597,37	2.000	1.000
690	Schadensfälle .....	875,54	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	5.640,00	6.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	7.827,00	8.000	9.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	44.346.419,29	45.867.000	44.306.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.111.209,64	2.000	2.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>49.327.469,23</b>	<b>47.403.000</b>	<b>47.368.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	018 Leistungserlöse - Landesgesetzblatt .....	6.152,30	7.000	6.000
	019 Leistungserlöse - Amtsblatt der Stadt Wien .....	668.511,80	738.000	600.000
	020 Leistungserlöse - Wien aktuell und andere Magazine .....	430.952,34	430.000	430.000
	021 Leistungserlöse - Rundfahrten .....	25.841,76	25.000	23.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	875,54	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.963.687,96	1.000	215.000
	026 Leistungsentgelte für Auslandskommunikation .....	12.082.968,39	13.000.000	13.540.000
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	1.604.217,73	1.000.000	1.800.000
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen .....	2.053.769,66	1.410.000	1.210.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	11.465.880,89	12.700.000	9.461.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	559.466,96	750.000	650.000
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung .....	1.023.327,99	1.100.000	1.100.000
	085 Leistungsentgelte für Veranstaltungen .....	3.923.280,80	3.905.000	3.917.000
	086 Leistungsentgelte für Medienfullservice .....	9.169.083,30	11.600.000	12.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14 .....	500.735,61	400.000	413.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	604,00	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	1.110.605,64	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	116.434,53	—	—
	1/403 .....	1.896,30	—	—
	457 .....	162,48	—	—
	620 .....	12.839,54	11.000	11.000
	728.080 .....	3.622,16	—	—
	728.083 .....	526,90	—	—
	728.801 .....	500.735,61	400.000	413.000
	729 .....	47.115,62	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/403.000 Handelswaren, Diverse .....	—	—	500.000
	1/728.080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	—	—	800.000
	1/728.081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen .....	—	—	100.000
	1/728.082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	—	—	3.600.000
<b>0159</b>	<b>Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>			
1/0159/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	230.000
043	Betriebsausstattung .....	—	—	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	718,94	3.000	2.000
403	Handelswaren .....	69.726,18	70.000	10.000
451	Brennstoffe .....	430,20	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	11.412,05	18.000	15.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	12.895,74	12.000	14.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	640,80	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	100,25	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	3.703,81	4.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.086,95	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	249.368,31	264.000	85.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>352.083,23</b>	<b>380.000</b>	<b>370.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	25,92	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	3.061,03	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	8.340,91	4.000	4.000
	617.....	1.956,18	—	—
	728.....	1.866,83	—	—
<b>0161</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)</b>			
2/0161/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	14.861.977,43	16.559.000	17.487.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	2.755,44	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.873,29	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	8.963,22	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>14.879.569,38</b>	<b>16.567.000</b>	<b>17.495.000</b>
1/0161/043	Betriebsausstattung .....	1.293.036,24	3.268.000	2.305.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	808.852,52	770.000	952.000
298	Rücklagen .....	1.800.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	932.924,63	961.000	1.155.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	48.929,37	29.000	102.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.133.511,10	4.728.000	5.692.000
600	Strom .....	147.120,06	120.000	140.000
601	Gas .....	89,31	1.000	1.000
603	Wärme .....	18.727,44	17.000	19.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	39.000	129.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.664.741,96	3.514.000	3.384.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.020,00	15.000	5.000
630	Postdienste .....	29,06	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	56.771,10	50.000	84.000
642	Beratungskosten .....	722.305,85	358.000	332.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.198,38	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	8.926,91	7.000	12.000
690	Schadensfälle .....	3.133,33	18.000	1.000
700	Mietzinse .....	610.847,32	484.000	399.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	129.474,71	100.000	130.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	511.205,75	441.000	468.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	564.105,80	944.000	1.100.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	982.759,24	821.000	1.080.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>16.446.710,08</b>	<b>16.690.000</b>	<b>17.495.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	7.022.443,70	7.606.000	7.765.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	7.839.533,73	8.953.000	9.722.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	129.474,71	100.000	130.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	558.637,70	935.000	1.076.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	4.468,10	8.000	23.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	7.603.915,62	8.144.000	9.506.000
	1/720 .....	507.817,17	441.000	468.000
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.906 .....	4.468,10	8.000	23.000
<b>0162</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)</b>			
2/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.900.000,00	1.000	6.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	10.159,65	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	49.382.490,89	52.920.000	53.159.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	9.684,73	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.175,55	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.878,91	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>52.323.389,73</b>	<b>52.929.000</b>	<b>59.167.000</b>
1/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	2.134.218,49	3.280.000	2.486.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	2.272.161,27	2.587.000	3.486.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.676.719,84	2.418.000	3.265.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	384.747,90	493.000	358.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.847.731,10	25.160.000	24.238.000
600	Strom .....	592.595,66	600.000	672.000
601	Gas .....	424,83	1.000	1.000
603	Wärme .....	77.912,33	84.000	91.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	33.339,44	109.000	356.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.564,88	1.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.449.824,48	5.268.000	6.092.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	19.810,09	42.000	24.000
630	Postdienste .....	5.533,36	1.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste .....	250.784,08	300.000	235.000
642	Beratungskosten .....	108.718,20	121.000	208.000
657	Geldverkehrsspesen .....	65,18	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	31.051,49	32.000	34.000
690	Schadensfälle .....	54.576,82	2.000	1.000
700	Mietzinse .....	962.668,15	900.000	1.231.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	474,60	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.044.823,36	2.153.000	2.285.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	8.875,00	16.000	11.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.019.944,28	3.218.000	3.265.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.373.969,09	5.010.000	4.808.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	3.160,10	4.000	5.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>50.357.694,02</b>	<b>51.806.000</b>	<b>53.168.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	3.770,00	—	—
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	49.378.720,89	52.920.000	53.159.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	1.292,55	2.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	53.284,27	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	5.016.193,08	3.196.000	3.246.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.751,20	21.000	18.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	48.606.066,09	50.307.000	49.731.000
	1/401 .....	457,96	—	—
	617.....	1.581,25	—	—
	720.....	2.044.823,36	2.152.000	2.284.000
	728.000.....	42.153,69	—	—
	728.800.....	833,33	1.000	1.000
	728.906.....	2.751,20	21.000	18.000
	<b>0190 Repräsentation (MD - BA 1)</b>			
2/0190/829	Sonstige Einnahmen .....	3.790,10	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.790,10</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0190/657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	304.810,37	350.000	320.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.779.538,42	1.980.000	1.880.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.084.348,79</b>	<b>2.331.000</b>	<b>2.201.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	6.543,13	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	100.000
	<b>0191 Landtag (MD - BA 1)</b>			
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	23.602,35	60.000	70.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>23.602,35</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>
	<b>0200 Rechtsamt (MD - BA 1)</b>			
2/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	73.334,19	54.000	54.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>73.334,19</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>
1/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	253.684,27	510.000	510.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	131.256,92	250.000	250.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>384.941,19</b>	<b>762.000</b>	<b>762.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	130.434,42	250.000	248.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	822,50	—	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	—	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/640.000 Rechtskosten, Diverse .....	—	—	200.000
	1/690.000 Schadensfälle, Diverse .....	—	—	62.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>0210</b>	<b>Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.529,68	4.000	4.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	46.201,58	49.000	49.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>49.731,26</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
1/0210/457	Druckwerke .....	14.965,46	40.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	771,70	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	40,50	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	360,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	130.911,90	240.000	230.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	2.200,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>149.249,56</b>	<b>288.000</b>	<b>288.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	550,00	—	—
	900 Abschreibung von Forderungen .....	221,70	1.000	1.000
<b>0240</b>	<b>Wahlamt (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.767.914,74	1.212.000	585.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.767.914,74</b>	<b>1.213.000</b>	<b>586.000</b>
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	927,43	10.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	23.645,54	69.000	1.000
457	Druckwerke .....	140.271,76	505.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.269,51	18.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	2.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	146.665,37	431.000	1.000
630	Postdienste .....	627.329,67	1.456.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	22.785,46	40.000	25.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	248,47	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	7.276,29	5.000	3.000
700	Mietzinse .....	15.144,25	41.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.000.952,40	13.635.000	281.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>9.991.516,15</b>	<b>16.215.000</b>	<b>321.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	7.276,29	4.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	154.546,05	735.000	13.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	5.648.080,03	10.700.000	1.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	2.633.356,90	1.000.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	564.969,42	1.200.000	266.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	6.409,30	—	—
	620 .....	20.748,68	—	—
	728.000 .....	95.184,71	—	—
	728.801 .....	564.969,42	1.200.000	266.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>0251</b>	<b>Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)</b>			
2/0251/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	35.865,00	1.000	85.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>35.865,00</b>	<b>3.000</b>	<b>87.000</b>
1/0251/457	Druckwerke .....	136.922,78	263.000	215.000
630	Postdienste .....	37.108,33	40.000	44.000
657	Geldverkehrsspesen .....	119,84	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	39.642,60	92.000	73.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>213.793,55</b>	<b>399.000</b>	<b>336.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	882,29	11.000	—
	728 .....	923,33	—	—
<b>0260</b>	<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>			
2/0260/298	Rücklagen .....	2.300.000,00	5.110.000	5.000.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	532.316,76	1.050.000	1.397.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	765.343,42	660.000	825.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	266.862,67	100.000	272.000
829	Sonstige Einnahmen .....	30.278,44	25.000	41.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	71.457,74	50.000	83.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	22.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.966.259,03</b>	<b>7.024.000</b>	<b>7.626.000</b>
1/0260/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	—
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	—
042	Amtsausstattung .....	525.319,56	518.000	775.000
298	Rücklagen .....	5.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	230.253,65	170.000	1.017.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	—
403	Handelswaren .....	4.908.287,84	3.840.000	4.003.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	—
430	Lebensmittel .....	1.163,45	2.000	2.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	—
452	Treibstoffe .....	34.399,72	40.000	49.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	47.611,70	45.000	51.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	368.891,72	435.000	741.000
457	Druckwerke .....	830.156,30	845.000	1.177.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	451,96	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	180.056,99	122.000	192.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	99.199.021,54	111.237.000	111.126.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
600	Strom .....	454.028,88	455.000	530.000
601	Gas .....	7.020,24	8.000	9.000
603	Wärme .....	403.482,56	441.000	485.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	29.041,86	23.000	122.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	353.394,58	399.000	397.000
630	Postdienste .....	1.183.052,17	1.001.000	1.200.000
631	Telekommunikationsdienste .....	725.298,75	874.000	793.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.404,70	1.000	3.000
670	Versicherungen .....	19.411,99	25.000	23.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	3.000
700	Mietzinse .....	102.227,73	115.000	189.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	785,67	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	4.345.387,67	4.224.000	4.365.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	144,00	2.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	39.835,96	40.000	40.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	705,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.759.147,72	7.396.000	7.869.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	18.990.658,29	21.168.000	20.840.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>144.741.642,20</b>	<b>153.445.000</b>	<b>156.015.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts, Diverse .....	—	50.000	83.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	71.457,74	—	—
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	214.756,23	169.000	1.016.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	15.497,42	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	14.175,23	22.000	120.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	—	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	14.866,63	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	—	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.319.239,51	1.788.000	2.482.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	—	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	5.165.878,91	5.315.000	5.055.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	274.029,30	293.000	301.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	1.953,42	—	—
	400.....	33.697,18	—	—
	454.....	861,12	—	—
	456.....	384,00	—	—
	457.....	351.283,44	120.000	120.000
	459.....	83.202,47	—	—
	618.....	4.976,39	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	620.....	332.098,10	370.000	362.000
	720.....	4.221.679,09	4.013.000	4.354.000
	728.000.....	61.527,05	31.000	—
	728.800.....	—	—	31.000
	728.801.....	5.165.688,05	5.315.000	5.055.000
	728.906.....	274.029,30	293.000	301.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	355.000
	1/400.000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	—	—	655.000
	1/403.000 Handelswaren, Diverse .....	—	—	2.080.000
	1/452.000 Treibstoffe, Diverse .....	—	—	10.000
	1/456.000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	—	—	345.000
	1/457.000 Druckwerke, Diverse .....	—	—	347.000
	1/459.000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	—	—	11.000
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	7.738.000
	1/600.000 Strom, Diverse .....	—	—	87.000
	1/603.000 Wärme, Diverse .....	—	—	100.000
	1/618.000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	—	—	88.000
	1/630.000 Postdienste, Diverse .....	—	—	30.000
	1/631.000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	—	—	73.000
	1/700.000 Mietzinse, Diverse .....	—	—	79.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	1.260.000
<b>0261</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)</b>			
2/0261/298	Rücklagen .....	707.597,26	1.776.000	8.254.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	567.931,58	725.000	787.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	33.179,66	30.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	88.006,91	36.000	5.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	10.692,00	12.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	124.785,87	50.000	146.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	101.215,92	85.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.633.409,20</b>	<b>2.718.000</b>	<b>9.317.000</b>
1/0261/042	Amtsausstattung .....	120.022,64	128.000	203.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	8.000	1.000
298	Rücklagen .....	10.548.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	135.749,55	188.000	215.000
403	Handelswaren .....	1.283.833,47	1.222.000	1.553.000
430	Lebensmittel .....	2.821,82	4.000	5.000
452	Treibstoffe .....	261,40	2.000	2.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	21.628,41	22.000	24.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	37,41	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	254.066,66	292.000	386.000
457	Druckwerke .....	157.587,75	178.000	328.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	7.808,92	11.000	14.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.414,93	17.000	16.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	49.331.156,02	52.843.000	58.574.000
600	Strom.....	188.242,40	182.000	201.000
601	Gas.....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	161.793,23	174.000	207.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	434,43	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	17.157,40	19.000	25.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	39.780,91	45.000	66.000
630	Postdienste .....	552.591,36	562.000	781.000
631	Telekommunikationsdienste .....	282.548,50	307.000	384.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.034,60	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	1.450,05	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	29.555,62	12.000	12.000
700	Mietzinse .....	53.220,94	58.000	65.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	256,90	12.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	4.473.281,08	4.542.000	5.195.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.685.278,46	9.989.000	11.778.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	10.000	10.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.443.955,32	10.176.000	10.378.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>86.800.970,18</b>	<b>81.016.000</b>	<b>90.440.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	158,20	35.000	4.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	87.848,71	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	124.785,87	49.000	145.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	134.713,81	171.000	209.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.035,74	17.000	6.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	16.544,06	18.000	23.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	613,34	1.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	2.776,25	1.000	1.000
	002 Wertminderungen .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	26.779,37	9.000	9.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	998.646,49	1.184.000	1.530.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	18.000,00	18.000	18.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.279.917,97	8.473.000	9.826.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	388.714,00	314.000	404.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	2.434,80	—	—
	400.....	1.697,76	—	—
	456.....	38,25	—	—
	457.....	18.130,45	9.000	5.000
	617.....	53,02	—	—
	618.....	5.588,37	—	—
	620.....	10.006,50	9.000	—
	700.....	37,80	—	—
	720.....	4.473.281,08	4.512.000	4.658.000
	728.000.....	126.606,35	27.000	30.000
	728.800.....	15.000,00	18.000	18.000
	728.801.....	8.267.472,96	8.473.000	8.656.000
	728.906.....	388.714,00	314.000	404.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	53.000
	1/400.000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	—	—	50.000
	1/403.000 Handelswaren, Diverse .....	—	—	300.000
	1/456.000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	—	—	100.000
	1/457.000 Druckwerke, Diverse .....	—	—	100.000
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	5.163.000
	1/600.000 Strom, Diverse .....	—	—	20.000
	1/603.000 Wärme, Diverse .....	—	—	20.000
	1/620.000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	—	—	20.000
	1/630.000 Postdienste, Diverse .....	—	—	200.000
	1/631.000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	—	—	77.000
	1/720.000 Kostenersätze für Leistungen, Diverse .....	—	—	480.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	500.000
	1/728.801 Leistungen der MA 14 .....	—	—	1.170.000
	<b>0262 Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)</b>			
2/0262/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	6.242,43	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	115.964,81	180.000	140.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	19.182,77	6.000	16.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	8.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	2.946,70	2.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>144.336,71</b>	<b>199.000</b>	<b>162.000</b>
1/0262/042	Amtsausstattung .....	118.455,24	111.000	156.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	42.921,17	50.000	56.000
454	Reinigungsmittel .....	5.547,98	4.000	6.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	61.339,50	37.000	40.000
457	Druckwerke .....	61.383,33	78.000	78.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	341,99	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.196,34	3.000	2.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	12.902.297,75	10.337.000	9.969.000
600	Strom.....	76.095,80	48.000	52.000
601	Gas.....	2.107,23	3.000	3.000
603	Wärme .....	88.020,13	57.000	70.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	—	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.538,96	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	11.214,74	8.000	9.000
630	Postdienste .....	125.952,76	12.000	14.000
631	Telekommunikationsdienste .....	121.574,28	73.000	71.000
657	Geldverkehrsspesen .....	304,73	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	436,35	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	1.000
700	Mietzinse .....	6.716,35	7.000	7.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	37,44	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	820.563,22	526.000	538.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.212.259,82	2.515.000	2.200.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.470.001,15	1.785.000	1.551.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>18.137.306,26</b>	<b>15.664.000</b>	<b>14.832.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	40.916,19	49.000	56.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	2.004,98	1.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	127.742,14	1.751.000	1.431.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	—	1.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	5.000	5.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.057.148,28	739.000	739.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	20.369,40	19.000	25.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	620,75	—	—
	457.....	18.363,38	13.000	—
	618.....	77,00	—	—
	620.....	6.207,10	1.000	6.000
	720.....	820.563,22	526.000	—
	728.000.....	45.262,79	—	—
	728.800.....	5.833,33	5.000	5.000
	728.801.....	1.052.877,60	739.000	639.000
	728.906.....	19.569,40	19.000	25.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	40.000
	1/400.000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	—	—	25.000
	1/457.000 Druckwerke, Diverse .....	—	—	30.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	945.000
	<b>0263 Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)</b>			
2/0263/298	Rücklagen .....	600.000,00	1.851.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	21.095,76	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	247.112,23	191.000	261.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	50.826,03	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	5.219,96	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	5.969,05	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>930.223,03</b>	<b>2.051.000</b>	<b>271.000</b>
1/0263/042	Amtsausstattung .....	168.020,21	151.000	135.000
298	Rücklagen .....	1.500.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	263.799,02	350.000	320.000
454	Reinigungsmittel .....	30.495,66	35.000	35.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	166.078,19	165.000	195.000
457	Druckwerke .....	87.911,47	123.000	123.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	412,20	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.466,17	27.000	14.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	51.173.036,87	54.973.000	54.964.000
600	Strom.....	176.793,65	217.000	212.000
601	Gas.....	11.572,54	32.000	37.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
603	Wärme .....	289.674,37	339.000	296.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.168,16	14.000	14.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	79.584,93	51.000	75.000
630	Postdienste .....	189.992,18	203.000	210.000
631	Telekommunikationsdienste .....	509.677,93	577.000	607.000
657	Geldverkehrsspesen .....	89,37	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	42.597,87	62.000	50.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	172.874,97	193.000	199.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	4.269.905,10	4.408.000	4.589.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.506.780,14	2.734.000	3.125.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.796.564,95	10.507.000	10.696.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>71.449.495,95</b>	<b>75.172.000</b>	<b>75.907.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	5.969,05	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	172.874,97	193.000	199.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	144.197,17	281.000	319.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.331.036,57	2.422.000	2.774.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	19.546,40	19.000	20.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	1.832,53	—	—
	400 .....	1.921,11	—	—
	457 .....	24.546,21	—	—
	459 .....	706,40	—	—
	603 .....	381,23	—	—
	618 .....	3.388,37	—	—
	620 .....	20.463,00	7.000	6.000
	720 .....	4.269.905,10	4.408.000	4.572.000
	728.000 .....	16.596,95	1.000	1.000
	728.800 .....	10.000,00	12.000	12.000
	728.801 .....	2.330.038,35	2.422.000	2.710.000
	728.906 .....	19.546,40	18.000	20.000
<b>0264</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)</b>			
2/0264/298	Rücklagen .....	543.000,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	7.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.719,41	—	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.336,64	2.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>564.056,05</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
1/0264/042	Amtsausstattung .....	324.574,02	102.000	102.000
298	Rücklagen .....	670.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	30.991,46	46.000	66.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	19.240,01	110.000	75.000
454	Reinigungsmittel .....	15.283,59	20.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	19.835,42	27.000	29.000
457	Druckwerke .....	40.758,63	41.000	44.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	30.615,08	15.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	8.208.318,65	9.299.000	9.608.000
600	Strom .....	199.689,52	211.000	230.000
601	Gas .....	1.775,17	4.000	4.000
603	Wärme .....	162.200,43	206.000	210.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	25.648,81	36.000	39.000
630	Postdienste .....	57.712,71	68.000	68.000
631	Telekommunikationsdienste .....	71.751,56	97.000	92.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	7.248,23	13.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	19.167,98	32.000	32.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.698.262,24	1.737.000	1.697.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.376.893,71	1.520.000	1.432.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.571.400,32	1.802.000	1.727.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>14.551.367,54</b>	<b>15.389.000</b>	<b>15.505.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	19.167,98	32.000	32.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	348.397,67	302.000	371.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.005.154,04	1.192.000	1.027.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	22.342,00	25.000	33.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	1.433,31	—	—
	456 .....	768,21	—	—
	457 .....	5.117,02	—	—
	620 .....	14.444,25	12.000	9.000
	720 .....	1.698.262,24	1.737.000	1.690.000
	728.000 .....	4.368,56	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	1.005.154,04	1.113.000	1.027.000
	728.906 .....	22.342,00	23.000	33.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	48.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	52.000
<b>0265</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)</b>			
2/0265/298	Rücklagen .....	—	6.700.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.818,80	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.253,80	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.072,60</b>	<b>6.704.000</b>	<b>5.000</b>
1/0265/042	Amtsausstattung .....	5.164,66	10.000	10.000
298	Rücklagen .....	5.700.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.422,25	10.000	10.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	1.135,95	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	619,56	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	10.941,36	18.000	15.000
457	Druckwerke .....	11.099,81	14.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	42,14	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	419,61	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.020.659,19	1.247.000	1.208.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
600	Strom .....	13.556,15	16.000	18.000
601	Gas .....	—	1.000	—
603	Wärme .....	17.369,38	20.000	23.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.623,36	10.000	8.000
630	Postdienste .....	2.884,57	5.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	18.134,83	34.000	23.000
657	Geldverkehrsspesen .....	181,12	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	4.696,95	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	1.529,66	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	16,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	56.607,63	124.000	60.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	279.430,97	22.586.000	19.971.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	195.394,97	478.000	215.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>7.346.930,12</b>	<b>24.589.000</b>	<b>21.605.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	42.697,97	22.372.000	19.764.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	232.801,60	210.000	205.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.931,40	3.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	3.474,12	5.000	5.000
	620.....	364,48	1.000	1.000
	720.....	56.607,63	57.000	58.000
	728.000.....	596,30	—	—
	728.800.....	833,33	1.000	1.000
	728.801.....	232.801,60	172.000	171.000
	728.906.....	2.931,40	3.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	425.000
<b>0266</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)</b>			
2/0266/298	Rücklagen .....	6.725.000,00	1.000	812.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	26.520,40	3.000	3.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	735,75	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	39.307,23	1.000	25.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.346,84	4.000	4.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	5.654,85	15.000	15.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.799.565,07</b>	<b>26.000</b>	<b>861.000</b>
1/0266/042	Amtsausstattung .....	74.302,59	92.000	151.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	294.649,52	282.000	262.000
454	Reinigungsmittel .....	22.155,30	18.000	17.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	225.293,75	229.000	221.000
457	Druckwerke .....	327.901,76	350.000	303.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.474,41	2.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	11.830,57	21.000	30.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	48.198.622,07	48.571.000	49.016.000
600	Strom .....	295.029,85	280.000	297.000
601	Gas .....	5.986,29	10.000	10.000
603	Wärme .....	376.428,43	420.000	423.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	89.221,39	99.000	85.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	36.929,70	36.000	36.000
630	Postdienste .....	2.002.608,74	2.384.000	2.338.000
631	Telekommunikationsdienste .....	325.042,69	301.000	321.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	241,63	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	7.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	34.202,71	34.000	34.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.906.543,81	3.606.000	3.528.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	200.000,00	355.000	360.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	8.297.704,03	7.775.000	6.573.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.227.139,31	9.373.000	9.237.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>73.953.308,55</b>	<b>74.246.000</b>	<b>73.258.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	2.346,84	3.000	3.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	5.654,85	15.000	15.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	206.755,53	171.000	170.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	87.893,99	111.000	92.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	89.084,19	98.000	85.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	137,20	1.000	—
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	—	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.120.309,37	1.095.000	1.033.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	9.000,00	9.000	9.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	5.132.389,56	6.637.000	5.501.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	36.005,10	34.000	30.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	1.041,80	—	—
	400.....	11.000,87	—	—
	456.....	991,96	—	—
	457.....	212.395,62	80.000	—
	459.....	192,10	—	—
	618.....	3.015,99	—	—
	620.....	8.049,85	8.000	4.000
	720.....	3.906.543,81	3.552.000	3.352.000
	728.000.....	106.048,41	95.000	100.000
	728.800.....	7.500,00	9.000	9.000
	728.801.....	5.062.561,53	5.565.000	4.956.000
	728.906.....	36.005,10	34.000	23.000
	<b>Kreditbindung:</b>			

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<i>1/728.801 Leistungen der MA 14 .....</i>	—	—	345.000
<b>0267</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)</b>			
2/0267/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	9.966,18	1.000	7.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.415.416,70	1.458.000	1.409.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	15.624,82	6.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	730,80	4.000	2.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.441.738,50</b>	<b>1.471.000</b>	<b>1.430.000</b>
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	16.473,35	57.000	45.000
298	Rücklagen .....	2.322.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	29.553,75	71.000	64.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	2.737,82	4.000	5.000
452	Treibstoffe .....	865,08	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	7.384,86	8.000	9.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	81.269,53	106.000	118.000
457	Druckwerke .....	58.766,16	89.000	94.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	2.867,77	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.810,75	15.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	19.843.094,12	20.755.000	21.627.000
600	Strom .....	69.789,85	67.000	80.000
601	Gas .....	1.029,45	2.000	2.000
603	Wärme .....	43.247,64	53.000	51.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	16.892,48	29.000	24.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	286,40	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.917,42	1.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	307,80	8.000	7.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	11.576,70	9.000	14.000
630	Postdienste .....	76.638,79	83.000	86.000
631	Telekommunikationsdienste .....	244.128,38	212.000	262.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	735,85	1.000	2.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	12.217,30	18.000	16.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	19,45	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	1.313.111,40	1.385.000	1.561.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.963.531,75	2.075.000	2.175.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.798.641,06	4.194.000	4.214.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>29.921.894,91</b>	<b>29.261.000</b>	<b>30.485.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	25.913,41	61.000	35.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	3.640,34	10.000	29.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	307,80	7.000	6.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	415.025,09	369.000	431.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	6.000,00	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.496.798,66	1.653.000	1.688.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	45.708,00	47.000	50.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	1.035,04	—	—
	400.....	325,68	—	—
	457.....	2.454,37	2.000	—
	459.....	2.901,50	—	—
	617.....	529,23	—	—
	620.....	10.982,90	7.000	7.000
	720.....	1.313.111,40	1.385.000	1.561.000
	728.000.....	56.355,11	—	—
	728.800.....	5.000,00	6.000	6.000
	728.801.....	1.496.798,66	1.653.000	1.688.000
	728.906.....	45.708,00	47.000	49.000
	<b>0268 Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)</b>			
2/0268/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	221.783,50	186.000	186.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	254.564,87	674.000	653.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	23.447,35	27.000	27.000
829	Sonstige Einnahmen .....	496,88	1.000	2.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	—	6.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>500.292,60</b>	<b>890.000</b>	<b>876.000</b>
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	68.341,91	72.000	72.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	120.834,82	129.000	133.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	19.909,57	18.000	22.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	52,02	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel.....	212.086,68	242.000	245.000
457	Druckwerke .....	96.241,54	154.000	167.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	596,93	4.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.172,22	7.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	29.440.990,33	32.103.000	31.987.000
600	Strom.....	134.274,80	140.000	143.000
601	Gas.....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	167.315,99	216.000	203.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	5.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.701,35	17.000	13.000
630	Postdienste .....	537.918,20	550.000	544.000
631	Telekommunikationsdienste .....	239.132,01	225.000	205.000
657	Geldverkehrsspesen .....	325,49	1.000	3.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
700	Mietzinse .....	33.135,39	40.000	41.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.151.811,26	3.140.000	3.307.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	202.657,12	181.000	331.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.331.672,52	5.093.000	5.384.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	5.636.096,33	6.098.000	6.195.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>44.398.266,48</b>	<b>48.453.000</b>	<b>49.030.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	—	6.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	119.390,71	123.000	128.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.444,11	6.000	5.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	344.082,56	503.000	1.040.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	41.335,28	41.000	41.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	3.760.441,28	4.298.000	4.021.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	185.813,40	251.000	282.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	615,41	—	—
	400.....	1.229,49	—	—
	456.....	12,24	—	—
	457.....	28.749,08	5.000	5.000
	459.....	203,30	—	—
	620.....	716,82	7.000	7.000
	720.....	3.151.811,26	3.140.000	3.307.000
	728.000.....	80.105,37	—	—
	728.800.....	34.446,07	41.000	41.000
	728.801.....	3.756.067,44	4.298.000	4.021.000
	728.906.....	185.813,40	251.000	282.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	500.000
<b>0293</b>	<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0293/010	Gebäude .....	4.703,10	—	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds ....	—	1.000	1.919.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	42.709.535,51	43.995.000	45.860.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	7.446.603,37	7.485.000	7.200.000
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	1.324.879,75	1.245.000	1.225.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	623.332,44	395.000	300.000
829	Sonstige Einnahmen .....	238.951,57	39.000	39.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	2.305.767,44	20.000	20.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>54.653.773,18</b>	<b>53.182.000</b>	<b>56.565.000</b>
1/0293/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	16.715.972,37	15.868.000	14.297.000
042	Amtsausstattung .....	128.455,86	155.000	45.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	57.371,52	60.000	65.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds ....	—	—	39.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	47.505,57	40.000	65.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	89.980,36	175.000	85.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	29.662,74	25.000	30.000
600	Strom.....	592.135,16	146.000	146.000
601	Gas.....	222.173,84	116.000	116.000
603	Wärme .....	915.842,21	166.000	236.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	17.347.915,49	9.549.000	11.701.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	17.133,19	20.000	25.000
640	Rechtskosten .....	157.100,36	50.000	55.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	37.352,10	55.000	55.000
657	Geldverkehrsspesen .....	6.690,04	15.000	10.000
670	Versicherungen .....	207.458,96	245.000	255.000
690	Schadensfälle .....	63.891,10	75.000	65.000
700	Mietzinse .....	20.075.018,33	22.090.000	22.450.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	172.166,68	165.000	195.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.015.896,63	2.298.000	2.288.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	535.578,25	645.000	645.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	665.356,82	385.000	535.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.429.720,85	3.838.000	4.897.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>65.530.378,43</b>	<b>56.186.000</b>	<b>58.305.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Aufnahme .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/342:</b>			
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Aufnahme .....	—	1.000	1.919.000
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, Diverse.....	—	—	1.000
	001 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung.....	652.590,13	30.000	29.000
	002 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung .....	42.056.945,38	43.965.000	45.830.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	35.375,07	39.000	39.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	203.576,50	—	—
	<b>Zu Post 1/340:</b>			
	301 Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds, Tilgung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung .....	57.371,52	60.000	65.000
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung .....	—	—	39.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	302 Investitionsdarlehen von Kreditinstituten .....	47.505,57	40.000	65.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	134.261,40	145.000	145.000
	960 Strom - Bezirke .....	457.873,76	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	77.457,10	115.000	115.000
	960 Gas - Bezirke .....	144.716,74	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	101.838,08	165.000	235.000
	960 Wärme - Bezirke .....	814.004,13	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	14.694.772,58	9.548.000	11.700.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	2.653.142,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	302 Darlehen für den Wohnbau, Verzinsung .....	30.899,76	45.000	45.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung .....	6.452,34	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	33.781,27	5.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	30.109,83	70.000	55.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	564,42	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	1.104,41	3.000	4.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	3.607,45	5.000	5.000
	011 Grundsteuer .....	166.890,40	156.000	185.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	336.016,17	365.000	365.000
	002 Kanalgebühren .....	475.006,10	545.000	535.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.204.874,36	1.388.000	1.388.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.696.324,75	2.960.000	3.990.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	144.903,04	165.000	125.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	1.240.889,43	300.000	400.000
	019 Entgelte für Eignungsfeststellungen .....	—	2.000	2.000
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen .....	34.689,84	35.000	35.000
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung .....	—	35.000	35.000
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser .....	27.152,97	40.000	40.000
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe .....	254.760,82	270.000	270.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	31.000,00	31.000	—
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817.001 .....	3.469,92	—	—
	817.002.....	41.778.215,13	43.707.000	44.909.000
	828.....	1.224,12	—	—
	872.....	2.262.109,11	—	—
	1/010 .....	13.292,23	—	—
	341.501.....	57.371,52	58.000	59.000
	600.....	10,00	—	—
	614.000.....	936.113,65	1.400.000	1.300.000
	614.960.....	133.748,71	—	—
	650.302.....	—	6.000	—
	650.501.....	6.452,34	—	6.000
	700.....	12.140,58	—	—
	710.....	9,17	—	—
	711.001.....	312.395,04	307.000	307.000
	711.003.....	1.143.524,31	4.000	4.000
	720.....	479.631,40	495.000	495.000
	728.000.....	1.851.000,88	1.700.000	1.900.000
	728.017.....	25.055,02	—	—
	728.023.....	7.375,05	—	—
	728.800.....	28.028,93	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/010.174 17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau .....	—	—	1.000.000
	1/010.489 8., Friedrich-Schmidt-Platz - Sicherheitsmaßnahmen Eingangsbereich .....	—	—	150.000
	1/010.495 Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene Bauliche Herstellungen) .....	—	—	500.000
	1/614.000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	—	—	850.000
<b>0294</b>	<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0294/040	Fahrzeuge .....	5.505,00	—	—
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.488,84	2.000	2.000
810	Leistungserlöse .....	5.716.588,28	6.500.000	6.500.000
814	Nachträgliche Einnahmen und Einnahmen aus rückbezahlten Ausgaben ..	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	78.235,65	40.000	40.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	32.568,25	15.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen .....	67.512,50	100.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.901.898,52</b>	<b>6.660.000</b>	<b>7.609.000</b>
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	41.475,39	30.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	3.366,60	10.000	10.000
040	Fahrzeuge .....	37.766,95	30.000	30.000
042	Amtsausstattung .....	242.821,85	150.000	150.000
298	Rücklagen .....	4.745.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	410.822,09	400.000	400.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	848.221,90	870.000	790.000
452	Treibstoffe .....	7.636,22	40.000	40.000
454	Reinigungsmittel .....	15.105,12	20.000	20.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	48.090,19	40.000	45.000
457	Druckwerke .....	34.956,61	40.000	35.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	15.828,38	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	118.818,61	140.000	120.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	40.433.140,00	43.061.000	43.121.000
600	Strom .....	153.883,72	200.000	200.000
601	Gas .....	32.173,29	50.000	50.000
603	Wärme .....	150.288,47	170.000	170.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.239,72	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	26.812,61	30.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	16.026,38	20.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	11.263,88	10.000	10.000
630	Postdienste .....	25.158,17	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	228.522,36	300.000	250.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.916,67	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	15.938,68	20.000	20.000
690	Schadensfälle .....	20.741,02	20.000	20.000
700	Mietzinse .....	33.472,55	30.000	35.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	89.852,67	100.000	100.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.242.391,33	2.182.000	2.231.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	824,55	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	5.268,65	6.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.072.266,48	2.290.000	2.380.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	7.740.519,35	8.481.000	8.512.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>59.871.610,46</b>	<b>58.795.000</b>	<b>58.859.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	5.716.588,28	6.500.000	6.500.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	250.536,03	250.000	250.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	160.286,06	150.000	150.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	5.772,01	8.000	8.000
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	14.969,01	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	13.686,90	10.000	10.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	76.165,77	90.000	90.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	628.418,59	771.000	779.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	31.000	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.351.371,09	1.407.000	1.485.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	92.476,80	81.000	85.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	4.965.380,07	4.600.000	4.750.000
	817.....	4.279,37	—	—
	1/042.....	2.204,22	—	—
	400.....	16.317,99	—	—
	454.....	1,78	—	—
	457.....	6.189,32	10.000	10.000
	459.....	208,02	—	—
	617.....	4.777,80	—	—
	620.....	5.000,83	10.000	5.000
	720.....	2.242.391,33	2.182.000	2.231.000
	728.000.....	17.954,95	—	—
	728.800.....	—	31.000	31.000
	728.801.....	1.286.652,16	1.407.000	1.485.000
	728.906.....	92.476,80	81.000	85.000
	<b>0300 Stadtbaudirektion (MD - BA 1)</b>			
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	488.265,31	514.000	538.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	38.162,30	50.000	50.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>526.427,61</b>	<b>566.000</b>	<b>590.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/726.000 Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland), Diverse.....	—	—	24.000
	<b>0302 Interne Revision (MD - BA 1)</b>			
2/0302/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0302/642	Beratungskosten .....	—	58.000	58.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	57.000	57.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	28.000	28.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	—	29.000	29.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/642.000 Beratungskosten, Diverse .....	—	—	50.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	25.000
	1/728.017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	—	—	25.000
<b>0311</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)</b>			
2/0311/298	Rücklagen .....	2.700.000,00	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	—	9.000
810	Leistungserlöse .....	2.373.474,62	2.204.000	2.285.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	10.040,69	8.000	6.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	208.400,80	207.000	212.000
829	Sonstige Einnahmen .....	70.633,22	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	71.200,00	70.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	10.178,20	383.000	755.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.443.927,53</b>	<b>2.874.000</b>	<b>3.269.000</b>
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	135.576,00	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	37.724,12	25.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	240.599,83	144.000	127.000
050	Sonderanlagen .....	—	50.000	36.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	18.183,28	21.000	24.000
403	Handelswaren .....	—	—	100.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	166.240,75	160.000	180.000
452	Treibstoffe .....	5.504,81	16.000	16.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	4.664,38	—	—
457	Druckwerke .....	161.818,93	146.000	136.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	37.305,97	44.000	47.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	8.578,38	30.000	35.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	7.814,58	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	141.984,92	131.000	162.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	40.000	37.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	36.337,05	157.000	99.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.048,76	1.000	2.000
670	Versicherungen .....	8.603,11	10.000	12.000
690	Schadensfälle .....	20.004,37	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	389.078,56	411.000	398.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.866,18	6.000	6.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	70.637,00	71.000	71.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	8.014.149,35	11.186.000	11.130.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	344.952,51	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	3.496,82	13.000	16.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.856.169,66</b>	<b>12.690.000</b>	<b>12.663.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	294.448,23	135.000	185.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	1.122.077,63	1.200.000	1.200.000
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte .....	956.948,76	869.000	900.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	15.633,22	—	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	55.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4,36	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	20.000,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	349,98	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	1.516,20	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	—	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung .....	7.739.951,49	11.095.000	11.039.000
	077 Leistungsentgelte - Garagenprogramm .....	88.800,00	90.000	90.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	185.397,86	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/752:</b>			
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke .....	344.952,51	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	1.107.598,53	368.000	295.000
	810.016.....	222.874,37	—	—
	829.....	5.000,00	—	—
	1/042 .....	770,97	—	—
	400.....	328,61	—	—
	457.....	75.077,59	33.000	70.000
	617.....	1.478,96	—	—
	618.....	4.263,03	—	—
	620.....	28.464,48	75.000	75.000
	728.....	95.029,20	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.076 Leistungsentgelte - Stadtplanung .....	—	—	987.000
	1/728.077 Leistungsentgelte - Garagenprogramm .....	—	—	13.000
<b>0313</b>	<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>			
2/0313/298	Rücklagen .....	1.100.000,00	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	—	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.019,88	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.101.019,88</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>
1/0313/042	Amtsausstattung .....	13.628,87	20.000	15.000
298	Rücklagen .....	1.150.000,00	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	12.891,21	20.000	15.000
454	Reinigungsmittel .....	2.842,37	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	27.807,48	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
600	Strom.....	25.512,55	35.000	35.000
601	Gas.....	28.523,35	30.000	30.000
603	Wärme .....	11.889,14	30.000	35.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.217,50	10.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	13.425,84	10.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	41.899,63	30.000	30.000
641	Prüfungskosten .....	—	7.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen .....	325,37	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	4.417,68	10.000	10.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
700	Mietzinse .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	502.774,40	523.000	556.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.402.298,71	14.724.000	16.101.000
729	Sonstige Ausgaben .....	210,82	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>11.239.664,92</b>	<b>15.500.000</b>	<b>16.900.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.543.365,98	10.823.000	12.200.000
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsjprojekte .....	7.858.932,73	3.900.000	3.900.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620 .....	3.208,85	—	—
	720.....	502.774,40	523.000	556.000
	728.000.....	7.148,50	—	—
	728.906.....	—	1.000	1.000
<b>0500</b>	<b>Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0500/298	Rücklagen .....	26.286.793,77	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds ....	22.934.767,57	34.200.000	34.200.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	2.217.581,39	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	21.443,66	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>51.460.586,39</b>	<b>34.203.000</b>	<b>34.203.000</b>
1/0500/298	Rücklagen .....	41.320.726,45	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds ....	2.477.158,59	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	8.415.252,67	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	794.627,98	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	206.678.000	207.867.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>53.007.765,69</b>	<b>206.682.000</b>	<b>207.871.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	26.286.793,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke .....	22.934.767,57	—	—
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme.....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	2.217.581,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	39.197.267,64	1.000	1.000
	977 Sonderrücklage für Schuldendienstesätze gemäß § 1 Abs. 1. Z. 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a) .....	2.123.458,81	—	—
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke .....	2.477.158,59	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	8.415.252,67	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke .....	794.627,98	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1) .....	—	110.240.000	110.087.000
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2) .....	—	50.999.000	52.342.000
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3) .....	—	4.951.000	4.951.000
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4) .....	—	1.800.000	1.800.000
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a) .....	—	4.488.000	4.487.000
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017) .....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/342 .....	22.934.767,57	—	—
	829 .....	21.443,66	—	—
	1/342 .....	2.477.158,59	—	—
	729.971 .....	—	2.710.000	2.560.000
<b>0501</b>	<b>Zuweisung an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0501/298	Rücklagen .....	476.000,00	1.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>476.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>3.000</b>
1/0501/298	Rücklagen .....	281.131,00	1.000	3.000
729	Sonstige Ausgaben .....	20.509.642,00	12.078.000	11.781.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.790.773,00</b>	<b>12.079.000</b>	<b>11.784.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	476.000,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	—	—	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisung für investive Vorhaben .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	227.400,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	—	—	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisung für investive Vorhaben .....	53.731,00	—	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstrasse 40% Topf 3 .....	3.628.600,00	3.300.000	3.300.000
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	11.446.200,00	3.160.000	2.862.000
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit .....	1.238.573,00	900.000	900.000
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen .....	—	230.000	230.000
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b) .....	4.196.269,00	4.488.000	4.489.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/729.976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	—	—	1.000.000
<b>0600</b>	<b>Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0600/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	410.932,69	3.946.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	109.190,86	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	282.853,81	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>802.977,36</b>	<b>3.949.000</b>	<b>4.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
1/0600/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	15.533,89	21.000	21.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	390.432,68	400.000	440.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	24.804.656,74	25.645.000	26.200.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.430.344,97	5.640.000	5.700.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	50.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>30.640.968,28</b>	<b>31.760.000</b>	<b>32.366.000</b>
<b>0610</b>	<b>Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	238.094,65	909.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	133.493,54	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>371.588,19</b>	<b>910.000</b>	<b>2.000</b>
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	7.240.401,30	9.379.000	9.500.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.073.758,60	3.500.000	3.500.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	286.000	286.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	50.000,00	100.000	100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.364.159,90</b>	<b>13.267.000</b>	<b>13.388.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/780:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Entwicklungshilfe .....	—	285.000	285.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	1.600.000
	1/777.000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	2.000.000
<b>0620</b>	<b>Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)</b>			
1/0620/403	Handelswaren .....	140.768,73	141.000	141.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.645,02	3.000	3.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	2.168.708,23	1.856.000	2.256.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.312.121,98</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.400.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	7.005,00	—	—
	768 .....	11.298,85	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/768.000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse .....	—	—	100.000
<b>0631</b>	<b>Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)</b>			
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	570,05	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	16.334,77	31.000	31.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	51.311,77	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	238,51	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	12.250,49	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	567.927,45	711.000	711.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	32.273,96	35.000	35.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>680.907,00</b>	<b>837.000</b>	<b>837.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	2.974,75	—	—
	620 .....	320,00	—	—
	728 .....	1.343,42	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	100.000
<b>0690</b>	<b>Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	633.980,46	1.044.000	1.040.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ....	7.865.000,00	2.840.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.498.980,46</b>	<b>3.885.000</b>	<b>1.042.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/750:</b>			
	002 Beitrag an den Bund für die Internationale Schule .....	—	1.000	—
	003 Beitrag im Rahmen des Verkehrswegevertrages .....	—	1.000	—
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten .....	633.980,46	1.040.000	1.040.000
	005 Beitrag der Stadt Wien an der UN-Konferenz über Menschenrechte .....	—	1.000	—
	008 Beitrag an den Bund für das IAKW .....	—	1.000	—
<b>0701</b>	<b>Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)</b>			
1/0701/729	Sonstige Ausgaben .....	38.249,70	39.000	39.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.249,70</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>
<b>0702</b>	<b>Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0702/298	Rücklagen .....	234.037,27	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>234.037,27</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0702/298	Rücklagen .....	233.155,17	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.090.882,10	1.090.000	1.090.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.324.037,27</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.092.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0800</b>	<b>Pensionen (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0800/829	Sonstige Einnahmen .....	1.491.964,49	1.300.000	1.520.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	1.605.066,28	2.220.000	1.420.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	269.947.424,84	287.696.000	291.893.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	144.256.358,34	147.300.000	143.800.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>417.300.813,95</b>	<b>438.516.000</b>	<b>438.633.000</b>
1/0800/690	Schadensfälle .....	—	6.000	6.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	417.300.813,95	438.510.000	438.627.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>417.300.813,95</b>	<b>438.516.000</b>	<b>438.633.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	6.000	6.000
<b>0805</b>	<b>Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	181.428.898,49	185.374.000	183.813.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>181.428.898,49</b>	<b>185.374.000</b>	<b>183.813.000</b>
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	314.661.898,49	323.906.000	324.641.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>314.661.898,49</b>	<b>323.906.000</b>	<b>324.641.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/827:</b>			
	010 Pensionskostenersätze Wiener Linien .....	42.923.000,00	43.360.000	42.712.000
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke .....	138.505.898,49	142.014.000	141.101.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	010 Pensionen Wiener Linien .....	168.614.000,00	174.104.000	175.685.000
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien .....	7.542.000,00	7.788.000	7.855.000
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke .....	132.496.331,16	135.866.000	134.998.000
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand .....	6.009.567,33	6.148.000	6.103.000
<b>0900</b>	<b>Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0900/256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	1.690.532,95	1.770.000	1.700.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	115.276,54	125.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.805.809,49</b>	<b>1.895.000</b>	<b>1.810.000</b>
1/0900/256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	1.563.392,37	1.782.000	1.082.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.563.392,37</b>	<b>1.783.000</b>	<b>1.083.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0911</b>	<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>			
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	65.344,51	5.000	5.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.221,02	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>66.565,53</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
1/0911/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	33.299,07	39.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	9.173,22	16.000	16.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.496,49	5.000	6.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	28.945,39	30.000	30.000
457	Druckwerke .....	24.241,41	32.000	32.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.390,87	2.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.733.902,89	1.988.000	2.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
600	Strom .....	20.090,72	24.000	24.000
601	Gas .....	10.464,87	13.000	13.000
603	Wärme .....	4.532,14	7.000	7.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	3.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.765,76	6.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.749,48	12.000	12.000
630	Postdienste .....	481,24	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	16.348,59	18.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	225,07	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	1.884,00	4.000	4.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	3.415,68	5.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	671.445,97	688.000	589.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	285,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.103.218,00	1.280.000	1.280.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	331.938,33	344.000	365.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	365,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.011.659,19</b>	<b>4.529.000</b>	<b>4.463.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	972.523,18	1.096.000	1.082.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	129.233,62	182.000	196.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.461,20	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	96,32	—	—
	457 .....	20.426,69	—	—
	620 .....	1.551,59	—	—
	720 .....	671.445,97	688.000	589.000
	728.000 .....	10.501,79	—	—
	728.801 .....	129.056,62	182.000	196.000
	728.906 .....	1.461,20	2.000	2.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	200.000
<b>0990</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	50.000	100.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>
1/0990/457	Druckwerke .....	24.852,00	26.000	26.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.678.676,80	7.000.000	6.900.000
600	Strom .....	—	8.000	—
603	Wärme .....	—	4.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	9.332,40	10.000	5.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	132.000	292.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	340.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.052.861,20</b>	<b>7.182.000</b>	<b>7.225.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b> <b>Zu Post 1/710:</b> 005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	9.332,40	10.000	5.000
	<b>Vergütungen:</b> 1/720 .....	—	132.000	—



## Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>1301</b>	<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>			
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.225.024,88	1.228.000	1.300.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	7.988,71	8.000	8.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.259,74	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	323,93	6.000	3.000
849	Nebenansprüche .....	96,97	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.235.694,23</b>	<b>1.246.000</b>	<b>1.315.000</b>
1/1301/043	Betriebsausstattung .....	162.018,42	130.000	167.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	165,07	3.000	6.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	19.510,84	30.000	24.000
430	Lebensmittel .....	536,78	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	826,29	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	3.197,31	6.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	158.528,08	160.000	260.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	4.089,99	6.000	11.000
457	Druckwerke .....	13.272,91	15.000	15.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	53.843,28	66.000	61.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.672.919,58	2.858.000	2.780.000
600	Strom .....	51.165,15	46.000	48.000
601	Gas .....	20.062,22	18.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	43.039,22	50.000	55.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.353,72	1.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	49.518,86	65.000	61.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.597,29	2.000	4.000
630	Postdienste .....	8.548,44	11.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	11.142,45	14.000	14.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	216,83	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	2.265,41	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	339,13	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	7.732,08	8.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	23.645,68	25.000	26.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	22.633,96	17.000	26.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	372,50	2.000	2.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	325,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	231.488,14	240.000	205.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	511.703,66	581.000	563.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.082.058,29</b>	<b>4.366.000</b>	<b>4.381.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	19.027,38	28.000	22.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	483,46	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	44.915,56	57.000	55.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	4.603,30	8.000	6.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	339,13	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	501,20	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	23.144,48	24.000	25.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	6.170,93	2.000	7.000
	002 Kanalgebühren .....	8.163,83	5.000	9.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	8.299,20	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	143.370,04	132.000	90.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	77.201,30	96.000	103.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	9.916,80	11.000	11.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	3.186,16	2.000	—
	1/400 .....	575,08	—	—
	457.....	4.062,59	2.000	—
	614.....	2.905,87	—	—
	617.....	52,00	—	—
	618.....	208,72	—	—
	711.001.....	5.609,94	2.000	2.000
	711.003.....	7.544,72	10.000	10.000
	728.000.....	1.471,03	—	—
	728.800.....	833,33	1.000	1.000
	728.801.....	75.926,82	96.000	103.000
	728.906.....	9.916,80	11.000	11.000
	<b>1311 Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)</b>			
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	97,72	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	11.014,70	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	27.970,10	47.000	47.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>39.082,52</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	8.655,80	—	—
	<b>1312 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)</b>			
2/1312/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	535.549,32	499.000	699.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.706,44	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>538.255,76</b>	<b>500.000</b>	<b>700.000</b>
1/1312/640	Rechtskosten .....	—	—	1.000
690	Schadensfälle .....	24.619,97	6.000	24.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	572.979,05	495.000	676.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>597.599,02</b>	<b>501.000</b>	<b>701.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.219,48	5.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	20.400,49	1.000	19.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	253.697,35	—	—
	<b>1330 Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>			
2/1330/815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	28.203,45	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	497,08	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.479,31	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
829	Sonstige Einnahmen .....	109.192,20	150.000	130.000
849	Nebenansprüche .....	174,10	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>141.546,14</b>	<b>154.000</b>	<b>134.000</b>
1/1330/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	4.542,74	40.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	18.132,71	31.000	31.000
430	Lebensmittel .....	1.117,22	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	2.642,01	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	2.252,52	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	26,14	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.947,80	5.000	5.000
457	Druckwerke .....	108.851,13	145.000	145.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.524,85	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.182,03	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.638.102,09	2.570.000	2.469.000
600	Strom .....	12.821,89	17.000	17.000
603	Wärme .....	20.983,73	24.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.976,40	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.502,46	5.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.990,17	1.000	3.000
630	Postdienste .....	72.248,85	87.000	90.000
631	Telekommunikationsdienste .....	11.697,59	20.000	15.000
640	Rechtskosten .....	255,00	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	51,87	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	386,21	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	1.257,25	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	155.241,66	126.000	122.000
700	Mietzinse .....	359,78	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.436,82	3.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	150.068,55	156.000	166.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	768.404,03	1.089.000	1.329.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	505.038,20	632.000	555.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.493.041,70</b>	<b>4.989.000</b>	<b>5.028.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	18.132,71	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	3.502,46	3.000	4.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	155.241,66	120.000	120.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	5.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	640.832,37	970.000	1.195.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	96.232,36	86.000	101.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	31.339,30	32.000	32.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	1.800,04	—	—
	452 .....	298,71	—	—
	457 .....	36,36	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	620.....	445,72	—	—
	641.....	42,02	—	—
	720.....	150.068,55	156.000	166.000
	728.000.....	6.507,91	—	—
	728.801.....	96.232,36	86.000	101.000
	728.906.....	31.339,30	32.000	32.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	202.000
<b>1620</b>	<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>			
2/1620/040	Fahrzeuge .....	1.010,00	1.000	5.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	4.252,87	2.000	2.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	742.305,60	650.000	650.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	4.469.612,24	3.700.000	4.000.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	62.249,66	80.000	70.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.480.274,06	2.431.000	2.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	87.351,20	30.000	30.000
829	Sonstige Einnahmen .....	28.288,36	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.875.343,99</b>	<b>6.900.000</b>	<b>7.263.000</b>
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	9.116.889,14	9.799.000	10.202.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	19.640,50	58.000	69.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	6.000	6.000
040	Fahrzeuge .....	5.749.057,05	4.570.000	4.166.000
043	Betriebsausstattung .....	849.943,77	1.238.000	986.000
050	Sonderanlagen .....	981.631,93	889.000	769.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.173.008,06	1.320.000	1.371.000
430	Lebensmittel .....	8.796,63	7.000	7.000
451	Brennstoffe .....	3.983,15	3.000	5.000
452	Treibstoffe .....	270.188,19	360.000	360.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	15.534,88	11.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	70.528,11	73.000	74.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	89.100,47	60.000	70.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	74.601,80	88.000	84.000
457	Druckwerke .....	32.363,63	62.000	120.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	7.269,36	27.000	27.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	65.137,32	121.000	93.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	93.156.556,74	96.718.000	99.442.000
600	Strom.....	741.076,31	624.000	750.000
601	Gas.....	277.793,67	260.000	300.000
603	Wärme .....	614.043,54	520.000	640.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	15.000	15.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	—	15.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.961.879,84	1.500.000	2.000.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	27.809,27	52.000	54.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	452.039,53	472.000	564.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	465.679,65	528.000	737.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	20.298,24	58.000	25.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.929,82	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
630	Postdienste .....	34.629,94	38.000	65.000
631	Telekommunikationsdienste .....	290.960,91	300.000	321.000
640	Rechtskosten .....	111.130,17	20.000	24.000
641	Prüfungskosten .....	338,71	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	6.181,61	8.000	8.000
670	Versicherungen .....	51.836,97	56.000	70.000
690	Schadensfälle .....	125.110,86	150.000	210.000
700	Mietzinse .....	97.216,82	92.000	116.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.157.439,71	1.220.000	1.201.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	315.199,81	337.000	337.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	64.198,22	68.000	69.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	559,88	3.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	12.994,76	21.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.474.559,18	3.159.000	3.369.000
729	Sonstige Ausgaben .....	13.307,78	36.000	32.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	17.833.888,98	19.148.000	19.599.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	580,00	1.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>138.836.914,91</b>	<b>144.118.000</b>	<b>148.413.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	231.241,34	589.000	385.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	166.881,82	500.000	500.000
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte.....	774.884,90	231.000	486.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	170.921,79	201.000	177.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	211.911,53	211.000	420.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	82.846,33	116.000	140.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	5.320,64	30.000	10.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	108.369,31	100.000	150.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	11.420,91	20.000	50.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.151.296,01	1.155.000	1.190.000
	011 Grundsteuer .....	5.963,70	10.000	10.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	180,00	25.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	30.000	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	67.837,78	72.000	72.000
	002 Kanalgebühren .....	113.197,92	120.000	120.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	134.164,11	145.000	145.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.710.101,80	2.407.000	2.545.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	554.582,58	540.000	605.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	209.874,80	212.000	219.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	28.639,80	—	—
	817.....	193.791,08	—	—
	1/456 .....	711,40	—	—
	457.....	2.436,27	—	—
	614.....	96.455,87	—	—
	641.....	17,04	—	—
	700.....	498,20	1.000	1.000
	711.001.....	61.670,67	64.000	64.000
	711.002.....	451,24	—	—
	711.003.....	121.967,39	135.000	135.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	720.....	64.198,22	68.000	69.000
	728.000.....	25.996,27	29.000	29.000
	728.801.....	545.828,26	540.000	605.000
	728.906.....	209.874,80	212.000	219.000
<b>1800</b>	<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>			
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben .....	56,84	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>56,84</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/1800/050	Sonderanlagen .....	89.033,52	290.000	290.000
600	Strom.....	15.526,05	16.000	29.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	117.671,71	250.000	250.000
631	Telekommunikationsdienste .....	—	14.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	762,24	7.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	90.000,00	112.000	112.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>312.993,52</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	22.000	22.000
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz .....	90.000,00	90.000	90.000



**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>2000</b>	<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben .....	6.641,44	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.641,44</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/2000/010	Gebäude .....	—	1.000	—
043	Betriebsausstattung .....	9.462,68	10.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	17.221,44	15.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	11.147,71	20.000	20.000
457	Druckwerke .....	2.608,94	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.929.343,54	4.494.000	4.496.000
600	Strom .....	11.207,24	20.000	15.000
601	Gas .....	21.362,23	22.000	22.000
603	Wärme .....	20.853,26	23.000	23.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	25.682,16	60.000	40.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.294,46	6.000	6.000
630	Postdienste .....	12.098,33	13.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste .....	25.761,69	30.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	18.090,53	4.000	5.000
700	Mietzinse .....	111.350,44	145.000	145.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	76.238,20	79.000	76.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	166.817,73	328.000	248.000
729	Sonstige Ausgaben .....	30,20	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	752.233,43	789.000	827.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>5.217.804,21</b>	<b>6.064.000</b>	<b>6.005.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	6.294,46	5.000	5.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	10.380,94	5.000	5.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	153.658,19	320.000	240.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.778,60	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	334,37	—	—
	457 .....	72,73	—	—
	603 .....	17.120,80	—	—
	614 .....	2.043,75	—	—
	720 .....	76.238,20	77.000	76.000
	728.000 .....	3.782,54	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	144.661,60	320.000	240.000
	728.906 .....	1.778,60	2.000	2.000
<b>2020</b>	<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.457,13	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	27.545,83	37.000	37.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	—	52.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
828	Rückersätze von Ausgaben .....	25.201,01	70.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>55.203,97</b>	<b>109.000</b>	<b>94.000</b>
1/2020/043	Betriebsausstattung .....	1.968,18	10.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	62.644,06	57.000	52.000
403	Handelswaren .....	11.323,12	13.000	13.000
454	Reinigungsmittel .....	20.745,55	27.000	22.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	4.053,28	7.000	7.000
457	Druckwerke .....	14.905,37	15.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	494,00	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	40.974,92	35.000	40.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.125.826,35	5.514.000	5.514.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	619,83	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.288,74	8.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	15.958,37	11.000	11.000
630	Postdienste .....	5.180,48	7.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	26.046,52	35.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.688,82	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	3.158,77	2.000	1.000
700	Mietzinse .....	—	—	8.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	539,10	2.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	55.894,76	60.000	60.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.868.879,86	1.600.000	2.002.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	981.288,07	1.212.000	1.080.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	285,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.248.763,15</b>	<b>8.619.000</b>	<b>8.871.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	62.644,06	56.000	49.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	1.000	3.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	539,10	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.670.591,28	1.348.000	1.795.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	183.699,19	238.000	188.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	14.589,39	14.000	19.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.018,20	—	—
	617.....	79,62	—	—
	620.....	3.935,36	—	—
	728.000.....	2.317,25	—	—
	728.801.....	170.221,42	217.000	188.000
	728.906.....	9.655,00	14.000	19.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	1.000.000
<b>2050</b>	<b>Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	517.121,69	625.000	532.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>517.121,69</b>	<b>625.000</b>	<b>532.000</b>
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	516.506,79	625.000	532.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	168.717,78	243.000	243.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	7.000.000,00	7.000.000	7.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	98.880,05	113.000	110.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.784.104,62</b>	<b>7.981.000</b>	<b>7.885.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	062 Sitzungsgelder des Kollegium für den SSR .....	8.979,54	15.000	15.000
	063 Aufwandsentschädigungen für den SSR .....	121.679,20	135.000	134.000
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des SSR .....	19.553,04	23.000	24.000
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen .....	18.506,00	70.000	70.000
<b>2080</b>	<b>Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	138.046.366,84	142.839.000	149.175.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	291.722,63	2.436.000	2.436.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	44.904.655,20	41.235.000	41.235.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>183.242.744,67</b>	<b>186.510.000</b>	<b>192.846.000</b>
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	183.300.619,03	186.510.000	192.846.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>183.300.619,03</b>	<b>186.510.000</b>	<b>192.846.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen .....	138.046.366,84	142.839.000	149.175.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	001 Pensionen der LandeslehrerInnen der allgemein bildenden Pflichtschulen .....	159.961.271,23	162.814.000	168.608.000
	002 Pensionen der LandeslehrerInnen der berufsbildenden Pflichtschulen .....	23.339.347,80	23.696.000	24.238.000
<b>2101</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2101/298	Rücklagen .....	4.070.000,00	4.874.000	4.391.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	795,10	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	16.148.590,81	18.600.000	19.200.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.495.587,31	1.250.000	1.400.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	1.401.760,27	1.368.000	1.430.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	204.244,38	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	16.608.903,12	467.000	511.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>39.929.880,99</b>	<b>26.561.000</b>	<b>26.934.000</b>
1/2101/010	Gebäude .....	22.406.128,38	25.000.000	20.885.000
043	Betriebsausstattung .....	4.100.974,54	2.858.000	2.523.000
298	Rücklagen .....	18.718.154,82	2.000	2.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.004.274,03	3.037.000	1.513.000
403	Handelswaren .....	—	15.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	676.096,75	790.000	790.000
430	Lebensmittel .....	10.259.916,30	12.500.000	13.300.000
451	Brennstoffe .....	14.438,91	21.000	21.000
452	Treibstoffe .....	3.427,94	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.089.931,16	1.200.000	1.200.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	3.227.601,23	3.400.000	3.400.000
457	Druckwerke .....	412.160,12	575.000	575.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	26.464,59	30.000	30.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	213.364,48	160.000	160.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	43.490.457,04	48.563.000	48.968.000
600	Strom .....	3.846.167,75	281.000	281.000
601	Gas .....	1.297.734,01	141.000	141.000
603	Wärme .....	8.389.469,63	639.000	699.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	49.635.160,35	1.401.000	3.163.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.040.565,30	2.441.000	2.453.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	15.762.067,76	16.250.000	17.030.000
630	Postdienste .....	113.752,98	130.000	130.000
631	Telekommunikationsdienste .....	349.087,49	500.000	570.000
640	Rechtskosten .....	49.921,03	100.000	100.000
641	Prüfungskosten .....	111.296,36	150.000	130.000
657	Geldverkehrsspesen .....	57.157,32	50.000	65.000
670	Versicherungen .....	43.810,70	50.000	60.000
690	Schadensfälle .....	62.157,57	750.000	150.000
700	Mietzinse .....	9.830.127,20	11.046.000	11.011.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	78.028,61	87.000	86.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.534.668,14	3.578.000	3.710.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	29.167,90	38.000	151.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	288,75	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	28.476.920,91	28.511.000	32.050.000
729	Sonstige Ausgaben .....	16.000.770,72	23.245.000	23.275.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	35.239,77	57.000	67.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	762.845,94	790.000	790.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.325.812,05	9.380.000	9.157.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	238.156,00	350.000	350.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	178.200,00	364.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.667.000,00	1.398.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>258.558.964,53</b>	<b>199.884.000</b>	<b>199.009.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	4.070.000,00	4.873.000	4.390.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	7.990.090,31	9.400.000	9.700.000
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge .....	8.158.500,50	9.200.000	9.500.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	424.135,29	466.000	510.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	16.184.767,83	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	11.208.000,00	1.000	1.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	7.510.154,82	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	1.194.771,65	3.000.000	1.476.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	24.248,53	35.000	35.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	773.288,17	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke .....	11.965,68	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	000 Brennstoffe, Diverse .....	14.438,91	20.000	20.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	262.255,96	280.000	280.000
	960 Strom - Bezirke .....	3.583.911,79	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	66.191,36	140.000	140.000
	960 Gas - Bezirke .....	1.231.542,65	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	678.196,42	638.000	698.000
	960 Wärme - Bezirke .....	7.711.273,21	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	1.282.328,76	1.398.000	3.160.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	8.548.806,27	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2009.....	336.098,31	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2006.....	212.256,82	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2008.....	148.004,88	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	225.459,40	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 - Bezirke .....	38.167.153,57	1.000	1.000
	968 Bauliche Maßnahmen der Schulsanierung 6; Loquaipplatz 4 - Bezirke .....	715.052,34	—	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	1.827.946,42	2.250.000	2.250.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	2.927,78	20.000	32.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	176.431,46	170.000	170.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	33.259,64	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.447,65	680.000	20.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	9.934,20	30.000	60.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	47.775,72	40.000	70.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	610,93	2.000	2.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	37.629,42	45.000	42.000
	011 Grundsteuer .....	39.252,22	38.000	40.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	536,04	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	454.408,34	500.000	480.000
	002 Kanalgebühren .....	609.132,15	630.000	630.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.471.127,65	2.448.000	2.600.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	907.767,01	3.383.000	2.710.000
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen .....	19.534.473,46	19.520.000	22.916.000
	088 Leistungsentgelte für den Betrieb des Wiener Bildungsnetzes.....	2.501.325,59	2.800.000	3.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	578.000,00	578.000	572.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.857.764,37	1.917.000	2.539.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	255.647,00	312.000	312.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.841.943,48	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	710.925,54	445.000	475.000
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017 .....	15.289.845,18	22.800.000	22.800.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	619.104,02	607.000	603.000
	1/010 .....	9.880,91	—	—
	043.....	26.143,08	—	—
	400.....	36.773,07	—	—
	457.....	9.969,17	—	—
	614.....	1.612.635,42	—	—
	618.....	31.601,72	—	—
	620.....	106.842,98	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	641.....	23.944,47	—	—
	700.....	210.000,00	218.000	218.000
	711.001.....	386.505,87	460.000	460.000
	711.002.....	1.151,09	—	—
	711.003.....	2.231.457,88	2.448.000	2.448.000
	720.....	29.167,90	14.000	—
	728.000.....	19.272,61	—	—
	728.800.....	481.666,67	578.000	572.000
	728.801.....	1.852.859,95	1.917.000	2.539.000
	728.906.....	255.647,00	312.000	312.000
	728.960.....	145.833,31	—	—
	729.....	1.680,00	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/010.000 Gebäude, Diverse .....	—	—	800.000
	1/010.241 23., Kirchenplatz 2-3, Zubau .....	—	—	500.000
	1/043.002 Lehrmittel .....	—	—	1.200.000
	1/728.087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen .....	—	—	2.300.000
<b>2102</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2102/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	190.810,57	658.000	658.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	512.591.135,78	516.099.000	515.755.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>512.781.946,35</b>	<b>516.757.000</b>	<b>516.413.000</b>
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	511.974.583,19	516.756.000	516.414.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.130.299,04	1.266.000	1.266.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>513.104.882,23</b>	<b>518.023.000</b>	<b>517.681.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	334.933,04	343.000	343.000
	013 Ausgleichstaxe .....	795.366,00	923.000	923.000
<b>2201</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial .....	6.605,62	3.000	3.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	161.798,73	100.000	175.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	567.428,86	555.000	591.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.191,43	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	633.019,41	595.000	640.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	725.976,99	800.000	750.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.107.021,04</b>	<b>2.055.000</b>	<b>2.161.000</b>
1/2201/010	Gebäude .....	176.616,68	1.024.000	550.000
043	Betriebsausstattung .....	1.057.444,46	1.645.000	1.455.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	451.104,79	446.000	561.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	964.006,83	900.000	950.000
452	Treibstoffe .....	38,47	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	144.490,84	150.000	150.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	253.456,02	300.000	280.000
457	Druckwerke .....	46.428,98	60.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	10.748,74	10.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	9.211,27	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.758.887,18	8.389.000	8.214.000
600	Strom .....	741.904,97	630.000	750.000
601	Gas .....	94.242,31	100.000	100.000
603	Wärme .....	1.071.740,93	927.000	1.093.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.403.254,47	2.630.000	3.814.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	58.183,40	35.000	35.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	206.163,02	325.000	305.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	97.009,51	87.000	86.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	154.553,12	100.000	100.000
630	Postdienste .....	23.503,00	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	55.884,82	70.000	78.000
640	Rechtskosten .....	9,25	20.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	107.466,67	196.000	225.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.783,57	5.000	5.000
670	Versicherungen .....	12.415,64	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	—	171.000	20.000
700	Mietzinse .....	87.928,42	105.000	100.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	9.437,08	15.000	15.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	540.932,07	601.000	600.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	1.304,51	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.171.091,31	1.173.000	1.678.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	139.494,03	140.000	151.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	1.125.903,11	1.320.000	1.320.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	72.327,41	81.000	54.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.485.361,17	1.647.000	1.632.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>20.537.328,05</b>	<b>23.360.000</b>	<b>24.469.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	446.873,96	436.000	551.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	4.230,83	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	185.750,36	290.000	275.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	2.326,57	10.000	5.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	18.086,09	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	170.000	19.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	23,20	1.000	1.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	199,90	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	8.299,04	10.000	10.000
	011 Grundsteuer .....	914,94	2.000	2.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	47.178,10	60.000	55.000
	002 Kanalgebühren .....	64.237,38	75.000	75.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	429.516,59	466.000	470.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	800.200,06	1.001.000	1.276.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	26.000,00	26.000	26.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	329.527,65	130.000	360.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	15.363,60	16.000	16.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	17.120,80	—	—
	824.....	78.390,43	55.000	55.000
	1/010 .....	675,00	—	—
	614.....	201.664,82	—	—
	618.....	1.639,96	—	—
	619.....	4.454,29	—	—
	641.....	40.982,30	—	—
	711.001.....	41.617,76	45.000	45.000
	711.003.....	389.052,41	466.000	466.000
	728.000.....	14.007,27	—	—
	728.800.....	21.666,67	26.000	26.000
	728.801.....	329.527,65	130.000	360.000
	728.906.....	15.363,60	16.000	16.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/043.002 Lehrmittel .....	—	—	200.000
<b>2202</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	253.948,59	320.000	320.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	24.855.653,42	25.851.000	25.984.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>25.109.602,01</b>	<b>26.171.000</b>	<b>26.304.000</b>
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	49.224.774,42	52.022.000	52.287.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	79.885,27	87.000	87.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>49.304.659,69</b>	<b>52.109.000</b>	<b>52.374.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	26.119,27	28.000	28.000
	013 Ausgleichstaxe .....	53.766,00	59.000	59.000
<b>2210</b>	<b>Fachschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.765,32	10.000	5.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	9.632,78	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.564,26	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.885.848,40	2.000.000	1.950.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.902.810,76</b>	<b>2.024.000</b>	<b>1.969.000</b>
1/2210/043	Betriebsausstattung .....	49.572,51	100.000	90.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	11.870,04	24.000	28.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	21.786,97	25.000	25.000
454	Reinigungsmittel .....	10.899,83	15.000	12.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	17.291,91	15.000	18.000
457	Druckwerke .....	7.091,06	10.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	97,81	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	459,84	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.884.740,75	4.352.000	4.181.000
600	Strom.....	32.315,45	35.000	35.000
601	Gas.....	1.440,47	2.000	2.000
603	Wärme .....	54.782,04	47.000	56.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	51.984,91	384.000	80.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	22.061,37	26.000	33.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	4.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.671,10	7.000	7.000
630	Postdienste .....	1.495,68	3.000	3.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
631	Telekommunikationsdienste .....	2.096,89	3.000	5.000
641	Prüfungskosten .....	897,82	20.000	14.000
657	Geldverkehrsspesen .....	271,60	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	4.828,35	6.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	96.910,34	109.000	108.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	26.892,53	32.000	32.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	28.762,83	30.000	30.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	32.838,75	12.000	44.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	743.694,68	822.000	818.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.113.755,53</b>	<b>6.086.000</b>	<b>5.642.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	11.844,07	23.000	27.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	25,97	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	22.061,37	24.000	30.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	3.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	18,50	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	96.887,49	105.000	104.000
	011 Grundsteuer .....	4,35	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	2.612,05	3.000	3.000
	002 Kanalgebühren .....	3.425,48	4.000	4.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	20.855,00	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	8.896,88	5.000	26.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	21.944,87	5.000	16.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	997,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	—	10.000	10.000
	1/614 .....	11.945,02	—	—
	641.....	87,09	—	—
	711.001.....	2.374,60	2.000	2.000
	711.003.....	18.959,11	25.000	25.000
	720.....	28.762,83	29.000	—
	728.000.....	3.000,00	—	—
	728.800.....	833,33	1.000	1.000
	728.801.....	21.944,87	5.000	16.000
	728.906.....	997,00	1.000	1.000
<b>2241</b>	<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	562,18	3.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	31.755,89	6.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	3.360.043,87	1.800.000	2.850.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.392.361,94</b>	<b>1.809.000</b>	<b>2.852.000</b>
1/2241/042	Amtsausstattung .....	169.404,24	—	—
043	Betriebsausstattung .....	—	125.000	125.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	21.833,28	70.000	70.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	26.704,28	24.000	50.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
457	Druckwerke .....	28.403,67	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	55.193,68	60.000	60.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	4.327.460,58	5.500.000	5.800.000
600	Strom .....	62.461,08	55.000	65.000
601	Gas .....	2.054,40	3.000	3.000
603	Wärme .....	123.483,46	119.000	125.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	223.036,02	210.000	400.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	468,00	1.000	1.000
630	Postdienste .....	1.116,85	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	5.665,17	10.000	10.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	8.408,54	8.000	9.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	102.321,48	115.000	111.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	36.994,62	41.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	62.345,20	91.000	94.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	828.448,95	843.000	911.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.085.803,50</b>	<b>7.319.000</b>	<b>7.920.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	102.203,73	114.000	110.000
	011 Grundsteuer .....	117,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	5.194,87	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren .....	6.902,15	7.000	8.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	24.897,60	30.000	30.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	41.606,92	55.000	55.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	18.543,38	33.000	36.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.194,90	3.000	3.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/711.001 .....	4.722,60	4.000	4.000
	711.003 .....	31.856,12	30.000	30.000
	728.801 .....	18.543,38	33.000	36.000
	728.906 .....	2.194,90	3.000	3.000
<b>2290</b>	<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen .....	8.560,29	10.000	10.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	3.670,13	5.000	5.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	571,43	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	22.118,00	23.000	23.000
813	Nebenerlöse .....	142,24	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	18.476,59	15.000	15.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	38.187,46	25.000	13.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.248,93	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	484.069,34	505.000	505.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>578.044,41</b>	<b>588.000</b>	<b>576.000</b>
1/2290/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	24.549,85	35.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	12.939,22	15.000	15.000
403	Handelswaren .....	2.630,58	3.000	13.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	10.946,18	15.000	10.000
452	Treibstoffe .....	242,32	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.550,28	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.504,98	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	10.111,12	16.000	7.000
457	Druckwerke .....	24.630,74	27.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	529,44	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	9.561,91	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.320.222,36	2.337.000	2.324.000
600	Strom .....	34.381,37	27.000	35.000
601	Gas .....	253,58	1.000	1.000
603	Wärme .....	53.682,55	50.000	53.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	91.982,87	196.000	295.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	14.060,44	14.000	14.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	69.799,04	38.000	38.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	24.314,15	30.000	30.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.469,99	3.000	3.000
630	Postdienste .....	2.315,86	4.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	9.957,08	10.000	10.000
640	Rechtskosten .....	—	—	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	966,30	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	224,83	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	4.360,00	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	15.399,26	25.000	23.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.259,06	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.798,87	9.000	9.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	223.828,09	210.000	225.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	218.973,07	207.000	258.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	444.183,31	489.000	489.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.644.628,70</b>	<b>3.789.000</b>	<b>3.939.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	12.757,26	14.000	14.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	181,96	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	69.756,32	38.000	38.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	42,72	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.360,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.165,17	1.000	2.000
	011 Grundsteuer .....	64,70	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	1.029,19	1.000	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	8.798,87	9.000	9.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	143.942,10	177.000	176.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	35.346,40	—	—
	801 Leistungen der MA 14 .....	33.843,59	26.000	40.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	10.696,00	7.000	9.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	593,00	—	—
	1/043 .....	2.134,32	—	—
	400.....	957,01	—	—
	614.....	9.894,49	—	—
	711.....	7.921,96	—	—
	728.000.....	747,50	—	—
	728.801.....	33.843,59	26.000	40.000
	728.906.....	10.696,00	7.000	9.000
<b>2291</b>	<b>Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)</b>			
2/2291/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	80.029,36	30.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>80.029,36</b>	<b>30.000</b>	<b>—</b>
1/2291/670	Versicherungen .....	137,13	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	22.950,87	20.000	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>23.088,00</b>	<b>21.000</b>	<b>—</b>
<b>2300</b>	<b>Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2300/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	8,70	1.000	—
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	—
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	29,00	2.000	—
810	Leistungserlöse .....	74.071,15	76.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	378,70	2.000	—
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	5.279,08	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.574,76	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen .....	1.575,80	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>84.917,19</b>	<b>85.000</b>	<b>—</b>
1/2300/043	Betriebsausstattung .....	37.597,38	31.000	—
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	2.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	104.344,03	98.000	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	5.925,49	9.000	—
428	Fertig bezogene Teile .....	282,57	2.000	—
452	Treibstoffe .....	783,45	2.000	—
454	Reinigungsmittel .....	2.424,00	4.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	5,20	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	1.642,96	3.000	—
457	Druckwerke .....	2.449,95	9.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	82,65	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.636,99	7.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	835.276,03	786.000	—
600	Strom.....	13.877,08	16.000	—
601	Gas.....	19.690,00	22.000	—
603	Wärme .....	—	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	31.088,20	49.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.563,62	4.000	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	567,01	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.111,35	2.000	—
630	Postdienste .....	721,41	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste .....	6.303,97	8.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	399,67	1.000	—
670	Versicherungen .....	4.008,89	4.000	—
690	Schadensfälle .....	78,36	1.000	—
700	Mietzinse .....	903,42	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	13,31	1.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	177.097,58	189.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	89.383,01	110.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	159.905,16	205.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.501.162,74</b>	<b>1.573.000</b>	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	77.684,42	—	—
	824.....	1.735,58	—	—
	1/043 .....	8.741,08	—	—
	400.....	3.197,96	—	—
	428.....	0,16	—	—
	452.....	12,65	—	—
	457.....	1.114,53	—	—
	617.....	45,64	—	—
	720.....	177.097,58	189.000	—
	728.....	54.203,59	66.000	—
<b>2400</b>	<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2400/810	Leistungserlöse .....	22.636.248,01	10.200.000	9.350.000
813	Nebenerlöse .....	13.197.752,37	19.500.000	18.500.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	279.755,78	1.682.000	1.500.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	1.005.520,49	840.000	950.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	260.113,95	70.000	250.000
829	Sonstige Einnahmen .....	4.242.997,12	100.000	220.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	335.028,16	150.000	300.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>41.957.415,88</b>	<b>32.545.000</b>	<b>31.073.000</b>
1/2400/010	Gebäude .....	3.216.855,91	4.274.000	2.622.000
040	Fahrzeuge .....	12.264,19	17.000	15.000
043	Betriebsausstattung .....	987.101,89	459.000	600.000
298	Rücklagen .....	7.500.000,00	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	4.829.936,75	5.276.000	5.281.000
430	Lebensmittel .....	15.150.354,59	18.400.000	18.500.000
451	Brennstoffe .....	16.551,11	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	4.243,63	6.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	443.612,86	450.000	450.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	284.138,91	170.000	300.000
457	Druckwerke .....	81.890,05	70.000	120.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	26.600,98	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	70.899,97	190.000	190.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	204.076.845,02	215.500.000	241.000.000
600	Strom.....	1.027.896,09	36.000	36.000
601	Gas.....	430.365,53	3.000	3.000
603	Wärme .....	1.626.219,25	95.000	96.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	8.749.075,16	221.000	221.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	11.601,73	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	438.437,39	450.000	452.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	343.928,15	450.000	450.000
630	Postdienste .....	115.742,50	115.000	115.000
631	Telekommunikationsdienste .....	346.531,39	260.000	450.000
657	Geldverkehrsspesen .....	169.486,30	120.000	120.000
670	Versicherungen .....	101.034,44	140.000	140.000
690	Schadensfälle .....	1.635.910,56	885.000	891.000
700	Mietzinse .....	9.268.383,22	12.400.000	15.500.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	299.735,55	323.000	323.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.032.530,97	1.051.000	1.051.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	908.582,46	978.000	1.101.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.872.395,62	6.781.000	7.352.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	39.068.538,52	41.094.000	42.956.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	42.379,55	67.000	65.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>309.190.070,24</b>	<b>310.333.000</b>	<b>340.460.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge .....	22.636.248,01	10.200.000	9.350.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	13.197.752,37	19.500.000	18.500.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	215.352,95	100.000	220.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	4.027.644,17	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	335.028,16	150.000	300.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	1.187.949,46	1.850.000	1.850.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	32.152,49	125.000	130.000
	003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten .....	3.109.072,22	3.300.000	3.300.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	500.762,58	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	16.551,11	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	32.027,36	35.000	35.000
	960 Strom - Bezirke .....	995.868,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	1.449,00	2.000	2.000
	960 Gas - Bezirke .....	428.916,53	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	91.252,39	94.000	95.000
	960 Wärme - Bezirke .....	1.534.966,86	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	123.450,26	70.000	120.000
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindertagesheimen (Gebrechensdienst) .....	20.310,11	50.000	40.000
	006 Instandhaltung der Kindertagesheime - gemeinnützige Organisationen .....	41.329,20	100.000	60.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	4.180.269,74	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2009.....	128.935,87	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2006.....	1.000,00	—	—
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2007.....	38.842,94	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2008.....	248.464,96	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	3.966.472,08	—	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	295.039,30	289.000	290.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	142.996,52	159.000	160.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	401,57	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	36.985,65	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.582.441,64	844.000	850.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	16.483,27	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	52,00	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	2.293,23	3.000	3.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	196.054,07	250.000	250.000
	011 Grundsteuer .....	2.548,75	4.000	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	98.787,50	65.000	65.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	204.045,39	220.000	220.000
	002 Kanalgebühren .....	211.290,27	220.000	220.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	617.195,31	611.000	611.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.611.029,72	3.760.000	4.014.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	170.000,00	170.000	170.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.601.463,99	1.534.000	1.911.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.272.902,00	1.316.000	1.256.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	216.999,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/010 .....	3.852,89	—	—
	043.....	230.059,60	—	—
	400.....	6.083,13	—	—
	457.....	25.986,63	—	25.000
	458.....	1.144,80	—	—
	600.....	1.037,40	—	—
	603.000.....	44.785,15	50.000	50.000
	603.960.....	2.322,00	—	—
	614.....	148.553,51	—	—
	617.....	3.668,02	—	—
	618.....	66.244,31	—	—
	620.....	39.980,86	—	—
	700.....	370.729,25	367.000	360.000
	711.001.....	199.581,96	220.000	220.000
	711.003.....	614.697,43	611.000	611.000
	720.....	908.580,21	978.000	1.101.000
	728.000.....	49.089,23	—	—
	728.800.....	170.000,00	170.000	170.000
	728.801.....	1.597.496,14	1.534.000	1.911.000
	728.906.....	1.272.902,00	1.316.000	1.256.000
	768.....	2.656,00	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/400.003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten .....	—	—	300.000
	1/430.000 Lebensmittel, Diverse .....	—	—	700.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	1.000.000
<b>2401</b>	<b>Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)</b>			
1/2401/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	128.400.000,00	170.000.000	219.460.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	9.074.459,00	3.000.000	4.172.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>137.474.459,00</b>	<b>173.000.000</b>	<b>223.632.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	010 Förderung von Organisationen zur Führung von Kinderbetreuungseinrichtungen .....	44.075.565,46	—	—
	011 Ermäßigung von Elternbeiträgen in privaten Kinderbetreuungseinrichtungen .....	24.608.538,75	—	—
	012 Förderung von Tagesmüttern/vätern .....	1.699.520,00	—	—
	013 Kindergruppenförderung .....	2.660.480,93	—	—
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern .....	55.355.894,86	149.000.000	192.197.000
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern .....	—	21.000.000	27.263.000
<b>2620</b>	<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2620/823	Zinsen .....	500.702,76	—	—
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	1.151.822,68	1.000.000	1.842.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	286.212,67	1.000	417.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.908.610,47	2.700.000	1.182.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.847.348,58</b>	<b>3.701.000</b>	<b>3.441.000</b>
1/2620/043	Betriebsausstattung .....	117.899,41	160.000	160.000
050	Sonderanlagen .....	636.490,36	202.000	112.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	46.018,13	27.000	46.000
452	Treibstoffe .....	26.100,58	35.000	24.000
454	Reinigungsmittel .....	8.397,00	15.000	15.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	22.971,99	16.000	22.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	907,89	—	—
457	Druckwerke .....	528,61	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	219,40	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	113.004,69	125.000	135.000
600	Strom .....	670.065,72	711.000	693.000
601	Gas .....	227.928,45	195.000	157.000
603	Wärme .....	628.309,45	460.000	860.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	81.896,23	89.000	53.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	6.906.473,24	2.781.000	2.391.000
630	Postdienste .....	81,43	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	22.443,95	24.000	15.000
641	Prüfungskosten .....	72.782,90	75.000	66.000
670	Versicherungen .....	132.469,39	98.000	124.000
690	Schadensfälle .....	677,01	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	6.312,11	6.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	125.266,00	144.000	130.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	595.069,15	560.000	501.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	354,05	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.536.929,67	5.369.000	5.177.000
729	Sonstige Ausgaben .....	69.290,54	93.000	73.000
764	Entschädigungen .....	500.000,00	500.000	500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>16.548.887,35</b>	<b>11.691.000</b>	<b>11.263.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	013 Instandhaltung - Anlagen Wiener Stadthalle .....	2.281.204,73	750.000	750.000
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze .....	4.260.735,29	2.030.000	1.640.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	364.533,22	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	677,01	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	6.072,88	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	—	10.000	2.000
	011 Grundsteuer .....	119.193,12	134.000	128.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	130.196,21	141.000	86.000
	002 Kanalgebühren .....	254.225,30	250.000	203.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	210.647,64	169.000	212.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	2.880.785,40	2.457.000	2.537.000
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze .....	256.144,27	512.000	240.000
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater .....	2.400.000,00	2.400.000	2.400.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	—	—	451.000
	828.....	—	—	221.000
	829.....	662.771,32	661.000	—
	1/400 .....	0,49	—	—
	452.....	12,65	—	—
	457.....	2,64	—	—
	600.....	215,56	—	—
	603.....	508,85	—	—
	618.....	826,22	—	—
	619.....	14.429,79	—	—
	700.....	849,62	—	—
	711.001.....	123.974,20	80.000	80.000
	711.003.....	166.703,27	95.000	95.000
	728.....	3.672,13	—	—
	<b>2630 Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2630/823	Zinsen .....	273.554,29	—	—
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	820.284,03	700.000	783.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	260.477,99	100.000	231.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.331.393,70	1.200.000	231.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.685.710,01</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.245.000</b>
1/2630/043	Betriebsausstattung .....	309.762,49	495.000	495.000
050	Sonderanlagen .....	—	20.000	20.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	246.228,57	199.000	193.000
452	Treibstoffe .....	12.924,31	19.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	12.572,73	14.000	8.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	27.955,57	35.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	1.081,97	—	—
457	Druckwerke .....	2.010,51	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	187,42	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	42.693,38	67.000	15.000
600	Strom.....	1.156.774,66	1.080.000	960.000
601	Gas.....	167.325,80	70.000	200.000
603	Wärme .....	1.016.970,14	800.000	850.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	292.449,20	370.000	371.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.866.838,60	2.400.000	1.382.000
630	Postdienste .....	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	13.139,36	15.000	8.000
641	Prüfungskosten .....	170.153,35	105.000	216.000
670	Versicherungen .....	65.908,04	65.000	46.000
690	Schadensfälle .....	808,37	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	77.036,19	57.000	93.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	48.046,67	56.000	24.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	443.928,32	470.000	359.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	39.374,97	52.000	52.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	304,95	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.127.390,29	4.344.000	4.373.000
729	Sonstige Ausgaben .....	44.541,89	64.000	27.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>11.186.407,75</b>	<b>10.804.000</b>	<b>9.719.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	246.090,79	193.000	193.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	137,78	6.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	808,37	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	48.046,67	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	—	10.000	—
	011 Grundsteuer .....	—	46.000	24.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	163.764,12	170.000	137.000
	002 Kanalgebühren .....	216.400,34	220.000	183.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	63.763,86	80.000	39.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	5.024.988,72	3.588.000	2.238.000
	094 Leistungsentgelte Sporthallen .....	79.241,57	721.000	2.100.000
	095 Turnsäle, Planung .....	23.160,00	35.000	35.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/603 .....	80.075,48	80.000	82.000
	618.....	3.948,25	—	—
	619.....	84.298,21	—	—
	641.....	3.163,87	—	—
	700.....	12.625,03	—	—
	711.001.....	159.752,05	1.000	1.000
	711.003.....	31.059,34	10.000	10.000
	720.....	39.374,97	52.000	52.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.094 Leistungsentgelte Sporthallen .....	—	—	1.000.000
<b>2690</b>	<b>Sportförderung (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2690/298	Rücklagen .....	200.000,00	2.000	8.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	166.468,39	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>366.468,39</b>	<b>3.000</b>	<b>9.000</b>
1/2690/298	Rücklagen .....	360.516,25	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.178.971,57	2.000.000	2.470.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.619.824,72	1.750.000	800.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.201.314,00	2.839.000	2.856.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	66.600,00	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	19.765.000,00	26.650.000	2.350.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>27.192.226,54</b>	<b>33.241.000</b>	<b>8.478.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	200.000,00	1.000	1.000
	020 Sonderrücklage Komm zum Sport .....	—	1.000	7.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	360.516,25	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	2.101.815,00	1.939.000	1.956.000
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportgroschens .....	1.099.499,00	900.000	900.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	505.000,00	521.000	521.000
<b>2720</b>	<b>Volksbildung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	94.330,67	117.000	117.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>94.330,67</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	7.000	5.000
700	Mietzinse .....	93.033,17	111.000	111.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.901,06	6.000	6.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	20.075.044,00	20.316.000	20.560.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.235.292,00	1.041.000	1.090.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.012.000,00	1.025.000	1.037.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>22.420.270,23</b>	<b>22.512.000</b>	<b>22.815.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	1.017.292,00	823.000	872.000
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	218.000,00	218.000	218.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	1.000.000
	1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	50.000
<b>2730</b>	<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren .....	6.194,12	5.000	5.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	—	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.340.166,47	1.300.000	1.620.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	558.361,97	578.000	561.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	39.002,46	35.000	31.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	165.043,84	1.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen .....	98.510,37	14.000	15.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	50.000,00	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.257.279,23</b>	<b>1.983.000</b>	<b>2.288.000</b>
1/2730/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	249.414,36	224.000	491.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	41.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	105.644,82	115.000	165.000
403	Handelswaren .....	431.317,12	455.000	505.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	—	10.000
428	Fertig bezogene Teile .....	—	—	1.000
452	Treibstoffe .....	3.765,57	2.000	4.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	10,76	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	16.110,99	16.000	24.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	280,84	1.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	61.131,53	56.000	65.000
457	Druckwerke .....	1.418.432,08	1.424.000	1.510.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	151,08	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	103.174,69	77.000	193.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	9.952.798,45	9.975.000	10.845.000
600	Strom .....	241.345,80	195.000	264.000
601	Gas .....	20.732,08	25.000	42.000
603	Wärme .....	113.232,13	100.000	120.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	666.940,85	450.000	532.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	468,40	1.000	5.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	4.766,96	5.000	6.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.269,88	17.000	19.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	74.565,21	65.000	84.000
630	Postdienste .....	72.557,94	72.000	66.000
631	Telekommunikationsdienste .....	71.421,21	90.000	92.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.262,85	3.000	6.000
670	Versicherungen .....	18.396,64	16.000	25.000
690	Schadensfälle .....	380,50	1.000	11.000
700	Mietzinse .....	715.445,18	749.000	794.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	311.331,27	310.000	301.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	33.139,74	31.000	34.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	57.154,88	58.000	209.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	18.511,11	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	929,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.535.120,85	1.886.000	1.343.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.905.363,50	2.047.000	2.272.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>18.223.568,27</b>	<b>18.535.000</b>	<b>20.104.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	98.510,37	4.000	5.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	380,50	1.000	11.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	001 Steuern und Abgaben .....	—	5.000	—
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	598,04	4.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	1.182,41	2.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	257.368,82	295.000	292.000
	011 Grundsteuer .....	52.143,00	—	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	39,00	1.000	—
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	—
	913 Werbeabgabe .....	—	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	7.737,95	7.000	8.000
	002 Kanalgebühren .....	10.312,34	8.000	10.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	15.089,45	16.000	16.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	565.941,69	868.000	692.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	454.979,90	500.000	—
	801 Leistungen der MA 14 .....	491.656,66	494.000	594.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	22.542,60	24.000	57.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/043 .....	6.526,53	—	—
	400 .....	21.204,50	—	—
	454 .....	1,70	—	—
	455 .....	0,12	—	—
	457 .....	1.572,29	—	—
	614 .....	27.963,25	—	—
	617 .....	42,02	—	—
	618 .....	6.521,35	—	—
	620 .....	505,72	—	—
	711.001 .....	7.737,95	4.000	4.000
	711.003 .....	15.089,45	16.000	16.000
	720 .....	57.154,88	58.000	209.000
	728.000 .....	2.327,75	3.000	3.000
	728.801 .....	491.656,66	494.000	594.000
	728.906 .....	22.542,60	24.000	57.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/403.000 Handelswaren, Diverse .....	—	—	40.000
	1/457.000 Druckwerke, Diverse .....	—	—	130.000
<b>2801</b>	<b>Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)</b>			
1/2801/642	Beratungskosten .....	41.600,00	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	35.314,64	60.000	60.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	619.666,50	1.266.000	1.566.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.199.102,00	1.310.000	1.898.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	24.000	24.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.895.683,14</b>	<b>2.702.000</b>	<b>3.590.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	290.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	290.000
<b>2820</b>	<b>Studienförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	106.000,00	106.000	117.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>106.000,00</b>	<b>106.000</b>	<b>117.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>2830</b>	<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>			
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	11.270,05	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	71,53	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>11.341,58</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/2830/042	Amtsausstattung .....	6.283,37	5.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	11.333,56	13.000	5.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	2.798,40	6.000	5.000
457	Druckwerke .....	62.036,91	56.000	58.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.888,45	10.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.622,40	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	174,03	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	139,00	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	5.775,04	8.000	8.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	17.597,80	18.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	54.187,04	44.000	46.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>164.836,00</b>	<b>167.000</b>	<b>167.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	139,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	53.187,04	43.000	45.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	26,00	—	—
	1/728.000 .....	148,93	—	—
	728.800 .....	—	1.000	1.000
<b>2840</b>	<b>Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)</b>			
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren .....	26.400,26	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	25.136,96	18.000	18.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	13,80	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>51.551,02</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
1/2840/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	301.862,28	250.000	295.000
403	Handelswaren .....	11.901,06	10.000	10.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	1.358,68	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	84.800,80	103.000	103.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.101,00	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.276,84	4.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen .....	242,48	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	75,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	971,34	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	31.396,41	40.000	50.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	170,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	363.638,53	320.000	310.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>799.794,42</b>	<b>739.000</b>	<b>784.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	430,74	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	540,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	966,44	—	—
	620 .....	1.003,97	2.000	2.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/401.000 Materialien (soweit nicht zugeordnet), Diverse .....	—	—	45.000
<b>2891</b>	<b>Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)</b>			
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben .....	319.363,51	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>319.363,51</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2891/457	Druckwerke .....	96.244,48	97.000	97.000
630	Postdienste .....	58.479,80	70.000	70.000
700	Mietzinse .....	21.457,07	15.000	15.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	16.210,09	17.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	175.371,46	308.000	308.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	115.000,00	95.000	90.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	14.196.056,50	6.965.000	7.944.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	94.970,00	124.000	124.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>14.773.789,40</b>	<b>7.691.000</b>	<b>8.665.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	2.230,35	—	—
	728 .....	58,00	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	100.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	1.050.000





### Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>3120</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren .....	42,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	23.505,41	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	13.239,65	5.000	5.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>36.787,06</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
1/3120/457	Druckwerke .....	62.999,66	140.000	139.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.866,89	19.000	19.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	6.387,98	8.000	8.000
630	Postdienste .....	11.397,06	10.000	11.000
670	Versicherungen .....	67.202,23	75.000	77.000
700	Mietzinse .....	9.253,14	12.000	13.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.000,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	813.934,93	748.000	748.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	800.000,00	7.000	7.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.292.000,00	6.894.000	6.940.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	19.500,00	14.000	26.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>7.089.541,89</b>	<b>7.928.000</b>	<b>7.989.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	181,84	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	200.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	280.000
<b>3200</b>	<b>Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3200/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.596.193,87	1.515.000	1.714.000
813	Nebenerlöse .....	59.610,10	42.000	42.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.054,07	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	2.678,69	3.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	13.173,01	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	7.132,97	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.679.842,71</b>	<b>1.563.000</b>	<b>1.762.000</b>
1/3200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	144.238,78	66.000	387.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	49.843,84	25.000	112.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	4.871,34	6.000	6.000
454	Reinigungsmittel .....	79,92	3.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	5.736,57	9.000	8.000
457	Druckwerke .....	28.407,47	39.000	44.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	597,32	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	19.940,79	8.000	18.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	14.727.670,76	15.004.000	14.815.000
600	Strom .....	68.461,14	10.000	11.000
601	Gas .....	65.461,02	1.000	1.000
603	Wärme .....	52.567,57	33.000	33.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	157.745,10	266.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	53.571,90	13.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	19.466,01	40.000	38.000
630	Postdienste .....	5.869,71	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	34.844,47	42.000	28.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
640	Rechtskosten .....	—	—	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.557,26	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	2.863,08	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	15.001,25	7.000	8.000
700	Mietzinse .....	672.997,75	705.000	878.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	10.570,62	13.000	13.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.763,48	4.000	8.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	348.951,46	356.000	428.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	692,50	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	525.139,10	510.000	544.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.819.464,94	3.106.000	3.099.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>19.841.375,15</b>	<b>20.292.000</b>	<b>20.519.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	29.778,55	24.000	111.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	20.065,29	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	9.525,37	9.000	10.000
	960 Strom - Bezirke .....	58.935,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	65.461,02	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	31.309,94	32.000	32.000
	960 Wärme - Bezirke .....	21.257,63	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	6.872,02	265.000	—
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	150.873,08	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	2.963,70	12.000	9.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	50.608,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	12.817,51	2.000	6.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	2.183,74	5.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	9.420,92	10.000	10.000
	011 Grundsteuer .....	1.149,70	2.000	2.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	486,63	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	617,01	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.659,84	2.000	6.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	347.729,59	326.000	330.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	103.819,01	109.000	136.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	73.590,50	75.000	78.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	784,98	—	—
	457 .....	1.065,76	—	—
	459 .....	34,93	—	—
	614 .....	10.173,05	—	—
	620 .....	4.305,95	—	—

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	700.....	48,00	12.000	12.000
	711.001.....	442,38	—	—
	711.003.....	1.508,96	2.000	2.000
	720.....	348.951,46	356.000	371.000
	728.000.....	720,10	—	—
	728.801.....	103.819,01	109.000	136.000
	728.906.....	73.590,50	75.000	78.000
<b>3201</b>	<b>Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3201/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	10.342.076,49	10.744.000	9.565.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>10.342.076,49</b>	<b>10.744.000</b>	<b>9.565.000</b>
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	8.680.316,84	9.006.000	7.755.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	16.855.551,03	17.290.000	17.692.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.661.759,65	1.738.000	1.810.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>27.197.627,52</b>	<b>28.034.000</b>	<b>27.257.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	780.000
<b>3220</b>	<b>Musikpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben .....	24.777,91	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>24.777,91</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	249.000,00	249.000	249.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	15.660.000,00	17.315.000	17.550.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>15.909.000,00</b>	<b>17.564.000</b>	<b>17.799.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	359.000
<b>3240</b>	<b>Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.139,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	26.771,97	50.000	50.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	53.278.319,00	49.960.000	51.453.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	28.484.000,00	29.275.000	27.600.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>81.791.229,97</b>	<b>79.288.000</b>	<b>79.107.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	100.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	1.520.000
<b>3250</b>	<b>Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.811.000,00	10.868.000	10.811.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>10.811.000,00</b>	<b>10.868.000</b>	<b>10.811.000</b>
<b>3300</b>	<b>Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3300/457	Druckwerke .....	51.976,51	52.000	52.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.700,00	12.000	12.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	228.000,00	228.000	228.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.617.400,00	1.687.000	1.993.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	223.700,00	249.000	239.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.127.776,51</b>	<b>2.228.000</b>	<b>2.524.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b> <i>1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i> .....	—	—	100.000
<b>3400</b>	<b>Museen (GGR 4 - BA 3)</b>			
2/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	4.127.696,74	4.379.000	4.009.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	61.307,10	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.189.003,84</b>	<b>4.380.000</b>	<b>4.011.000</b>
1/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.459.359,71	3.644.000	3.278.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.727.680,90	18.338.000	18.355.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	668.337,03	735.000	732.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.780.344,13	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>23.635.721,77</b>	<b>22.719.000</b>	<b>22.367.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> <i>1/755</i> .....	852,80	—	—
	<b>Kreditbindung:</b> <i>1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i> .....	—	—	600.000
<b>3600</b>	<b>Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	364.000,00	364.000	364.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>364.000,00</b>	<b>364.000</b>	<b>364.000</b>
<b>3621</b>	<b>Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	452.375,27	450.000	1.150.000
670	Versicherungen .....	3.838,31	4.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	654.052,01	663.000	720.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.110.265,59</b>	<b>1.117.000</b>	<b>1.875.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> <i>1/619</i> .....	7,80	—	—
	<i>728</i> .....	690,00	—	—
	<b>Kreditbindung:</b> <i>1/619.000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse</i> .....	—	—	300.000
<b>3630</b>	<b>Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3630/298	Rücklagen .....	900.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	92.915,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>992.915,64</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/3630/298	Rücklagen .....	3.664.795,75	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	415.771,89	300.000	741.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	107,09	10.000	10.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	424.815,94	1.711.000	262.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	2.499.941,06	4.027.000	2.009.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.005.431,73</b>	<b>6.054.000</b>	<b>3.028.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	900.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	92.915,64	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	3.664.795,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages.....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	415.771,89	300.000	741.000
	<b>Zu Post 1/726:</b>			
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	107,09	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	424.815,94	1.711.000	262.000
	<b>Zu Post 1/778:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	2.499.941,06	4.027.000	2.009.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619 .....	2.131,25	—	—
<b>3710</b>	<b>Filmförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben .....	48.087,46	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>48.087,46</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	537,00	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.988.000,00	3.901.000	4.183.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	253.000,00	7.000	10.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	445.000,00	400.000	400.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	—	100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.686.537,00</b>	<b>4.310.000</b>	<b>4.695.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	100.000
	1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	100.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>3811</b>	<b>Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben .....	990,37	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	27.230,56	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>28.220,93</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/3811/630	Postdienste .....	243.999,53	290.000	300.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	435.840,09	515.000	15.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	—	260.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	36.486.403,69	30.596.000	30.137.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>37.166.243,31</b>	<b>31.401.000</b>	<b>30.712.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	30.489,54	15.000	15.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	405.350,55	500.000	—
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	30.806.630,00	30.595.000	30.136.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	5.679.773,69	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	1.000.000
<b>3813</b>	<b>Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3813/298	Rücklagen .....	573.588,85	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.527,16	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>577.116,01</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/3813/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	783.771,40	985.000	734.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	13.701.489,00	11.686.000	15.073.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	139.920,00	35.000	25.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10.000.000,00	11.500.000	11.400.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>24.625.180,40</b>	<b>24.209.000</b>	<b>27.235.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	573.588,85	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	3.527,16	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	783.771,40	985.000	734.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/757:</b> 060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	13.701.489,00	11.686.000	15.073.000
	<b>Zu Post 1/768:</b> 060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	139.920,00	35.000	25.000
	<b>Zu Post 1/775:</b> 060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/777:</b> 060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	10.000.000,00	11.500.000	11.400.000
	<b>Vergütungen:</b> 1/728 .....	4.043,55	—	—
<b>3819</b>	<b>Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3819/824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	725.349,83	900.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	323.019,64	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.048.369,47</b>	<b>902.000</b>	<b>1.002.000</b>
1/3819/457	Druckwerke .....	7.833,60	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	586,99	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	723.471,61	900.000	1.000.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	500.002,99	13.000	270.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	9.570.260,29	4.719.000	3.169.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	905.456,25	1.079.000	1.026.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	6.690.000,00	9.741.000	5.921.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	120.000,00	—	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>18.517.611,73</b>	<b>16.460.000</b>	<b>11.395.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	7.171.600,00	4.718.000	3.168.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	2.398.660,29	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	257.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	839.000
	1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	950.000





**Gruppe 4**  
**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>4001</b>	<b>Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)</b>			
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	23.025.392,44	22.387.000	22.811.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>23.025.392,44</b>	<b>22.387.000</b>	<b>22.811.000</b>
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	19.646.467,62	21.761.000	20.748.000
690	Schadensfälle .....	20.549,12	3.000	3.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	645.058.000,00	645.790.000	695.387.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.761.119,29	4.389.000	4.374.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>668.486.136,03</b>	<b>671.943.000</b>	<b>720.512.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	6.662,35	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	13.886,77	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	15.442.000
<b>4010</b>	<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	338.043,24	360.000	340.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	7.899,96	6.000	8.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.948,74	1.000	3.000
829	Sonstige Einnahmen .....	631,79	15.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>349.523,73</b>	<b>382.000</b>	<b>352.000</b>
1/4010/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	41.872,54	45.000	45.000
403	Handelswaren .....	63.040,85	70.000	85.000
430	Lebensmittel .....	13.127,73	14.000	14.000
454	Reinigungsmittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	924,44	2.000	2.000
457	Druckwerke .....	51.349,21	60.000	62.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	17.921,02	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.025,42	10.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	16.931,63	30.000	30.000
630	Postdienste .....	204,26	2.000	2.000
640	Rechtskosten .....	32.986,69	75.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.553,55	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	22.473,06	35.000	35.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.052.235,39	1.137.000	1.304.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.321.645,79</b>	<b>1.504.000</b>	<b>1.663.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	22.473,06	35.000	35.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	993.649,22	1.076.000	1.255.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	45.699,77	45.000	31.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	9.886,40	13.000	15.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.000 .....	16.947,60	15.000	15.000
	728.800 .....	3.000,00	3.000	3.000
	728.906 .....	9.886,40	13.000	15.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	500.000
<b>4110</b>	<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4110/298	Rücklagen .....	35.822,65	148.000	148.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	18.315.080,21	16.733.000	16.733.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	414.265,20	405.000	405.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.587.716,25	120.000	313.000
829	Sonstige Einnahmen .....	8.175,83	2.000	2.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	129.866,73	77.000	101.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>23.490.926,87</b>	<b>17.485.000</b>	<b>17.702.000</b>
1/4110/043	Betriebsausstattung .....	41.125,93	8.000	10.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	226.493,27	35.000	66.000
403	Handelswaren .....	24.613,75	20.000	20.000
452	Treibstoffe .....	152,15	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	13.149,99	13.000	16.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	129.340,06	160.000	170.000
457	Druckwerke .....	132.474,47	165.000	195.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	12.698.412,18	10.746.000	201.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.310,14	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	19.324.314,65	20.250.000	22.950.000
600	Strom .....	77.725,57	98.000	114.000
603	Wärme .....	66.364,21	90.000	83.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.716,66	9.000	80.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.314,33	1.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.967,91	10.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	12.315.966,81	12.672.000	11.920.000
630	Postdienste .....	147.129,63	166.000	184.000
631	Telekommunikationsdienste .....	127.744,82	120.000	140.000
640	Rechtskosten .....	30.921,52	25.000	25.000
641	Prüfungskosten .....	—	611.000	611.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	149.826,22	664.000	995.000
670	Versicherungen .....	980,72	2.000	5.000
690	Schadensfälle .....	9.330.546,56	9.276.000	9.276.000
700	Mietzinse .....	38.847,68	46.000	46.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.893.321,68	2.330.000	2.598.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	21.795,89	2.000	2.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	54.505,00	56.000	56.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	47.290.654,29	38.859.000	17.697.000
729	Sonstige Ausgaben .....	3.599,57	40.000	40.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.184.291,52	2.748.000	1.922.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.699.429,37	3.846.000	4.067.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	255.471.827,79	262.499.000	332.425.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>365.509.864,34</b>	<b>365.577.000</b>	<b>405.936.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger .....	2.660.575,21	2.500.000	2.500.000
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben .....	11.928.980,94	10.633.000	10.633.000
	005 Kostenersätze Länder .....	3.099.404,11	3.000.000	3.000.000
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe .....	626.119,95	600.000	600.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse .....	129.327,00	75.000	100.000
	004 Erträge aus Verlassenschaften .....	539,73	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	14.122,96	75.000	75.000
	901 Gebührlichkeitsstellungen .....	9.316.423,60	9.200.000	9.200.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	6.842.211,93	1.559.000	3.356.000
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe .....	6.621.984,67	6.586.000	2.357.000
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten .....	31.940.978,91	29.378.000	10.500.000
	045 Entgelte für Bestattungen .....	9.790,96	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.813.902,82	1.250.000	1.394.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	61.785,00	80.000	84.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	237.809.077,35	255.899.000	305.780.000
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	17.460.829,90	6.000.000	26.445.000
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften .....	36.148,81	150.000	150.000
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen .....	165.771,73	450.000	50.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	810,81	—	—
	457 .....	7.655,31	—	—
	614 .....	139,06	—	—
	618 .....	1.290,21	—	—
	620 .....	2.005.072,08	2.000.000	600.000
	641 .....	—	610.000	—
	720 .....	1.893.321,68	2.330.000	2.598.000
	728.000 .....	744,21	—	—
	728.041 .....	36.321,63	—	—
	728.801 .....	1.812.435,06	1.250.000	1.360.000
	728.906 .....	61.785,00	80.000	84.000
	768 .....	7.324,18	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/768.016 Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	—	—	8.219.000
<b>4170</b>	<b>Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4170/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.606.561,92	1.650.000	1.850.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	27.236,81	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.633.798,73</b>	<b>1.661.000</b>	<b>1.861.000</b>
1/4170/043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	389,75	3.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	3.000	4.000
457	Druckwerke .....	564,61	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	574.480,44	564.000	680.000
600	Strom .....	3.150,86	5.000	5.000
603	Wärme .....	1.384,43	5.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	43,00	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	4.526,92	4.000	5.000
640	Rechtskosten .....	248.078,68	182.000	220.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	—	45.000
690	Schadensfälle .....	166.596,88	145.000	145.000
700	Mietzinse .....	135,91	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	69.151,11	80.000	85.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	38.250,03	52.000	158.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	2.000	4.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	109.978,52	105.000	121.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	60.148.739,43	66.367.000	69.841.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>61.365.470,57</b>	<b>67.527.000</b>	<b>71.333.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	138,41	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	166.458,47	144.000	144.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	7.596,99	10.000	45.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	16.583,44	22.000	92.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	14.069,60	20.000	21.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/720 .....	69.151,11	—	—
	728.801 .....	16.583,44	22.000	36.000
	728.906 .....	14.069,60	20.000	21.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/768.000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse .....	—	—	1.772.000
<b>4220</b>	<b>Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	429.180,06	400.000	340.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	30.957,98	1.000	101.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>460.138,04</b>	<b>401.000</b>	<b>441.000</b>
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	16.376.972,66	10.922.000	10.698.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>16.376.972,66</b>	<b>10.922.000</b>	<b>10.698.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs .....	10.816.815,69	10.922.000	10.698.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	5.560.156,97	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs .....	—	—	100.000
<b>4293</b>	<b>Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.165,25	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.165,25</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte .....	36.985,92	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	260.000,00	207.000	207.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>296.985,92</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>4298</b>	<b>Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	2.914.841,47	1.000.000	908.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.914.841,47</b>	<b>1.000.000</b>	<b>908.000</b>
1/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	3.000.000,00	—	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	163.632,97	200.000	200.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.163.632,97</b>	<b>201.000</b>	<b>201.000</b>
<b>4350</b>	<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.896,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	118.061,23	100.000	100.000
810	Leistungserlöse .....	15.582.000,00	40.600.000	45.400.000
813	Nebenerlöse .....	160.155,69	160.000	160.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	5.099,93	1.155.000	1.307.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	30.587,93	35.000	35.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	50.702,14	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	9.466,44	5.000	5.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>15.957.969,36</b>	<b>42.066.000</b>	<b>47.018.000</b>
1/4350/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	38.750,76	30.000	30.000
043	Betriebsausstattung .....	180.968,24	200.000	200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	373.540,05	375.000	310.000
403	Handelswaren .....	39.394,58	30.000	26.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	14.053,91	15.000	14.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend .....	2.546,83	4.000	4.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	16.707,73	17.000	15.000
430	Lebensmittel .....	347.448,90	420.000	375.000
451	Brennstoffe .....	3.195,20	6.000	5.000
452	Treibstoffe .....	25.696,06	38.000	35.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	4.408,56	3.000	3.000
454	Reinigungsmittel .....	38.175,86	40.000	35.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	8.840,59	10.000	9.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	47.364,16	40.000	46.000
457	Druckwerke .....	4.303,00	5.000	5.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	125.080,00	90.000	100.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	93.433,20	95.000	80.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	35.828.293,68	38.165.000	37.848.000
600	Strom .....	257.393,13	243.000	219.000
601	Gas .....	180.964,06	185.000	156.000
603	Wärme .....	322.639,69	345.000	299.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	52.069,76	32.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.660.331,77	1.980.000	1.730.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	21.259,86	20.000	19.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	114.805,19	95.000	98.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	174.841,86	160.000	167.000
630	Postdienste .....	7.651,42	11.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste .....	210.417,06	243.000	218.000
657	Geldverkehrsspesen .....	10.956,49	4.000	15.000
670	Versicherungen .....	15.369,34	20.000	20.000
690	Schadensfälle .....	17.900,62	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	1.384.771,68	1.640.000	1.525.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	34.730,91	44.000	41.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	122.030,91	142.000	131.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	120.957,72	115.000	115.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.500,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	834.518,66	828.000	843.000
729	Sonstige Ausgaben .....	2.919.386,05	2.880.000	2.820.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	19.328,78	33.000	33.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	6.858.970,76	7.316.000	7.540.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	819.155,01	850.000	850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>53.354.152,04</b>	<b>56.775.000</b>	<b>56.020.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	370.775,20	370.000	305.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	2.764,85	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	111.956,41	90.000	93.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	2.848,78	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	2.744,57	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	15.118,97	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	37,08	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	5.300,59	7.000	7.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	5.888,50	10.000	7.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	22.549,57	25.000	25.000
	011 Grundsteuer .....	992,25	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	22.110,02	35.000	33.000
	002 Kanalgebühren .....	45.573,51	49.000	45.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	54.347,38	58.000	53.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	548.946,92	516.000	516.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	11.000,00	11.000	11.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	262.238,34	288.000	303.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.333,40	13.000	13.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	15.582.000,00	40.600.000	45.400.000
	1/043 .....	2.990,19	—	—
	400.....	2.473,28	—	—
	420.....	553,00	—	—
	458.....	26.542,93	—	—
	459.....	339,84	—	—
	610.....	114,40	—	—
	614.....	140.922,24	—	—
	617.....	6.249,13	—	—
	618.....	560,50	—	—
	620.....	4.421,76	2.000	5.000
	710.....	18,12	—	—
	711.001.....	8.982,42	20.000	20.000
	711.003.....	22.077,01	32.000	32.000
	720.....	120.957,72	109.000	113.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	728.000.....	14.312,86	—	—
	728.800.....	11.000,00	11.000	11.000
	728.801.....	247.809,25	288.000	303.000
	728.906.....	12.333,40	13.000	13.000
<b>4391</b>	<b>Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	4.478.675,26	2.694.000	3.050.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	49.379,27	1.000	45.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.086,90	1.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.531.141,43</b>	<b>2.696.000</b>	<b>3.098.000</b>
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	137.948,22	166.000	135.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	172.687,11	185.000	110.000
670	Versicherungen .....	1.934,79	2.000	3.000
690	Schadensfälle .....	262.614,26	202.000	102.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	63.268.992,90	89.751.000	101.608.000
729	Sonstige Ausgaben .....	784.183,51	657.000	941.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	272.166,85	217.000	250.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	699.385,11	789.000	767.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	293.000,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>65.892.912,75</b>	<b>91.969.000</b>	<b>103.916.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	200.000,00	200.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	62.614,26	1.000	100.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen.....	15.582.000,00	40.600.000	45.400.000
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen .....	34.164.660,55	35.607.000	41.583.000
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften .....	1.757.375,73	1.845.000	1.750.000
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern .....	11.392.388,58	11.350.000	12.465.000
	070 Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte Minderjährige .....	372.568,04	349.000	410.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.066 .....	15.582.000,00	40.600.000	45.400.000
	728.070.....	70,75	15.000	15.000
	729.....	378,97	—	—
<b>4399</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4399/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	398.207,29	350.000	390.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	—	75.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>398.207,29</b>	<b>352.000</b>	<b>467.000</b>
1/4399/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	1.042.238,66	901.000	901.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.268.333,65	5.715.000	6.362.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>6.310.572,31</b>	<b>6.618.000</b>	<b>7.265.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse.....	192.516,56	140.000	190.000
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	205.690,73	210.000	200.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete .....	1.042.238,66	901.000	901.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.982.333,65	3.487.000	4.091.000
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	2.258.000,00	2.200.000	2.243.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	28.000,00	28.000	28.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.000 .....	15,87	—	—
	728.800 .....	28.000,00	28.000	28.000
<b>4591</b>	<b>Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)</b>			
2/4591/813	Nebenerlöse .....	—	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	345.129,17	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	2.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	111.879,90	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>457.009,07</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
1/4591/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	—	1.000
457	Druckwerke .....	78.395,04	103.000	99.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.189,87	2.000	6.000
630	Postdienste .....	2.431,23	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	132,67	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.023.140,62	574.000	621.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	10.000,00	10.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	5.103.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	7.576.860,12	7.858.000	3.115.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	633.706,50	860.000	793.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.500,00	1.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.327.356,05</b>	<b>9.413.000</b>	<b>9.746.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	—	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	9.223,36	13.000	—
	728 .....	55.297,09	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	215.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	252.000
	1/768.000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse .....	—	—	38.000
<b>4691</b>	<b>Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	421,34	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>421,34</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.394.636,87	8.515.000	7.815.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	4.395.652,95	4.034.000	4.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.790.289,82</b>	<b>12.549.000</b>	<b>11.815.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	073 Entgelte für Familienhilfe .....	3.394.636,87	8.515.000	7.815.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	004 Wiener Familienzuschuss .....	4.395.652,95	4.034.000	4.000.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/768.004 Wiener Familienzuschuss .....	—	—	2.000.000
<b>4692</b>	<b>Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)</b>			
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben .....	42.986,98	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>42.986,98</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/4692/403	Handelswaren .....	6.000,00	6.000	6.000
457	Druckwerke .....	186.658,55	274.000	197.000
657	Geldverkehrsspesen .....	115,40	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.886.325,60	1.634.000	1.672.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.100.962,04	6.300.000	6.878.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.180.061,59</b>	<b>8.215.000</b>	<b>8.754.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	1.839.962,04	1.900.000	1.933.000
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser .....	4.261.000,00	4.400.000	4.945.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	6.274,01	5.000	5.000
	728 .....	3.183,65	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	290.000
<b>4810</b>	<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	3.085.855,78	—	3.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	30.234,84	3.000.000	31.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	27.200,00	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	109,50	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	373.826,25	415.000	415.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.548,82	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.518.775,19</b>	<b>3.419.000</b>	<b>3.450.000</b>
1/4810/042	Amtsausstattung .....	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	2.165,78	10.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	14.878.511,22	14.025.000	14.310.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	12.418,33	15.000	10.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	47.654.339,65	44.000.000	44.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>62.547.434,98</b>	<b>58.052.000</b>	<b>58.332.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/249:</b>			
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung .....	30.234,84	2.950.000	1.000
	005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung .....	—	50.000	30.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.165,78	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	408,00	1.000	1.000
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane .....	7.820.726,24	6.264.000	6.549.000
	009 Entgelte für Wohnbauforschung .....	1.055.835,87	1.200.000	1.200.000
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau.....	3.203.751,23	3.700.000	3.700.000
	014 Entgelte für Wohnungsberatung .....	1.761.000,00	1.900.000	1.900.000
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder .....	345.577,46	350.000	350.000
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten .....	306.715,20	310.000	310.000
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung .....	384.497,22	300.000	300.000
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute.....	12.418,33	15.000	10.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	47.654.339,65	44.000.000	44.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	99.999,99	—	—
<b>4820</b>	<b>Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	681.114,67	110.000	60.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	71.207.078,46	55.890.000	95.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	28.032.364,11	35.700.000	28.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	49.852,11	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	17.807.996,61	18.000.000	18.000.000
823	Zinsen .....	2.993,02	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	15.102.383,22	8.000.000	15.000.000
829	Sonstige Einnahmen .....	5.601.243,42	2.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>138.485.025,62</b>	<b>117.704.000</b>	<b>156.065.000</b>
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	253.071.036,43	232.665.000	250.365.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	21.759.637,18	32.000.000	28.000.000
457	Druckwerke .....	428,43	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	201.180,44	200.000	200.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	—	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	567.170,73	600.000	600.000
690	Schadensfälle .....	138.983,77	250.000	150.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	50.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	7.431.883,98	10.000.000	4.000.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	129,38	—	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	38.045.908,76	41.000.000	41.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	2.769.301,90	2.000.000	400.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4.248.945,78	4.000.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	4.325.150,00	3.000.000	1.500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>332.559.756,78</b>	<b>325.769.000</b>	<b>326.222.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	5.601.243,42	1.000	2.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	32.757,19	100.000	50.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	106.226,58	150.000	100.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	38.045.908,76	41.000.000	41.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242 .....	105.701,97	107.000	60.000
	820.....	25.911,35	25.000	7.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/245.000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	—	—	64.000.000
<b>4830</b>	<b>Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.343.645,82	11.000.000	17.544.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	6.710.102,64	12.600.000	7.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	2.563.410,29	2.400.000	2.700.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	80.555,90	1.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen .....	598.374,19	1.000	600.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>27.296.088,84</b>	<b>26.005.000</b>	<b>27.849.000</b>
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	869.100,75	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	29.680.060,91	20.000.000	64.400.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	9.573.354,52	25.000.000	30.000.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	—	1.000
690	Schadensfälle .....	318,20	3.000	3.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	24.967.570,69	25.000.000	30.000.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	68.305.387,87	70.000.000	65.000.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	541.994,15	500.000	800.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	12.988.921,09	13.700.000	13.700.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	30.065,00	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	45.210.109,12	20.000.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.552.464,92	5.000.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	27.069.416,11	20.000.000	700.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>220.788.763,33</b>	<b>199.207.000</b>	<b>204.610.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	318,20	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	002 Zuschüsse nach dem Wohnaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	90.395,21	100.000	50.000
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	68.214.992,66	69.900.000	64.950.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	7.394.453,18	8.000.000	7.500.000
	003 Zuschüsse Wohnaussanierungsförderung an private Haushalte.....	5.594.467,91	5.700.000	6.200.000
<b>4840</b>	<b>Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)</b>			
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	561.959,73	570.000	570.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>561.959,73</b>	<b>570.000</b>	<b>570.000</b>
<b>4850</b>	<b>Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	6.142.208,26	6.500.000	5.600.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.142.208,26</b>	<b>6.500.000</b>	<b>5.600.000</b>
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen .....	12.548.278,31	13.000.000	11.200.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>12.548.278,31</b>	<b>13.000.000</b>	<b>11.200.000</b>

## Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>5001</b>	<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5001/298	Rücklagen .....	—	—	1.014.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	291.424,64	330.000	300.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.787.984,40	3.086.000	2.907.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	28.053,29	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	19.686,83	1.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	196.466,88	244.000	897.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	37.398,70	12.000	38.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	30.000,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.391.014,74</b>	<b>3.673.000</b>	<b>5.176.000</b>
1/5001/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	15.693,58	1.000	1.015.000
043	Betriebsausstattung .....	150.077,91	80.000	1.257.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	2.000	118.000
298	Rücklagen .....	1.297.000,00	—	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	124.412,97	80.000	176.000
451	Brennstoffe .....	1.304,08	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	13.075,49	17.000	14.000
454	Reinigungsmittel .....	13.591,51	14.000	14.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	69.216,56	48.000	51.000
457	Druckwerke .....	102.600,49	100.000	350.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	3.172.201,89	3.580.000	2.600.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	18.789,23	10.000	19.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.615.186,21	24.589.000	23.715.000
600	Strom .....	92.140,79	75.000	78.000
601	Gas .....	13.027,78	18.000	13.000
603	Wärme .....	108.905,92	87.000	99.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	52.407,15	64.000	89.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.223,67	17.000	8.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	18.852,74	15.000	15.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.298,58	12.000	13.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.518.353,51	1.510.000	1.489.000
630	Postdienste .....	72.984,37	74.000	73.000
631	Telekommunikationsdienste .....	160.904,61	125.000	125.000
641	Prüfungskosten .....	1.328,96	4.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.434,42	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	3.740,20	6.000	4.000
690	Schadensfälle .....	1.912.454,81	71.000	30.000
700	Mietzinse .....	227.869,17	207.000	228.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	7.175,83	8.000	8.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.288,82	8.000	6.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.979.623,19	2.176.000	2.455.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	3.879,00	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.892.055,30	6.680.000	6.236.000
729	Sonstige Ausgaben .....	83.423,03	74.000	76.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	13.967.000,00	14.651.000	15.348.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.329.450,70	4.583.000	4.759.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>58.072.972,47</b>	<b>58.996.000</b>	<b>60.495.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	119.251,68	60.000	166.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	5.161,29	20.000	10.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	6.538,18	12.000	6.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	8.760,40	—	7.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	464,16	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	107.899,25	45.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.804.091,40	25.000	9.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.786,25	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	2.352,97	2.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe .....	4.149,60	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.629.467,05	5.137.000	4.937.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	2.461,58	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	32.000,00	32.000	32.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.178.390,97	1.331.000	1.120.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	49.735,70	179.000	146.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	26.337,33	16.000	16.000
	817.....	15.414,78	—	—
	1/043 .....	462,77	—	—
	400.....	431,57	—	—
	452.....	0,16	—	—
	456.....	3.853,82	—	—
	457.....	52.071,06	20.000	20.000
	600.....	391,54	—	—
	614.....	13.747,11	—	—
	617.....	258,64	—	—
	618.....	1.324,31	—	—
	620.....	1.285.929,88	1.200.000	1.200.000
	641.....	358,00	—	—
	711.001.....	1.786,25	1.000	1.000
	711.003.....	4.149,60	5.000	5.000
	720.....	1.979.623,19	2.176.000	2.455.000
	728.000.....	10.218,15	—	—
	728.800.....	26.666,67	32.000	32.000
	728.801.....	1.177.423,59	1.331.000	1.120.000
	728.906.....	49.735,70	179.000	146.000
	729.....	3.484,53	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/043.000 Betriebsausstattung, Diverse .....	—	—	817.000
	1/457.000 Druckwerke, Diverse .....	—	—	150.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbzweck, Diverse .....	—	—	348.000
<b>5006</b>	<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>			
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	81.565,99	125.000	82.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.188.864,83	1.190.000	1.343.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.280,96	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.272.711,78</b>	<b>1.316.000</b>	<b>1.426.000</b>
1/5006/042	Amtsausstattung .....	—	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.680,45	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
454	Reinigungsmittel .....	529,59	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	6.041,67	3.000	6.000
457	Druckwerke .....	1.983,43	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	7,19	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.397.026,43	1.638.000	1.841.000
600	Strom .....	3.888,71	5.000	5.000
601	Gas .....	6.797,28	7.000	7.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	2.671,51	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	7.467,96	8.000	9.000
657	Geldverkehrsspesen .....	83,37	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	1.551,80	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	72.259,84	85.000	93.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	290.993,90	360.000	478.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	267.446,71	245.000	294.000
<b>Summe der Ausgaben .....</b>		<b>2.061.429,84</b>	<b>2.374.000</b>	<b>2.756.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 1/728:</b>				
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	147.951,71	159.000	327.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	142.704,79	200.000	150.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	337,40	1.000	1.000
<b>Vergütungen:</b>				
	1/720 .....	72.259,84	67.000	89.000
	728.000 .....	2.282,02	—	—
	728.801 .....	142.704,79	117.000	116.000
	728.906 .....	337,40	1.000	1.000
<b>Kreditbindung:</b>				
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	26.000
<b>5007</b>	<b>Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	594.350,14	619.000	624.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	609,16	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	508.909,09	—	—
<b>Summe der Einnahmen .....</b>		<b>1.103.868,39</b>	<b>621.000</b>	<b>626.000</b>
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	483.161,12	514.000	521.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	—	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	—	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.598.000,00	5.513.000	5.347.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	92.496,35	105.000	103.000
<b>Summe der Ausgaben .....</b>		<b>6.173.657,47</b>	<b>6.132.000</b>	<b>5.973.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 1/728:</b>				
	906 Leistungen der MA 6 .....	—	—	1.000
<b>Kreditbindung:</b>				

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<i>1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i> .....	—	—	131.000
<b>5009</b>	<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPA - BA 14)</b>			
2/5009/828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.146,26	—	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	238,49	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.384,75</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>
1/5009/042	Amtsausstattung .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	12.738,61	5.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	1.058,98	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	5.625,36	10.000	8.000
457	Druckwerke .....	13.768,16	32.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	50,00	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	324,07	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.270.156,67	1.309.000	1.384.000
600	Strom .....	1.541,77	18.000	8.000
603	Wärme .....	—	1.000	—
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	864,90	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.484,38	3.000	2.000
630	Postdienste .....	6.294,05	7.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	12.494,89	15.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen .....	113,60	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.032,68	4.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	176.332,72	197.000	194.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	108.264,57	121.000	130.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	243.158,76	237.000	267.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.856.304,17</b>	<b>1.969.000</b>	<b>2.050.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i> .....	32.126,82	60.000	69.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i> .....	76.125,75	60.000	57.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i> .....	12,00	1.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/400</i> .....	1.397,52	—	—
	<i>457</i> .....	12,00	—	—
	<i>618</i> .....	120,00	—	—
	<i>720</i> .....	161.638,84	183.000	194.000
	<i>728.801</i> .....	76.125,75	60.000	57.000
	<i>728.906</i> .....	—	1.000	4.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	<i>1/457.000 Druckwerke, Diverse</i> .....	—	—	7.000
	<i>1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL</i> .....	—	—	10.000
	<i>1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i> .....	—	—	30.000
<b>5010</b>	<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>			
2/5010/829	Sonstige Einnahmen .....	609.915,85	10.000	2.010.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>609.915,85</b>	<b>10.000</b>	<b>2.010.000</b>
1/5010/040	Fahrzeuge .....	62.765,40	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	293.235,79	150.000	180.000
050	Sonderanlagen .....	—	—	100.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	—	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	11.756,53	5.000	10.000
452	Treibstoffe .....	2.513,06	2.000	3.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	3.639,24	3.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	619,23	3.000	3.000
457	Druckwerke .....	59.948,78	130.000	100.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.904,43	3.000	5.000
600	Strom .....	16.608,40	14.000	18.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	5.330,99	4.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	55.767,50	80.000	80.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	9.904,77	5.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	213,17	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	3.449,72	3.000	4.000
700	Mietzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.625,03	2.000	6.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	449.423,00	550.000	640.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.004.694,71	3.261.000	3.560.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.378.400,00	1.290.000	2.520.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	519.730,00	300.000	573.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	100.000,00	1.000	101.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.986.529,75</b>	<b>5.810.000</b>	<b>7.933.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	2.743,27	2.000	4.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	881,76	—	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	9.163,32	5.000	—
	617 .....	2.189,75	—	—
	620 .....	517,68	—	—
	710 .....	787,50	—	—
	728 .....	21.002,51	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/726.000 Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland), Diverse .....	—	—	270.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	530.000
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	1.000.000
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	200.000
<b>5011</b>	<b>Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)</b>			
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5011/457	Druckwerke .....	3.377,72	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen .....	98,04	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	239.990,21	243.000	243.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>243.465,97</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	234.453,93	243.000	243.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	5.536,28	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	54,00	—	—
	728.....	5.536,28	—	—
<b>5110</b>	<b>Familienberatung (MA 11 - BA 4)</b>			
2/5110/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	155.797,50	75.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>155.797,50</b>	<b>75.000</b>	<b>—</b>
1/5110/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.975,84	6.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	356.000,00	356.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>359.975,84</b>	<b>362.000</b>	<b>—</b>
<b>5121</b>	<b>Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5121/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	471.416,74	541.000	527.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	44,53	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>471.461,27</b>	<b>542.000</b>	<b>528.000</b>
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	404.843,93	463.000	434.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	—	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.000,00	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	17.288.000,00	18.988.000	18.778.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	77.503,31	78.000	93.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>17.771.347,24</b>	<b>19.530.000</b>	<b>19.307.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.000,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906 .....	1.000,00	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	451.000
<b>5150</b>	<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5150/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	303.284,99	281.000	360.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	3.717,65	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.454,01	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>309.456,65</b>	<b>287.000</b>	<b>366.000</b>
1/5150/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	3.166,95	7.000	37.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	—	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	576,67	2.000	3.000
454	Reinigungsmittel .....	2.285,07	2.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	1.443,59	2.000	2.000
457	Druckwerke .....	415,26	1.000	2.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	70.562,58	68.000	74.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	983,10	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.014.730,53	1.160.000	1.066.000
600	Strom.....	4.095,30	4.000	4.000
601	Gas.....	76,81	1.000	1.000
603	Wärme .....	13.780,88	14.000	14.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.461,59	2.000	4.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	5.004,58	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	7.053,39	13.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	1.409,46	3.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
631	Telekommunikationsdienste .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	2.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	1.146,71	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.449,68	2.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	92.550,28	94.000	112.000
729	Sonstige Ausgaben .....	72,71	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	194.258,15	224.000	213.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.417.523,29</b>	<b>1.616.000</b>	<b>1.567.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	3.762,98	11.000	4.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	3.290,41	1.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	002 Kanalgebühren .....	—	1.000	—
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.449,68	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	79.671,08	77.000	97.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	11.325,60	15.000	13.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	553,60	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	62.980,53	15.000	15.000
	1/457 .....	352,47	—	—
	603 .....	13.780,88	14.000	14.000
	614 .....	278,31	—	—
	616 .....	3.594,52	—	—
	618 .....	1.348,67	—	—
	711.003 .....	1.320,32	1.000	1.000
	728.000 .....	14.412,74	1.000	1.000
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	11.306,21	15.000	13.000
	728.906 .....	553,60	1.000	1.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/043.000 Betriebsausstattung, Diverse .....	—	—	16.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	16.000
<b>5221</b>	<b>Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)</b>			
1/5221/457	Druckwerke .....	9.325,80	9.000	9.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	68.064,76	69.000	75.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>77.390,56</b>	<b>79.000</b>	<b>85.000</b>
<b>5280</b>	<b>Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)</b>			
2/5280/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	721,25	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	8.934,91	11.000	11.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>9.656,16</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
1/5280/670	Versicherungen .....	821,43	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	86,50	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	754,47	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.048.611,19	1.091.000	1.091.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.050.273,59</b>	<b>1.097.000</b>	<b>1.097.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	—	1.000	1.000
	011 Grundsteuer .....	86,50	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	754,47	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/711.003 .....	754,47	2.000	2.000
	728.....	42,00	—	—
<b>5290</b>	<b>Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)</b>			
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	1.147.411,87	150.000	200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.147.411,87</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.079.506,18	750.000	732.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	344.000,00	—	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	450.000	449.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.423.506,18</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.181.000</b>
<b>5300</b>	<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>			
2/5300/298	Rücklagen .....	1.930.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	22.000	22.000
810	Leistungserlöse .....	15.087.570,11	16.495.000	13.486.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	161.242,99	123.000	123.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	17.327,00	15.000	15.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	88.103,05	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	119.949,25	164.000	164.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	100,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>17.404.292,40</b>	<b>16.822.000</b>	<b>13.813.000</b>
1/5300/010	Gebäude .....	758.637,59	1.755.000	1.377.000
040	Fahrzeuge .....	985.632,56	665.000	1.617.000
043	Betriebsausstattung .....	232.326,50	100.000	423.000
050	Sonderanlagen .....	1.929.096,94	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	306.339,00	287.000	287.000
403	Handelswaren .....	1.087,91	1.000	1.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	369,54	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend.....	239,68	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	442,49	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile .....	2.427,20	2.000	2.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	278.625,53	304.000	350.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	281,66	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	24.586,33	25.000	25.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	1.740,93	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	30.545,29	32.000	32.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
457	Druckwerke .....	39.535,39	55.000	55.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	702.034,29	500.000	650.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	228.436,61	225.000	228.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	39.892.252,78	44.027.000	43.176.000
600	Strom.....	274.351,11	268.000	280.000
601	Gas.....	7.304,07	8.000	8.000
603	Wärme .....	252.478,19	222.000	268.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	1.924,80	2.000	2.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	2.926,30	3.000	3.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	5.719,72	6.000	6.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	11.994,13	14.000	14.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	335.197,20	395.000	498.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	14.170,12	13.000	13.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	505.221,61	425.000	505.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	319.905,02	473.000	503.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	826,68	7.000	260.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	11.630,09	18.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	355.737,86	325.000	326.000
640	Rechtskosten .....	7.819,43	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	23.667,81	44.000	54.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.919,18	3.000	6.000
670	Versicherungen .....	108.877,60	116.000	124.000
690	Schadensfälle .....	732.068,08	560.000	783.000
700	Mietzinse .....	157.490,91	170.000	170.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.181,97	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	78.128,73	80.000	66.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	129.670,44	130.000	125.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	27,46	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.336.842,77	1.503.000	2.049.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	295.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	7.636.984,67	8.080.000	8.393.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>57.733.704,17</b>	<b>61.155.000</b>	<b>62.710.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	101 Leistungen der Sozialversicherungsträger .....	9.314.048,29	10.877.000	9.100.000
	102 Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers .....	3.221.163,00	3.200.000	1.800.000
	103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften.....	33.622,00	68.000	36.000
	104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen .....	2.260.220,00	2.000.000	2.200.000
	105 Leistungserlöse Zwischentransporte .....	258.516,82	350.000	350.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	277.770,36	177.000	177.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	28.568,64	110.000	110.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	162.545,99	190.000	202.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	125.000,94	283.000	301.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	32.358,09	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.373,78	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	727.694,30	508.000	731.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	50.000	50.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	2.181,97	2.000	2.000
	900 Umsatzsteuer-Zahllast .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	10.470,98	19.000	12.000
	002 Kanalgebühren .....	17.502,94	21.000	21.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	50.154,81	40.000	33.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	754.879,75	636.000	1.287.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	349.299,32	626.000	592.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	220.663,70	229.000	158.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.102 .....	3.223.514,00	3.200.000	1.800.000
	817.....	81.443,34	—	—
	1/043.....	14.367,96	—	—
	050.....	16.412,99	—	—
	400.....	2.302,33	—	—
	422.....	233,25	—	—
	455.....	65,95	—	—
	457.....	8.560,86	5.000	5.000
	459.....	0,04	—	—
	603.....	14.856,38	16.000	16.000
	617.....	16.912,59	—	—
	618.....	1.873,72	—	—
	711.001.....	9.521,94	12.000	12.000
	711.003.....	40.263,66	33.000	33.000
	720.....	64.835,22	114.000	125.000
	728.000.....	2.359,35	2.000	2.000
	728.800.....	12.000,00	12.000	12.000
	728.801.....	349.299,32	626.000	592.000
	728.906.....	220.663,70	229.000	158.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/010.000 Gebäude, Diverse .....	—	—	500.000
	1/040.000 Fahrzeuge, Diverse .....	—	—	239.000
	1/043.000 Betriebsausstattung, Diverse .....	—	—	43.000
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	72.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	200.000
<b>5591</b>	<b>Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	590.000.000,00	596.200.000	602.450.000
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde .....	150.000.000,00	150.000.000	166.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>740.000.000,00</b>	<b>746.200.000</b>	<b>768.450.000</b>
<b>5600</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	10.671.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>10.672.000</b>	<b>1.000</b>
1/5600/753	Laufende Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger .....	26.511.481,00	30.652.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	34.999.999,96	37.000.000	37.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>61.511.480,96</b>	<b>67.652.000</b>	<b>37.000.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten.....	5.957.579,12	6.299.000	6.299.000
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten .....	25.542.420,84	27.001.000	27.001.000
	003 Endabrechnung diverse Spitäler .....	3.500.000,00	3.700.000	3.700.000
<b>5610</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	521.537,02	447.000	372.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>521.537,02</b>	<b>447.000</b>	<b>372.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	004 Zinsenzuschüsse .....	521.537,02	447.000	372.000
<b>5900</b>	<b>Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5900/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	19.873,09	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>19.873,09</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	252.647.539,28	101.185.000	140.720.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>252.647.539,28</b>	<b>101.185.000</b>	<b>140.720.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	015 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF .....	19.873,09	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/751:</b>			
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds .....	252.647.539,28	101.185.000	102.285.000
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG .....	—	—	38.435.000





**Gruppe 6**  
**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>6101</b>	<b>Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6101/298	Rücklagen .....	40.000,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>40.000,00</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
1/6101/298	Rücklagen .....	69,32	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	39.930,68	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>40.000,00</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>6102</b>	<b>Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6102/298	Rücklagen .....	8.660,71	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	4.000	4.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.660,71</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
1/6102/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
600	Strom .....	—	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	5.400,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.260,71	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>8.660,71</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>6103</b>	<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.500.000,00	1.000	6.300.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	8.000	15.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.301,25	2.000	2.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	73.526,07	90.000	90.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	111,88	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	503.920,53	200.000	300.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	1.414.000,00	831.000	500.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.492.859,73</b>	<b>1.138.000</b>	<b>7.213.000</b>
1/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	166.931,14	1.000.000	1.000.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	163.587,11	1.000.000	1.000.000
002	Straßenbauten .....	13.898.180,98	17.571.000	11.897.000
010	Gebäude .....	238.000,00	410.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	363.899,88	20.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	9.829,20	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	236.073,10	170.000	25.000
043	Betriebsausstattung .....	—	5.000	4.000
050	Sonderanlagen .....	9.120.895,26	4.455.000	3.028.000
298	Rücklagen .....	7.200.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	21.325,30	30.000	30.000
409	Geringwertige Ersatzteile .....	—	6.000	6.000
451	Brennstoffe .....	1.711,02	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	33.226,77	30.000	30.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	668,90	2.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.544,53	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	4.634,18	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	86,94	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	20.125,97	25.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	751.987,70	800.000	800.000
600	Strom .....	11.118,99	400.000	300.000
601	Gas .....	8.362,69	10.000	15.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	8.686.876,60	7.500.000	6.700.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	18.813,73	20.000	20.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	14.982,94	10.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	22.840,22	30.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	6.000	3.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	3.325.776,33	3.752.000	3.802.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	—	2.000	1.000
640	Rechtskosten .....	25.522,74	40.000	40.000
641	Prüfungskosten .....	2.194,31	7.000	2.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	58,63	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	12.318,49	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	20.389,67	40.000	40.000
700	Mietzinse .....	8.999,74	2.000	11.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.646,22	7.000	10.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.541,77	7.000	6.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	175,00	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.385.252,07	900.000	997.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	400.000	400.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	143.960,51	158.000	158.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	268.864,55	1.035.000	15.032.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>46.203.403,18</b>	<b>39.890.000</b>	<b>45.459.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	14.229,32	15.000	15.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	7.095,98	15.000	15.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	3.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	38.000	38.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	6.031,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	14.358,67	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	8.646,22	6.000	8.000
	011 Grundsteuer .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	640,06	2.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	826,91	2.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.074,80	3.000	4.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.368.957,67	886.000	984.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	16.294,40	13.000	12.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/002 .....	46.495,16	—	—
	611.....	31.055,74	—	—
	614.....	4.949,45	—	—
	619.....	85.182,26	—	—
	641.....	1.037,52	—	—
	711.001.....	640,06	—	—
	711.003.....	2.074,80	3.000	3.000
	720.....	175,00	—	—
	728.000.....	1.236.806,80	—	—
	728.800.....	—	1.000	1.000
	728.906.....	16.294,40	13.000	12.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/002.000 Straßenbauten, Diverse .....	—	—	100.000
	1/002.816 Radwege an Hauptstraßen B .....	—	—	300.000
	1/002.991 Planung und Bauvorbereitung .....	—	—	500.000
	1/050.000 Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	500.000
	1/611.000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse .....	—	—	1.100.000
	1/619.000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	800.000
	1/729.000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	—	—	200.000
<b>6104</b>	<b>Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6104/298	Rücklagen .....	67.979,59	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.970.608,12	3.353.000	2.696.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.038.587,71</b>	<b>3.354.000</b>	<b>2.697.000</b>
1/6104/298	Rücklagen .....	—	1.000	28.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.473.970,80	2.821.000	2.238.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	4.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	473.616,91	525.000	426.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.947.587,71</b>	<b>3.354.000</b>	<b>2.697.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	—	3.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906 .....	—	3.000	1.000
<b>6121</b>	<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	171.900,00	1.000	3.000
298	Rücklagen .....	1.529.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	68.896,61	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	457.378,35	642.000	642.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	976.100,59	721.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.652,82	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	17.503.154,57	35.000	30.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	594.635,24	1.000	100.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	250.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	80.956,78	—	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>21.394.674,96</b>	<b>1.473.000</b>	<b>2.097.000</b>
1/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	3.156,00	50.000	550.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	2.363.818,13	180.000	680.000
002	Straßenbauten .....	48.320.988,32	20.004.000	22.780.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	—	40.000	40.000
010	Gebäude .....	1.528.730,65	1.010.000	4.985.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	113.760,00	90.000	90.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	278.130,08	125.000	125.000
043	Betriebsausstattung .....	1.374,00	102.000	52.000
050	Sonderanlagen .....	242.913,36	51.000	52.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	599,48	2.000	2.000
298	Rücklagen .....	350.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	35.564,35	50.000	50.000
451	Brennstoffe .....	13.046,29	12.000	12.000
452	Treibstoffe .....	86.387,57	90.000	90.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	3.114,49	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	9.204,85	8.000	8.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	6.745,48	7.000	7.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	52.959,00	54.000	62.000
457	Druckwerke .....	173.425,27	110.000	110.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	667,13	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	10.804,70	12.000	12.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	11.086.231,68	12.500.000	12.024.000
600	Strom .....	237.622,06	187.000	189.000
601	Gas .....	3.629,21	5.000	5.000
603	Wärme .....	43.118,49	54.000	54.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	16.278.105,87	112.000	111.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	—	15.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	70.791,16	140.000	120.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	35.718,24	20.000	20.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	63.910,87	50.000	50.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	478,14	2.000	2.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	572.179,69	630.000	1.070.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.930,09	3.000	3.000
630	Postdienste .....	18.269,29	20.000	20.000
631	Telekommunikationsdienste .....	84.287,32	80.000	82.000
640	Rechtskosten .....	41.315,09	45.000	45.000
641	Prüfungskosten .....	36.484,53	160.000	160.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.669,02	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	53.402,37	50.000	50.000
690	Schadensfälle .....	5.186,87	5.000	3.000
700	Mietzinse .....	41.643,15	67.000	67.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	95.372,05	114.000	113.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	172.594,28	149.000	149.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	422.002,01	425.000	450.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.870,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.675.945,88	2.545.000	2.722.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	67.282,24	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.122.347,93	2.288.000	2.333.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	—	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.123.373,55	1.500.000	1.500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>88.954.150,23</b>	<b>43.209.000</b>	<b>51.111.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	31.528,48	34.000	29.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	17.471.626,09	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/889:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse .....	—	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	24.178,97	36.000	36.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	11.385,38	14.000	14.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	223.288,29	186.000	188.000
	960 Strom - Bezirke .....	14.333,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse .....	162,00	1.000	1.000
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen .....	107.063,11	110.000	109.000
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	16.170.880,76	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	006 Instandhaltung der Rolltreppen .....	395.272,77	500.000	750.000
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln .....	176.906,92	130.000	320.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	3.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.099,96	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	86,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	16.513,25	25.000	24.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	18.341,35	23.000	23.000
	011 Grundsteuer .....	60.517,45	65.000	65.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	46.312,38	42.000	42.000
	002 Kanalgebühren .....	81.780,59	57.000	57.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	44.501,31	50.000	50.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	901.054,69	619.000	1.049.000
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen .....	278.988,54	300.000	300.000
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen .....	293.936,18	280.000	280.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	61.000,00	60.000	60.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.098.293,27	1.250.000	1.000.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	42.673,20	36.000	33.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	—	—	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/806 .....	70,51	—	—
	1/002 .....	40.937,54	—	—
	010.....	24.156,86	—	—
	400.....	890,01	—	—
	457.....	975,42	—	—
	611.....	7.741,23	—	—
	614.....	2.705,73	—	—
	617.....	378,12	—	—
	618.....	53,10	—	—
	619.....	685,70	—	—
	641.....	4.325,24	—	—
	711.001.....	46.312,38	30.000	30.000
	711.003.....	44.501,31	50.000	50.000
	720.....	422.002,01	425.000	326.000
	728.000.....	6.242,24	—	—
	728.800.....	50.833,33	60.000	60.000
	728.801.....	1.096.204,91	1.250.000	1.000.000
	728.906.....	36.919,60	36.000	33.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/000.000 Bebaute Grundstücke, Diverse .....	—	—	500.000
	1/001.000 Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	—	—	500.000
	1/002.730 Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	—	—	645.000
	1/002.760 Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Gemeinde-Straßenbauten .....	—	—	2.559.000
	1/002.991 Planung und Bauvorbereitung .....	—	—	150.000
	1/002.999 Straßenbauten - Sonstige .....	—	—	50.000
	1/010.000 Gebäude, Diverse .....	—	—	3.872.000
	1/040.000 Fahrzeuge, Diverse .....	—	—	65.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	1/619.006 Instandhaltung der Rolltreppen .....	—	—	500.000
	1/619.009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln .....	—	—	190.000
	1/720.000 Kostenersätze für Leistungen, Diverse .....	—	—	123.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	267.000
	<b>6122 Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
2/6122/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	4.000	4.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	450,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.058.734,86	420.000	1.089.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	—	28.000	28.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.884,84	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	37.775,02	20.000	20.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.101.844,72</b>	<b>475.000</b>	<b>1.145.000</b>
1/6122/002	Straßenbauten .....	3.968.083,71	12.035.000	3.358.000
010	Gebäude .....	210.651,65	700.000	1.650.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	14.020,80	32.000	35.000
042	Amtsausstattung .....	15.057,19	52.000	110.000
298	Rücklagen .....	1.637.603,27	192.000	482.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	32.673,10	32.000	32.000
452	Treibstoffe .....	17.454,15	28.000	28.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	35,53	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	40.000	40.000
457	Druckwerke .....	20.982,78	16.000	15.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.037,32	12.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	—	4.386.000	4.073.000
600	Strom .....	93.301,66	95.000	89.000
601	Gas .....	2.297,86	3.000	5.000
603	Wärme .....	932,71	16.000	13.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	4.889.360,98	3.025.000	3.960.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	8.682,86	10.000	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	114,66	4.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	29.081,79	34.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	9.341,57	9.000	10.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.832,90	8.000	3.000
630	Postdienste .....	—	4.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	—	20.000	21.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	33.209,30	60.000	89.000
657	Geldverkehrsspesen .....	144,05	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	15.774,80	24.000	24.000
690	Schadensfälle .....	0,10	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	13.917,93	21.000	19.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.622,48	12.000	10.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	559,07	5.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	453.000	439.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	796,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	444.177,45	642.000	711.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	10.000	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	674.000,00	274.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	—	854.000	906.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.268,40	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>12.151.016,07</b>	<b>23.124.000</b>	<b>16.193.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß .....	—	1.000	1.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	—	1.000	1.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	—	1.000	1.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	1.500.000,00	—	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß .....	14.076,74	14.000	58.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	2.923,80	3.000	7.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	55.961,69	56.000	124.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	64.641,04	119.000	293.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	32.242,72	32.000	28.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	430,38	—	4.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken .....	4.889.360,98	3.025.000	3.960.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,10	—	—
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	186,40	12.000	10.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	5,45	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	8.352,13	—	—
	011 Grundsteuer .....	78,50	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	43,14	2.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	100,97	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	414,96	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	444.177,45	387.000	401.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	—	243.000	297.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	—	12.000	13.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	24.868,10	—	—
	1/002 .....	20.936,25	—	—
	010.....	825,00	—	—
	042.....	774,56	—	—
	400.....	610,47	—	—
	457.....	244,50	—	—
	611.....	28.971,00	—	—
	614.....	393,03	—	—
	617.....	7.465,35	—	—
	620.....	1.526,68	—	—
	641.....	1.806,13	—	—
	711.....	458,10	—	—
	720.....	—	453.000	439.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	728.000.....	52.026,88	—	—
	728.801.....	—	243.000	297.000
	728.906.....	—	12.000	11.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/002.011 1., Objekt B 0124 Radwegbrücke Missing Link .....	—	—	100.000
	1/002.023 2., Objekt B 0248 Holubsteg .....	—	—	1.000
	1/002.024 2., Objekt B 0203 Rotundenbrücke, Verbreiterung der Brücke.....	—	—	1.000
	1/002.030 3., Objekt Stiegenabgang zur Gedenkstätte Aspang Gründe .....	—	—	1.000
	1/002.052 5., Objekt M 0505 Wiental Highway .....	—	—	130.000
	1/002.053 5., Objekt B 0510 Steg Melting Pot .....	—	—	20.000
	1/002.091 9., Objekt M 0903 Binderstiege .....	—	—	1.000
	1/002.760 Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Brückenbauten .....	—	—	234.000
	1/002.991 Planung und Bauvorbereitung .....	—	—	50.000
	1/002.999 Straßenbauten - Sonstige .....	—	—	30.000
	1/010.190 19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing .....	—	—	731.000
	1/020.000 Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	—	—	1.000
	1/040.000 Fahrzeuge, Diverse .....	—	—	35.000
	1/042.000 Amtsausstattung, Diverse .....	—	—	50.000
	1/400.000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	—	—	16.000
	1/400.001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	—	1.000
	1/453.000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse .....	—	—	1.000
	1/454.000 Reinigungsmittel, Diverse .....	—	—	1.000
	1/456.000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	—	—	10.000
	1/600.000 Strom, Diverse .....	—	—	30.000
	1/611.005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken .....	—	—	2.257.000
	1/614.000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	—	—	5.000
	1/616.000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse .....	—	—	2.000
	1/617.000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse .....	—	—	10.000
	1/618.000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	—	—	5.000
	1/619.000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	1.000
	1/620.000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	—	—	3.000
	1/640.000 Rechtskosten, Diverse .....	—	—	1.000
	1/641.000 Prüfungskosten, Diverse .....	—	—	50.000
	1/690.000 Schadensfälle, Diverse .....	—	—	1.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	154.000
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	1.000
<b>6240</b>	<b>Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6240/750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	3.757.757,00	3.632.000	3.840.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.757.757,00</b>	<b>3.633.000</b>	<b>3.841.000</b>
<b>6310</b>	<b>Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben .....	71.354,93	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>71.354,93</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	1.800.000,00	4.000.000	3.500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.500.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>6391</b>	<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6391/813	Nebenerlöse .....	33.738,62	37.000	37.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	67.958,20	60.000	50.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	260.752,23	200.000	200.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.874,65	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	11.788,57	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	4.659.862,70	6.284.000	9.700.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.038.974,97</b>	<b>6.583.000</b>	<b>9.989.000</b>
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke .....	9.750,00	—	71.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	463.606,35	850.000	1.852.000
010	Gebäude .....	—	—	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	82.959,93	85.000	91.000
042	Amtsausstattung .....	127.401,73	213.000	200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	122.148,59	57.000	70.000
451	Brennstoffe .....	6.728,02	5.000	5.000
452	Treibstoffe .....	52.359,21	80.000	80.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.467,16	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	611,84	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	7.746,45	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	58.052,89	90.000	90.000
600	Strom .....	280.412,88	240.000	240.000
601	Gas .....	13.175,97	13.000	13.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	6.106.970,10	7.614.000	7.163.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	87.566,27	260.000	345.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	5.832,80	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	115.092,49	100.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	75.700,97	81.000	92.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.907,87	5.000	5.000
640	Rechtskosten .....	23.086,51	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	11.985,18	20.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	563,66	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	24.100,73	25.000	25.000
690	Schadensfälle .....	67,44	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	67.785,71	110.000	110.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	57.849,67	75.000	75.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	43.495,98	55.000	55.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	2.795,82	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.530,72	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.093.599,71	5.710.000	5.647.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.500,00	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ....	—	—	120.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	—	170.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	14.530.000,00	7.843.000	10.100.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>27.482.852,65</b>	<b>23.583.000</b>	<b>26.792.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne .....	1.637.862,14	2.398.000	2.848.000
	011 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wienfluss-Innenstrecke .....	—	200.000	—
	012 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Liesingbach .....	267.596,84	200.000	—
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg .....	3.541.940,24	3.996.000	3.800.000
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen .....	659.570,88	820.000	515.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	75.604,12	80.000	91.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	96,85	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	67,44	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	974,62	5.000	5.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	16.785,18	25.000	25.000
	011 Grundsteuer .....	40.089,87	45.000	45.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	10.979,98	15.000	15.000
	002 Kanalgebühren .....	10.828,88	15.000	15.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	21.687,12	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	201.138,72	600.000	600.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	36.298,94	50.000	50.000
	054 Entgelte für Hydrologie .....	1.322.743,70	1.900.000	2.849.000
	055 Entgelte Schutzwasserbau - Neubau .....	1.317.087,17	900.000	—
	056 Entgelte Schutzwasserbau - Betrieb .....	1.239.539,94	1.356.000	—
	061 Entgelte Schutzwasserbau .....	—	—	1.214.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH..	972.791,24	900.000	930.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	4.000,00	4.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/004.....	1.094,01	—	—
	400.....	19,00	—	—
	457.....	227,99	—	—
	459.....	665,28	—	—
	612.....	13.315,67	—	—
	614.....	4.989,75	—	—
	616.....	447,00	—	—
	617.....	17.925,70	—	—
	620.....	1.771,56	—	—
	641.....	3.371,50	—	—
	700.....	454,21	—	—
	711.001.....	10.121,43	6.000	6.000
	711.003.....	21.687,12	20.000	20.000
	728.000.....	96,90	—	—
	728.038.....	18.015,00	—	—
	728.054.....	6.635,52	—	—
	728.055.....	22.238,64	—	—
	728.056.....	164.352,28	—	—
	728.800.....	3.333,33	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Kreditbindung:</b> 1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	2.000.000
<b>6400</b>	<b>Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten (MA 46 - BA 5)</b>			
2/6400/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	10.787,37	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	83,29	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	39.007,07	—	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	255.049,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>304.926,73</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/6400/040	Fahrzeuge .....	3.784,19	—	—
042	Amtsausstattung .....	4.398,96	—	—
050	Sonderanlagen .....	251.240,16	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	21.767,39	—	—
452	Treibstoffe .....	3.646,89	—	—
457	Druckwerke .....	33.061,26	—	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	368,40	—	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	5.602,49	—	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	10.725,94	—	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	7.009,80	—	—
620	Personen- und Gütertransporte .....	44.652,47	—	—
641	Prüfungskosten .....	999,00	—	—
657	Geldverkehrsspesen .....	180,15	—	—
670	Versicherungen .....	5.875,18	—	—
690	Schadensfälle .....	453,60	—	—
700	Mietzinse .....	9.854,99	—	—
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.337,60	—	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.074,80	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.316.881,40	—	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.723.914,67</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.590,83	—	—
	617 .....	2.495,22	—	—
	618 .....	224,67	—	—
	620 .....	44.652,47	—	—
	700 .....	1.074,84	—	—
	711 .....	2.074,80	—	—
<b>6401</b>	<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	8.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.109,57	101.000	11.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	—	210.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.109,57</b>	<b>109.000</b>	<b>222.000</b>
1/6401/002	Straßenbauten .....	—	—	4.000
050	Sonderanlagen .....	2.949.278,28	350.000	211.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	—	—	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.224.353,38	15.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	10.234,03	2.000	2.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	21.801,86	22.000	22.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	12.460,00	1.000	96.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	5.896,00	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	161.835,09	200.000	1.100.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	165,00	100.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	2.720,00	93.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.388.743,64</b>	<b>788.000</b>	<b>1.445.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	1.109,57	100.000	10.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	2.063,42	14.000	1.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	2.222.289,96	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	10.234,03	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/050 .....	1.619,55	—	—
	619.....	30.512,50	—	—
<b>6402</b>	<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>			
2/6402/298	Rücklagen .....	260.000,00	—	1.100.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	15.902,70	71.000	71.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
814	Nachträgliche Einnahmen und Einnahmen aus rückbezahlten Ausgaben ..	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	954.791,43	550.000	550.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	9.152,77	12.000	12.000
829	Sonstige Einnahmen .....	4.070.690,95	1.302.000	1.302.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	300.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.310.537,85</b>	<b>1.938.000</b>	<b>3.337.000</b>
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	868,12	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	225.807,56	150.000	80.000
043	Betriebsausstattung .....	90.701,34	30.000	10.000
050	Sonderanlagen .....	13.194.777,36	3.913.000	5.276.000
298	Rücklagen .....	1.500.000,00	—	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	116.561,62	90.000	30.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	101,12	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	119.545,59	175.000	130.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	8.445,86	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel .....	6.375,90	7.000	7.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	11.633,12	12.000	15.000
457	Druckwerke .....	7.409,24	10.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.037,42	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.503,65	5.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.715.093,00	7.489.000	7.488.000
600	Strom.....	10.374.948,12	9.815.000	10.506.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
603	Wärme .....	47.000,63	42.000	48.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	19.353,48	20.000	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.140,10	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	289.912,97	180.000	220.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.013,05	12.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	14.588.555,44	4.416.000	5.121.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.804,09	1.000	2.000
630	Postdienste .....	4.744,33	4.000	4.000
631	Telekommunikationsdienste .....	37.286,26	50.000	39.000
640	Rechtskosten .....	3.142,77	9.000	5.000
641	Prüfungskosten .....	10.847,30	9.000	9.000
642	Beratungskosten .....	59.701,54	50.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.066,08	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	23.303,65	24.000	25.000
690	Schadensfälle .....	70.770,64	38.000	37.000
700	Mietzinse .....	9.543,92	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	6.942,39	8.000	8.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	324.426,74	319.000	341.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	250,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	996.836,79	917.000	1.383.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	100.000,00	200.000	100.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	7.000,00	8.000	10.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.285.537,24	1.409.000	1.413.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	1.314.000,00	900.000	150.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	6.864,00	7.000	9.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>51.596.852,43</b>	<b>30.345.000</b>	<b>32.574.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	1.253.810,95	1.300.000	1.300.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	2.816.880,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	47.989,72	50.000	10.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	68.571,90	40.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	94,80	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	5.918,25	10.000	5.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung .....	4.313.588,76	2.795.000	3.625.000
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung .....	904.123,13	1.310.000	1.043.000
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlage .....	291.606,67	310.000	452.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	9.079.236,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	22.473,63	15.000	15.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.459,38	13.000	12.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	42.837,63	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	477,60	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	6.464,79	7.000	7.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	587.117,53	524.000	878.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	390.019,86	370.000	485.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.699,40	16.000	13.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	351.398,61	—	—
	829 .....	275.713,62	—	—
	1/050 .....	7.418,40	—	—
	400 .....	583,96	—	—
	457 .....	1.221,49	—	—
	600 .....	2.403,57	—	—
	619 .....	538.796,43	—	—
	720 .....	324.426,74	319.000	341.000
	728.000 .....	69.166,44	—	—
	728.800 .....	5.833,33	7.000	7.000
	728.801 .....	365.659,95	370.000	288.000
	728.906 .....	12.699,40	16.000	13.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/040.000 Fahrzeuge, Diverse .....	—	—	80.000
	1/050.000 Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	1.261.000
	1/050.730 Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	—	—	167.000
	1/050.760 Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	—	—	345.000
	1/600.000 Strom, Diverse .....	—	—	2.129.000
	1/619.007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung .....	—	—	1.059.000
	1/619.008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung .....	—	—	142.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	320.000
	1/728.801 Leistungen der MA 14 .....	—	—	197.000
	1/771.000 Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds .....	—	—	100.000
<b>6500</b>	<b>Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	63.800.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	352.500,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>352.500,00</b>	<b>2.000</b>	<b>63.802.000</b>
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.903.711,98	10.890.000	11.435.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	23.517.009,98	25.862.000	24.176.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>33.420.721,96</b>	<b>36.753.000</b>	<b>35.612.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	002 Verkehrsverbund .....	9.903.711,98	10.890.000	11.435.000
<b>6501</b>	<b>Wiener Linien (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6501/828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.349.823,03	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.349.823,03</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	262.052.000,00	258.909.000	267.035.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	423.566.000,00	455.064.000	457.330.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>685.618.000,00</b>	<b>713.973.000</b>	<b>724.365.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien .....	262.052.000,00	258.909.000	267.035.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau .....	110.000.000,00	150.820.000	141.200.000
	024 U-Bahnbau - Kapitalzufuhr .....	86.422.657,39	128.820.000	119.200.000
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe .....	23.577.342,61	22.000.000	22.000.000
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien .....	203.566.000,00	153.424.000	174.930.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien .....	—	—	5.300.000
<b>6610</b>	<b>Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6610/829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>



## Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>7190</b>	<b>Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)</b>			
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	16.681,01	17.000	17.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	112,70	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	10.528,87	10.000	10.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	8.478.373,48	8.300.000	8.350.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.505.696,06</b>	<b>8.329.000</b>	<b>8.379.000</b>
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	—	290.000	290.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	596.870,69	590.000	600.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	699,94	5.000	5.000
729	Sonstige Ausgaben .....	38.255,50	45.000	45.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>635.826,13</b>	<b>933.000</b>	<b>943.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/249:</b>			
	001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung .....	—	290.000	290.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	—	590.000	—
	011 Grundsteuer .....	596.870,69	—	600.000
<b>7491</b>	<b>Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)</b>			
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben .....	26.784,19	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>26.784,19</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/7491/657	Geldverkehrsspesen .....	94,73	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	500.000,00	550.000	550.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.880.843,57	1.280.000	1.450.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	830.000,00	670.000	1.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.210.938,30</b>	<b>2.501.000</b>	<b>3.001.000</b>
<b>7712</b>	<b>Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/7712/824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	106.542,48	110.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>106.542,48</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
1/7712/701	Pachtzinse .....	106.542,48	110.000	110.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	17.338.466,49	19.276.000	19.276.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>17.445.008,97</b>	<b>19.386.000</b>	<b>19.386.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	5.276.000,00	5.276.000	5.276.000
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis der Ortstaxe .....	12.062.466,49	14.000.000	14.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Kreditbindung:</b> 1/757.000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	—	—	1.000.000
<b>7821</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>			
2/7821/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	—
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	—	1.000	—
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	—
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>4.000</b>	<b>1.000</b>
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	1.247.892,52	1.000.000	1.480.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	401.927,63	425.000	1.407.000
050	Sonderanlagen .....	802.978,68	302.000	22.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	5.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.452.798,83</b>	<b>1.740.000</b>	<b>2.918.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b> 900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b> 800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	5.000	1.000
	<b>Zu Post 1/755:</b> 007 Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b> 1/002 .....	2.735,04	—	—
	<b>Kreditbindung:</b> 1/002.001 Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten .....	—	—	980.000
<b>7822</b>	<b>Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	—	39.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	5.126.267,04	5.092.000	5.129.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.775.000,00	10.425.000	26.037.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	—	3.634.000	3.634.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	32.682.642,83	22.829.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	3.242.250,24	3.504.000	1.766.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.196.958,07	3.000	3.000
829	Sonstige Einnahmen .....	315,20	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>45.023.433,38</b>	<b>45.491.000</b>	<b>36.613.000</b>
1/7822/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	59.215.175,80	69.718.000	76.468.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	15.750.380,82	2.000	2.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	754.778,33	731.000	591.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	244.948,85	211.000	128.000
657	Geldverkehrsspesen .....	315,20	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	433.924,15	732.000	732.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.068.063,48	1.065.000	1.065.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	35.178.155,97	32.100.000	32.747.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	16.111.822,85	10.827.000	5.834.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	16.262.000,00	8.650.000	11.510.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>145.019.565,45</b>	<b>124.043.000</b>	<b>129.084.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung .....	—	—	39.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	1.391.641,00	1.459.000	1.530.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung .....	1.360.452,71	1.116.000	1.360.000
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung .....	1.050.505,00	1.217.000	1.235.000
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung .....	568.890,00	569.000	413.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung .....	754.778,33	731.000	591.000
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	2.775.000,00	10.424.000	26.036.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme .....	—	3.634.000	3.634.000
	<b>Zu Post 2/820:</b>			
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse .....	2.813.906,42	3.226.000	1.550.000
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen .....	87.883,84	68.000	88.000
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel .....	95.511,13	—	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung .....	244.948,85	210.000	128.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung .....	1.136.196,67	1.000	1.000
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln .....	60.761,40	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen .....	315,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	31.000.000,00	27.100.000	32.000.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe .....	2.500.000,00	1.291.000	1.291.000
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe .....	25.715.175,80	37.693.000	39.543.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe .....	—	3.634.000	3.634.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	15.750.380,82	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung .....	754.778,33	731.000	591.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung.....	244.948,85	211.000	128.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen .....	315,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	727.000	727.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	432.174,14	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.750,01	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	14.222.299,00	10.115.000	10.030.000
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen .....	1.976.613,81	2.000.000	2.000.000
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung .....	1.200.000,00	1.200.000	1.200.000
	005 Notstandsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	006 Wiener Gewerbehofinitiative .....	—	5.000	1.000
	008 Sonderprojektraahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten .....	745.000,00	745.000	745.000
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse .....	—	110.000	110.000
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung .....	5.083.025,03	5.273.000	6.000.000
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU .....	4.477.675,52	4.500.000	5.000.000
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU .....	137.401,44	350.000	300.000
	017 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen .....	134.246,00	400.000	250.000
	019 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong....	364.000,00	364.000	372.000
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan .....	366.000,00	367.000	368.000
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff .....	1.024.826,57	1.200.000	1.200.000
	028 Junge Wirtschaft in Wien .....	151.097,63	500.000	500.000
	029 Gründungssparen .....	7.260,00	20.000	20.000
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls .....	4.722.971,78	4.000.000	4.000.000
	032 Wiennovation LISA Vienna Region .....	250.000,00	250.000	250.000
	038 FTE Public .....	315.739,19	700.000	400.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	9.756.029,13	5.970.000	2.600.000
	001 Wiener Strukturverbesserungsaktion .....	3.232.193,72	1.500.000	—
	002 Jungunternehmensförderung .....	112.545,00	200.000	150.000
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung .....	2.907.000,00	2.907.000	2.907.000
	020 KMU - Plusprämie .....	104.055,00	250.000	177.000
	<b>Zu Post 1/777:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	8.762.000,00	7.000.000	9.860.000
	001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien .....	7.500.000,00	1.650.000	1.650.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/245.000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	—	—	22.500.000
<b>7823</b>	<b>Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)</b>			
2/7823/298	Rücklagen .....	—	200.000	300.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	38.896,22	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>38.896,22</b>	<b>203.000</b>	<b>303.000</b>
1/7823/298	Rücklagen .....	333.774,07	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	39.429,00	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	630.124,52	843.000	822.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	99.221,35	100.000	150.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	567.004,58	700.000	850.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	10.000,00	10.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.679.553,52</b>	<b>1.694.000</b>	<b>1.873.000</b>
<b>7880</b>	<b>Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.449.445,00	21.000.000	27.600.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.449.445,00</b>	<b>21.000.000</b>	<b>27.600.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	<i>1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse</i> .....	—	—	6.600.000



## Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>8120</b>	<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8120/810	Leistungserlöse .....	—	5.000	8.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	2.000	5.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	25.500,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>25.500,00</b>	<b>7.000</b>	<b>13.000</b>
1/8120/050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
600	Strom .....	99.709,58	1.000	1.000
601	Gas .....	3.383,49	1.000	1.000
603	Wärme .....	6.525,18	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	488.034,25	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	110,30	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	24,54	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	130.854,30	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.969,56	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.971.491,95	67.000	261.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.703.103,15</b>	<b>81.000</b>	<b>275.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	960 Strom - Bezirke .....	99.709,58	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	3.383,49	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	960 Wärme - Bezirke .....	6.525,18	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	488.034,25	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	960 Mietzinse - Bezirke .....	110,30	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	24,54	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	130.854,30	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	74.615,75	65.000	259.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	248,60	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	1.896.627,60	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	3,63	—	—
	711 .....	56.959,11	—	—
	720 .....	2.969,56	3.000	4.000
	728 .....	248,60	—	—
<b>8140</b>	<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8140/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	38.621,51	16.000	16.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	624.510,20	370.000	330.000
810	Leistungserlöse .....	2.940.565,46	3.333.000	2.773.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	6.369.009,83	6.200.000	6.400.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	80.473,21	85.000	81.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen .....	80.183,21	45.000	45.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	47.001,45	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.180.364,87</b>	<b>10.100.000</b>	<b>9.697.000</b>
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke .....	9.572,59	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	43.396,31	271.000	292.000
040	Fahrzeuge .....	2.077.454,19	800.000	2.080.000
043	Betriebsausstattung .....	1.042.044,99	92.000	734.000
050	Sonderanlagen .....	264.163,21	2.134.000	2.750.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	399.198,09	410.000	356.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	2.970,27	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	2.944,47	6.000	6.000
452	Treibstoffe .....	1.007.756,39	1.106.000	1.106.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	6.284,19	13.000	13.000
454	Reinigungsmittel .....	42.723,44	39.000	41.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.598.054,72	1.605.000	2.005.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.523,15	4.000	1.000
457	Druckwerke .....	13.113,17	28.000	7.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	8.436,95	26.000	14.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	281.793,50	275.000	275.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	65.239.237,40	69.256.000	69.481.000
600	Strom.....	229.245,51	295.000	245.000
601	Gas.....	159.552,46	165.000	165.000
603	Wärme .....	139.444,40	135.000	135.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	359.236,12	371.000	351.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.492.306,87	1.320.000	1.360.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	203.340,68	134.000	258.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.076.861,86	1.063.000	958.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.901.135,66	2.790.000	3.442.000
630	Postdienste .....	19.388,75	24.000	24.000
631	Telekommunikationsdienste .....	108.981,21	150.000	125.000
640	Rechtskosten .....	13.066,44	17.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	7.872,33	7.000	8.000
657	Geldverkehrsspesen .....	12.618,85	20.000	18.000
670	Versicherungen .....	186.338,50	252.000	195.000
690	Schadensfälle .....	969.459,63	904.000	754.000
700	Mietzinse .....	826.606,45	900.000	900.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	265.623,35	312.000	310.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	122.758,63	140.000	132.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	100.438,36	80.000	90.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	12.868.853,95	10.147.000	10.865.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.139,51	4.000	4.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	12.489.219,90	13.201.000	13.719.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>107.595.156,45</b>	<b>108.499.000</b>	<b>113.242.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	47.001,45	50.000	50.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	164.917,07	207.000	149.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	234.281,02	203.000	207.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	203.340,68	133.000	257.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.788,93	16.000	16.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	951.655,84	870.000	717.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	13.014,86	18.000	21.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	88.042,45	92.000	99.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	75.278,23	100.000	100.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	97.027,94	114.000	105.000
	011 Grundsteuer .....	5.274,73	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	93.911,80	95.000	97.000
	002 Kanalgebühren .....	25.564,88	39.000	29.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	3.281,95	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	9.437.620,47	9.220.000	9.879.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	—	1.000	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	29.000,00	29.000	29.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	676.357,24	650.000	744.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	219.536,60	246.000	212.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.506.339,64	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/805 .....	736,73	—	—
	810.....	2.409.487,59	1.200.000	1.000.000
	817.....	198.716,94	—	—
	824.....	37,80	—	—
	1/603 .....	3.405,77	4.000	4.000
	616.....	4.151,27	—	—
	617.....	17.191,07	—	—
	700.....	34.395,42	36.000	37.000
	710.....	925,00	—	—
	711.001.....	92.457,63	95.000	95.000
	711.003.....	2.983,59	6.000	6.000
	720.....	100.438,36	80.000	84.000
	728.000.....	5.210,12	—	—
	728.800.....	24.166,67	29.000	29.000
	728.801.....	636.187,48	650.000	727.000
	728.906.....	219.536,60	246.000	212.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/020.000 Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	—	—	150.000
	1/040.000 Fahrzeuge, Diverse .....	—	—	400.000
	1/050.000 Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	500.000
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	1.850.000
	1/620.000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	—	—	352.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	400.000
<b>8150</b>	<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>			
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.567,00	2.000	2.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	195.250,04	267.000	195.000
810	Leistungserlöse .....	1.374.707,21	1.765.000	1.370.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	22.920,92	24.000	22.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	44.279,58	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	516.595,34	450.000	509.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	38.287,21	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	5.197.557,29	5.189.000	150.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	21.126,37	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	40.644,25	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.452.935,21</b>	<b>7.709.000</b>	<b>2.260.000</b>
1/8150/002	Straßenbauten .....	2.255.207,26	339.000	171.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	364.937,90	1.000	1.000
010	Gebäude .....	1.562.062,95	766.000	433.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	251.524,63	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	0,01	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	843.676,47	1.000	51.000
043	Betriebsausstattung .....	1.589.671,99	60.000	123.000
050	Sonderanlagen .....	4.754.818,32	497.000	443.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	488.294,83	549.000	504.000
403	Handelswaren .....	70.764,42	83.000	214.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	2.107.843,39	119.000	92.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	137.814,36	3.000	136.000
428	Fertig bezogene Teile .....	205.639,59	1.000	1.000
440	Futtermittel .....	—	—	45.000
451	Brennstoffe .....	12.403,60	17.000	14.000
452	Treibstoffe .....	652.286,39	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	4.508,49	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	20.391,84	25.000	22.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	84.569,35	42.000	38.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	27.623,95	35.000	38.000
457	Druckwerke .....	63.752,21	184.000	71.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	458.825,62	276.000	354.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	49.016.311,91	49.670.000	50.637.000
600	Strom .....	562.478,90	459.000	579.000
601	Gas .....	668.329,95	653.000	686.000
603	Wärme .....	1.135.319,04	1.122.000	1.168.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	237.746,47	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	924.120,79	772.000	1.491.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	765.344,06	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	661.159,57	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	612.203,28	36.000	22.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.677.864,44	37.000	37.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	586.617,75	1.000	1.000
630	Postdienste .....	15.504,83	17.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	129.381,26	188.000	160.000
640	Rechtskosten .....	13.061,46	1.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.236,72	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	170.165,38	160.000	185.000
690	Schadensfälle .....	20.483,83	3.000	15.000
700	Mietzinse .....	352.555,82	893.000	698.000
701	Pachtzinse .....	17.000,51	9.000	18.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	420.788,40	419.000	484.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.580.348,19	1.268.000	1.833.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	315.645,76	331.000	473.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	4.223,05	8.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.275.120,94	6.611.000	1.927.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	3.000	3.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	69.345,98	56.000	56.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.244,64	—	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.383.595,61	10.340.000	10.318.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	14.119,00	44.000	44.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>92.588.935,11</b>	<b>76.109.000</b>	<b>73.628.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/807:</b>			
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse .....	—	17.000	—
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze .....	195.250,04	250.000	195.000
	<b>Zu Post 2/815:</b>			
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle) .....	22.920,92	24.000	22.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	142.092,46	5.189.000	150.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	5.055.464,83	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	21.126,37	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/872:</b>			
	001 Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/889:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse .....	—	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke .....	40.644,25	—	—
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	157.542,84	398.000	353.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	149.343,22	150.000	150.000
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast) .....	181.408,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/420:</b>			
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse .....	83.132,35	118.000	91.000
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke .....	2.024.711,04	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/425:</b>			
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse .....	24,57	2.000	135.000
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	137.789,79	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/428:</b>			
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast) .....	205.639,59	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/452:</b>			
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	652.286,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/453:</b>			
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast) .....	4.508,49	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/455:</b>			
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	38.193,82	41.000	37.000
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast) .....	46.375,53	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	276.369,55	275.000	353.000
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast) .....	182.456,07	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	562.233,99	458.000	578.000
	960 Strom - Bezirke .....	244,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	237.746,47	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/616:</b>			
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) .....	765.344,06	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	661.159,57	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	9.741,60	35.000	13.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	7.169,36	—	8.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	595.292,32	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	60.494,40	35.000	35.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	1.617.370,04	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast) .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast) .....	586.617,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	16.013,99	1.000	13.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.414,36	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	55,48	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	64.380,75	54.000	66.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	115.410,43	70.000	116.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	238.930,36	238.000	242.000
	011 Grundsteuer .....	2.066,86	57.000	60.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.025.084,02	600.000	1.150.000
	002 Kanalgebühren .....	85.679,47	191.000	200.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	469.584,70	477.000	483.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	692.592,56	681.000	778.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	70.934,00	50.000	71.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	741.419,46	874.000	1.016.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	45.895,40	56.000	60.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	5.326.539,78	1.000	1.000
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast) .....	397.739,74	4.949.000	1.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	69.345,98	56.000	56.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	14.119,00	44.000	44.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	1.354.992,86	—	—
	817 .....	25.510,13	—	—
	829 .....	3.127,50	—	—
	1/002 .....	23.098,42	—	—
	006 .....	1.000,58	—	—
	010 .....	206,25	—	—
	043 .....	1.629,35	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	050.....	48.452,56	—	—
	400.....	2.777,26	—	—
	420.....	1.026.620,98	—	—
	452.....	41,21	—	—
	456.....	365,13	—	—
	457.....	30.870,05	—	—
	459.....	1.728,58	—	—
	600.....	105,00	—	—
	603.....	1.698,93	—	—
	614.....	62.060,47	—	—
	616.....	4.431,21	—	—
	617.....	8.432,31	—	—
	618.....	6.812,13	—	—
	619.....	70.612,97	—	—
	620.....	176.713,09	—	—
	701.....	4.212,00	—	—
	710.....	48.022,32	—	—
	711.001.....	931.462,90	600.000	600.000
	711.002.....	140,53	—	—
	711.003.....	421.092,27	477.000	483.000
	720.....	312.443,93	331.000	473.000
	728.000.....	8.263,78	—	—
	728.800.....	50.000,00	50.000	50.000
	728.801.....	692.872,62	874.000	1.016.000
	728.906.....	45.895,40	56.000	60.000
	728.961.....	6.101,96	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	1.965.000
	<b>8200 Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>			
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial .....	102.191,99	110.000	100.000
810	Leistungserlöse .....	1.710.627,44	1.350.000	1.300.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.468.043,28	1.533.000	1.527.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	813,90	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.521,47	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	12.312,71	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	10.191,35	1.000	14.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.307.702,14</b>	<b>2.997.000</b>	<b>2.944.000</b>
1/8200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	1.950,00	1.000	8.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	18.740,28	4.000	6.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	14.523,08	20.000	24.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	114.532,89	100.000	110.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	53.161,68	65.000	70.000
428	Fertig bezogene Teile .....	65.668,84	65.000	70.000
430	Lebensmittel .....	134,54	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	1.171,01	2.000	3.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	1.949,02	3.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	12.821,53	14.000	14.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	8.698,50	14.000	15.000
457	Druckwerke .....	3.900,17	5.000	5.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	104,51	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	13.965,74	18.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.001.730,41	5.343.000	5.514.000
600	Strom.....	50.190,41	50.000	55.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
603	Wärme .....	109.892,28	122.000	125.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	18.968,57	20.000	22.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	17.370,06	27.000	27.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.591,70	2.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	7.614,65	3.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	618.118,02	591.000	591.000
630	Postdienste .....	16.700,59	31.000	25.000
631	Telekommunikationsdienste .....	26.572,70	31.000	35.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	2.223,53	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.388,57	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	4.066,52	4.000	5.000
690	Schadensfälle .....	27.404,07	38.000	36.000
700	Mietzinse .....	1.650,05	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	67.874,81	65.000	70.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.433,82	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	265.240,34	421.000	317.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	557.687,49	721.000	865.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	957.531,15	944.000	1.053.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>8.069.571,53</b>	<b>8.746.000</b>	<b>9.122.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	10.143,92	18.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	4.379,16	2.000	4.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	7.065,75	1.000	6.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	548,90	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	22.353,28	36.000	34.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.018,61	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	32,18	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	62.139,46	60.000	64.000
	011 Grundsteuer .....	5.735,35	5.000	6.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	646,93	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	786,89	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	—	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	123.058,85	189.000	310.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	386.269,04	481.000	500.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	48.359,60	51.000	55.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	913.176,52	—	—
	817.....	1.366.160,60	1.533.000	1.527.000
	1/043 .....	945,28	—	—
	400.....	2.228,78	—	—
	457.....	373,07	1.000	—
	614.....	2.868,66	—	—
	616.....	1.524,76	—	—
	617.....	2.077,23	—	—
	620.....	5.057,89	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	711.001.....	646,93	—	—
	711.003.....	—	2.000	2.000
	720.....	265.240,34	421.000	317.000
	728.000.....	14.861,40	14.000	14.000
	728.801.....	385.286,84	481.000	500.000
	728.906.....	48.359,60	51.000	55.000
<b>8210</b>	<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8210/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	—	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.118.768,60	1.200.000	1.200.000
813	Nebenerlöse .....	—	—	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	46,63	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.118.815,23</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.204.000</b>
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	222.676,32	280.000	400.000
043	Betriebsausstattung .....	9.896,10	146.000	12.000
050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	27.522,59	31.000	32.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	174,13	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	28.347,15	75.000	50.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	857,03	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	3.897,34	5.000	5.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	176,70	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	742,58	2.000	2.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	472,54	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.264,86	10.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.019.941,07	1.150.000	1.135.000
600	Strom.....	2.571,92	2.000	3.000
603	Wärme .....	—	1.000	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.272,78	5.000	8.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	104.312,29	147.000	136.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.700,98	9.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	337.734,71	197.000	278.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.577,30	7.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste .....	6.373,49	15.000	15.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	34.872,76	50.000	45.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	9.685,35	35.000	15.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	39.882,83	47.000	44.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.734,64	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	23.883,79	173.000	107.000
729	Sonstige Ausgaben .....	248,81	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	195.257,49	214.000	214.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.091.077,55</b>	<b>2.618.000</b>	<b>2.539.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	6.203,18	11.000	9.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	21.319,41	20.000	23.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	2.442,83	8.000	6.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	258,15	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	9.680,10	12.000	12.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	30.202,73	35.000	32.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	3.734,64	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	19.513,19	168.000	101.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	2.000,00	2.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	—	1.000	2.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.370,60	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	844.324,35	854.000	788.000
	1/617 .....	1.923,99	—	—
	711.003.....	3.395,12	4.000	4.000
	728.800.....	1.666,67	2.000	2.000
	728.801.....	—	—	2.000
	728.906.....	2.370,60	2.000	2.000
<b>8280</b>	<b>Märkte (MA 59 - BA 12)</b>			
2/8280/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	8.520,00	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	3.000	3.000
810	Leistungserlöse .....	4.408.702,00	4.900.000	4.750.000
813	Nebenerlöse .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	59.415,00	114.000	103.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.845.988,80	2.000.000	1.950.000
823	Zinsen .....	659,61	18.000	2.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	2.685.063,60	2.724.000	2.730.000
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	249.725,27	320.000	285.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	92.961,75	8.000	9.000
829	Sonstige Einnahmen .....	44.800,12	69.000	80.000
849	Nebenansprüche .....	2.903,92	9.000	8.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	260.530,00	290.000	293.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>9.659.270,07</b>	<b>10.467.000</b>	<b>10.225.000</b>
1/8280/006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	23.159,60	35.000	55.000
043	Betriebsausstattung .....	67.096,71	80.000	75.000
050	Sonderanlagen .....	545.285,48	2.425.000	2.226.000
298	Rücklagen .....	154.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	68.083,09	100.000	84.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	1.069,74	3.000	2.000
452	Treibstoffe .....	9.005,80	14.000	12.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	61,68	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	7.222,90	9.000	8.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	221,41	5.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	33.934,71	24.000	36.000
457	Druckwerke .....	57.528,62	27.000	42.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	623,42	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	19.734,28	33.000	26.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	9.233.759,48	10.024.000	9.817.000
600	Strom .....	304.316,42	433.000	352.000
601	Gas .....	15.547,70	25.000	20.000
603	Wärme .....	446.470,26	504.000	473.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	811.344,33	5.000	2.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	167.888,80	5.000	2.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	32.000	18.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	19.742,56	25.000	21.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	38.856,39	41.000	40.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.138.405,87	1.748.000	1.500.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.845,81	7.000	6.000
630	Postdienste .....	11.762,71	18.000	14.000
631	Telekommunikationsdienste .....	60.938,61	83.000	65.000
640	Rechtskosten .....	16.428,86	40.000	25.000
642	Beratungskosten .....	—	5.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.793,32	8.000	6.000
670	Versicherungen .....	8.764,15	14.000	10.000
690	Schadensfälle .....	92.637,50	38.000	43.000
700	Mietzinse .....	492.507,55	496.000	518.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	167.241,36	309.000	218.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.447.824,64	961.000	922.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	448.107,75	451.000	477.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	2.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.278.074,04	2.200.000	2.120.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.767.710,69	1.951.000	1.943.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>21.964.996,24</b>	<b>22.191.000</b>	<b>21.193.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	66.521,17	98.000	82.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.561,92	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse.....	—	4.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	811.344,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	318,72	4.000	1.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	167.570,08	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	33.597,42	33.000	32.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	2.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	5.258,97	6.000	6.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	3.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	92.106,45	33.000	40.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	531,05	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	27.449,77	97.000	67.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	82.698,39	118.000	88.000
	011 Grundsteuer .....	57.093,20	94.000	63.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	304.874,32	338.000	367.000
	002 Kanalgebühren .....	420.228,32	557.000	501.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	—	65.000	53.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	722.722,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	855.741,89	932.000	853.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	414.716,74	680.000	643.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	46.581,84	65.000	55.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	55.368,93	65.000	62.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	464.197,48	371.000	419.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	84.312,10	86.000	87.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.357.155,06	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	40,85	—	—
	817.....	489,84	—	—
	824.....	4.212,00	—	—
	1/050 .....	1.000,58	—	—
	400.....	2.801,16	—	—
	455.....	24,43	—	—
	457.....	6.555,53	5.000	—
	613.....	12.256,05	—	—
	614.....	5.796,54	—	—
	617.....	252,29	—	—
	618.....	470,92	—	—
	619.....	2.583,79	—	—
	620.....	—	1.000	—
	710.....	118,25	—	—
	711.001.....	294.589,65	260.000	260.000
	711.003.....	—	53.000	53.000
	711.960.....	657.020,01	—	—
	720.....	448.324,54	451.000	451.000
	728.000.....	16.912,13	2.000	—
	728.027.....	380.654,17	680.000	643.000
	728.800.....	49.974,11	55.000	55.000
	728.801.....	464.197,48	356.000	419.000
	728.906.....	84.312,10	86.000	87.000
	728.960.....	1.574.213,86	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/619.000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	750.000
<b>8350</b>	<b>Bäder (MA 44 - BA 16)</b>			
2/8350/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.700.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	19.562,63	12.000	20.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	22,68	2.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	9.519.974,68	9.670.000	9.770.000
813	Nebenerlöse .....	21.597,57	60.000	22.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	37.592,69	60.000	40.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	851.957,97	820.000	850.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	22.560,82	35.000	24.000
829	Sonstige Einnahmen .....	45.291,20	4.000	4.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	16.295,21	18.000	18.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	50.281,39	17.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.585.136,84</b>	<b>10.700.000</b>	<b>12.500.000</b>
1/8350/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	176.642,01	270.000	220.000
050	Sonderanlagen .....	1.352.288,90	2.300.000	4.160.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.199.809,82	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	27.190,18	28.000	30.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	416.340,84	325.000	400.000
403	Handelswaren .....	37.147,01	18.000	40.000
451	Brennstoffe .....	5.958,97	10.000	7.000
452	Treibstoffe .....	22.137,99	30.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	3.235,80	5.000	3.000
454	Reinigungsmittel .....	167.023,32	140.000	160.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	347.507,59	300.000	330.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	46.231,94	30.000	50.000
457	Druckwerke .....	69.013,62	60.000	70.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	18.968,19	15.000	18.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	114.017,76	100.000	120.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	24.064.094,58	25.919.000	26.000.000
600	Strom .....	1.943.500,24	1.700.000	1.800.000
601	Gas .....	380.731,65	420.000	420.000
603	Wärme .....	1.703.518,57	1.800.000	1.800.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	8.540,13	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	262.690,38	190.000	260.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	9.757.545,47	6.495.000	6.235.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	87.634,83	90.000	90.000
630	Postdienste .....	8.191,35	10.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	83.144,97	80.000	80.000
640	Rechtskosten .....	217.135,91	10.000	10.000
641	Prüfungskosten .....	305.781,02	250.000	280.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	14.358,94	14.000	13.000
657	Geldverkehrsspesen .....	7.103,19	5.000	8.000
670	Versicherungen .....	53.165,98	50.000	55.000
690	Schadensfälle .....	14.794,48	5.000	15.000
700	Mietzinse .....	17.115,76	20.000	20.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	621.329,68	645.000	630.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.266.788,59	4.489.000	3.721.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	22.079,00	2.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	400,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.002.375,69	2.812.000	3.337.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.259,80	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.606.829,69	4.928.000	5.064.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>55.453.623,84</b>	<b>53.582.000</b>	<b>55.518.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse .....	—	1.000	1.000
	100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	16.295,21	17.000	17.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	50.281,39	17.000	50.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung.....	27.190,18	28.000	30.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	352.488,70	264.000	339.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	56.717,95	60.000	60.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	7.134,19	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	000 Brennstoffe, Diverse .....	5.958,97	9.000	6.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/452:</b>			
	000 Treibstoffe, Diverse .....	21.867,60	29.000	24.000
	960 Treibstoffe - Bezirke .....	270,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/453:</b>			
	000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse .....	3.142,79	4.000	2.000
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke .....	93,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/454:</b>			
	000 Reinigungsmittel, Diverse .....	155.572,92	139.000	159.000
	960 Reinigungsmittel - Bezirke .....	11.450,40	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/455:</b>			
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	323.324,90	299.000	329.000
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke .....	24.182,69	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/456:</b>			
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	46.053,30	29.000	49.000
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke .....	178,64	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	69.013,62	59.000	69.000
	960 Druckwerke - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/458:</b>			
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse.....	17.560,39	14.000	17.000
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke.....	1.407,80	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	104.130,88	99.000	119.000
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke .....	9.886,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	1.746.108,93	1.699.000	1.799.000
	960 Strom - Bezirke .....	197.391,31	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	242.722,37	419.000	419.000
	960 Gas - Bezirke .....	138.009,28	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	1.703.518,57	1.799.000	1.799.000
	960 Wärme - Bezirke .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse .....	8.540,13	9.000	9.000
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	168.267,24	175.000	208.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	91.182,02	13.000	50.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	71,69	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	3.169,43	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	9.062.964,46	6.494.000	6.234.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	694.581,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	87.634,83	89.000	89.000
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/630:</b>			
	000 Postdienste, Diverse .....	8.191,35	9.000	9.000
	960 Postdienste - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/631:</b>			
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	77.468,07	79.000	79.000
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke .....	5.676,90	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/641:</b>			
	000 Prüfungskosten, Diverse .....	278.243,51	249.000	279.000
	960 Prüfungskosten - Bezirke .....	27.537,51	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	14.358,94	14.000	13.000
	<b>Zu Post 1/670:</b>			
	000 Versicherungen, Diverse .....	53.165,98	49.000	54.000
	960 Versicherungen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	3.667,71	1.000	4.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	11.116,51	3.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	10,26	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	000 Mietzinse, Diverse .....	17.115,76	19.000	19.000
	960 Mietzinse - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	10.618,50	21.000	10.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	120,80	5.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	250,20	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	571.582,65	585.000	575.000
	011 Grundsteuer .....	37.624,87	30.000	40.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	413,20	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	719,46	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.097.196,55	1.750.000	1.370.000
	002 Kanalgebühren .....	1.427.209,99	2.200.000	1.820.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	477.741,78	538.000	530.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	264.640,27	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.498.055,86	2.328.000	2.816.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	69.000,00	69.000	69.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	296.308,22	302.000	338.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	106.285,80	112.000	113.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	32.725,81	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	1.259,80	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	717.702,80	738.000	738.000
	1/341.504 .....	27.190,18	28.000	30.000
	457 .....	1.885,11	—	—
	459 .....	17.570,36	—	—
	617 .....	60,45	—	—
	618 .....	476,14	—	—
	619 .....	42.749,38	—	—
	641 .....	108.676,17	—	—
	650.504 .....	14.358,94	14.000	13.000
	710 .....	225,00	—	—
	711.001 .....	1.097.196,55	1.750.000	1.370.000
	711.003 .....	477.741,78	538.000	530.000
	711.960 .....	125.598,29	—	—
	728.000 .....	68.954,92	2.000	—
	728.800 .....	69.000,00	69.000	69.000
	728.801 .....	296.308,22	302.000	338.000
	728.906 .....	106.285,80	112.000	113.000
	728.960 .....	1.687,20	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	500.000
<b>8400</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>			
2/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	11.706.274,40	25.000.000	10.000.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	58.584.415,39	21.000.000	25.000.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	105.321,48	150.000	150.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	264.886,84	50.000	50.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	19.020.469,97	17.500.000	18.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.356,23	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.608.980,11	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>91.295.704,42</b>	<b>63.753.000</b>	<b>53.753.000</b>
1/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	4.060.065,77	500.000	500.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	39.285.562,12	27.816.000	17.000.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	43.814,84	30.000	70.000
298	Rücklagen .....	13.000.000,00	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	48.330,45	49.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	20.566,71	15.000	25.000
452	Treibstoffe .....	585,13	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	1.453,05	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	22.786,26	10.000	15.000
457	Druckwerke .....	8.342,35	15.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	203,07	2.000	2.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.727.797,41	3.906.000	4.099.000
600	Strom .....	50.829,84	40.000	40.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
601	Gas .....	—	5.000	5.000
603	Wärme .....	20.532,22	50.000	30.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	299.648,06	750.000	819.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	5.599,95	30.000	30.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.355,43	10.000	9.000
630	Postdienste .....	12.474,81	15.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste .....	28.730,37	30.000	31.000
640	Rechtskosten .....	74.895,61	150.000	130.000
642	Beratungskosten .....	24.841,06	200.000	120.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	19.459,01	19.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.473,44	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	1.490,84	5.000	5.000
690	Schadensfälle .....	116.221,66	500.000	500.000
700	Mietzinse .....	2.691,06	5.000	5.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	542.135,59	550.000	550.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	11.779,45	40.000	20.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	316.871,76	332.000	344.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	25.155,44	50.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	869.886,63	1.200.000	1.196.000
729	Sonstige Ausgaben .....	14.378,90	90.000	50.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	713.649,45	767.000	784.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>63.376.607,74</b>	<b>37.192.000</b>	<b>26.459.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung .....	48.330,45	49.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung .....	19.459,01	19.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	726,00	—	—
	900 Abschreibung von Forderungen .....	6.084,44	300.000	300.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	109.411,22	200.000	200.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	22.492,51	—	—
	011 Grundsteuer .....	519.643,08	550.000	550.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	488,64	20.000	3.000
	002 Kanalgebühren .....	—	10.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	11.290,81	10.000	16.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	270.651,52	565.000	550.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH..	12.323,84	45.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	518.473,27	514.000	514.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	68.438,00	76.000	82.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	7.500,00	—	—
	1/341.501 .....	48.330,45	49.000	1.000
	400.....	8.989,29	—	—
	456.....	439,43	—	—
	457.....	5.371,75	6.000	6.000
	610.....	4.167,98	—	—
	614.....	84,66	—	—
	620.....	4.355,43	6.000	6.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	630.....	1.451,81	—	—
	650.501.....	19.459,01	19.000	1.000
	711.001.....	423,34	—	—
	711.003.....	10.987,78	4.000	4.000
	720.....	316.871,76	332.000	344.000
	728.000.....	54.313,23	—	—
	728.801.....	518.351,44	514.000	514.000
	728.906.....	68.438,00	76.000	82.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/001.000 Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	—	—	3.000.000
<b>8500</b>	<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)</b>			
2/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	309.093,36	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	5.526.000,00	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	7.515.611,00	8.000.000	13.401.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	155.056,21	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	702.933,64	454.000	454.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	5.358.852,49	3.170.000	3.065.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	266.628,32	180.000	180.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	235.655,71	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	66.792,04	1.000	15.000.000
829	Sonstige Einnahmen .....	227.965,16	16.000	17.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen .....	145.054.192,95	147.000.000	143.000.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	4.351.940,33	4.175.000	4.170.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	51.112,00	20.000	336.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	3.473.492,57	1.000	1.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	94.930,85	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>173.390.256,63</b>	<b>163.028.000</b>	<b>179.635.000</b>
1/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	274.821,43	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	19.771.939,17	9.948.000	13.234.000
010	Gebäude .....	22.613,72	20.000	20.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	371.196,93	379.000	337.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	9.832,17	26.000	11.000
040	Fahrzeuge .....	215.563,00	200.000	200.000
043	Betriebsausstattung .....	262.833,58	378.000	403.000
050	Sonderanlagen .....	1.046.702,75	952.000	419.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	—	40.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	7.227.691,46	7.640.000	8.684.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	5.179.536,46	5.280.000	5.382.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	471.430,84	490.000	506.000
403	Handelswaren .....	699.896,81	584.000	576.000
451	Brennstoffe .....	84.622,29	107.000	107.000
452	Treibstoffe .....	172.041,47	180.000	180.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	5.535,03	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel .....	15.636,28	19.000	16.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	208.690,80	224.000	230.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	39.910,02	74.000	62.000
457	Druckwerke .....	322.902,97	284.000	299.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	228.786,06	261.000	239.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	25.899.205,11	29.523.000	30.350.000
600	Strom .....	2.504.431,08	1.989.000	1.980.000
601	Gas .....	94.292,53	70.000	70.000
603	Wärme .....	92.990,98	93.000	115.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	32.024,42	58.000	96.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	20.186.479,10	23.280.000	32.233.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.534.047,93	1.018.000	1.572.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	695.433,61	1.002.000	1.215.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	175.635,74	140.000	140.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	611.399,93	681.000	1.077.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	9.762.789,89	3.398.000	4.094.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	31.569,57	35.000	34.000
630	Postdienste .....	254.553,77	268.000	198.000
631	Telekommunikationsdienste .....	194.918,63	216.000	206.000
640	Rechtskosten .....	3.433,34	15.000	15.000
641	Prüfungskosten .....	936.938,36	776.000	812.000
642	Beratungskosten .....	724.323,39	759.000	880.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	6.431.449,52	6.232.000	6.249.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.491,79	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	309.680,11	581.000	580.000
690	Schadensfälle .....	187.354,52	64.000	174.000
700	Mietzinse .....	298.206,39	358.000	340.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	9.516.059,02	9.756.000	9.547.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	129.615,39	159.000	152.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	100.000	101.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	72.402,51	75.000	75.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.488.712,22	5.931.000	9.114.000
729	Sonstige Ausgaben .....	39.454,70	109.000	119.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	1.500,00	8.000	8.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	27.723,95	58.000	28.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.958.143,20	5.801.000	5.949.000
764	Entschädigungen .....	313.445,59	452.000	442.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.000,00	11.000	11.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.175,56	11.000	11.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	750,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>127.158.815,09</b>	<b>120.097.000</b>	<b>138.956.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme.....	7.515.611,00	8.000.000	13.401.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom .....	488.001,49	254.000	254.000
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom .....	214.932,15	200.000	200.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	224.519,93	15.000	16.000
	002 Werterhöhungen .....	3.445,23	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	001 Wassergebühren .....	143.933.014,49	146.000.000	142.000.000
	002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten .....	1.121.178,46	1.000.000	1.000.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	51.112,00	20.000	336.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung.....	7.227.691,46	7.640.000	8.684.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	5.179.536,46	5.280.000	5.382.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	422.323,50	459.000	476.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	49.107,34	31.000	30.000
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse.....	3.558.792,45	10.025.000	16.419.000
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune.....	226.385,41	128.000	298.000
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohrnetzes .....	8.439.051,79	8.000.000	10.720.000
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken .....	1.422.399,84	411.000	80.000
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz .....	3.877.409,42	3.016.000	3.016.000
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei .....	2.662.440,19	1.700.000	1.700.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	62.907,51	285.000	484.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	541.856,76	384.000	584.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	6.635,66	12.000	9.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	1.316.408,94	1.217.000	1.115.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	5.115.040,58	5.015.000	5.134.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	96.709,99	14.000	14.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	86.786,64	40.000	150.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	3.857,89	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	38.643,33	50.000	61.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	8.541.585,31	8.760.000	8.520.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	39.121,01	50.000	50.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	676.849,61	660.000	680.000
	011 Grundsteuer .....	218.345,76	234.000	234.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	1.514,00	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	22.062,78	36.000	31.000
	002 Kanalgebühren .....	57.419,94	71.000	66.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	50.132,67	52.000	55.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.345.556,92	2.112.000	3.124.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	22.875,65	29.000	35.000
	036 Software-Prozessrechner .....	260.566,02	239.000	197.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	942.469,20	2.408.000	4.155.000
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen .....	—	—	245.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	36.000,00	37.000	37.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	704.245,33	923.000	1.144.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	176.999,10	183.000	177.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/341.504 .....	7.515.611,00	8.000.000	13.401.000
	813.....	11.093,45	—	—
	817.....	118.886,62	79.000	79.000
	824.....	—	36.000	36.000
	827.....	6.676,42	—	—
	829.....	3.097,81	—	—
	852.001.....	3.983.660,77	3.976.000	3.594.000
	852.002.....	40.994,75	—	—
	1/004 .....	21.443,29	—	—
	043.....	34.461,00	—	—
	050.....	1.244,94	—	—
	341.504.....	7.227.691,46	7.640.000	8.684.000
	400.....	13.506,14	—	—
	451.....	900,00	—	—
	457.....	216.834,78	1.000	—
	459.....	656,40	—	—
	612.....	95.095,88	—	—
	614.....	7.210,24	—	—
	616.....	258,93	—	—
	617.....	563,25	—	—
	619.....	119.833,29	—	—
	620.....	24.582,83	21.000	11.000
	631.....	4.512,00	—	—
	641.....	818.555,78	—	—
	642.....	8.103,00	—	—
	650.504.....	5.115.040,58	5.015.000	5.134.000
	700.....	23.221,09	25.000	23.000
	711.001.....	17.738,17	19.000	17.000
	711.003.....	18.456,18	—	—
	720.....	—	100.000	101.000
	728.000.....	35.727,35	—	—
	728.038.....	108.908,39	—	—
	728.800.....	36.000,00	37.000	37.000
	728.801.....	704.245,33	923.000	1.144.000
	728.906.....	176.999,10	182.000	177.000
	729.....	15.416,47	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/004.805 Erneuerung altes Rohmetz .....	—	—	1.000.000
	1/004.806 Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen .....	—	—	2.000.000
	1/043.000 Betriebsausstattung, Diverse .....	—	—	100.000
	1/612.000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse.....	—	—	9.617.000
	1/612.006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohernetzes .....	—	—	2.000.000
	1/614.000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	—	—	300.000
	1/616.000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse .....	—	—	200.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	1/618.000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	—	—	200.000
	1/618.001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	—	200.000
	1/619.000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	—	1.500.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	1.000.000
	1/728.038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	—	—	1.500.000
<b>8510</b>	<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)</b>			
2/8510/298	Rücklagen .....	1.100.000,00	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	2.640.949,93	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.740.949,93</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	4.655.998,62	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.655.998,62</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>8520</b>	<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8520/298	Rücklagen .....	3.852.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	3.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	572.719,69	420.000	470.000
810	Leistungserlöse .....	48.394.165,96	43.884.000	47.415.000
813	Nebenerlöse .....	138.014,32	165.000	150.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	92.152,29	50.000	120.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	43.247,60	55.000	50.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	206.673,38	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	4.180.976,79	5.580.000	5.580.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen .....	224.937.443,89	220.000.000	228.000.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>282.417.393,92</b>	<b>270.160.000</b>	<b>281.789.000</b>
1/8520/000	Bebaute Grundstücke .....	—	—	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	7.839.275,95	342.000	7.450.000
010	Gebäude .....	1.044.542,25	961.000	2.721.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	142.860,03	856.000	180.000
040	Fahrzeuge .....	4.962.361,03	1.733.000	567.000
043	Betriebsausstattung .....	2.499.711,83	2.550.000	2.626.000
050	Sonderanlagen .....	4.242.852,12	4.135.000	5.318.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	1.837.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	250.866,30	250.000	255.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.038.147,92	958.000	996.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	650,64	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	164.251,94	74.000	152.000
430	Lebensmittel .....	8.498,05	10.000	10.000
451	Brennstoffe .....	36.064,20	42.000	43.000
452	Treibstoffe .....	4.242.003,51	5.070.000	4.890.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	73.318,79	77.000	76.000
454	Reinigungsmittel .....	108.890,16	129.000	130.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	3.472.439,88	4.094.000	2.788.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	44.548,09	52.000	46.000
457	Druckwerke .....	186.778,92	74.000	80.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	12.352,20	31.000	31.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	809.889,87	750.000	967.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	89.466.246,80	95.348.000	95.138.000
600	Strom .....	1.193.986,33	1.428.000	1.260.000
601	Gas .....	183.422,40	245.000	245.000
603	Wärme .....	655.521,23	700.000	700.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.376.221,72	1.674.000	1.687.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.486.212,16	1.413.000	1.282.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.962.682,82	3.298.000	3.713.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	633.761,92	539.000	678.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.946.140,25	2.598.000	2.869.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.319.272,22	3.205.000	2.924.000
630	Postdienste .....	27.269,51	35.000	35.000
631	Telekommunikationsdienste .....	220.987,47	280.000	250.000
640	Rechtskosten .....	20.821,19	47.000	41.000
641	Prüfungskosten .....	84.615,06	95.000	95.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	26.348,78	28.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen .....	16.309,65	10.000	15.000
670	Versicherungen .....	1.007.969,19	1.075.000	841.000
690	Schadensfälle .....	69.782,46	192.000	107.000
700	Mietzinse .....	1.052.357,55	1.262.000	1.143.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	7.515.513,36	6.091.000	7.071.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	775.309,46	826.000	824.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	75.144,78	89.000	130.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	9.607,02	8.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	67.259.767,62	55.101.000	55.884.000
729	Sonstige Ausgaben .....	9.829,32	10.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	36.609.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	18.639.549,09	27.544.000	300.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	17.126.475,06	18.745.000	18.836.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>253.178.428,10</b>	<b>244.078.000</b>	<b>262.056.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten .....	7.347.736,91	5.300.000	6.015.000
	003 Fahrleistungen .....	37.081,13	100.000	100.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service .....	13.186.963,45	10.500.000	10.500.000
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung .....	2.740.013,90	3.400.000	3.600.000
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling .....	2.856.458,79	3.100.000	3.300.000
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier .....	6.357.654,41	5.700.000	5.950.000
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen .....	9.396.834,68	10.000.000	11.500.000
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme .....	936.159,82	624.000	600.000
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr .....	5.082.853,83	4.560.000	5.300.000
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte .....	452.409,04	600.000	550.000
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	007 Müllabfuhrabgabe .....	224.937.443,89	220.000.000	228.000.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	250.866,30	250.000	255.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	749.830,13	634.000	689.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	288.317,79	324.000	307.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	620.732,04	523.000	662.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	13.029,88	16.000	16.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	26.348,78	28.000	28.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	72,67	42.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	18.191,76	50.000	30.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	51.518,03	100.000	75.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	1.012.846,68	767.000	766.000
	002 Altlastenbeitrag .....	4.690.976,41	4.628.000	4.300.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	433.276,74	500.000	500.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.323.526,90	145.000	1.450.000
	011 Grundsteuer .....	54.886,63	51.000	55.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	67.873,55	67.000	68.000
	002 Kanalgebühren .....	643.154,86	693.000	690.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	64.281,05	66.000	66.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	28.751.851,23	14.659.000	14.193.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	33.548.601,33	35.355.000	35.745.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	2.770.151,92	2.604.000	3.167.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	969.349,90	1.299.000	1.214.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	124.000,00	124.000	124.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.027.198,64	1.000.000	1.415.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	68.614,60	60.000	26.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	6.209.000
	039 Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektges.m.b.H (WKU) .....	—	—	30.400.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.002 .....	222.397,49	30.000	21.000
	810.003.....	2.360,79	8.000	4.000
	810.004.....	1.455.275,11	989.000	981.000
	810.005.....	90,26	—	—
	810.011.....	186.420,34	—	10.000
	813.....	99.447,96	—	—
	817.....	1.843,24	—	—
	829.....	7.468,93	—	—
	852.007.....	6.284.583,87	4.854.000	4.813.000
	1/043 .....	12.093,66	—	—
	400.....	1.946,37	—	—
	430.....	1.287,90	—	—
	457.....	95,85	—	—
	459.....	7.419,00	—	—
	614.....	4.206,77	—	—
	617.....	1.379,65	—	—
	618.....	498,70	—	—
	619.....	20.766,40	—	—
	620.....	600,40	—	—
	711.001.....	67.564,39	50.000	50.000
	711.003.....	64.281,05	66.000	66.000
	720.....	75.144,78	75.000	129.000
	728.000.....	77.342,21	—	—
	728.028.....	300,00	—	—
	728.038.....	2.113,30	—	—
	728.800.....	124.000,00	124.000	124.000
	728.801.....	975.514,85	1.000.000	1.415.000
	728.906.....	68.614,60	60.000	26.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/5. AUSGABEN FÜR PERSONAL .....	—	—	1.150.000
	1/755.039 Aufwandsabteilung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektes.m.b.H (WKU) .....	—	—	12.862.000
<b>8591</b>	<b>Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)</b>			
2/8591/862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	590.000.000,00	596.200.000	602.450.000
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde .....	150.000.000,00	150.000.000	166.000.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>740.000.000,00</b>	<b>746.200.000</b>	<b>768.450.000</b>
1/8591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.240.916.474,28	1.278.868.000	1.322.830.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	246.400.000,00	223.900.000	239.900.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.487.316.474,28</b>	<b>1.502.768.000</b>	<b>1.562.730.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/755.000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	17.986.000
<b>8620</b>	<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	428.087,81	3.797.000	1.700.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.820.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	59.026,07	34.000	40.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.056,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	2.028.784,76	1.710.000	2.000.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	158.946,46	31.000	70.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	119.809,39	5.000	80.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	746.844,99	383.000	600.000
829	Sonstige Einnahmen .....	265.481,85	42.000	100.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	752.177,47	529.000	600.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>7.380.214,80</b>	<b>6.541.000</b>	<b>5.200.000</b>
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	922.023,21	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	205.663,67	170.000	170.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	19.646,67	2.000	2.000
040	Fahrzeuge .....	29.299,20	100.000	100.000
043	Betriebsausstattung .....	38.337,77	60.000	40.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	36.628,41	17.000	28.000
403	Handelswaren .....	56.899,14	30.000	30.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	184.890,86	116.000	138.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	—	20.000	—
430	Lebensmittel .....	1.054,07	14.000	3.000
451	Brennstoffe .....	14.079,78	3.000	10.000
452	Treibstoffe .....	166.737,17	155.000	165.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
453	Schmier- und Schleifmittel .....	2.432,09	7.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	3.404,47	1.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	267.006,31	245.000	245.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.832,50	2.000	2.000
457	Druckwerke .....	7.010,85	17.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	821,58	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	288.998,79	240.000	240.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.807.811,36	1.990.000	2.011.000
600	Strom .....	29.952,72	24.000	30.000
601	Gas .....	11.335,47	17.000	11.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	810.125,10	537.000	537.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	12.834,97	18.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	114.936,46	68.000	80.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	12.220,44	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.641,98	2.000	2.000
630	Postdienste .....	3.036,45	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	16.044,07	22.000	20.000
640	Rechtskosten .....	4.723,00	3.000	3.000
641	Prüfungskosten .....	3.176,74	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	203,83	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	72.226,06	62.000	62.000
690	Schadensfälle .....	1.676,88	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	21.524,86	25.000	25.000
701	Pachtzinse .....	12.658,55	14.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	192.263,02	163.000	165.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	42.949,15	39.000	42.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	5.987,22	11.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.109.566,13	488.000	479.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>6.541.661,00</b>	<b>4.700.000</b>	<b>4.721.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse .....	80.806,06	35.000	50.000
	022 Entschädigung für Grünbranche .....	671.371,41	494.000	550.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	29.774,62	9.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	6.853,79	8.000	8.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	12.220,44	2.000	2.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.676,87	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	78.345,12	57.000	57.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	3.564,72	3.000	5.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	25.315,50	23.000	23.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	44.727,94	43.000	43.000
	011 Grundsteuer .....	40.309,74	37.000	37.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	8.573,55	10.000	10.000
	002 Kanalgebühren .....	15.906,52	12.000	15.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	18.469,08	17.000	17.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.067.446,86	446.000	426.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	20.702,77	20.000	29.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	20.416,50	21.000	23.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/805 .....	33.049,79	—	—
	807 .....	17.161,88	—	—
	813 .....	775,48	—	—
	817 .....	36.327,22	—	—
	829 .....	2.295,92	—	—
	1/010 .....	3.629,12	—	—
	400 .....	1.360,92	—	—
	459 .....	1.167,97	—	—
	614 .....	12.670,85	—	—
	617 .....	0,78	—	—
	711.001 .....	798,41	4.000	4.000
	711.003 .....	11.552,84	17.000	17.000
	728.000 .....	120,00	—	—
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	20.702,77	20.000	29.000
	728.906 .....	20.416,50	18.000	23.000
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/614.000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	—	—	154.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	154.000
	<b>8660 Stadforste (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	18.217,20	9.000	9.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	1.629,72	2.000	2.000
298	Rücklagen .....	4.990.000,00	2.000	2.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	2.762,97	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.355.500,06	3.426.000	3.526.000
813	Nebenerlöse .....	400.108,07	660.000	660.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	781.942,11	554.000	654.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	355,84	1.000	1.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	649.167,75	454.000	600.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	15.827,29	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	311.369,63	300.000	300.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	40.937,23	77.000	77.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	645,00	—	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	20.581,68	115.000	115.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	72.256,75	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	2.000	2.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	1.853,56	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.663.154,86</b>	<b>5.614.000</b>	<b>5.960.000</b>
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	61.616,76	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	—	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	14.680,80	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	169.994,60	500.000	350.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
010	Gebäude .....	241.702,85	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	243.683,59	50.000	50.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	14.254,38	3.000	3.000
040	Fahrzeuge .....	345.463,12	350.000	70.000
043	Betriebsausstattung .....	8.030,34	20.000	10.000
050	Sonderanlagen .....	17.536,42	—	—
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen .....	2.570,29	3.000	3.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	265.431,55	160.000	170.000
403	Handelswaren .....	18.730,53	10.000	20.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	835.521,47	900.000	713.000
421	Tierische Rohstoffe .....	7.862,00	2.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	—	1.000	1.000
440	Futtermittel .....	132.098,45	120.000	100.000
451	Brennstoffe .....	40.604,76	70.000	45.000
452	Treibstoffe .....	296.173,26	320.000	314.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	14.455,52	17.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	5.216,38	3.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	28.021,37	18.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	23.759,74	16.000	20.000
457	Druckwerke .....	52.335,13	60.000	45.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	86.491,88	80.000	80.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit) .....	3.998,32	5.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	19.725.896,00	21.037.000	21.016.000
600	Strom.....	124.989,47	96.000	123.000
601	Gas.....	10.759,74	9.000	11.000
603	Wärme .....	12.315,50	10.000	13.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	264.942,78	280.000	240.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	182.985,26	180.000	160.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	4.944,40	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	619.738,81	380.000	330.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.203.034,95	350.000	290.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	110.114,44	100.000	100.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	333.673,50	250.000	250.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	9.210,91	8.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	306.866,14	300.000	270.000
630	Postdienste .....	7.763,59	9.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	53.157,88	73.000	54.000
640	Rechtskosten .....	31.688,17	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	488,87	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.318,52	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	98.963,51	97.000	99.000
690	Schadensfälle .....	5.881,64	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	83.117,55	74.000	80.000
701	Pachtzinse .....	20.924,06	12.000	19.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	671.416,25	395.000	500.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	156.361,72	173.000	160.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	83.992,97	115.000	107.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	137.554,24	385.000	395.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.930.794,65	1.291.000	1.132.000
729	Sonstige Ausgaben .....	25.183,91	30.000	25.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmen) .....	394.228,57	450.000	453.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	100.000,00	100.000	100.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.776.325,05	4.276.000	4.150.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
764	Entschädigungen .....	3.000.000,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>36.420.866,56</b>	<b>33.201.000</b>	<b>32.147.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	20.581,68	115.000	115.000
	<b>Zu Post 2/872:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse .....	—	1.000	2.000
	001 Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	2.570,29	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	89.107,21	50.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	176.324,34	110.000	140.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	8.766,55	6.000	6.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	444,36	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	488,87	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.878,11	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	3,53	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	99.603,69	82.000	82.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	41.401,02	42.000	42.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	21.872,80	43.000	43.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	462.685,65	180.000	285.000
	011 Grundsteuer .....	45.853,09	48.000	48.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	27.726,81	34.000	31.000
	002 Kanalgebühren .....	59.276,00	75.000	70.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	69.358,91	64.000	59.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.657.791,01	963.000	777.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	—	1.000	1.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	—	—	1.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	—	—	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	196.099,54	249.000	273.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	69.904,10	71.000	72.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/807 .....	770.889,56	—	—
	817.....	244.575,86	—	—
	824.....	400,00	—	—
	829.....	3.810,78	—	—
	1/010 .....	6.614,03	—	—
	050.....	486,00	—	—
	400.....	286,25	—	—
	403.....	1.164,00	—	—
	420.....	641.675,51	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	440.....	1.000,00	—	—
	451.....	29.315,85	—	—
	452.....	24.606,15	—	—
	457.....	434,11	—	—
	459.....	4.492,31	—	—
	600.....	14.191,26	—	—
	610.....	6.825,23	—	—
	611.....	622,56	—	—
	613.....	12.552,93	—	—
	614.....	32.294,71	—	—
	617.....	602,80	—	—
	620.....	39.766,44	46.000	40.000
	700.....	9.274,17	—	—
	710.....	3.846,36	—	—
	711.001.....	23.105,47	26.000	26.000
	711.003.....	46.178,98	—	—
	720.....	83.939,18	115.000	107.000
	728.000.....	34.811,91	—	—
	728.800.....	7.000,00	7.000	7.000
	728.801.....	195.952,52	249.000	273.000
	728.906.....	69.904,10	71.000	72.000
	729.....	487,16	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/420.000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse .....	—	—	701.000
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	745.000
<b>8992</b>	<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)</b>			
2/8992/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	7.906.866,43	7.353.000	7.291.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.271,84	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	26.575,67	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	23.992,57	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.958.706,51</b>	<b>7.362.000</b>	<b>7.300.000</b>
1/8992/010	Gebäude .....	381.021,33	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	—	55.000
040	Fahrzeuge .....	39.715,35	40.000	60.000
043	Betriebsausstattung .....	552.292,59	717.000	980.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	42.740,46	25.000	52.000
298	Rücklagen .....	2.346.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	149.677,85	123.000	290.000
451	Brennstoffe .....	7.958,75	10.000	13.000
452	Treibstoffe .....	13.994,07	25.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	6,77	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	8.160,67	10.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	76.112,91	70.000	75.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	26.677,95	22.000	25.000
457	Druckwerke .....	28.106,16	26.000	30.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	49.498,26	65.000	65.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	163.720,00	180.000	200.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.315.636,25	7.499.000	7.436.000
600	Strom .....	139.988,38	175.000	175.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
601	Gas .....	36.973,50	60.000	60.000
603	Wärme .....	112.880,51	150.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	31.587,10	10.000	20.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	312,59	10.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	22.631,11	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	233.350,28	170.000	254.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	39.893,24	50.000	50.000
630	Postdienste .....	13.692,24	25.000	25.000
631	Telekommunikationsdienste .....	45.659,88	57.000	57.000
640	Rechtskosten .....	5.479,00	10.000	5.000
641	Prüfungskosten .....	51.505,08	70.000	70.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.481,86	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	28.493,43	45.000	45.000
690	Schadensfälle .....	29.623,22	26.000	46.000
700	Mietzinse .....	6.621,39	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	59.929,83	120.000	125.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	12.967,26	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	720.006,39	995.000	693.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	—	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	728.924,41	740.000	928.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	3.000	3.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	2.000	2.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.209.065,25	1.295.000	1.330.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	2.800,00	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>13.736.185,32</b>	<b>12.872.000</b>	<b>13.420.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	145.676,43	120.000	270.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	4.001,42	3.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	230.857,70	166.000	250.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	2.492,58	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	22.149,01	20.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	7.474,21	5.000	25.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	8.008,01	65.000	65.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	51.921,82	55.000	60.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	4.970,70	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	5.614,49	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.382,07	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	363.992,41	350.000	491.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	318.459,20	355.000	417.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	43.472,80	32.000	17.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.022.824,43	610.000	—
	1/400 .....	1.797,66	—	—
	457.....	36,36	—	—
	617.....	1.606,59	—	—
	620.....	14.054,87	—	—
	711.001.....	2.020,18	—	—
	711.003.....	1.886,17	2.000	2.000
	720.....	720.006,39	995.000	693.000
	728.000.....	2.759,82	—	—
	728.800.....	2.965,01	3.000	3.000
	728.801.....	307.428,16	355.000	417.000
	728.906.....	42.672,80	32.000	17.000

## Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>9000</b>	<b>Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9000/298	Rücklagen .....	117.725.329,35	122.020.000	26.993.000
814	Nachträgliche Einnahmen und Einnahmen aus rückbezahlten Ausgaben .....	3.614.279,86	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	166.955.741,75	163.737.000	175.218.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.090.000	1.000
823	Zinsen .....	1.822,48	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	61.823,16	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	8.831.650,97	90.634.000	3.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>297.190.647,57</b>	<b>377.503.000</b>	<b>202.237.000</b>
1/9000/298	Rücklagen .....	11.241.278,23	3.000	3.000
640	Rechtskosten .....	446,00	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	396.547,29	278.000	278.000
690	Schadensfälle .....	370.000,03	370.000	370.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	11.000	11.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	146.968,25	204.000	204.000
729	Sonstige Ausgaben .....	4.946.144,08	5.105.000	5.111.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.318.000,00	1.317.000	1.275.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	39.210,00	40.000	40.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	38.306.600,00	39.439.000	39.577.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>56.765.193,88</b>	<b>46.770.000</b>	<b>46.872.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	—	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	86.650.329,35	122.018.000	26.991.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	31.075.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	123.599,03	75.000	75.000
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats .....	166.832.142,72	163.662.000	175.143.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	8.831.650,97	90.632.000	1.000
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	288.348,43	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	—	1.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	10.875.496,62	1.000	1.000
	984 Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung .....	77.433,18	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	282.947,97	200.000	200.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	87.052,06	160.000	160.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	—	10.000	10.000
	900 Umsatzsteuer-Zahllast .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	2.133,60	81.000	81.000
	003 Prämien für Bezirksrücklagen .....	21.443,66	24.000	30.000
	984 Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen im Rahmen der Kinderbetreuung .....	4.922.566,82	5.000.000	5.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	4.845,10	—	—
	729.....	21.443,66	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/774.000 Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse .....	—	—	9.500.000
	<b>9006 Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)</b>			
2/9006/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	39.104.721,13	26.332.000	26.956.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	355.713,92	1.500.000	550.000
823	Zinsen .....	183.335,11	150.000	200.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	34.569,55	15.000	40.000
829	Sonstige Einnahmen .....	12.045.370,66	2.000	50.000
849	Nebenansprüche .....	570.211,23	570.000	600.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	1.359,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>52.295.280,60</b>	<b>28.570.000</b>	<b>28.397.000</b>
1/9006/043	Betriebsausstattung .....	196.277,48	158.000	200.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	29.967,60	30.000	30.000
298	Rücklagen .....	2.300.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	176.759,55	206.000	220.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	2.347,56	2.000	3.000
452	Treibstoffe .....	4.001,55	6.000	6.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	12.337,57	13.000	14.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	2.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	198.195,18	268.000	280.000
457	Druckwerke .....	72.827,61	105.000	105.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.639,09	5.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.928,72	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	40.415.947,84	46.654.000	46.720.000
600	Strom.....	76.506,84	106.000	106.000
601	Gas.....	253,30	5.000	2.000
603	Wärme .....	143.977,57	140.000	140.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	655,30	2.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	58.502,22	62.000	61.000
630	Postdienste .....	1.393.176,14	1.538.000	1.450.000
631	Telekommunikationsdienste .....	281.756,31	284.000	295.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	101.000
657	Geldverkehrsspesen .....	492,45	3.000	3.000
670	Versicherungen .....	—	2.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
690	Schadensfälle .....	160.145,17	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	48.748,63	52.000	51.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	44,68	2.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.388.654,95	3.235.000	3.335.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.523.619,93	9.715.000	10.977.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	7.737.228,08	9.393.000	9.486.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>62.226.991,32</b>	<b>72.003.000</b>	<b>73.609.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse.....	176.759,55	205.000	220.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	113,17	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	160.032,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse.....	0,31	2.000	2.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	44,37	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	397.948,97	1.702.000	2.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	29.000,00	41.000	40.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	6.093.605,56	7.972.000	8.937.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	3.065,40	—	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	17.296.082,90	4.757.000	4.723.000
	817.....	52.300,00	—	—
	1/043 .....	711,84	—	—
	400.....	203,49	—	—
	457.....	2.206,55	13.000	15.000
	618.....	208,08	—	—
	620.....	46.920,45	50.000	61.000
	700.....	34.843,40	—	—
	720.....	2.381.499,88	3.233.000	3.335.000
	728.000.....	52.580,38	36.000	—
	728.800.....	24.166,67	30.000	30.000
	728.801.....	6.093.605,56	7.972.000	8.753.000
	728.906.....	3.065,40	—	—
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/728.000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	400.000
<b>9007</b>	<b>SAP (MA 6 - BA 2)</b>			
2/9007/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	152.244,70	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>152.244,70</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/9007/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.280,46	—	—
430	Lebensmittel .....	71,63	—	—
454	Reinigungsmittel .....	1.266,35	—	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	10.075,61	—	—
457	Druckwerke .....	53,92	—	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	135,84	—	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	40,50	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.305.613,88	—	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	131,28	—	—
631	Telekommunikationsdienste .....	13.566,14	—	—
657	Geldverkehrsspesen .....	5,00	—	—
700	Mietzinse .....	77,58	—	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	224.570,32	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.652.748,23	—	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	249.946,69	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.459.583,43</b>	—	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	11.000,00	—	—
	1/400 .....	244,76	—	—
	456 .....	3.823,02	—	—
	457 .....	24,00	—	—
	720 .....	224.570,32	—	—
	728 .....	2.315.750,58	—	—
<b>9100</b>	<b>Geldverkehr (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9100/823	Zinsen .....	37.924.547,47	25.000.000	30.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>37.924.547,47</b>	<b>25.001.000</b>	<b>30.001.000</b>
1/9100/457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen, Inland .....	3.708,18	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.724.767,33	1.800.000	1.850.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.645.908,23	5.001.000	7.501.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>10.374.383,74</b>	<b>6.805.000</b>	<b>9.355.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/652:</b>			
	001 Geldverkehrszinsen .....	3.708,18	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	002 Bankspesen, Provisionen u.a. ....	108.234,92	200.000	150.000
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs .....	1.616.532,41	1.600.000	1.700.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer .....	8.645.908,23	5.000.000	7.500.000
	900 Umsatzsteuer-Zahllast .....	—	1.000	1.000
<b>9110</b>	<b>Darlehen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	16.896.574,15	16.058.000	19.084.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	16.842.373,04	2.796.000	2.690.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	10.533.944,88	10.272.000	10.123.000
823	Zinsen .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	320,17	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>44.273.212,24</b>	<b>29.189.000</b>	<b>31.960.000</b>
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	31.255.223,57	43.826.000	47.601.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	293.746,26	3.834.000	3.834.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>31.548.969,83</b>	<b>47.663.000</b>	<b>51.438.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung .....	14.419.415,56	14.147.000	15.437.000
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017) .....	2.477.158,59	1.911.000	3.647.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung .....	16.787.957,76	2.753.000	2.647.000
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung .....	54.415,28	43.000	43.000
	<b>Zu Post 1/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	8.320.456,00	9.626.000	13.401.000
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017) .....	22.934.767,57	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse .....	32.016,68	120.000	120.000
	005 Darlehen und Betriebskredite .....	261.729,58	3.714.000	3.714.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242.910 .....	7.254.881,64	7.668.000	8.714.000
	242.971 .....	2.477.158,59	—	—
	820 .....	5.129.399,52	5.029.000	5.147.000
	1/242.910 .....	7.515.611,00	8.000.000	13.401.000
	242.970 .....	22.934.767,57	—	—
<b>9130</b>	<b>Wertpapiere (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9130/085	Anlagewertpapiere .....	135.850,24	70.000	70.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	16.969.739,97	12.500.000	15.000.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>17.105.590,21</b>	<b>12.570.000</b>	<b>15.070.000</b>
1/9130/085	Anlagewertpapiere .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.781.862,65	2.200.000	2.400.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.781.862,65</b>	<b>2.201.000</b>	<b>2.401.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer .....	2.781.862,65	2.200.000	2.400.000
<b>9140</b>	<b>Beteiligungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9140/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen .....	20.655.916,58	26.400.000	26.400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>20.655.916,58</b>	<b>26.401.000</b>	<b>26.401.000</b>
1/9140/080	Beteiligungen .....	—	364.000	364.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	11.095.513,75	12.198.000	12.202.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.500.000,00	9.500.000	15.500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.595.513,75</b>	<b>22.062.000</b>	<b>28.066.000</b>
	<b>Kreditbindung:</b>			
	1/775.000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	9.500.000
<b>9200</b>	<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)</b>			
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	64.500,90	1.000	1.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .....	223.905,48	220.000	220.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
831	Grundsteuer von den Grundstücken .....	103.456.848,35	104.000.000	104.000.000
833	Kommunalsteuer .....	628.899.407,23	645.000.000	635.000.000
834	Ortstaxe .....	12.062.466,49	14.000.000	14.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken .....	476,53	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis .....	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages .....	68.174.622,45	65.000.000	67.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren .....	2.457.915,13	2.300.000	2.400.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen .....	—	1.000	1.000
840	Abgaben von Ankündigungen .....	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund .....	136.206.070,32	125.000.000	135.000.000
842	Abgabe nach dem Wr. Karenzurlaubszuschussgesetz .....	—	1.000	1.000
843	Feuerschutzsteuer .....	9.615.719,87	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag .....	31.295.690,43	31.500.000	31.500.000
845	Dienstgeberabgabe .....	23.577.342,61	22.000.000	22.000.000
846	Parkometerabgabe .....	67.674.825,12	66.000.000	67.000.000
847	Sportförderungsbeitrag .....	1.260.015,25	900.000	900.000
849	Nebenansprüche .....	1.369.845,02	1.000.000	1.000.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern .....	462.029,51	300.000	300.000
854	Ausgleichsabgaben .....	4.581.688,08	3.000.000	3.500.000
856	Verwaltungsabgaben .....	21.234.521,86	21.000.000	21.000.000
857	Kommissionsgebühren .....	770.049,19	800.000	800.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	31.777.994,32	31.000.000	30.300.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.880.000,00	10.200.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.155.045.934,14</b>	<b>1.152.727.000</b>	<b>1.145.428.000</b>
1/9200/042	Amtsausstattung .....	—	17.000	17.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	11.605,08	13.000	13.000
457	Druckwerke .....	166.284,46	400.000	300.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	3.437,90	2.000	4.000
640	Rechtskosten .....	987,77	3.000	3.000
642	Beratungskosten .....	—	100.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	448.239,09	450.000	500.000
690	Schadensfälle .....	7.040.575,69	4.502.000	5.502.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) .....	393.840,87	470.000	450.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	1.390.330,07	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	17.929.218,67	5.950.000	5.325.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>27.384.519,60</b>	<b>11.910.000</b>	<b>12.118.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/854:</b>			
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz .....	2.252.935,30	1.000.000	1.500.000
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	2.328.752,78	2.000.000	2.000.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	31.777.994,32	31.000.000	30.300.000
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	001 Herstellung der Hundemarken .....	11.605,08	13.000	13.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	3.512,40	1.000	1.000
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe .....	162.772,06	399.000	299.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.040.575,69	4.500.000	5.500.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	393.840,87	470.000	450.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	2.000	1.000
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten .....	2.686.265,12	3.300.000	3.000.000
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung .....	1.178.936,74	1.300.000	1.300.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.017.109,95	1.024.000	1.024.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	173.564,86	324.000	—
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.873.342,00	—	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.333,79	—	—
	728 .....	13.046.906,86	324.000	—
<b>9230</b>	<b>Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)</b>			
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	229.834,30	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>229.834,30</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>9240</b>	<b>Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren .....	247.830,87	250.000	250.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>247.830,87</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>9250</b>	<b>Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe .....	5.572.098,00	6.960.000	3.780.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe .....	4.539.370.856,00	4.432.630.000	4.710.240.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.544.942.954,00</b>	<b>4.439.590.000</b>	<b>4.714.020.000</b>
<b>9410</b>	<b>Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	63.566.301,97	61.883.000	59.881.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>63.566.301,97</b>	<b>61.883.000</b>	<b>59.881.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	013 Zuweisung für Personennahverkehr .....	19.669.073,62	19.772.000	19.823.000
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen .....	23.796.549,35	23.735.000	23.811.000
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	20.100.679,00	18.376.000	16.247.000
<b>9430</b>	<b>Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	44.821.856,00	45.037.000	45.480.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	3.111.000,00	3.100.000	3.100.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>47.932.856,00</b>	<b>48.137.000</b>	<b>48.580.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung .....	40.579.256,00	40.830.000	41.273.000
	011 Zuschuss an Theatererhalter .....	2.507.600,00	2.507.000	2.507.000
	025 Bundeszuschuss sprachl. Frühförderung .....	1.735.000,00	1.700.000	1.700.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot .....	3.111.000,00	3.100.000	3.100.000
<b>9440</b>	<b>Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	7.782.440,95	5.401.000	5.252.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.782.440,95</b>	<b>5.403.000</b>	<b>5.254.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
1/9440/729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten .....	7.181.099,00	4.800.000	4.651.000
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	601.341,95	601.000	601.000
<b>9450</b>	<b>Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	171.607.233,64	27.129.000	27.704.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ..	110.000.000,00	150.820.000	141.200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>281.607.233,64</b>	<b>177.949.000</b>	<b>168.904.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds .....	1.136.470,93	—	—
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988 .....	296.412,00	300.000	300.000
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung .....	152.084.306,28	—	—
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe .....	11.516.258,57	11.125.000	11.700.000
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz .....	1.594.035,86	1.594.000	1.594.000
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr .....	4.979.750,00	14.110.000	14.110.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau .....	110.000.000,00	150.820.000	141.200.000
<b>9500</b>	<b>Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	463.907.996,55	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	200.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>663.907.996,55</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	15.950,96	17.000	17.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen .....	265.342.547,15	371.007.000	330.007.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	8.889.127,64	23.518.000	45.020.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.147,25	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>274.248.773,00</b>	<b>394.545.000</b>	<b>375.047.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/340:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) .....	463.907.996,55	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme .....	200.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/340:</b>			
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung .....	15.950,96	17.000	17.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung .....	6.181,96	7.000	7.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung .....	265.336.365,19	371.000.000	330.000.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung .....	8.873.189,09	23.502.000	45.004.000
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung .....	3.039,13	3.000	3.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung .....	12.899,42	13.000	13.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen .....	1.147,25	1.000	1.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>9510</b>	<b>Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	371.000.000	330.000.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>371.005.000</b>	<b>330.005.000</b>
1/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland .....	1.190,27	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	3.001.000	3.001.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.190,27</b>	<b>3.006.000</b>	<b>3.006.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Begebung .....	—	371.000.000	330.000.000
	<b>Zu Post 2/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Begebung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	003 Beitragsleistungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Tilgung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Tilgung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/653:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung .....	1.190,27	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Spesen .....	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Spesen .....	—	3.000.000	3.000.000
<b>9700</b>	<b>Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)</b>			
1/9700/729	Sonstige Ausgaben .....	—	30.000.000	30.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>30.000.000</b>	<b>30.000.000</b>
<b>9701</b>	<b>Konjunkturbelebungsmitel (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9701/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	101.417.650,42	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>101.417.650,42</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/9701/729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
<b>9810</b>	<b>Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9810/298	Rücklagen .....	16.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>16.000.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/9810/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage .....	16.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage .....	—	1.000	1.000
<b>9900</b>	<b>Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre .....	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e) .....	1.774.628,40	4.280.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.774.628,40</b>	<b>4.281.000</b>	<b>2.000</b>



## Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>0103</b>			<b>Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	30.000	30.000
<b>0109</b>			<b>Organisation (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	11.000	11.000
<b>0150</b>			<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
<b>0159</b>			<b>Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	230.000	230.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
<b>0161</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	2.305.000	2.305.000
<b>0162</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	2.486.000	2.486.000
<b>0260</b>			<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	774.000	
		960	Amtsausstattung - Bezirke.....	1.000	775.000
<b>0261</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	203.000	203.000
<b>0262</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	156.000	156.000
<b>0263</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	135.000	135.000
<b>0264</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	102.000	102.000
<b>0265</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
<b>0266</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	151.000	151.000
<b>0267</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	45.000	45.000
<b>0268</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	72.000	72.000
<b>0293</b>			<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>		
	001	001	Demolierungen.....	1.000	1.000
	010	091	9., Lustkandlgasse 50 - Generalinstandsetzung .....	700.000	
		092	9., Schlagergasse 8 - Generalsanierung .....	1.600.000	
		103	10., Triester Straße 114 - Umbau und Adaptierung .....	500.000	
		111	11., Senngasse 2, Umbau f. behindertenger. Zugang .....	1.000.000	
		174	17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau .....	1.384.000	
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen .....	1.820.000	
		404	Rathaus - Instandsetzung von Dachflächen .....	266.000	
		425	Rathaus 1., Lichtenfelsg. 2 - Fassadensanierung - Musterachse .....	181.000	
		466	1., Ebendorferstraße 4 - Generalinstandsetzung .....	146.000	
		489	8., Friedrich-Schmidt-Platz - Sicherheitsmaßnahmen Eingangsbereich .....	650.000	
		495	Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene Bauliche Herstellungen).....	2.850.000	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
0293	010	524	11., Gottschalkgasse - Neubau Bildungszentrum Simmering .....	2.900.000	
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung .....	300.000	14.297.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	45.000	45.000
0294			<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	10.000	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	30.000	30.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	150.000	150.000
0311			<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	127.000	127.000
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung.....	1.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten .....	35.000	36.000
0313			<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	15.000	15.000
0911			<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	35.000	35.000
1301			<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	167.000	167.000
1330			<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
1620			<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>		
	001	750	22., Projekt Flugfeld Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule .....	1.000	1.000
	010	016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung .....	8.600.000	
		140	14., Ausbau Feuerwache Weidlingau .....	1.000	
		750	22., Projekt Flugfeld Aspern, Errichtung Feuerweherschule .....	1.000	
		800	Verschiedene Feuerwachen.....	1.600.000	10.202.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	69.000	69.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	6.000	6.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds .....	4.165.000	4.166.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	586.000	
		016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung .....	400.000	986.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	222.000	
		002	Sanierung des Kabelnetzes.....	185.000	
		008	Einsatzleitsystem, Software.....	1.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten .....	361.000	769.000
1800			<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>		
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem.....	290.000	290.000
2000			<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
2020			<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
2101			<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	9.650.000	
		111	11., Svetelskystraße - Erweiterung der Volksschule .....	3.115.000	
		239	23., Kanitzgasse 8, Sonderschule Umfassende Sanierung .....	2.150.000	
		240	23., Alma-Seidler-Weg 2 , Erweiterung der VS .....	850.000	
		241	23., Kirchenplatz 2-3, Zubau.....	3.800.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus.....	920.000	
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	400.000	20.885.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
2101	043	001	Einrichtung und Geräte.....	145.000	
		002	Lehrmittel.....	1.665.000	
		101	Einrichtung von Schulneubauten.....	710.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	
		965	Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke.....	1.000	
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke .....	1.000	2.523.000
		2201		<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	550.000	550.000
	043	001	Einrichtung und Geräte.....	405.000	
002		Lehrmittel.....	1.050.000	1.455.000	
2210			<b>Fachschulen (MA 56 - BA 13)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	90.000	90.000
2241			<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	125.000	125.000
2290			<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	35.000	35.000
2400			<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	2.450.000	
020		2., PPP Nordbahnhof, Bildungseinrichtungen 0-10jährige .....	172.000	2.622.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	15.000	15.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	599.000	
960		Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	600.000	
2620			<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	160.000	160.000
	050	318	2., Wiener Stadion, verschiedene bauliche Herstellungen .....	1.000	
		352	Herstellungen auf Sportanlagen .....	90.000	
		360	Herstellung von Sportplätzen.....	20.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke.....	1.000	112.000
2630			<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	001	Einrichtungen und Geräte für Turnsäle .....	385.000	
002		Einrichtungen und Geräte für Sporthallen .....	110.000	495.000	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	20.000	20.000
2730			<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	491.000	491.000
2830			<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
3200			<b>Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	386.000	
960		Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	387.000	
4110			<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
4170			<b>Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
4350			<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
040		000	Fahrzeuge, Diverse.....	30.000	30.000
043		000	Betriebsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>4810</b>			<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
<b>5001</b>			<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.015.000	1.015.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	1.257.000	1.257.000
<b>5006</b>			<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
<b>5009</b>			<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwaltschaft (WPA - BA 14)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
<b>5010</b>			<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	180.000	180.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	100.000	100.000
<b>5150</b>			<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	37.000	37.000
<b>5300</b>			<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.377.000	1.377.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.617.000	1.617.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	423.000	423.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.000	1.000
<b>6103</b>			<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000.000	1.000.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000.000	1.000.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	1.007.000	
	023		HB 14-2., Handelskai (Marathonweg-Joh.-Böhm.-Pl.) .....	492.000	
	027		HB 14 - 2., Neue Trasse (Seitenhafenstraße) .....	6.719.000	
	028		HB 227 - 2., Obere Donaustraße, 2. Baustufe .....	444.000	
	119		HB 225-11., Schemmerlstraße, Radweg .....	225.000	
	147		HB 1 - 14., Betriebsgebiet Auhof .....	367.000	
	237		HB 13a - 23., Liesinger Platz, Neugestaltung .....	643.000	
	816		Radwege an Hauptstraßen B.....	400.000	
	920		Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl. an HB .....	100.000	
	991		Planung und Bauvorbereitung .....	1.500.000	11.897.000
	010	030	3., Baumgasse 70A, Errichtung eines Stützpunktgebäudes .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	25.000	25.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	4.000	4.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.400.000	
	912		Aufstellung von Verkehrszeichen .....	39.000	
	922		Herstellung von Bodenmarkierungen .....	73.000	
	932		Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	940.000	
	933		Herstellung der öffentlichen Beleuchtung .....	576.000	3.028.000
<b>6121</b>			<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	550.000	550.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	680.000	680.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	2.000	
	030		3., Rennweg, Setzung.....	1.000	
	707		10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	708		22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	730		Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	3.822.000	
	740		2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten .....	460.000	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen		
6121	002	741	Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000			
		750	22., Projekt Flugfeld Aspern, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000			
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Gemeinde-Straßenbauten .....	16.423.000			
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	1.645.000			
		816	Ersatzradwege für Hauptstraßen B .....	1.000			
		899	Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000			
		960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000			
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	350.000			
		999	Straßenbauten - Sonstige.....	70.000	22.780.000		
		006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte) .....	40.000	40.000	
		010	000	Gebäude, Diverse.....	4.985.000	4.985.000	
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	90.000	90.000	
		030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000	
		040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	125.000	125.000	
		043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	52.000	52.000	
		050	001	Rolltreppen.....	2.000		
			015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln .....	50.000	52.000	
6122			<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>				
6122	002	011	1., Objekt B 0124 Radwegbrücke Missing Link .....	200.000			
		023	2., Objekt B 0248 Holubsteg.....	1.000			
		024	2., Objekt B 0203 Rotundenbrücke, Verbreiterung der Brücke .....	20.000			
		030	3., Objekt Stiegenabgang zur Gedenkstätte Aspang Gründe .....	1.000			
		052	5., Objekt M 0505 Wiental Highway.....	1.330.000			
		053	5., Objekt B 0510 Steg Melting Pot.....	20.000			
		091	9., Objekt M 0903 Binderstiege .....	1.000			
		105	10., Objekt B 1050 Absbergtunnel, Nachrüstung Tunnelsicherheit .....	10.000			
		133	13., Objekt B 1343 Steg Astgasse.....	90.000			
		220	22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherhe.....	10.000			
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	10.000			
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Brückenbauten .....	1.500.000			
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	100.000			
		999	Straßenbauten - Sonstige.....	65.000	3.358.000		
		010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing .....	1.650.000	1.650.000	
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
		040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	35.000	35.000	
042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	110.000	110.000			
6391			<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>				
6391	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	71.000	71.000		
		004	003	Wienfluss.....	220.000		
		214	21., Pflanzenkläranlage Laimergrube .....	50.000			
		235	23., Liesingbach.....	400.000			
		245	23., Petersbach.....	450.000			
		300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan .....	500.000			
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	232.000	1.852.000		
		010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
		030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000	
		040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	91.000	91.000	
		042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000	
		6401			<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>		
		6401	002	060	Volksprater, Herstellung von Bodenmarkierungen .....	1.000	
				730	Projekt Siedlungsentwicklung/Stadterweiterung, Bodenmarkierungen .....	1.000	
				815	Hauptradwege - Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen .....	1.000	
				960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000	4.000
050	000			Sonderanlagen, Diverse.....	1.000		

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
6401	050	010	Aufstellung von Verkehrszeichen und Wegweisern auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B .....	1.000	
		020	Herstellung von Bodenmarkierungen auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B ...	1.000	
		060	Volksprater, Herstellung von Bodenmarkierungen und Aufstellung von Verkehrszeichen.....	1.000	
		730	Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Verkehrsleiteinrichtungen .....	2.000	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000	
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	200.000	
		816	Ersatzradwege für Hauptstraßen B .....	1.000	
		899	Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	211.000
6402			<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	80.000	80.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.511.000	
	030		Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	250.000	
	730		Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	945.000	
	740		2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	155.000	
	760		Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	2.215.000	
	816		Radwege, Hauptstraßen B.....	1.000	
	817		Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	199.000	5.276.000
7821			<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>		
	001	001	Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	1.000
	002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten .....	1.480.000	1.480.000
	004	002	Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds).....	1.407.000	1.407.000
	050	001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten .....	20.000	
		002	Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	
		004	Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	22.000
8120			<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)</b>		
	050	960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	1.000
8140			<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	292.000	292.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	2.080.000	2.080.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	734.000	734.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	2.750.000	2.750.000
8150			<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielflächen (MA 42 - BA 15)</b>		
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	145.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün .....	25.000	
		960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000	171.000
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	113.000	
		221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten .....	320.000	433.000
	020	961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) ..	1.000	1.000
	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast).....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	50.000	
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	51.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	121.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
8150	043	961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	123.000
	050	730	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen .....	241.000	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Grünanlagen .....	200.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	
		961	Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	443.000
8200			<b>Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	8.000	8.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	6.000	6.000
8210			<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 6)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	400.000	400.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	12.000	12.000
8280			<b>Märkte (MA 59 - BA 12)</b>		
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	55.000	55.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	75.000	75.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	2.226.000	2.226.000
8350			<b>Bäder (MA 44 - BA 16)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	219.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000	220.000
	050	060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting .....	250.000	
		075	17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting .....	340.000	
		154	21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting .....	430.000	
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting .....	1.960.000	
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting .....	630.000	
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting .....	280.000	
414	10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting .....	270.000	4.160.000		
8400			<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	500.000	500.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	17.000.000	17.000.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
8500	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	70.000	70.000
			<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	004	100	Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten .....	1.000	
		110	Behälter Wienerberg .....	100.000	
	141	14., Behälter Hinterhainbach .....	1.000		
	730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	650.000		
	740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	82.000		
	760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	1.100.000		
	801	Ausbau des Rohrnetzes .....	250.000		
	805	Erneuerung altes Rohrnetz .....	3.000.000		
	806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen .....	5.650.000		
	840	Restaufschließungen .....	400.000		
930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen .....	2.000.000	13.234.000		
010	000	Gebäude, Diverse .....	20.000	20.000	
020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	337.000	337.000	
030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	11.000	11.000	
040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	200.000	200.000	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>8500</b>	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	403.000	403.000
	050	110	10., Wasserpark Wienerberg.....	257.000	
		810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken .....	81.000	
		820	Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen .....	81.000	419.000
<b>8510</b>		<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)</b>			
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke .....	1.000	1.000
<b>8520</b>			<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	7.450.000	7.450.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	2.721.000	2.721.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	180.000	180.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	567.000	567.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	2.626.000	2.626.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	5.318.000	5.318.000
<b>8620</b>			<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	170.000	170.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	2.000	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	100.000	100.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	40.000	40.000
<b>8660</b>			<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	1.000	1.000
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten, Diverse .....	1.000	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	350.000	350.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	50.000	50.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	3.000	3.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	70.000	70.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
<b>8992</b>			<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	55.000	55.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	60.000	60.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	980.000	980.000
<b>9006</b>			<b>Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000
<b>9200</b>			<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	17.000	17.000
					<u>204.612.000</u>



# Projektausweise

Projektkennzeichen Projekt- Objekt- kennung kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
<b>Städtisches Wohnbauvorhaben Wienerberggründe</b>						
WIENERBG-GSTR	10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten	1.000	1.000	6121	002	707
			1.000			
<b>Donau-City Bereich und Umgebung</b>						
WED-GSTR	22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		6121	002	708
WED-GES	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten.....	10.000	11.000	6122	002	708
			11.000			
<b>Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung</b>						
<b>Projektsteuerung</b>						
SIEDL-PRO	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	45.000	45.000	6121	002	730
<b>03.06.01 Eurogate, Aspanggründe</b>						
SIEDL-GRAS	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	10.000		8150	002	730
SIEDL-EPK	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen.....	220.000		8150	050	730
SIEDL-TWAL	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsleitungen .....	590.000	820.000	8500	004	730
<b>11.18.01 „Mehrwert Simmering“ (1. Phase)</b>						
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	2.500		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	70.000	72.500	6402	004	730
<b>21.02.03 östlich Mühlweg (3. Phase)</b>						
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	500.000		6121	002	730
SIEDL-VERK	Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleit-einrichtungen .....	1.000		6401	002	730
SIEDL-TWAL	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsleitungen .....	60.000		8500	004	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	67.000		6402	050	730
SIEDL-GRAS	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	20.000	648.000	8150	002	730
<b>21.03.02 westlich Brünner Straße, Bereich Orasteig (2. Phase)</b>						
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	46.000		6121	002	730
SIEDL-VERK	Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleit-einrichtungen .....	1.000	47.000	6401	050	730
<b>21.54 Donaufelder Straße 73-79 / Bombardier</b>						
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	629.000		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	130.000		6402	050	730
SIEDL-GRAS	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	15.000	774.000	8150	002	730
<b>22.06.02 U2 – Aspernstraße – Nordwest und Nordost</b>						
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	876.000		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	70.000	946.000	6402	050	730

Projektkennzeichen Projekt- Objekt- kennung kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
	<b>22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	155.000		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	140.000		6402	050	730
SIEDL-GRAS	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	100.000	395.000	8150	002	730
	<b>22.17.01 Kagraner Spange</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	300.000		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	70.000	370.000	6402	050	730
	<b>22.22.02 Kagran West (2. Phase)</b>					
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	90.000		6402	050	730
SIEDL-EPK	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen .....	21.000	111.000	8150	050	730
	<b>22.32 Zentrum Stadlau</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	740.000		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	218.000	958.000	6402	050	730
	<b>22.33.01 Aspern Süd (1. Phase)</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	10.000	10.000	6121	002	730
	<b>22.58.02 Breitenlee Nord (2. Phase)</b>					
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	45.000	45.000	6402	050	730
	<b>22.60 Pichlgasse/Neurisse/Mittelfeldweg (Phase 1+2)</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	50.000	50.000	6121	002	730
	<b>22.60.03 Pichlgasse/Ziegelhofstraße</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	100.000	100.000	6121	002	730
	<b>22.65 Eßling, westl. Seefeldergasse</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	301.500		6121	002	730
SIEDL-ÖBEL	Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	45.000	346.500	6402	050	730
	<b>22.87 Kahlergasse - Schlachthammerstraße</b>					
SIEDL-GSTR	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde- Straßenbauten .....	67.000	67.000	6121	002	730
			5.805.000			
	<b>Stadtentwicklung Nordbahnhof</b>					
NORDBHF-GSTR	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	460.000		6121	002	740
NORDBHF-VERK	2., Projekt Nordbahnhof, Verkehrsleiteneinrichtungen	2.000		6401	050	740
NORDBHF-ÖBEL	2., Projekt Nordbahnhof, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	155.000		6402	050	740
NORDBHF-GRAS	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün .....	25.000		8150	002	740
NORDBHF-TWAL	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasser- versorgungsanlagen .....	82.000	724.000	8500	004	740
			724.000			

Projektkennzeichen Projekt- kennung	Objekt- kennung	Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
<b>Güterterminal Inzersdorf</b>							
		Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde- Straßenbauten .....	1.000	1.000	6121	002	741
				1.000			
<b>Seestadt Aspern</b>							
		22., Projekt Flugfeld Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule .....	1.000		1620	001	750
		22., Projekt Flugfeld Aspern, Errichtung Feuerweh- schule .....	1.000		1620	010	750
ASPERN-GSTR		22., Projekt Flugfeld Aspern, Gemeinde- Straßenbauten .....	1.000	3.000	6121	002	750
				3.000			
<b>Bahnhof Wien – Europa Mitte</b>							
		Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten.....	35.000		0311	050	760
		Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr- Fernmeldeeinbauten.....	361.000		1620	050	760
		Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus .....	920.000		2101	010	760
		Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten .....	16.423.000		6121	002	760
		Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten.....	1.500.000		6122	002	760
		Hauptbahnhof Wien, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000		6401	050	760
		Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	2.215.000		6402	050	760
		Hauptbahnhof Wien, Grünanlagen .....	200.000		8150	050	760
		Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanla- gen.....	1.100.000	22.755.000	8500	004	760
				22.755.000			

## Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
	<b>1. Einnahmen</b>			
000	Bebaute Grundstücke	11.706.274,40	25.003.000	10.003.000
001	Unbebaute Grundstücke	59.493.496,56	24.801.000	26.706.000
010	Gebäude	4.703,10	4.000	4.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	4.000	4.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	24.732,20	19.000	23.000
043	Betriebsausstattung	—	3.000	3.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
085	Anlagewertpapiere	135.850,24	70.000	70.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	17.577.688,82	16.169.000	19.184.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	113.605.220,14	74.778.000	187.163.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	60.000	60.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	37.704.224,07	52.317.000	35.956.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.692.162,67	1.772.000	1.702.000
298	Rücklagen	211.475.809,45	153.149.000	89.099.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	565.325.646,97	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	7.515.611,00	8.001.000	13.402.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	22.934.767,57	34.201.000	36.119.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	202.217.581,39	3.636.000	3.636.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	371.000.000	330.000.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	8.560,29	10.000	10.000
803	Veräußerung von Handelswaren	55.869,14	27.000	44.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	98.227,71	55.000	59.000
806	Veräußerung von Altmaterial	1.578.854,13	1.092.000	1.098.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	5.701.154,77	5.512.000	5.829.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	8.000	8.000
810	Leistungserlöse	247.508.480,82	250.625.000	256.222.000
813	Nebenerlöse	31.046.726,85	39.730.000	39.316.000
814	Nachträgliche Einnahmen und Einnahmen aus rückbezahlten Ausgaben	3.614.279,86	3.000	3.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.144.269,61	1.121.000	1.078.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	271.695.838,14	264.959.000	279.210.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	33.652.783,21	39.508.000	67.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	51.616.973,65	47.227.000	48.125.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen	20.655.916,58	26.400.000	26.400.000
823	Zinsen	38.888.018,84	25.173.000	30.207.000
824	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	48.254.457,00	45.338.000	48.032.000
825	Einnahmen aus Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.574.605,02	1.565.000	1.510.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	774.533.152,43	795.986.000	762.666.000
828	Rückersätze von Ausgaben	32.031.335,26	9.419.000	32.563.000
829	Sonstige Einnahmen	93.136.824,53	110.831.000	16.382.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	223.905,48	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	103.456.848,35	104.000.000	104.000.000
832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	229.834,30	1.000	1.000
833	Kommunalsteuer	628.899.407,23	645.000.000	635.000.000
834	Ortstaxe	12.062.466,49	14.000.000	14.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	476,53	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	68.174.622,45	65.000.000	67.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	2.457.915,13	2.300.000	2.400.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	—	1.000	1.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	136.206.070,32	125.000.000	135.000.000
842	Abgabe nach dem Wr. Karenzurlaubszuschussgesetz	—	1.000	1.000
843	Feuerschutzsteuer	9.615.719,87	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag	31.295.690,43	31.500.000	31.500.000
845	Dienstgeberabgabe	23.577.342,61	22.000.000	22.000.000
846	Parkometerabgabe	67.674.825,12	66.000.000	67.000.000
847	Sportförderungsbeitrag	1.260.015,25	900.000	900.000
849	Nebenansprüche	1.943.231,24	1.581.000	1.610.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	462.029,51	300.000	300.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	369.991.636,84	367.000.000	371.000.000
854	Ausgleichsabgaben	4.581.688,08	3.000.000	3.500.000
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	247.830,87	250.000	250.000
856	Verwaltungsabgaben	21.234.521,86	21.000.000	21.000.000
857	Kommissionsgebühren	770.049,19	800.000	800.000
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	5.572.098,00	6.960.000	3.780.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	4.539.370.856,00	4.432.630.000	4.710.240.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	973.737.267,50	834.647.000	839.939.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	645,00	3.000	301.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	591.414.000,00	597.031.000	602.950.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.896.788,91	4.656.000	3.856.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	683.245,56	459.000	769.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	269.947.424,84	287.698.000	291.894.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	245.445.442,85	245.400.000	241.946.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	126.824.084,27	165.780.000	159.793.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	5.880.460,01	99.000	239.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	4.000	4.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.474.635,24	10.202.000	101.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen	—	2.000	2.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	3.000	3.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	10.191,35	24.000	265.000
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	150.000.000,00	150.000.000	166.000.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.690.951,95	1.779.000	1.198.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	321.193,25	11.000	11.000
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		11.315.845.508,30	10.646.331.000	10.812.250.000
	<b>2. Ausgaben</b>			
000	Bebaute Grundstücke	4.230.152,91	1.551.000	2.052.000
001	Unbebaute Grundstücke	50.008.004,09	29.345.000	26.208.000
002	Straßenbauten	69.690.352,79	50.950.000	39.691.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	25.308.152,57	11.225.000	16.495.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	534.932,50	542.000	392.000
010	Gebäude	58.542.448,68	61.601.000	59.757.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.934.626,93	1.934.000	1.279.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	57.797,15	55.000	39.000
040	Fahrzeuge	16.539.798,55	9.446.000	11.049.000
042	Amtsausstattung	2.728.906,10	2.244.000	2.626.000
043	Betriebsausstattung	18.728.361,80	19.281.000	19.789.000
050	Sonderanlagen	42.421.983,05	22.968.000	25.235.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	3.154.486,40	3.474.000	4.736.000
080	Beteiligungen	—	368.000	368.000
085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	32.124.324,32	43.828.000	47.603.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	342.260.019,40	326.219.000	395.069.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	34.332.991,70	57.290.000	58.290.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.563.392,37	1.782.000	1.082.000
298	Rücklagen	166.660.394,97	244.000	565.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	15.950,96	18.000	18.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	7.360.583,61	7.777.000	8.780.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	2.477.158,59	1.000	40.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	279.993.056,77	377.312.000	336.304.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.527.936,16	20.667.000	21.376.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	772.558,75	927.000	861.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	12.465.118,31	8.704.000	11.039.000
409	Geringwertige Ersatzteile	—	6.000	6.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	3.257.212,06	1.251.000	1.068.000
421	Tierische Rohstoffe	7.862,00	2.000	3.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	2.786,51	5.000	5.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	3.620,91	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	848.221,90	891.000	791.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.229.528,19	2.083.000	2.361.000
428	Fertig bezogene Teile	274.018,20	70.000	74.000
430	Lebensmittel	25.802.332,78	31.386.000	32.233.000
440	Futtermittel	132.098,45	120.000	145.000
451	Brennstoffe	263.181,45	315.000	295.000
452	Treibstoffe	7.634.185,40	8.308.000	8.112.000
453	Schmier- und Schleifmittel	144.627,66	176.000	174.000
454	Reinigungsmittel	2.534.834,75	2.701.000	2.724.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	7.427.350,07	6.934.000	6.149.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.350.687,09	6.793.000	7.376.000
457	Druckwerke	6.923.272,30	8.453.000	8.482.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	17.123.908,73	15.495.000	4.099.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.181.267,53	4.177.000	4.542.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.998,32	5.000	4.000
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	809.989.663,48	846.676.000	830.072.000
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	177.835.082,02	187.635.000	177.991.000
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	388.126.933,02	407.312.000	434.150.000
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	242.762.855,86	255.220.000	257.987.000
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	890.731,88	566.000	852.000
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	25.640.366,40	28.516.000	28.248.000
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	2.765,29	6.000	5.000
560	Reisegebühren	12.224.905,66	13.707.000	13.370.000
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	13.621.088,89	15.122.000	13.669.000
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.667.852,63	2.176.000	2.268.000
565	Mehrleistungsvergütungen	261.003.663,28	279.923.000	276.938.000
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	16.621.278,61	16.598.000	16.660.000
567	Belohnungen und Geldaushilfen	6.392.886,91	7.247.000	6.108.000
569	Sonstige Nebengebühren	119.359.624,94	131.397.000	129.184.000
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	87.388.967,66	92.725.000	92.297.000
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	250.692.021,82	248.603.000	257.375.000
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.593.044,15	8.388.000	7.887.000
600	Strom	30.929.866,64	24.842.000	25.797.000
601	Gas	4.770.004,24	3.061.000	3.189.000
603	Wärme	22.127.427,55	11.963.000	12.950.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	618.585,40	1.065.000	1.086.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	30.072.279,43	10.878.000	11.031.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	26.304.113,32	30.916.000	39.418.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.700.177,22	450.000	387.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	90.749.602,58	24.459.000	31.375.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.660.710,81	3.230.000	3.259.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.504.997,95	6.704.000	7.366.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2009 EUR	Voranschlag 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.450.809,60	16.149.000	17.961.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	57.804.830,67	30.759.000	32.323.000
620	Personen- und Gütertransporte	39.886.168,42	40.476.000	40.248.000
630	Postdienste	8.270.017,28	9.610.000	8.417.000
631	Telekommunikationsdienste	6.739.968,87	7.439.000	7.517.000
640	Rechtskosten	1.645.624,90	1.604.000	1.596.000
641	Prüfungskosten	1.975.816,19	2.684.000	2.986.000
642	Beratungskosten	2.203.819,01	2.114.000	2.115.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	16.458.161,69	30.080.000	51.499.000
652	Sonstige Zinsen, Inland	3.708,18	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	1.190,27	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	3.270.160,07	6.866.000	7.382.000
670	Versicherungen	3.110.216,97	3.662.000	3.467.000
690	Schadensfälle	24.583.606,57	20.531.000	20.741.000
700	Mietzinse	51.512.506,01	59.148.000	63.260.000
701	Pachtzinse	157.125,60	148.000	164.000
710	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)	36.828.532,29	31.880.000	35.386.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	16.725.092,04	17.591.000	17.239.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	42.606.342,91	44.985.000	47.216.000
721	Bezüge der gewählten Organe	28.163.000,97	28.580.000	28.157.000
722	Rückersätze von Einnahmen	2.133.058,67	489.000	642.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	380.499,17	470.000	450.000
725	Bibliothekserfordernisse	55.710,02	73.000	82.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.898.396,14	2.466.000	2.754.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	506.272.623,42	531.089.000	513.426.000
729	Sonstige Ausgaben	47.803.194,79	283.116.000	284.130.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.993.111,10	9.420.000	9.374.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern	252.954.315,55	101.558.000	141.004.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.786.762,24	1.616.000	1.661.000
753	Laufende Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	26.511.481,00	30.652.000	—
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	6.749.490,16	8.882.000	8.645.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.297.896.295,62	2.335.110.000	2.444.661.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen	88.297.968,49	93.016.000	80.211.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.076.100.022,90	1.119.142.000	1.189.451.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.181.690.903,48	1.237.197.000	1.247.587.000
764	Entschädigungen	3.813.445,59	955.000	945.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	425.130.145,32	438.062.000	511.690.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundesammern	7.865.000,00	2.842.000	123.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern	1.314.000,00	902.000	152.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	654.540,94	2.091.000	545.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	38.312.496,00	39.442.000	39.580.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	802.634.327,52	790.453.000	806.436.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen	100.000,00	3.000	103.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	71.884.273,56	70.693.000	40.322.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	34.464.231,75	27.820.000	5.060.000
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	150.000.000,00	150.000.000	166.000.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	97.906,59	464.000	424.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	50.000,00	102.000	102.000
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	1.774.628,40	4.280.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		11.315.845.508,30	11.445.032.000	11.733.552.000



## Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b><i>I. Bund und Bundesfonds und Bundeskammern</i></b>		
0260	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0263	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.040.000
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	7.000.000
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen	149.175.000	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	515.755.000	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	25.984.000	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.950.000	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	2.850.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	505.000	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	33.000
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	75.000	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	5.600.000	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	38.000	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	200.000	—
5900	Kostensätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	20.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	120.000
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	9.700.000	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	22.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7821	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7822	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8350	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	17.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	4.170.000	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	336.000	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	550.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
8620	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	77.000	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	2.000
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.275.000
9000	Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	23.811.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	19.823.000	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	16.247.000	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3.100.000	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	41.273.000	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	—
9430	Bundeszuschuss sprachl. Frühförderung	1.700.000	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.000	—
9440	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	4.651.000	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	300.000	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	14.110.000	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	11.700.000	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.594.000	—

Ansatz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	141.200.000	—
		999.732.000	9.497.000
	<b>II. Länder und Landesfonds und Landeskammern</b>		
0260	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	151.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	1.000	—
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG	—	38.435.000
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	102.285.000
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	30.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	100.000
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	150.000
6402	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	300.000	—
8150	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
8992	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	2.000
		302.000	141.156.000
	<b>III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b>		
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	20.000	—
0293	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke	—	1.000
1620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	67.000
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.320.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	262.000
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	250.000
4820	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	500.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	170.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	96.000
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	210.000	—
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.000
8150	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.000
8150	Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	8.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	11.000
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8591	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	602.450.000	—
8620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	2.000	—
		603.189.000	2.206.000
	<b>Sozialversicherungsträger</b>		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.420.000	—
1620	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.436.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000
8150	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
		3.860.000	1.000

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b>Sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b>		
0108	Laufende Transferzahlungen von der EU	284.000	—
0150	Laufende Transferzahlungen von der EU	145.000	—
0162	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts, Diverse	83.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
0261	Förderungen durch das AMS	145.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts, Diverse	1.000	—
0262	Laufende Transferzahlungen von der EU	3.000	—
0263	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0266	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
0266	Förderungen durch das AMS	15.000	—
0268	Förderungen durch das AMS	6.000	—
0293	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der EU	755.000	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	440.000
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
0610	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	54.000
2290	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	258.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
2400	Förderungen durch das AMS	300.000	—
2840	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	1.000
4591	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
4692	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
4810	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
5011	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der EU - Bezirke	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
6122	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	3.840.000
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	3.500.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	550.000
7821	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
8140	Förderungen durch das AMS	50.000	—
8150	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
8350	Förderungen durch das AMS	50.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von der EU, Diverse	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
8520	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts, Diverse	1.000	—
8660	Förderungen durch das AMS	115.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
8992	Förderungen durch das AMS	1.000	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	39.577.000
9440	Laufende Transferzahlungen von der EU	1.000	—
		1.978.000	48.225.000
		1.609.061.000	201.085.000



## Nachweis über die Rücklagengebarung

Ansatz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	1.000	1.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich	1.000	1.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	6.000.000	1.000
0200	Rechtsamt	1.000	1.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	5.000.000	1.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	8.254.000	1.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	1.000	1.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	1.000	1.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.000	1.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.000	1.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	812.000	1.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.000	1.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	1.000	1.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement	1.000.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	1.000	1.000
0500	Rücklagen - Bezirke	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisung für investive Vorhaben	1.000	1.000
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	1.000	1.000
0690	Sonderrücklage IAKW	1.000	1.000
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	1.000	1.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1.000	1.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	4.390.000	1.000
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	1.000	1.000
2690	Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	1.000
2690	Sonderrücklage Komm zum Sport	7.000	—
3400	Museen	1.000	1.000
3630	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
3813	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe	148.000	1.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	1.000	1.000
5001	Gesundheitswesen	1.014.000	1.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	1.000	1.000
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.000	1.000
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	1.000	1.000
6103	Hauptstraßen B	6.300.000	1.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG	1.000	28.000
6121	Straßenbau	1.000	1.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	58.000
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	7.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	1.000	124.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	293.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	1.100.000	1.000
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	26.036.000	1.000
7822	Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	1.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung	300.000	1.000
8280	Märkte	1.000	1.000
8350	Bäder	1.700.000	1.000
8400	Grundstücksangelegenheiten	1.000	1.000
8500	Wasserversorgung	1.000	1.000
8520	Müllbeseitigung	1.000	1.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb	1.000	1.000
8660	Stadtforste	2.000	1.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	—
9000	Sonderrücklage Förderungsmitel	26.991.000	1.000
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	—	1.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	1.000	1.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.000	1.000
9810	Allgemeine Rücklage	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>89.099.000</b>	<b>565.000</b>



**Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I**  
**am 31. Dezember 2010 (in EUR)**  
 (gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>	
SWAP 2007/I (ÖBFA-Darlehen).....	200.515.000
EUR 2007/II (ÖBFA-Darlehen).....	128.000.000
CHF 2008/I .....	345.589.000
EUR 2009/I (ÖBFA-Darlehen).....	100.000.000
CHF 2009/II (ÖBFA-Darlehen).....	220.589.000
EUR 2009/III.....	294.118.000
EUR 2009/IV (ÖBFA-Darlehen).....	200.000.000
CHF-Anleihe 2010/I .....	183.824.000
CHF-Anleihe 2010/II .....	220.589.000
EUR 2010/III.....	790.000.000
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke).....	17.572.000
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	204.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	302.000
<b>Summe Gruppe 1.....</b>	<b>2.701.302.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>	
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen).....	175.000.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus.....	697.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft.....	58.844.000
<b>Summe Gruppe 2.....</b>	<b>234.541.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2.....</b>	<b>2.935.843.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:</b>	
<b>Summe Gruppe 3.....</b>	—
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>	
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....	3.365.000
<b>Summe Gruppe 4.....</b>	<b>3.365.000</b>
<b>Summe Schuldenstand.....</b>	<b>2.939.208.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:	
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	2.979.000
Darlehen für die Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	129.537.000
Summe.....	132.516.000
b) Innere Darlehen:	
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34).....	1.919.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).....	63.179.000
Summe.....	65.098.000

## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II

**am 31.Dezember 2010 (in EUR)**

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2010	davon Abschnitte 85-89
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Banken und Versicherungen:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:	220.589.000	
Summe a).....	220.589.000	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b).....	—	—
Summe Gruppe 1.....	220.589.000	—
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmen:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen).....	175.000.000	—
Darlehen für Investitionszwecke.....	1.613.531.000	—
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke).....	17.572.000	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31).....	56.994.000	56.994.000
Abfallwirtschaft (MA 48).....	1.830.000	1.830.000
Forstwirtschaft (MA 49).....	20.000	20.000
Sonstige Darlehen:		
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	204.000	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus.....	697.000	—
Summe a).....	1.865.848.000	58.844.000
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG.....	3.365.000	—
Summe b).....	3.365.000	—
Summe Gruppe 2.....	1.869.213.000	58.844.000
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts (Sektor Staat):</b>		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen).....	849.104.000	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	302.000	—
Summe a).....	849.406.000	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern:		
Summe b).....	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
Summe c).....	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
Summe d).....	—	—
Summe Gruppe 3.....	849.406.000	—
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a).....	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b).....	—	—
Summe Gruppe 4.....	—	—
<b>Summe Schuldenstand.....</b>	<b>2.939.208.000</b>	<b>58.844.000</b>



## Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>			
Auslandsanleihen.....	1.000	1.000	2.000
Inlandsanleihen.....	1.000	1.000	2.000
Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA).....	330.000.000	45.004.000	375.004.000
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke).....	1.000	1.000	2.000
Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	7.000	3.000	10.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	17.000	13.000	30.000
<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>330.027.000</b>	<b>45.023.000</b>	<b>375.050.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>			
Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds (MA 34).....	1.000	—	1.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen - MA 34).....	65.000	45.000	110.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:			
Wasserversorgung (MA 31).....	5.382.000	1.115.000	6.497.000
Abfallwirtschaft (MA 48).....	255.000	28.000	283.000
Forstwirtschaft (MA 49).....	3.000	1.000	4.000
<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>5.706.000</b>	<b>1.189.000</b>	<b>6.895.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2</b>	<b>335.733.000</b>	<b>46.212.000</b>	<b>381.945.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:</b>			
<b>Summe Gruppe 3</b>	—	—	—
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>			
Zinsen für Finanzschulden - Inland.....	—	1.000	1.000
Zinsen für Finanzschulden - Ausland.....	—	1.000	1.000
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	591.000	128.000	719.000
<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>591.000</b>	<b>130.000</b>	<b>721.000</b>
<b>Summe Schuldendienst</b>	<b>336.324.000</b>	<b>46.342.000</b>	<b>382.666.000</b>
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	- 591.000	- 128.000	- 719.000
<b>Nettoaufwand Schuldendienst</b>	<b>335.733.000</b>	<b>46.214.000</b>	<b>381.947.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:			
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	66.000	11.000	77.000
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	8.714.000	5.147.000	13.861.000
<b>Summe</b>	<b>8.780.000</b>	<b>5.158.000</b>	<b>13.938.000</b>
b) Innere Darlehen:			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34).....	39.000	—	39.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).....	1.000	—	1.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>—</b>	<b>40.000</b>





## Nachweis über die

An- satz	Bezeichnung	Posten 240-242	Posten 340-349
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)		
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)		
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)		
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)		
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)		
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	60.000	
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)		
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)		
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)		
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		
8350	Bäder (MA 44 - BA 16)		
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)		13.401.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)		
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)		
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	8.714.000	
	S u m m e	8.774.000	13.401.000

## Vergütungen – Einnahmen (in EUR)

Posten 800-809	Posten 810-819	Posten 820-829	Post 852	Posten 860-869	Posten 870-879	Summe
	9.506.000					9.506.000
	49.731.000					49.731.000
	44.909.000					44.909.000
	4.750.000					4.750.000
	295.000					295.000
		603.000				603.000
		55.000				55.000
		10.000				10.000
		672.000				672.000
	45.400.000					45.400.000
		7.000				67.000
	16.000					16.000
	15.000					15.000
	1.800.000					1.800.000
	1.000.000					1.000.000
	1.527.000					1.527.000
	788.000					788.000
	738.000					738.000
	79.000	36.000	3.594.000			17.110.000
	1.016.000		4.813.000			5.829.000
	4.723.000					4.723.000
		5.147.000				13.861.000
	166.293.000	6.530.000	8.407.000			203.405.000





An- satz	Post	500	501
	Bezeichnung	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)		
0109	Organisation (MD - BA 1)	1.912.000	25.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	1.014.000	
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	9.883.000	28.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	42.550.000	1.352.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	21.779.000	1.822.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	3.973.000	338.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	20.775.000	768.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	3.764.000	435.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	412.000	51.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	18.532.000	1.041.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	10.272.000	409.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	16.221.000	481.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.400.000	2.700.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	644.000	30.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.053.000	331.000
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.217.000	20.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	50.101.000	400.000
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	2.229.000	126.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	800.000	800.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	320.000	
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	790.000	6.322.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	782.000	1.152.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	1.090.000	31.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.460.000	28.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	490.000	74.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	61.876.000	14.425.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	4.659.000	162.000
3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	201.000	
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	9.284.000	234.000
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	284.000	
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	9.900.000	1.040.000
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	7.205.000	20.000
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	494.000	
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzweltschaft (WPA - BA 14)	588.000	25.000
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	23.000	72.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	9.417.000	332.000
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		263.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	4.730.000	445.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	2.396.000	14.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.014.000	611.000
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	2.251.000	6.900.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.700.000	7.102.000
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.796.000	529.000
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		296.000
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	4.555.000	951.000
8350	Bäder (MA 44 - BA 16)	1.700.000	2.300.000
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.515.000	55.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	7.750.000	3.950.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	5.591.000	16.651.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.995.000	817.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	2.620.000	395.000
9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)	24.707.000	986.000
	<b>S u m m e</b>	<b>396.714.000</b>	<b>77.339.000</b>
	<b>Wiener Stadtwerke</b>		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	105.988.000	98.938.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)		
	<b>S u m m e</b>	<b>105.988.000</b>	<b>98.938.000</b>
	<b>Landeslehrer</b>		
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	307.625.000	
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	11.363.000	
	<b>S u m m e</b>	<b>318.988.000</b>	
	<b>Sonstige</b>		
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	72.000	26.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	564.000	436.000
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	7.190.000	724.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	87.000	
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	124.000	
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	345.000	528.000
	<b>S u m m e</b>	<b>8.382.000</b>	<b>1.714.000</b>
	<b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>830.072.000</b>	<b>177.991.000</b>







## Nachweis über das ständige Personal

			Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MD	Magistratsdirektion	div.	461,00	456,00
MD	Personalausgleichstellen	0260	1.295,00	1.302,00
MA 01	Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	32,00	32,00
MA 02	Personalservice	0261	207,00	214,00
MA 03	Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	38,00	38,00
MA 05	Finanzwesen	0262	100,00	96,00
MA 06	Rechnungs- und Abgabewesen	9006	1.032,00	1.029,00
MA 07	Kultur	0264	63,00	63,00
MA 08	Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	55,00	55,00
MA 09	Wienbibliothek im Rathaus	0264	45,00	45,00
MA 10	Wiener Kindergärten	div.	5.868,00	6.039,00
MA 11	Amt für Jugend und Familie	0263	744,50	751,50
MA 11	Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	769,50	769,50
MA 13	Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0263	38,00	40,00
MA 13	Modeschule der Stadt Wien	2290	44,00	43,00
MA 13	Media Wien	2730	19,00	19,00
MA 13	Büchereien Wien	2730	221,00	220,00
MA 13	Musik- und Singschule Wien	3200	264,00	264,00
MA 14	Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	465,00	465,00
MA 15	Gesundheitsdienst der Stadt Wien	div.	488,00	490,00
MA 17	Integration und Diversität	0261	63,00	63,00
MA 18	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	71,00	71,00
MA 19	Architektur und Stadtgestaltung	0266	46,00	46,00
MA 21/A	Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West	0266	77,00	77,00
MA 21/B	Stadtteilplanung und Flächennutzung Süd-Nordost	0266	55,00	55,00
MA 22	Umweltschutz	0267	116,00	116,00
MA 24	Gesundheits- und Sozialplanung	5006	31,00	31,00
MA 25	Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	119,00	119,00
MA 26	Datenschutz und E-Government	0261	9,00	9,00
MA 27	EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung	0262	43,00	43,00
MA 28	Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	231,00	230,00
MA 29	Brückenbau und Grundbau	6122	66,00	66,00
MA 31	Wasserwerke	8500	582,00	581,00
MA 33	Wien Leuchtet	6402	155,00	154,00
MA 34	Bau- und Gebäudemanagement	0294	1.152,00	1.148,00
MA 35	Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Standesamt	0261	337,00	345,00
MA 36	Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	106,00	107,00
MA 37	Baupolizei	0268	274,00	275,00
MA 38	Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien	1301	56,00	56,00
MA 39	Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	134,00	134,00
MA 40	Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	div.	425,00	427,00
MA 41	Stadtvermessung	0266	104,00	105,00
MA 42	Wiener Stadtgärten	8150	916,00	925,00
MA 44	Bäder	8350	472,00	471,00
MA 45	Wiener Gewässer	0267	88,00	88,00

			Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	156,00	158,00
MA 48	Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	3.168,00	3.166,00
MA 49	Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	341,00	342,00
MA 50	Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	175,00	175,00
MA 51	Sportamt	2020	124,00	124,00
MA 53	Presse- und Informationsdienst	0263	111,00	112,00
MA 54	Zentraler Einkauf	8200	139,00	138,00
MA 55	Bürgerdienst	0263	130,00	130,00
MA 56	Wiener Schulen	div.	1.431,00	1.433,00
MA 57	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0261	37,00	37,00
MA 58	Wasserrecht	0267	20,00	25,00
MA 59	Marktamt	8280	212,00	210,00
MA 60	Veterinäramt	1330	38,00	38,00
MA 62	Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	div.	85,00	84,00
MA 63	Gewerbewesen und rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens	0261	53,00	55,00
MA 64	Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	44,00	44,00
MA 65	Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	30,00	30,00
MA 67	Parkraumüberwachung	0266	512,00	512,00
MA 68	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.766,00	1.790,00
MA 69	Liegenschaftsmanagement	8400	72,00	73,00
MA 70	Rettings- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien	5300	696,00	696,00
KA	Kontrollamt	0260	93,00	93,00
KJA	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0263	7,00	7,00
UVS	Unabhängiger Verwaltungssenat Wien	0260	128,00	131,00
BSB	Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	10,00	14,00
WPPA	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft	5009	20,00	20,00
WUA	Wiener Umweltschutz-anwaltschaft	0267	12,00	12,00
TOW	Tierschutzombudsstelle Wien	0261	5,00	5,00
BV	Bezirksvorstellungen	0260	122,00	122,00
MBÄ	Magistratische Bezirksämter	0260	474,00	474,00
	Summe		28.188,00	28.423,00
Saisonbezüge			1.416,00	1.416,00
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen <sup>1</sup>			641,00	687,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund			28.851,00	28.779,00
Unternehmung Wien Kanal			503,00	503,00
Landeslehrer/innen:				
	MA 56 Pflichtschulen <sup>2</sup>	2102	10.186,00	10.167,00
	MA 56 Berufsschulen <sup>3</sup>	2202	904,00	940,00
			11.090,00	11.107,00

<sup>1</sup> ohne Hausbesorger/innen

<sup>2</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 23. August 2010, GZ BMUKK-621/0021-III/7/2010

<sup>3</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 23. August 2010, GZ BMUKK-621/0023-III/7/2010

## Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger

	Voranschlag 2010	Voranschlag 2011
Magistrat (ohne Landeslehrer) .....	21.600	21.700
Landeslehrer .....	5.190	5.350
Summe .....	26.790	27.050



# Dienstpostenplan

## Magistratsdirektion

A/IX-EG	1,00
A/IX	24,00
A/VIII	28,00
A/VII	52,00
A/III	26,00
B/VII	45,00
B/VI	59,00
B/III	12,00
C/V+	6,00
C/V	33,00
C/IV	66,00
C/III	59,00
D/D1	8,00
SV	4,00
2	3,00
3P/3	28,00

---

Summe:	454,00
Freigestellt:	2,00

Wegen Refundierung können 0,5 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

## Personalausgleichstellen

Klub der SPÖ	24,00
Klub der FPÖ	15,00
Klub der ÖVP	18,00
Klub der GA	17,00

---

Summe:	74,00
(gem. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dez. 1996, vom 18. Dez. 1997 und vom 25. Mai 2007)	

sowie

nicht bewertete Dienstposten	1.228,00
Summe:	1.302,00

Wegen Refundierung können bis zu 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden (Städtebund).

## Personalstelle Wiener Stadtwerke (MD-PWS)

Auf Grund des Wiener Stadtwerke - Zuweisungsgesetzes können bis zu 9.872 Bedienstete über dem Stand geführt werden.

## Magistratsabteilung 01

A/VIII	4,00
A/VII	3,00
A/III	3,00
B/VII	2,00
B/VI	3,00
B/III	3,00
C/V	1,00
C/IV	4,00
C/III	6,00
2	1,00
3P/3	2,00

---

Summe:	32,00
--------	-------

## Magistratsabteilung 02

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VII	20,00
B/VI	20,00
B/III	18,00
C/V+	1,00
C/V	36,00
C/IV	54,00
C/III	43,00
3P/3	12,00

---

Summe:	212,00
Freigestellt:	1,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

## Magistratsabteilung 03

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	11,00
B/VII	2,00
B/VI	3,00
B/III	10,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
K3	1,00

K4 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 38,00

**Magistratsabteilung 05**

A/VIII \_\_\_\_\_ 5,00

A/VII \_\_\_\_\_ 9,00

A/III \_\_\_\_\_ 12,00

B/VII \_\_\_\_\_ 8,00

B/VI \_\_\_\_\_ 9,00

B/III \_\_\_\_\_ 8,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 2,00

C/V \_\_\_\_\_ 5,00

C/IV \_\_\_\_\_ 10,00

C/III \_\_\_\_\_ 17,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 8,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 96,00

**Magistratsabteilung 06**

A/VIII \_\_\_\_\_ 4,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 1,00

B/VII \_\_\_\_\_ 45,00

B/VI \_\_\_\_\_ 132,00

B/III \_\_\_\_\_ 255,00

C/V \_\_\_\_\_ 8,00

C/IV \_\_\_\_\_ 137,00

C/III \_\_\_\_\_ 290,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 73,00

SV \_\_\_\_\_ 2,00

GSV \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 75,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 1.029,00

**Magistratsabteilung 07**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 5,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 8,00

C/IV \_\_\_\_\_ 6,00

C/III \_\_\_\_\_ 12,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 6,00

SV \_\_\_\_\_ 5,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 4,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 63,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Museen der Stadt Wien**

Auf Grund des Wiener Museen – Zuweisungsgesetzes und des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 86 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 08**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 16,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 2,00

B/III \_\_\_\_\_ 4,00

C/IV \_\_\_\_\_ 1,00

C/III \_\_\_\_\_ 12,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

SV \_\_\_\_\_ 1,00

1 \_\_\_\_\_ 1,00

2 \_\_\_\_\_ 7,00

2/3P \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 55,00

**Magistratsabteilung 09**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 12,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 8,00

C/IV \_\_\_\_\_ 1,00

C/III \_\_\_\_\_ 6,00

1 \_\_\_\_\_ 1,00

2 \_\_\_\_\_ 7,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 45,00



**Magistratsabteilung 10**

A/VIII	2,00
A/VII	1,00
A/III	13,00
B/VII	2,00
B/VI	12,00
B/III	12,00
C/V	3,00
C/IV	23,00
C/III	53,00
K2/K4/K5	5,00
LK	3.294,00
L2a1	12,00
SV	164,00
GSV	2,00
2	12,00
2/3P	1,00
2/3P/3/4	2.409,00
3P/3	1,00
3A/3	1,00
4	10,00

Summe:	6.032,00
Freigestellt:	6,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können 73 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 11**

A/VIII	*3,00
A/VII	9,00
A/III	33,00
B/VII	7,00
B/VI	49,00
B/III	1.096,00
C/V	2,00
C/IV	56,00
C/III	91,00
D/D1	3,50
D/E-III	1,00
K4	1,00
L2a1	6,00
SV	1,33
1	1,00
2	20,00
2/3P	10,00

2/3P/3	1,00
3P/3	6,00
3P/3/4	97,00
3A/3	1,00
3	1,00
3/4	5,00
4	16,17

Summe:	1.517,00
Freigestellt:	4,00

**Magistratsabteilung 13**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VII	3,00
B/VI	18,00
B/III	113,75
B/C/D	21,50
C/V	10,00
C/IV	38,00
C/III	16,50
C/D-III	36,25
D/D1	1,00
L2a2	1,00
L1/L2a/L2b	31,00
Koll.V.	237,00
SV	8,00
1	3,00
2	10,00
2/3P/3	2,00
3P/3	3,00
3A/3	4,00
3	5,00
4	7,00

Summe:	585,00
Freigestellt:	1,00

Auf Grund des Konservatorium Wien - Zuweisungs-gesetzes können bis zu 147 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 14**

A/VIII	2,00
A/VII	5,00
A/III	54,00
B/VII	11,00

B/VI	38,00
B/III	97,00
C/V	10,00
C/IV	25,00
C/III	47,00
D/D1	6,00
SV	30,00
GSV	136,00
2	2,00
3P/3	2,00

Summe: 465,00

#### Magistratsabteilung 15

A/IX	2,00
A/VIII	3,00
A/VII	21,00
A/III	74,00
B/VII	5,00
B/VI	7,00
B/III	47,00
C/V	3,00
C/IV	6,00
C/III	89,00
D/D1	32,50
K2	8,00
K2/K4/K5	21,00
K3	4,00
K4	19,00
K6	3,00
K6/3	63,50
SV	50,00
2	2,00
2/3P/3	10,00
3P/3	7,00
4	12,00

Summe: 489,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

Wegen Refundierung können 19 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 17

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	9,00

B/VII	1,00
B/VI	7,00
B/III	35,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	4,00
3P/3	2,00

Summe: 63,00

#### Magistratsabteilung 18

A/VIII	1,00
A/VII	8,00
A/III	20,00
B/VII	3,00
B/VI	4,00
B/III	7,00
C/V	4,00
C/IV	2,00
C/III	13,00
D/D1	4,00
SV	1,00
3P/3	4,00

Summe: 71,00

#### Magistratsabteilung 19

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	22,00
B/VI	1,00
B/III	2,00
C/V	5,00
C/IV	3,00
C/III	6,00
3P/3	1,00

Summe: 46,00

#### Magistratsabteilung 21A

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	15,00
B/VI	7,00
B/III	2,00
C/V+	1,00
C/V	3,00

C/IV	13,00
C/III	10,00
1	2,00
2	6,00
2/3P	5,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00
3A/3	1,00
<hr/>	
Summe:	77,00

**Magistratsabteilung 21B**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	19,00
B/VI	1,00
B/III	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	8,00
C/III	10,00
D/D1	2,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	55,00

**Magistratsabteilung 22**

A/VIII	*2,00
A/VII	11,00
A/III	34,00
B/VII	1,00
B/VI	14,00
B/III	23,00
C/V+	1,00
C/V	2,00
C/IV	8,00
C/III	12,00
D/D1	3,00
SV	1,00
GSV	1,00
2	1,00
3P/3	2,00
<hr/>	
Summe:	116,00

**Magistratsabteilung 24**

A/VIII	1,00
--------	------

A/VII	3,00
A/III	6,00
B/VII	3,00
B/VI	2,00
B/III	6,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	4,00
D/D1	2,00
SV	1,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	31,00

**Magistratsabteilung 25**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
B/VII	6,00
B/VI	13,00
B/III	38,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	18,00
C/III	25,00
D/D1	4,00
2	1,00
3P/3	3,00
<hr/>	
Summe:	119,00

**Magistratsabteilung 26**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VI	1,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
GSV	1,00
<hr/>	
Summe:	8,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

**Magistratsabteilung 27**

A/VIII	4,00
A/VII	6,00
A/III	9,00

B/VII	2,00
B/VI	5,00
B/III	6,00
C/IV	2,00
C/III	4,00
D/D1	1,00
SV	3,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	43,00

#### Magistratsabteilung 28

A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	10,00
B/VII	4,00
B/VI	25,00
B/III	32,00
C/V	17,00
C/IV	34,00
C/III	56,00
D/D1	6,00
1	2,00
2	18,00
2/3P	1,00
3P	8,00
3P/3A/3	1,00
3P/3	2,00
3	2,00
<hr/>	
Summe:	230,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des ASFINAG - Zuweisungsgesetzes können bis zu 52 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 29

A/VIII	1,00
A/VII	10,00
A/III	11,00
B/VII	5,00
B/VI	5,00
B/III	5,00
C/V	4,00
C/IV	14,00

C/III	9,00
D/D1	1,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	66,00

#### Magistratsabteilung 31

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	7,00
B/VII	7,00
B/VI	19,00
B/III	26,00
C/V+	2,00
C/V	47,00
C/IV	49,00
C/III	78,00
C/D-III	20,00
D/D1	12,00
1	81,00
2	137,00
2/3P	33,00
3P/3A/3	9,00
3P/3A/3/4	8,00
3P/3	7,00
3A/3	17,00
4	14,00
<hr/>	
Summe:	580,00
Freigestellt:	1,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 33

A/VIII	1,00
A/III	1,00
B/VII	2,00
B/VI	12,00
B/III	12,00
C/V	10,00
C/IV	19,00
C/III	26,00
D/D1	1,00
1	9,00
2	17,00
2/3P	42,00

3P/3A/3 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 154,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 34

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 11,00

A/III \_\_\_\_\_ 9,00

B/VII \_\_\_\_\_ 25,00

B/VI \_\_\_\_\_ 47,00

B/III \_\_\_\_\_ 64,00

C/V \_\_\_\_\_ 58,00

C/IV \_\_\_\_\_ 67,00

C/III \_\_\_\_\_ 122,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 11,00

1 \_\_\_\_\_ 52,00

2 \_\_\_\_\_ 68,00

2/3P \_\_\_\_\_ 16,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 23,00

3A/3 \_\_\_\_\_ 109,00

4 \_\_\_\_\_ 464,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 1.148,00

#### Magistratsabteilung 35

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 9,00

B/VII \_\_\_\_\_ 9,00

B/VI \_\_\_\_\_ 39,00

B/III \_\_\_\_\_ 99,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 24,00

C/III \_\_\_\_\_ 83,50

D/D1 \_\_\_\_\_ 43,50

3P/3 \_\_\_\_\_ 31,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 343,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 2,00

#### Magistratsabteilung 36

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 18,00

A/III \_\_\_\_\_ 28,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 9,00

B/III \_\_\_\_\_ 13,00

C/V \_\_\_\_\_ 7,00

C/IV \_\_\_\_\_ 6,00

C/III \_\_\_\_\_ 18,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 4,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 107,00

#### Magistratsabteilung 37

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 24,00

A/III \_\_\_\_\_ 50,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 15,00

B/III \_\_\_\_\_ 30,00

C/V \_\_\_\_\_ 9,00

C/IV \_\_\_\_\_ 30,00

C/III \_\_\_\_\_ 82,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 17,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 15,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 275,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 38

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 12,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 2,00

B/III \_\_\_\_\_ 6,00

C/IV \_\_\_\_\_ 1,00

C/III \_\_\_\_\_ 9,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

1 \_\_\_\_\_ 2,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

2/3P \_\_\_\_\_ 6,00

3A/3	2,00
3	5,00
4	3,00

---

Summe: 56,00

**Magistratsabteilung 39**

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	17,00
B/VII	1,00
B/VI	8,00
B/III	18,00
C/V	2,00
C/IV	5,00
C/III	17,00
D/D1	5,00
D/III	1,00
K2/K4/K5	13,00
K6/3	10,00
1	7,00
2	7,00
2/3P	8,00
3P/3	2,00
4	3,00

---

Summe: 134,00

**Magistratsabteilung 40**

A/VIII	2,00
A/VII	5,00
A/III	15,00
B/VII	6,00
B/VI	30,00
B/III	182,00
C/V	2,00
C/IV	54,00
C/III	94,00
D/D1	26,00
3P/3	10,00

---

Summe: 426,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 110 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Fonds Soziales Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 364 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 41**

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	7,00
B/VI	5,00
B/III	7,00
C/V	14,00
C/IV	20,00
C/III	20,00
2	19,00
3	5,00

---

Summe: 105,00

**Magistratsabteilung 42**

A/VIII	1,00
B/VII	10,00
B/VI	24,00
B/III	40,00
C/V	14,00
C/IV	28,00
C/III	52,00
C/D-III	23,00
D/D1	13,00
1	80,00
2	87,00
2/3P	186,00
3P/3A/3	67,00
3P/3	1,00
3A/3	61,00
3	58,00
4	178,00

---

Summe: 923,00

Freigestellt: 2,00

**Magistratsabteilung 44**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VII	2,00
B/VI	9,00
B/III	5,00

C/V	22,00
C/IV	11,00
C/III	6,00
1	54,00
1/2	50,00
2	22,00
2/3P	45,00
3P/3	1,00
3A/3	7,00
3	8,00
3/4	218,00
4	2,00
<hr/>	
Summe:	468,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

#### Magistratsabteilung 45

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	12,00
B/VI	4,00
B/III	18,00
C/V	3,00
C/IV	6,00
C/III	19,00
D/D1	1,00
1	7,00
2/3P	7,00
3P/3	1,00
3	4,00
<hr/>	
Summe:	88,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 46

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VII	7,00
B/VI	18,00
B/III	55,00
C/V	2,00
C/IV	25,00
C/III	33,00

D/D1	8,00
3P/3	3,00
<hr/>	
Summe:	158,00

#### Magistratsabteilung 48

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	23,00
B/VII	6,00
B/VI	20,00
B/III	53,00
C/V+	5,00
C/V	32,00
C/IV	65,00
C/III	114,00
D/D1	7,00
GSV	4,00
1	167,00
2	138,00
2/3P	94,00
2/3P/3	1,00
3P/3A/3	577,00
3P/3	3,00
3A/3	80,00
3	18,00
3/4	781,00
4	956,00
<hr/>	
Summe:	3.157,00
Freigestellt:	9,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 49

A/VIII	2,00
A/VII	14,00
A/III	6,00
B/VII	2,00
B/VI	18,00
B/III	31,00
C/V+	1,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	11,00

D/D1	2,00
SV	214,00
1	13,00
2/3	14,00
3P/3	1,00
3A/3	3,00
4	7,00

---

Summe: 342,00

**Magistratsabteilung 50**

A/VIII	2,00
A/VII	7,00
A/III	11,00
B/VII	6,00
B/VI	23,00
B/III	58,00
C/V	3,00
C/IV	13,00
C/III	33,00
D/D1	11,00
3P/3	8,00

---

Summe: 175,00

**Magistratsabteilung 51**

A/VIII	1,00
A/III	2,00
B/VII	4,00
B/VI	3,00
B/III	4,00
C/V	2,00
C/IV	4,00
C/III	3,00
LK	4,00
1	6,00
2	49,00
3P/3	1,00
3	24,00
4	16,00

---

Summe: 123,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 53**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	4,00
B/VI	4,00
B/III	4,00
C/V+	1,00
C/V	6,00
C/IV	12,00
C/III	19,00
D/D1	4,00
SV	47,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00
4	1,00

---

Summe: 112,00

**Magistratsabteilung 54**

A/VIII	2,00
B/VII	2,00
B/VI	12,00
B/III	11,00
C/V	3,00
C/IV	18,00
C/III	19,00
C/D-III	1,00
D/D1	13,00
SV	1,00
1	3,00
2	10,00
2/3P	8,00
3P/3	4,00
3A/3	12,00
4	19,00

---

Summe: 138,00

**Magistratsabteilung 55**

A/VIII	1,00
B/VII	2,00
B/VI	5,00
B/III	15,00
C/V	5,00
C/IV	29,00
C/III	10,00
D/D1	1,00



2	26,00
2/3P	1,00
3P/3	35,00

---

Summe: 130,00

**Magistratsabteilung 56**

A/IX	1,00
A/VII	3,00
A/III	1,00
B/VII	5,00
B/VI	7,00
B/III	30,00
C/V+	2,00
C/V	4,00
C/IV	7,00
C/III	29,00
D/D1	41,00
LK	105,00
L2b1	3,00
L1/L2a/L2b	63,00
L2a1/L2a2	3,00
1	8,00
2	551,00
2/3P	15,00
2/3P/3/4	26,00
3P/3	30,00
3A/3	10,00
3/4	10,00
4	477,00

---

Summe: 1.431,00

Freigestellt: 2,00

Wegen Refundierung können 35 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 57**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	12,00
B/VII	1,00
B/VI	2,00
B/III	10,00
C/IV	3,00
C/III	3,00
D/D1	1,00

3P/3	1,00
------	------

---

Summe: 37,00

**Magistratsabteilung 58**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VI	4,00
B/III	2,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	2,00
D/D1	2,00
3P/3	1,00

---

Summe: 25,00

**Magistratsabteilung 59**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VII	14,00
B/VI	29,00
B/III	67,00
C/IV	9,00
C/III	24,00
D/D1	1,00
1	23,00
2	21,00
3	1,00
4	14,00

---

Summe: 209,00

Freigestellt: 1,00

**Magistratsabteilung 60**

A/VIII	2,00
A/VII	12,00
A/III	12,00
B/VI	1,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	3,00
D/D1	1,00
2	1,00
3P/3A/3	1,00

4 \_\_\_\_\_ 3,00

Summe: 38,00

**Magistratsabteilung 62**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 3,00

A/III \_\_\_\_\_ 3,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 5,00

B/III \_\_\_\_\_ 6,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 9,00

C/III \_\_\_\_\_ 28,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 21,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 5,00

Summe: 84,00

**Magistratsabteilung 63**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 7,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 8,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 4,00

C/III \_\_\_\_\_ 15,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

Summe: 55,00

**Magistratsabteilung 64**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 6,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 5,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 4,00

C/III \_\_\_\_\_ 8,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 4,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

Summe: 44,00

**Magistratsabteilung 65**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 6,00

B/III \_\_\_\_\_ 5,00

C/IV \_\_\_\_\_ 3,00

C/III \_\_\_\_\_ 4,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 5,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

Summe: 30,00

**Magistratsabteilung 67**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 17,00

B/III \_\_\_\_\_ 58,00

C/V \_\_\_\_\_ 4,00

C/IV \_\_\_\_\_ 28,00

C/III \_\_\_\_\_ 50,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 25,00

D/E/E1 \_\_\_\_\_ 305,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 21,00

Summe: 512,00

**Magistratsabteilung 68**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 10,00

A/III \_\_\_\_\_ 5,00

B/VII \_\_\_\_\_ 8,00

B/VI \_\_\_\_\_ 17,00

B/III \_\_\_\_\_ 18,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 1,00

C/V \_\_\_\_\_ 9,00

C/IV \_\_\_\_\_ 7,00

C/III \_\_\_\_\_ 1.130,00

C/D-III \_\_\_\_\_ 520,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 2,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

1 \_\_\_\_\_ 2,00

2 \_\_\_\_\_ 12,00

2/3P \_\_\_\_\_ 10,00

3P/3A/3 \_\_\_\_\_ 2,00

3P/3 _____	1,00
3A/3 _____	4,00
4 _____	30,00

---

Summe: 1.790,00

Wegen Refundierung können 46 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 69**

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	9,00
B/VII _____	5,00
B/VI _____	10,00
B/III _____	6,00
C/V _____	6,00
C/IV _____	10,00
C/III _____	16,00
D/D1 _____	3,00
3P/3 _____	3,00

---

Summe: 73,00

**Magistratsabteilung 70**

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	3,00
A/III _____	71,00
B/VI _____	4,00
B/III _____	7,00
C/V+ _____	1,00
C/V _____	18,00
C/IV _____	4,00
C/III _____	105,00
D/D1 _____	3,00
K6 _____	425,00
1 _____	1,00
2 _____	7,00
2/3P _____	1,00
3P/3 _____	3,00
3A/3 _____	2,00
4 _____	38,00

---

Summe: 694,00

Freigestellt: 2,00

**Kontrollamt**

KA Gr.1 _____	5,00
---------------	------

KA Gr.2 _____	38,00
KA Gr.3 _____	32,00
A/IX _____	1,00

C/V+ _____	1,00
------------	------

C/V _____	5,00
-----------	------

C/IV _____	3,00
------------	------

C/III _____	4,00
-------------	------

2 _____	1,00
---------	------

3P/3 _____	2,00
------------	------

---

Summe: 92,00

Freigestellt: 1,00

**Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft**

B/VI _____	2,00
------------	------

B/III _____	1,00
-------------	------

C/IV _____	1,00
------------	------

D/D1 _____	1,00
------------	------

SV _____	2,00
----------	------

---

Summe: 7,00

**Unabhängiger Verwaltungssenat**

UVS-Gg3 _____	1,00
---------------	------

UVS-Gg2 _____	1,00
---------------	------

UVS-Gg1 _____	55,00
---------------	-------

B/VII _____	1,00
-------------	------

B/VI _____	21,00
------------	-------

C/V _____	2,00
-----------	------

C/IV _____	23,00
------------	-------

C/III _____	25,00
-------------	-------

3P/3 _____	2,00
------------	------

---

Summe: 131,00

**Unabhängiger  
Bedienstetenschutzbeauftragter**

A/VIII _____	1,00
--------------	------

A/VII _____	1,00
-------------	------

A/III _____	4,00
-------------	------

B/VII _____	1,00
-------------	------

B/VI _____	3,00
------------	------

B/III _____	1,00
-------------	------

C/IV _____	2,00
------------	------

C/III _____	1,00
-------------	------

---

Summe: 14,00

**Wiener Pflege-, Patientinnen- und  
Patientenanwaltschaft**

A/VII _____	4,00
A/III _____	2,00
B/VII _____	1,00
B/III _____	2,00
C/V _____	1,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	3,00
D/D1 _____	2,00
K2 _____	1,00
K3 _____	1,00
SV _____	1,00
3P/3 _____	1,00

---

Summe: 20,00

**Wiener Umwelthanwaltschaft**

A/VII _____	2,00
A/III _____	5,00
B/III _____	2,00
C/IV _____	2,00
SV _____	1,00

---

Summe: 12,00

**Tierschutzombudsstelle Wien**

A/VIII _____	1,00
A/III _____	1,00
B/VI _____	1,00
C/III _____	2,00

---

Summe: 5,00

Die Summe der Saisonbezüge im Magistrat beträgt 1.416,00.

\*Zwei der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII bewerteten Dienstposten von rechtskundigen Abteilungsleiter/innen gelten als mit Dienstklasse IX festgesetzt (siehe MA 11 und MA 22).

**Magistratische Bezirksämter**

A/VIII _____	19,00
A/VII _____	19,00
A/III _____	24,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	42,00
B/III _____	82,00
C/V _____	19,00

C/IV _____	49,00
C/III _____	110,00
D/D1 _____	69,00
3P/3 _____	38,00

---

Summe: 472,00  
Freigestellt: 2,00

**Bezirksvorstellungen**

B/VII _____	16,00
B/VI _____	7,00
B/III _____	1,00
C/V _____	9,00
C/IV _____	23,00
C/III _____	29,00
D/D1 _____	15,00
3P/3 _____	22,00

---

Summe: 122,00

**Unternehmung Stadt Wien –  
Wiener Wohnen**

A/IX _____	2,00
A/VIII _____	1,00
A/VII _____	6,00
A/III _____	6,00
B/VII _____	25,00
B/VI _____	60,00
B/III _____	152,00
C/V _____	56,00
C/IV _____	150,00
C/III _____	183,00
D/D1 _____	2,00
SV _____	4,00
2 _____	20,00
3P/3 _____	20,00

---

Summe: 687,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung  
Wiener Krankenanstaltenverbund**

A/VIII _____	11,00
A1 _____	15,00
A/VII _____	43,50
A2 _____	160,00
A/III _____	354,87
A3 _____	17,75
A/III/A3 _____	2.911,15
B/VII _____	74,00
B/VI _____	198,00
B/III _____	467,13
C/V+ _____	2,00
C/V _____	70,00
C/IV _____	211,00
C/III _____	981,90
D/D1 _____	704,86
K1 _____	162,25
K2 _____	477,82
K2/K4/K5 _____	1.833,20
K3 _____	1.605,50
K4 _____	152,50
K6 _____	93,25
K6/3 _____	488,00
K4/K6/I4 _____	10.810,88
LK _____	6,00

SV _____	45,75
GSV _____	19,99
1 _____	129,00
2 _____	254,50
2/3P _____	399,50
2/3P/3 _____	36,75
2/3P/3/4 _____	8,00
3P _____	10,00
3P/3A/3 _____	101,00
3P/3 _____	178,00
3A/3 _____	215,00
3 _____	112,50
3/4 _____	894,50
4 _____	4.466,95

---

Summe: 28.723,00  
Freigestellt: 53,00  
Beurlaubt: 3,00

Wegen Refundierung können 9 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 68 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung Wien-Kanal**

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	5,00
A/III _____	7,00
B/VII _____	3,00
B/VI _____	16,00
B/III _____	26,00
C/V _____	21,00
C/IV _____	25,00
C/III _____	48,00
D/D1 _____	19,00
1 _____	15,00
2 _____	63,00
2/3P _____	15,00
3P/3 _____	7,00
3P/3/4 _____	227,00
4 _____	5,00

---

Summe: 503,00

Wegen Refundierung können 124 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.



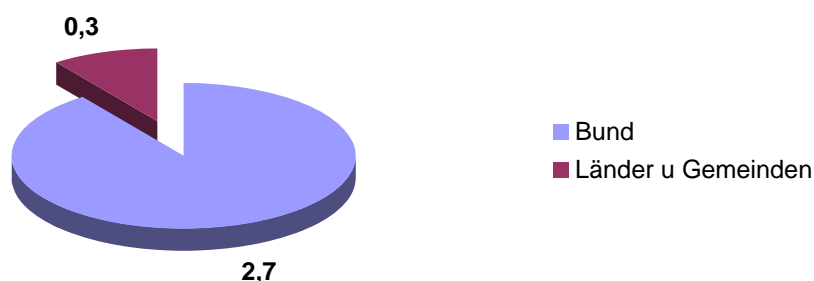
# **Stabilitätsverpflichtung im Wandel**





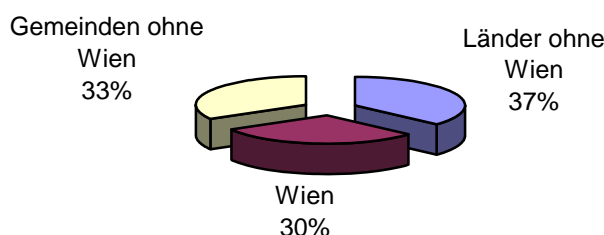
Im Gefolge des EU-Beitritts schlossen Bund, Länder und Gemeinden zur Koordinierung ihrer Haushaltsführung einen Österreichischen Stabilitätspakt. Hauptgegenstand dieser erstmals im BGBl. I Nr. 101/1999 kundgemachten Vereinbarung bildete die Aufteilung der dem Gesamtstaat nach den einschlägigen EU-Vorschriften zustehenden Defizitquote in Höhe von 3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und allfälligen Sanktionslasten. Diese fortan als **Stabilitätspakt 1999** bezeichnete Vereinbarung sah eine generelle subsidiäre Aufteilung der gesamtstaatlichen Defizitquote zwischen dem Bund auf der einen sowie der Ländern und der Gemeinden auf der anderen Seite vor. Während nach dieser Rechtsvorschrift die Defizitquote des Bundes 90 vH und damit 2,7 % des BIP betrug, standen Ländern und Gemeinden insgesamt 10 vH und damit 0,3 % des BIP zur Verfügung.

Stabilitätspakt 1999; Aufteilung des zulässigen 3 %-Defizits gemessen am BIP zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

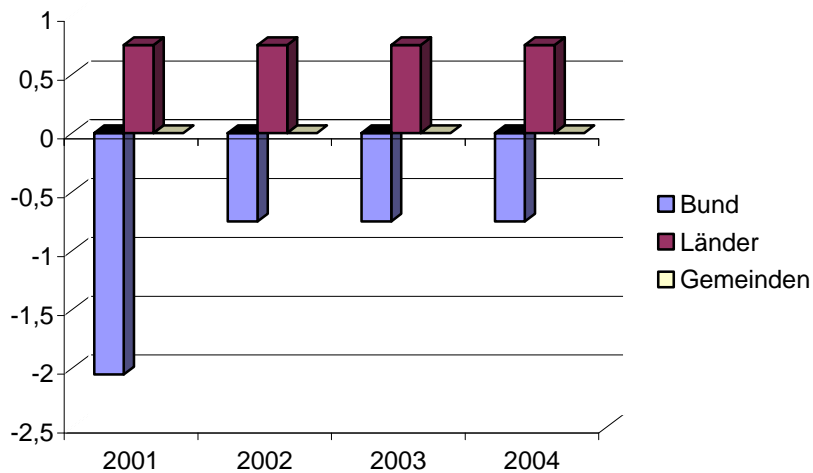


Die Aufteilung der Länder- und Gemeindefizitquote erfolgte durch den **Stabilitätspakt 1999** folgendermaßen:

Aufteilung der zulässigen Länder- und Gemeindefizitquote



Mit 1. Jänner 2001 trat der Österreichische **Stabilitätspakt 2001**, BGBl. I Nr. 39/2002, in Kraft. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sah dieser zwar weiterhin ein zulässiges Defizit für den Bund, nicht jedoch für die Länder – die jährliche Überschüsse zu erwirtschaften hatten – vor. Während dem Bund 2001 ein Defizit von 2,05 % und in den Folgejahren ein solches von jeweils 0,75 % des BIP zugestanden wurde, verpflichteten sich die Länder (mit Wien) insgesamt einen jährlichen Überschuss in Höhe von 0,75 % des BIP, zumindest jedoch EUR 1.671 Mio., zu erwirtschaften. Die Städte und Gemeinden (ohne Wien) verpflichteten sich, durch ein österreichweit ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen.



Erstmals mit dem Stabilitätspakt 2001 wurde in Art. 6 – Haushaltskoordination festgelegt, dass im Falle außergewöhnlicher Belastungen, etwa bei signifikanten Ausgabensteigerungen oder eines schwerwiegenden Wirtschaftsabschwungs oder sonstiger außergewöhnlicher Ereignisse eine Reduktion der Verpflichtung zur Erbringung der Stabilitätsbeiträge für zulässig erklärt werden kann.

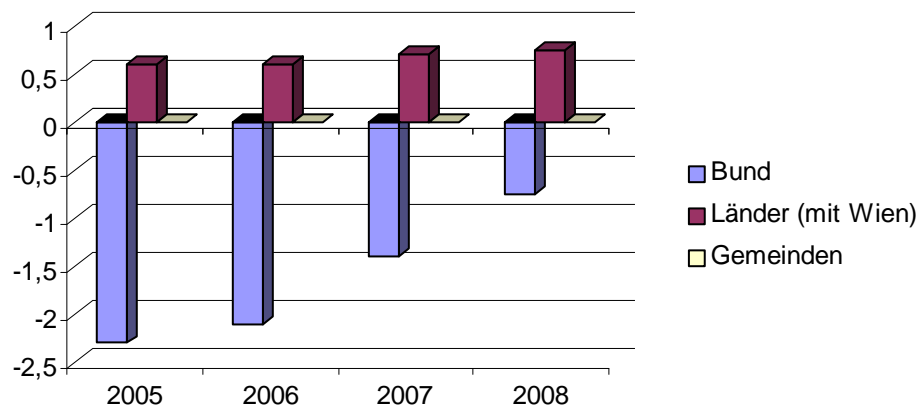
Im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 konnte auch Einigung über einen neuen **Stabilitätspakt 2005** erzielt werden. Aufgrund des einseitigen Abgehens des Bundes von der getroffenen Vereinbarung, wurden weitere Verhandlungen erforderlich, sodass der Stabilitätspakt im Laufe des Jahres 2005 rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist.

Das dem Bund jährlich zugestandene Defizit sollte durch Überschüsse der Länder spätestens im Jahr 2008 aufgewogen werden und so zu einem gesamtstaatlichen „Nulldefizit 2008“ führen. Die Vorgabe, Gemeinden haben in ihrer Gesamtheit ausgeglichen zu bilanzieren, wurde beibehalten.

Eine Erweiterung ergab sich durch die Verpflichtung der Länder - nunmehr gleich wie der Bund - eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen. Da die Erstellung einer derartigen Analyse mit der Erhebung und Berechnung eine Vielzahl von Daten verbunden ist, mussten die Länder erstmals 2007 an das Koordinationskomitee liefern.

Für die Ermittlung des Maastrichtergebnisses der Jahre 2005 und 2006 wurden die Auslegungsregeln des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1995 (ESVG 1995) der Finanzausgleichspartner zum Stand 16. Oktober 2000 zugrundegelegt, seit dem Jahr 2007 erfolgt die Ermittlung einzig auf der Basis der Auslegungsregeln des ESGV 1995.

Stabilitätspakt 2005 - Überschussverpflichtung der Länder und zulässiges Defizit des Bundes in Prozent des BIP



Der Österreichische Stabilitätspakt war auch Inhalt der Regierungsverhandlungen zu Beginn des Jahres 2007. Im Regierungsprogramm wurde festgehalten, dass ein über den Konjunkturzyklus ausgeglichener Haushalt Ziel der Budgetpolitik der Bundesregierung ist. In weiterer Folge wurde ein neuer „Mittelfristiger Wachstums- und Budgetpfad“ festgelegt, der auch der Budgetplanung von Wien zu Grunde gelegt wurde.

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010
Bund	-1,47 bzw. -1,33*	-0,77 bzw. -0,68*	-0,15 bzw. -0,14*
Länder	+0,40 bzw. +0,45*	+0,40 bzw. +0,49*	+0,40 bzw. +0,52*
Gemeinden	ausgeglichen	ausgeglichen	ausgeglichen

\* Im Regierungsübereinkommen wurden dem Budgetpfad zwei Szenarien (vor und nach Maßnahmen) unterstellt

Vor dem Hintergrund der Bildung einer neuen Bundesregierung im Jahr 2006 wurden aufgrund der im Regierungsübereinkommen vereinbarten Maßnahmen, wie etwa die Pflegeversicherung oder die Einführung einer bedarfsorientierten Mindestsicherung, von Seiten der Länder Finanzausgleichsverhandlungen verlangt, die mit einem Paktum zum Finanzausgleich 2008 im Oktober 2007 finalisiert wurden. Wesentlicher Inhalt war auch der Abschluss eines weiteren Stabilitätspaktes 2008, dessen Gültigkeitsdauer im Gleichklang mit dem Finanzausgleichsgesetz 2008 auf 6 Jahre erstreckt wurde.

Der **Stabilitätspakt 2008** weicht in seiner inhaltlichen Grundstruktur nicht vom Stabilitätspakt 2005 ab, beibehalten wurden somit die Regelungen hinsichtlich der Haushaltskoordination und mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung durch gegenseitige Information der Gebietskörperschaften ebenso wie die Bestimmung über eine allfällige Reduktion der vereinbarten Stabilitätsbeiträge bei Vorliegen außergewöhnlicher Belastungen.

Zur Absicherung der Einhaltung der Stabilitätsverpflichtungen wurden - wie schon seit dem Stabilitätspakt 2001 - Bestimmungen über einen Sanktionsmechanismus, Sanktionsbeitrag und das Sanktionsverfahren vorgesehen.

Ferner einigten sich Bund, Länder und Gemeinden auf folgende Maastricht-Defizite bzw. Maastricht-Überschüsse:

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtstaat	-0,88	-0,19	+0,38	+0,38	+0,38	+0,38
Bund	-1,33	-0,68	-0,14	-0,14	-0,14	-0,14
Länder	+0,45	+0,49	+0,52	+0,52	+0,52	+0,52
Gemeinden	0	0	0	0	0	0

Massive Einnahmenrückgänge als Folge der Wirtschaftskrise und notwendige Mehrausgaben zur Stabilisierung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt haben die Rahmenbedingungen seit Abschluss des Stabilitätspaktes 2008 auf allen staatlichen Ebenen entscheidend verändert.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden die im Stabilitätspakt 2008 vereinbarten Maastrichtziele vom Bund mehrfach einseitig, ohne Einbindung der Länder und Gemeinden, revidiert (Regierungsprogramm der XXIV. Gesetzgebungsperiode, Doppelbudget 2009/2010, Stabilitätsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 vom 26. Jänner 2010).

Als zusätzliches Erschwernis ist die von der Statistik Austria einseitig – das heißt, ohne Einbindung der nachfolgenden Gebietskörperschaften – vorgenommene Interpretationsänderung der Berechnung des Maastrichtergebnisses hervorzuheben, die erhebliche, negative Auswirkungen auf den Maastrichtsaldos Wiens zur Folge hat (siehe „Das „Geheimnis“ von Maastricht“).

### **Das „Geheimnis“ von Maastricht**

Der Voranschlag 2011 der Stadt Wien weist einen negativen Maastricht-Saldo in der Höhe von EUR 790,5 Mio. aus, administrativ wird jedoch ein Abgang von EUR 921,3 Mio. präliminiert werden.

Der Unterschied zwischen den beiden Kennzahlen beruht auf deren unterschiedlicher Berechnungsgrundlage. Während die herkömmliche „administrative“ Berechnung des Haushaltsergebnisses sämtliche Zahlungsströme einnahmen- und ausgabenseitig berücksichtigt, stellen bei der „Maastricht-Rechnung“ einige Einnahmen- bzw. Ausgabenkategorien keine zu berücksichtigenden Größen dar. Bei letzterer ist darüber hinaus auch auf Besonderheiten, die aus dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 95 (ESVG 95) resultieren, Bedacht zu nehmen.

Während etwa eine Rücklagenzuführung im administrativen Ergebnis eine Ausgabe darstellt, findet der gleiche Vorgang bei der Maastricht-Rechnung keine Berücksichtigung. Gleiches gilt für Rücklagenentnahmen; im administrativen Haushalt schlägt sich eine solche als Einnahme nieder, während sie in die Maastricht-Rechnung keinen Eingang findet. Ebenso findet die Gewährung eines Darlehens lediglich im administrativen Ergebnis, nicht jedoch im Maastricht-Saldo als Ausgabe ihren Niederschlag.

Auch Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des ESVG 95 – in Wien sind dies all jene Dienststellen, die im Voranschlag auf den Ansätzen 8500, Wasserversorgung, bis 8992, Forschungs- und Versuchsanstalt, veranschlagt sind – führen dazu, dass Unterschiede beim administrativen Abgang gegenüber einem maastricht-relevanten Abgang in ein und demselben Verwaltungsjahr und Haushalt möglich sind.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bis zum Jahr 2008 Investitionskostenzuschüsse an Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit z.B. an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund nach den Regeln des ESVG 95 maastricht-neutral waren. Im Jahr 2009 wurden von Seiten der Statistik Austria die bisherigen Auslegungsregeln abrupt einseitig verändert, weshalb ab dem Voranschlag 2010 derartige Investitionszuschüsse maastricht-wirksam zu verbuchen sind.



# **Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2011**





Die Verhandlungen zum Finanzausgleich 2008 wurden vorgezogen, nachdem sich die LandesfinanzreferentInnen in ihrer Konferenz am 1.6.2007 insbesondere aufgrund der anstehenden Fülle neuer, im Regierungsübereinkommen festgelegter Maßnahmen, deren Umsetzung ohne die finanzielle und wirtschaftliche Mithilfe der Länder und Gemeinden undenkbar schien, für vorverlegte Finanzausgleichsverhandlungen ausgesprochen hatten.

Die Finanzausgleichsverhandlungen wurden im Oktober 2007 finalisiert und das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) trat mit 1. Jänner 2008 in Kraft. Bei der Erstellung des Voranschlages 2008 konnten daher die Neuerungen nicht mehr berücksichtigt werden, weshalb diese erstmals bei der Budgetplanung für das Jahr 2009 herangezogen wurden.

Die Änderungen haben insbesondere für die Berechnung der präliminierten Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, eine große Bedeutung.

Zum besseren Verständnis werden daher in der Folge die wesentlichen Eckpunkte des FAG 2008 kurz dargestellt. Für den Voranschlag 2011 haben insbesondere die Punkte 1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages, 3. Strukturmittel für Bildung und 6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels Auswirkungen.

#### ○ **1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages**

Bis zum FAG 2008 leisteten die Länder und Gemeinden u.a. dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Budgetsanierung des Bundes indem, basierend auf der Steuerreform 1996, Mehreinnahmen der Länder und Gemeinden als Konsolidierungsbeitrag der Sanierung des Bundesbudgets gewidmet wurden. Vom Länderanteil war dies ein Betrag von 311,8 Mio. EUR und vom Gemeindeanteil von 106,1 Mio. EUR, der bei der Berechnung der Ertragsanteile im Wege eines Vorwegabzuges zugunsten des Bundes abgezogen wurde.

In den jeweiligen Forderungspapieren zum Finanzausgleich ab 2008 schlugen Länder und Gemeinden die Abschaffung dieser Konsolidierungsbeiträge vor. Dieser Forderung kam der Bund schließlich nach und die Mittel flossen ab dem Jahr 2008 wieder den Ländern und Gemeinden zu.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung wurde eine Zwei-Etappenlösung vereinbart: Der gesamte Konsolidierungsbeitrag von Ländern und Gemeinden wird ab 2008 abgeschafft und erhöht dadurch die Ertragsanteile. In der ersten Etappe von 2008 bis einschließlich 2010 erhalten die Länder davon 156 Mio. EUR und die Gemeinden 53 Mio. EUR, die Verteilung ergibt sich aus den allgemeinen Regeln der Verteilung der Ertragsanteile. Der Restbetrag verbleibt als Ertragsanteil des Bundes.

In der zweiten Etappe, von 2011 bis 2013, erhalten die Gemeinden 103 Mio. EUR. Insgesamt stehen daher den Gemeinden dann 156 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Länder stehen insgesamt 261,8 Mio. EUR bereit. Von den Gemeindemitteln werden 100 Mio. EUR zur Kompensation der Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (aBS) der Gemeinden bis 10.000 Einwohner verwendet.

#### ○ **2. Umwandlung der Transfers**

Ein Charakteristikum des österreichischen Finanzausgleichs ist eine Vielzahl von intergovernmentalen Transfers zwischen den verschiedenen Ebenen. Diese Vielzahl

von Transfers, ihre Komplexität, aber auch die Bindung des Gestaltungsraumes der empfangenden Regierungen wurden vielfach beklagt.

Als Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen 2008 wurde im Paktum vereinbart, die meisten Transfers des Bundes an Länder und Gemeinden ab 2008 in Ertragsanteile umzuwandeln. Die Umrechnung hat vollständig, dynamisiert und punktgenau auf Basis des Erfolgs 2007 zu erfolgen.

Nicht in Ertragsanteile umgewandelt werden, weil hier die spezifischen Zwecke, für welche die Transfers geleistet werden, im Vordergrund stehen: Katastrophenfonds, Krankenanstaltenfinanzierung, Sonderzuschüsse für Straßen (B 100, B 200), Finanzzuweisung an Gemeinden für Personennahverkehr, Zuschüsse zur Theaterführung, Finanzkraftstärkung der Gemeinden, Polizeikostenersatz an Städte mit eigenem Statut (Krems/D, Waidhofen/Y).

Durch diese Maßnahmen erhöhen sich die Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben, im Vergleich zum Voranschlag 2008 signifikant. Gleichzeitig gehen jedoch die Einnahmen auf den Ansätzen 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, und 9450, Sonstige Zuschüsse des Bundes, insbesondere die bisher als Zweckzuschuss überwiesenen Mittel der Wohnbauförderung entsprechend zurück. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Dimension dieser Maßnahme.

### Umwandlung von Transfers des Bundes in Ertragsanteile durch FAG 2008

Länder	Mio. EUR
Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder.....	104,6
Bedarfszuweisungen an Länder zum Haushaltsausgleich (ab 2009) .....	1.192,9
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	4,4
Bedarfszuweisung an Spielbankländer.....	3,1
Finanzzuweisungen für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen.....	94,1
Finanzzuweisung in Agrarangelegenheiten.....	14,5
Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs .....	166,6
Zuschüsse für Umweltschutz an Länder.....	6,9
Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur .....	1.780,5
Zuschüsse für Straßen (nur reguläre Zweckzuschüsse) .....	545,0
<b>Summe Länder</b> .....	<b>3.912,6</b>
<b>Gemeinden</b>	2007
Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Haushaltsausgleich .....	116,6
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	2,2
Bedarfszuweisungen an Spielbankgemeinden.....	3,1
<b>Summe Gemeinden</b> .....	<b>121,9</b>

### ○ **3. Strukturmittel für Bildung**

Ein treuer Stammgast der Finanzausgleichsverhandlungen ist das Thema Landeslehrer. Mit dem Finanzausgleichsgesetz 2001 wurden für das Verhältnis Schüler/Lehrer bestimmte Relationen vereinbart, die in den nächsten Jahren mehr finanzielle Stabilität bewirkten.

Von Seiten der Länder wurden bereits bei den Gesprächen zum Finanzausgleichsgesetz 2005 zwei Themen in diesem Zusammenhang vorgebracht: Sinkende Schülerzahlen korrelieren nicht unbedingt mit sinkenden Klassen- und damit Lehrerzahlen. Wesentlicher Einflussfaktor dafür ist die Aufrechterhaltung von Kleinstschulen. Von den Vertretern der Ballungsgebiete wurde weiters darauf hingewiesen, dass für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen die vom Bund vorgesehene Verhältniszahl von 2,7 in den großen Städten nicht ausreicht.

Um für diese Strukturprobleme den Ländern mehr Flexibilität zu geben, wurde vom Bund erstmals mit dem FAG 2005 ein Betrag von insgesamt 12 Mio. EUR jährlich zur Verfügung gestellt

Durch das FAG 2008 wurde der Landeslehrer-Strukturersatz in den Jahren 2008 bis 2010 auf 24 Millionen EUR jährlich erhöht. In den Jahren 2011 bis 2013 betragen diese Mittel 25 Millionen EUR jährlich. Wie bisher wird der Betrag nach der Volkszahl verteilt.

### ○ **4. Gesundheitsfinanzierung**

Die Verhandlungen über die Änderung der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich wurden vor dem Hintergrund der extremen Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich geführt und stellten einen weiteren Kernpunkt der Finanzausgleichsverhandlungen dar. Zentrale Forderung der Länder war die Aufhebung der Deckelung der Beiträge des Bundes und der Sozialversicherung und deren sachgerechte Indexierung.

In den Verhandlungen wurde von den Ländern aufgezeigt, dass die Endkosten der Fondskrankenanstalten im Zeitraum 1997 bis 2005 bundesweit um durchschnittlich 4,7% gestiegen sind. Die Bundesmittel (gedeckelte Fixanteile des Bundes und Bundes-Umsatzsteuermittel) stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 0,98% und die Sozialversicherungsmittel um durchschnittlich 3,24%. Daraus eröffnete sich eine Finanzierungslücke, die von den Ländern bzw. Gemeinden aufgefangen werden musste, um das Versorgungsniveau aufrecht erhalten zu können. Die Finanzierungslücke hat für den Zeitraum 1997 bis 2007 rd. 2 Mrd. EUR betragen, das Delta für das Jahr 2008 wurde auf 350 Mio. EUR geschätzt.

Ein weiteres zentrales Thema war – wie auch in der Vergangenheit – die Lösung der Gastpatiententhematik.

Als Meilenstein der Finanzausgleichsverhandlungen kann die Zusage des Bundes gewertet werden, zusätzlich insgesamt 100 Mio. EUR jährlich für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen sowie die erhöhten Bundesanteile (Umsatzsteueranteile in der Höhe von rd. 264 Mio. EUR und Fixanteile in der Höhe von bisher 158 Mio. EUR) mit der Entwicklung der Ertragsanteile zu dynamisieren.

### ○ **5. Kinderbetreuung und Sprachförderung**

Das Paktum enthält auch eine Vereinbarung der Finanzausgleichspartner betreffend Kinderbetreuung und Sprachförderung. Nach dieser Vereinbarung wird der Bund an

die Länder auf Basis einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung einen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen. Die Einnahmen werden auf Ansatz 9430, Zuschüsse nach dem FAG, dargestellt. Nach der derzeit geltenden Art. 15a B-VG Vereinbarung ist dieser Zweckzuschuss allerdings bis einschließlich 2010 befristet, ab 2011 entfällt der Bundesbeitrag.

#### ○ **6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels**

Die weitere Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels war auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen 2007 eine zentrale Forderung des Österreichischen Gemeindebundes. Er ging mit dem Ziel in die Gespräche, den untersten Vervielfacher (1 1/2, gültig für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) auf das Niveau der nächst höheren Stufe (1 2/3 für Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner) anzuheben, betonte jedoch, dass die anderen Gemeinden dadurch keine Verluste erleiden dürften. Von Seiten des Bundes nicht unwesentlich unterstützt, fiel bereits am 26. September 2008 die Vorentscheidung, in der zweiten Etappe des FAG, ab dem Jahr 2011 den Multiplikator der untersten Stufe in jenem Ausmaß anzuheben, dass die Verluste der restlichen Gemeinden auf Basis der Ertragsanteile für das Jahr 2010 maximal 100 Mio. EUR ausmachen.

Die Verlustgemeinden erhalten dafür eine länderweise Kompensation je Einwohner-Größenklasse. Finanziert wird die Abflachung je zur Hälfte durch die gänzliche Beseitigung des Konsolidierungsbeitrages der Gemeinden in der zweiten Etappe ab 2011 sowie durch 50 Mio. EUR aus der Aufhebung des Länder-Konsolidierungsbeitrages.

Für den Voranschlag 2010 hat diese Maßnahme erstmals Auswirkungen.

#### ○ **7. Anwendung der Bevölkerungsstatistik**

Der Finanzminister erklärte bereits im Rahmen des Eröffnungsgespräches am 5. Juli 2008 die Klärung der Anwendung einer Bevölkerungsstatistik („Statistik des Bevölkerungsstandes“) anstelle der Daten aus der Volkszählung als eine der Eckpunkte der Strukturreform des FAG. Die Anwendung aktueller Bevölkerungsdaten war den Verhandlungspartnern insbesondere ein zentrales strukturelles Anliegen. Der Städtebund unterstützte diese Forderung allerdings auch deshalb von Beginn an mit Vehemenz, da insbesondere größere Gemeinden bei der letzten Volkszählung mitunter herbe Bevölkerungsverluste erlitten hatten, die Wohnbevölkerung seit damals jedoch enorm zugelegt hatte. Auch der Gemeindebund und die Länder sprachen sich überwiegend für die Umstellung auf eine Bevölkerungsstatistik aus.

Um die Umsetzung einer qualitätsgesicherten Bevölkerungsstatistik zu gewährleisten und den durch die Umstellung betroffenen Verlierergemeinden eine Frist zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen zu gewähren, wurde im Zuge der politischen Verhandlungen am 10. Oktober 2007 beschlossen, die Volkszahl für das Finanzausgleichsjahr 2008 noch nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 zu bestimmen. Ab dem Jahr 2009 gelangt erstmals die Bevölkerungsstatistik zur Anwendung, und zwar für die Jahre 2009 sowie 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2008, ab 2011 jeweils per 31. Oktober des zweitvorangegangenen Jahres. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass den Ländern und Gemeinden mit Bevölkerungswachstum nicht mehr länger dadurch Einnahmen aus Ertragsanteilen verloren gehen, dass die entsprechende Bevölkerungsverschiebung immer erst nach 10 Jahren entsprechend berücksichtigt wurde.

## **8. Kostenneutrale Abschaffung der Selbstträgerschaft:**

Der Familienlastenausgleichsfonds ist für zahlreiche Leistungen an Familien zuständig, wie z. B. die Familienbeihilfen. Finanziert wird er zum Großteil mit dem Dienstgeberbeitrag. Bund, Länder und Gemeinden über 2.000 Einwohner und gemeinnützige Krankenanstalten (alle jedoch ohne Anstalten, Stiftungen und Fonds) waren von der Leistung dieser Abgabe befreit, hatten aber an ihre Bediensteten direkt die Familienbeihilfe zu leisten. In der Praxis führte dies zu schwierigen Abgrenzungsfragen.

Mit Wirkung Juni 2008 wurde die Selbstträgerschaft daher abgeschafft. Das führte zu Mehrausgaben der bisherigen Selbstträger, weil die höheren Ausgaben für den Dienstgeberbeitrag die Ersparnisse aus dem Entfall der bisherigen Leistung der Familienbeihilfe übersteigen.

Hierfür ist im FAG 2008 ein finanzieller Ausgleichsmechanismus vorgesehen. Die Mehrbelastung wird auf Basis des Erfolges des Jahres 2007 durch den Bundesminister für Finanzen ermittelt und dieser Betrag künftig an die Gebietskörperschaften sowie die gemeinnützigen Krankenanstalten ausbezahlt. Die Vorweg-Anteile des Familienlastenausgleichsfonds im FAG 2008 werden um das Ausmaß dieser ermittelten Auswirkungen, die den Mehreinnahmen des Familienlastenausgleichsfonds entsprechen, gekürzt. Technisch wird der entsprechende Ausgleich für Länder, Gemeinden und deren Krankenanstalten im Wege der Überweisung der Ertragsanteile auf Ansatz 9520, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, abgewickelt. Dies ist ein weiterer Aspekt für den Anstieg der Einnahmen auf Ansatz 9250.



# **GENDER BUDGETING**

## Gender Budgeting in Wien

Nach Art. 13 Abs. 3 B-VG haben Bund, Länder und Gemeinden bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben. Wien ist die einzige Gebietskörperschaft, in der Gender Mainstreaming als auch Gender Budgeting schon Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verfassungsbestimmung sowohl von der Politik als auch von der Verwaltungsspitze für den gesamten Magistrat vorgegeben wurde und bereits flächendeckend implementiert ist. Neben den in Wien schon traditionell nachhaltigen Ansätzen der Frauenförderung wurde bereits 2005 in der MD – Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit eine eigene Projektstelle für Gender Mainstreaming installiert und Gender Budgeting in der Geschäftseinteilung des Magistrats in der Finanz verankert.

*Gender Mainstreaming ist die (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung grundsatzpolitischer Prozesse, mit dem Ziel, eine geschlechterbezogene Sichtweise in alle politischen Konzepte auf allen Ebenen und in allen Phasen durch alle an politischen Entscheidungsprozessen Beteiligten einzubringen.*

*Gender Budgeting ist das finanzpolitische Instrument von Gender Mainstreaming. Es zielt darauf ab, die Budgetpolitik um die Geschlechterperspektive zu erweitern. Das bedeutet, die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden systematisch in den Prozess der Budgeterstellung einbezogen. Zentrales Anliegen ist es, die Haushaltsmittel unter sozialen Gesichtspunkten gerecht zwischen den Geschlechtern aufzuteilen. Das bedeutet eine Erweiterung des traditionellen Budgetprozesses, nicht die Erstellung separater Budgets.*

Gender Budgeting konzentriert sich insbesondere auf folgende Fragen:

- *Wie erfolgt die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter?*
- *Wie wirkt die Haushaltspolitik kurz- und langfristig auf die Ressourcenverteilung zwischen den Geschlechtern?*
- *Wie sind die Wirkungen auf bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern?*
- *Wie beeinflusst Haushaltspolitik die Geschlechterrollen?*
- *Wie stellen sich die Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit (arbeitsmarktpolitische Effekte) dar?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist es notwendig, die Lebenssituation von Frauen und Männern mittels geeigneter Indikatoren abzubilden. Im folgenden Abschnitt werden daher Indikatoren zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien präsentiert.

Einschränkend muss hinzugefügt werden, dass wesentliche Indikatoren nicht durch landesgesetzliche, sondern vielmehr durch bundesgesetzliche Bestimmungen bzw. durch Rechtsnormen der Europäischen Union determiniert werden. Ein Einwirken auf diese Indikatoren im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit ist durch die Stadt Wien daher nur bedingt möglich.

### 1. Eckdaten zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien

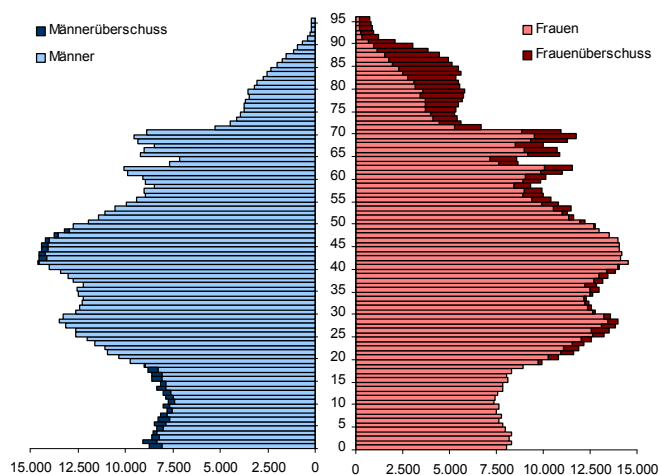
#### 1.1 Wiener Wohnbevölkerung

In Wien lebten am 1.1.2010 1.698.822 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 0,7 %, wobei die Zahl der Männer beinahe im selben Ausmaß gestiegen ist wie jene der Frauen. Etwas mehr als die Hälfte (52,2 %) der Wiener Wohnbevölkerung sind Frauen. Die Bevölkerungspyramide zeigt, dass die Zahl der Männer in der Alterskategorie von 0 - 19 Jahren sowie in jener von 42 - 49 Jahren die Zahl der Frauen übertrifft („Männerüberschuss“). In allen restlichen Altersgruppen herrscht dagegen ein „Frauenüberschuss“. In der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen machen Frauen fast 59 % der Personen dieser Alterskategorie aus.



Bevölkerung in Wien zum 1.1.2010			
	Insgesamt	Geschlecht	
		Frauen	Männer
<b>Insgesamt</b>	<b>1.698.822</b>	<b>885.955</b>	<b>812.867</b>
0 bis unter 15	241.458	117.482	123.976
15 bis unter 60	1.075.922	544.740	531.182
60 und älter	381.442	223.733	157.709

Quelle: Statistik Austria –  
Statistik des Bevölkerungsstandes.



## 1.2 Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern

### 1.2.1 Beschäftigung

Im Jahr 2009 gab es insgesamt 957.425 versicherte Beschäftigungsverhältnisse, davon entfielen 49,1 % der versicherten Beschäftigungsverhältnisse auf Frauen und 50,9 % auf Männer. Der Frauenanteil an allen versicherten Beschäftigungsverhältnissen ist damit seit 1995 um 8,2 % (+1.390) gestiegen. Der Anteil der unselbstständigen an allen Beschäftigungsverhältnissen liegt bei 90,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der versicherten Beschäftigungsverhältnisse um 0,4 % (-3.455) zurück, wobei die Zahl der selbstständigen Beschäftigungsverhältnisse, vor allem bei den Frauen mit 7,8 % (+2.244), zugenommen hat. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten hat im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % (+1.789) zugenommen, wobei Männer mit 5,1 % (+1.258) ein stärkeres Plus zu verzeichnen hatten. Deutlich zurückgegangen ist hingegen die Zahl der freien und geringfügig freien Dienstverträge mit einem Minus von 5,2 % (-771) bei den Frauen und 7,2 % (-837) bei den Männern. Die Zahl der Kindergeldbezieherinnen hat im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 % (-762) abgenommen, die Zahl der Kindergeldbezieher – ausgehend von einem niedrigen Niveau – um mehr als 10 % (+129) zugenommen.

#### Versicherte Beschäftigungsverhältnisse (BV) von Frauen und Männern in Wien 2009

	2009	2008/09	2009	2008/09	2009	2008/09
	insgesamt	in %	Frauen	in %	Männer	in %
<b>Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>957.425</b>	<b>-0,4</b>	<b>469.749</b>	<b>+0,3</b>	<b>487.676</b>	<b>-1,0</b>
<b>Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse zusammen</b>	<b>869.364</b>	<b>-0,7</b>	<b>438.572</b>	<b>-0,2</b>	<b>430.792</b>	<b>-1,3</b>
Unselbstständig Beschäftigte (Standardbeschäftigung)	782.694	-0,8	388.626	-0,2	394.068	-1,5
Aktive BV	758.812	-0,8	367.044	+0,0	391.768	-1,5
Inaktive BV (Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen)	22.908	-2,7	21.582	-3,4	1.326	+10,8
Inaktive BV (Präsenzdienst)	974	-5,2			974	-5,2
Neue unselbstst. Beschäftigungsformen zusammen	86.670	+0,2	49.946	-0,5	36.724	+1,2
Geringfügig Beschäftigte	61.837	+3,0	35.966	+1,5	25.871	+5,1
Freie und Geringfügig Freie Dienstverträge	24.833	-6,1	13.980	-5,2	10.853	-7,2
Freie Dienstverträge	11.333	-4,9	5.733	-3,5	5.600	-6,4
Geringfügig Freie Dienstverträge	13.500	-7,0	8.247	-6,4	5.253	-8,0
<b>Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse zusammen</b>	<b>88.061</b>	<b>+3,4</b>	<b>31.177</b>	<b>+7,8</b>	<b>56.884</b>	<b>+1,2</b>
Erwerbstätige nach Gewerbe- Sozialversicherungsgesetz	82.084	+3,6	28.640	+8,3	53.444	+1,2
Freie Berufe	4.671	+2,4	2.054	+3,7	2.617	+1,4
Erwerbstätige nach Bauern- Sozialversicherungsgesetz	1.306	-1,2	483	-3,0	823	-0,1

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

## 1.2.2 Teilzeit

Teilzeitarbeit ist weiblich, dies zeigt die Tabelle unten sehr deutlich; wenn auch in Wien etwas weniger ausgeprägt als im gesamten Bundesgebiet. Die Teilzeitquote der Frauen betrug 2009 in Wien 37,3 %, im gesamten Bundesgebiet dagegen 42,9 %. Die Teilzeitquote stieg in Wien und Österreich bei Männern – allerdings von niedrigem Niveau ausgehend – stärker als bei Frauen.

	Wien				Österreich			
	Frauen	Veränderung zum Vorjahr in %	Männer	Veränderung zum Vorjahr in %	Frauen	Veränderung zum Vorjahr in %	Männer	Veränderung zum Vorjahr in %
2004	30,5	-	8,7	-	37,8	-	4,8	-
2005	33,2	8,9	9,8	12,6	39,3	4,0	6,1	27,1
2006	33,8	1,8	10,6	8,2	40,2	2,3	6,5	6,6
2007	34,6	2,4	11,0	3,8	41,2	2,5	7,2	10,8
2008	35,2	1,6	12,3	11,9	41,5	0,8	8,1	11,8
2009	37,3	6,0	13,3	8,1	42,9	3,4	8,7	7,4

Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2004, 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009.

## 1.2.3 Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2009 waren in Wien 28.621 Frauen und 44.431 Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,9 % (Frauen) bzw. 10,1 % (Männer). Im Vergleich zum Jahr 2008 ist die Arbeitslosigkeit bei den Männern mit 12,2% (+4.830) stärker gestiegen als bei den Frauen mit 6,5% (+1.735).

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	in %					
<b>Insgesamt</b>	<b>9,8</b>	<b>9,7</b>	<b>9,3</b>	<b>8,5</b>	<b>7,8</b>	<b>8,5</b>
Frauen	8,1	8,1	7,6	7,0	6,5	6,9
Männer	11,4	11,3	10,8	9,9	9,0	10,1

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

## 1.3 Einkommen

### 1.3.1 Monatliches Medianeinkommen (brutto) 2009

Männliche Angestellte verdienen in Wien um 45,1 % mehr als ihre Kolleginnen, bei den Arbeitern liegt der Einkommensvorteil der Männer bei insgesamt 46,6 %. Anders formuliert: Weibliche Angestellte verdienen um 31,1 % weniger als männliche Angestellte, Arbeiterinnen um 31,8 % weniger als Arbeiter. In Österreich beträgt der Einkommensvorteil der männlichen Angestellten 69,2 %, der Arbeiter 63,4 % bzw. der Einkommensnachteil der weiblichen Angestellten 40,9 %, der Einkommensnachteil der Arbeiterinnen 38,8 %. Diese Zahlen berücksichtigen nicht die unterschiedliche Wochenarbeitszeit der Beschäftigten, also ob Voll- oder Teilzeit gearbeitet wird. Der Einkommensnachteil der Frauen aufgrund von Teilzeitarbeit hat seinen Grund auch darin, dass diese in höherem Ausmaß unbezahlter Arbeit (Haus- und Familienarbeit) nachgehen als Männer.

Monatliches Medianeinkommen (brutto) von Frauen und Männern in Wien und Österreich 2008 und 2009

		Angestellte				ArbeiterInnen			
		Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer	Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer
		in EUR		in %		in EUR		in %	
Wien	2008	2.247	3.256	-31,0	44,9	1.377	2.039	-32,5	48,1
	2009	2.333	3.385	-31,1	45,1	1.408	2.064	-31,8	46,6
	2008/09 in %	3,8	4,0	0,3	0,4	2,3	1,2	-2,2	-3,1
Österreich	2008	1.952	3.345	-41,6	71,4	1.376	2.249	-38,8	63,4
	2009	2.012	3.405	-40,9	69,2	1.394	2.278	-38,8	63,4
	2008/09 in %	3,1	1,8	-1,7	-3,0	1,3	1,3	0,0	0,0

(Median: Einkommen, das 50% der BezieherInnen unter- bzw. überschreiten)

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

#### 1.4 Gesamtbewertung der Beschäftigungs- und Einkommenssituation mittels des Indikators GM-Syndex

Im Auftrag des Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds (waff) hat das Wirtschafts- und Arbeitsmarktforschungsinstitut "Synthesis" auch für das Jahr 2009 eine Beurteilung der unterschiedlichen Beschäftigungs- und Einkommenssituation von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt mittels einem eigens entwickelten Indikators geliefert. Hier standen folgende für Gender Budgeting relevanten Fragen im Vordergrund:

- Wie sehr unterscheiden sich die Chancen von Frauen und Männern am Erwerbsleben teilzunehmen?
- Unterscheidet sich die Positionierung im Beschäftigungssystem?
- Sind Frauen und Männer gleichermaßen von den mit Arbeitslosigkeit verbundenen Risiken betroffen?
- Wie sieht der Unterschied der bei aktiver Erwerbsarbeit erzielbaren Einkommen aus?

##### 1.4.1 Aufbau des GM-Syndex

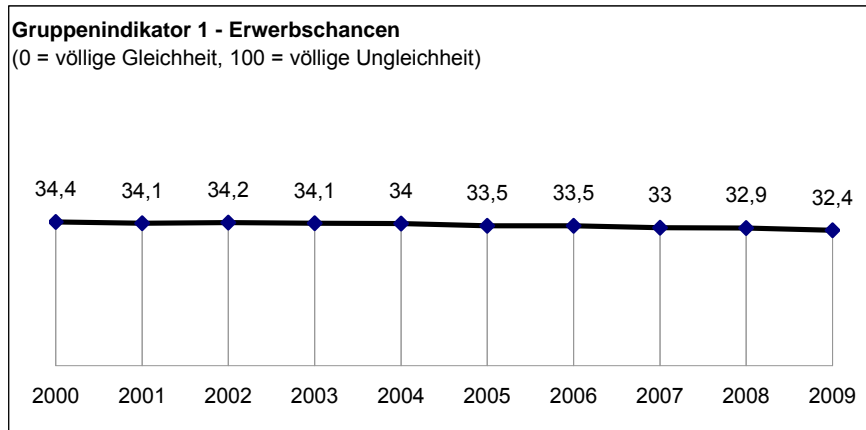
Gruppenindikator	GM-Syndex											
	Erwerbschancen (Gewicht 15%)			Beschäftigung (Gewicht 30%)				Arbeitslosigkeit (Gewicht 20%)		Erwerbseinkommen (Gewicht 35%)		
Basisindikatoren	Beteiligung am Erwerbsleben			Volle Integration in das Beschäftigungssystem				Von Arbeitslosigkeit betroffen		Jahresbeschäftigungseinkommen im oberen Segment bei Vollzeitbeschäftigung		
	Kürzer andauernde Episoden an Erwerbslosigkeit			Überwiegende Integration in das Beschäftigungssystem				Wiederholte Arbeitslosigkeit		Monatseinkommen (6 unterschiedliche Indikatoren, geteilt nach ArbeiterInnen/Arbeiter, Angestellten und Alterskohorten)		
	Teilhabe an der Elternkarenz			Länger andauernde Vollzeitbeschäftigung				Länger andauernde Arbeitslosigkeitsperioden				
				Länger andauernde Teilzeitbeschäftigung				Mehr als die Hälfte des Jahres arbeitslos				
				Bruchloser Übergang im Beschäftigungssystem								
				(Vorübergehender) Ausstieg aus dem Beschäftigungssystem								

Die Gesamtbetrachtung des Unterschieds in der Beschäftigungs- und Einkommenssituation zwischen Frauen und Männern erfolgt mittels des „GM-Syndex“ (Gender Mainstreaming-Syndex). Dieser besteht aus 20 Basisindikatoren, die gleich gewichtet sind und einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen: Je größer ein Wert ist, umso größer sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Beobachtungszeitraum. Anders formuliert: Ein Wert von 100 bedeutet völlige Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, ein Wert von 0 völlige Gleichheit.

### 1.4.2 Gruppenindikator 1 – Erwerbschancen

Entwicklung des Unterschieds in den Erwerbschancen zwischen Frauen und Männern

Im Zeitraum 2000 bis 2009 nahm der Gruppenindikator „Erwerbschancen“ von 34,4 auf 32,4 ab und entwickelte sich damit in Richtung des Gleichstellungsziels. Während die Erwerbsbeteiligung von Männern im Beobachtungszeitraum gesunken ist, ist die Erwerbsbeteiligung von Frauen gestiegen. Der Basisindikator „Teilhabe an der Elternkarenz“ zeigt den größten Beitrag zur Ungleichstellung zwischen Frauen und Männern an, wenngleich sich der Unterschied verringert hat.

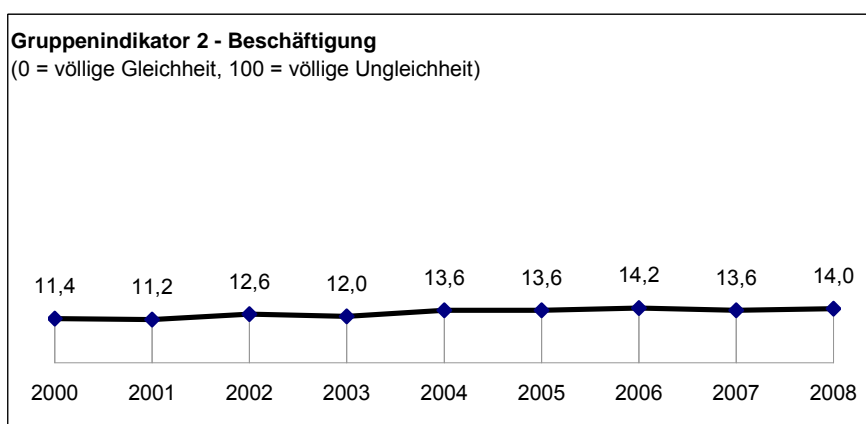


Quelle: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, Synthesis Forschung.

### 1.4.3 Gruppenindikator 2 – Beschäftigung

Entwicklung des Unterschieds in der Beschäftigung zwischen Frauen und Männern

Der Gruppenindikator „Beschäftigung“ zeigt mit einem Wert von 14,0 eine geringe Ungleichstellung zwischen Frauen und Männern an. In Summe ist die Unterschied der beiden Geschlechter seit dem Jahr 2000 leicht gewachsen. Die einzelnen Messgrößen, die den Gruppenindikator ergeben, zeigen allerdings keine einheitliche Entwicklungstendenz. Während die Werte der Basisindikatoren „Volle Integration in das Beschäftigungssystem“, „Überwiegende Integration in das Beschäftigungssystem“ und „Länger andauernde Teilzeitbeschäftigung“ seit dem Jahr 2000 leicht zurückgegangen sind, zeigen die Basisindikatoren „Länger andauernde Vollzeitbeschäftigung“, „Bruchloser Übergang von einem Beschäftigungsverhältnis in ein nächstes“ und „(Vorübergehender) Ausstieg aus dem Erwerbssystem“ eine steigende Ungleichheit zwischen den Geschlechtern an.



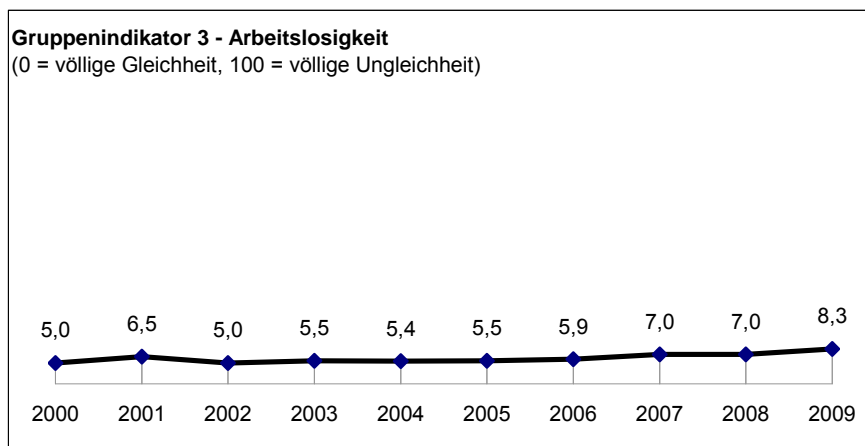
Quelle: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, Synthesis Forschung.

### 1.4.4 Gruppenindikator 3 – Arbeitslosigkeit

Entwicklung des Unterschieds in der Arbeitslosigkeit zwischen Frauen und Männern

Der Gruppenindikator „Arbeitslosigkeit“ zeigt mit einem Wert von 8,3 einen geringen Unterschied zwischen Frauen und Männern an. Die Ungleichstellung hat sich allerdings über den gesamten Beobachtungszeitraum vergrößert. Diese Entwicklung resultiert aus dem für Männer gewachsenen Risiko von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein. Gleichzeitig

haben seit dem Jahr 2007 lange Arbeitslosigkeitsepisoden unter Frauen in geringerem Ausmaß zugenommen als unter Männern.

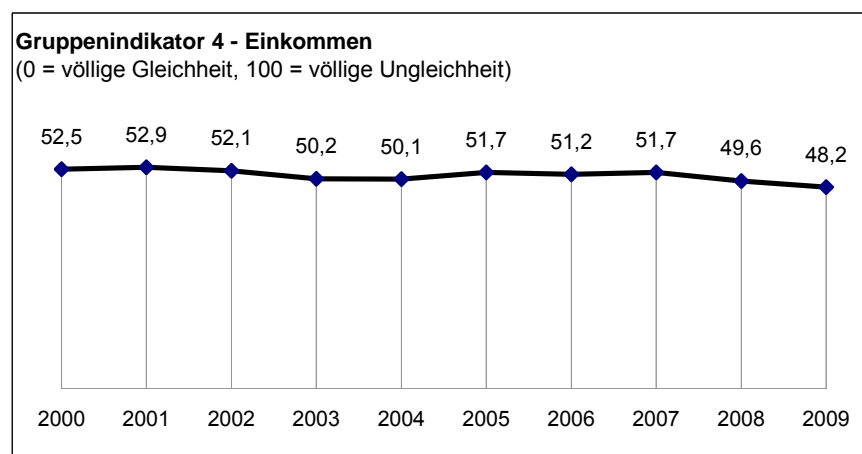


Quelle: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, Synthesis Forschung.

#### 1.4.5 Gruppenindikator 4 – Erwerbseinkommen

Entwicklung des Unterschiedes im Einkommen von Frauen und Männern

Obwohl seit dem Jahr 2007 eine leichte Angleichung hinsichtlich der Einkommen erkennbar ist, zeigt der Gruppenindikator „Erwerbseinkommen“ nach wie vor die größten Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern an. Ein Blick auf die Basisindikatoren zeigt den Einkommensnachteil der Frauen am deutlichsten bei ArbeiterInnen in der mittleren Lebensphase. Die geringste Ungleichheit beim Einkommen erfährt die Gruppe der jungen Angestellten. Ein ähnlich großer Unterschied ist bei Angestellten im mittleren und höheren Alter ersichtlich. Auch wenn in Wien die Ungleichheit beim Erwerbseinkommen im Vergleich zum Rest Österreichs am geringsten ist, liegt hier dennoch der Indikatorwert bei 48,2.

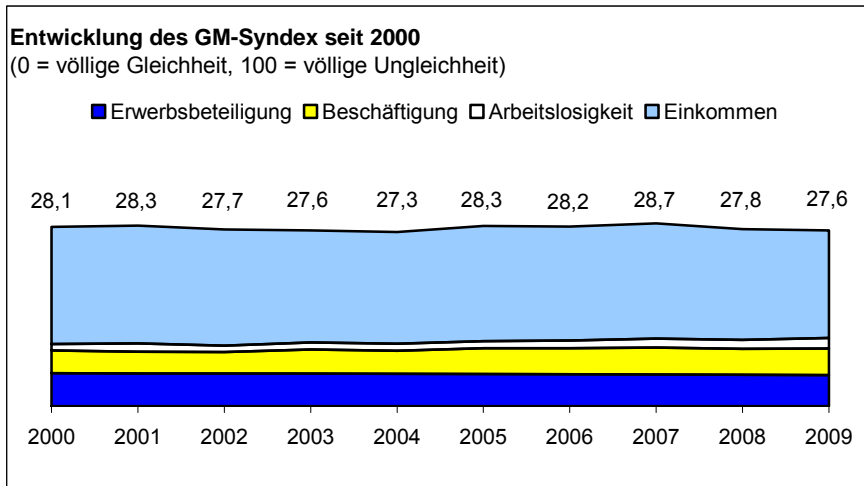


Quelle: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, Synthesis Forschung.

#### 1.4.6 Gesamtbewertung GM-Syndex

Entwicklung des Unterschiedes zwischen Frauen und Männern in einer Gesamtbewertung

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Ungleichstellung der Frauen und Männer am Arbeitsmarkt leicht verringert. Der „GM-Syndex“ hat in diesem Zeitraum 0,5 Indexpunkte verloren und beträgt im Jahr 2009 27,6 Punkte. Allerdings ist diese Angleichung nicht bei allen untersuchten Indikatoren erfolgt. So sind die beiden Indikatoren „Beschäftigung“ und „Arbeitslosigkeit“ leicht gestiegen und deuten in diesen Bereichen auf einen größeren Unterschied zwischen den Geschlechtern hin. Den größten Beitrag zur Ungleichheit zwischen Frauen und Männer liefert nach wie vor das Einkommen. Die Einkommensschere zwischen den beiden Geschlechtern hat sich in den vergangenen Jahren nur geringfügig geschlossen.

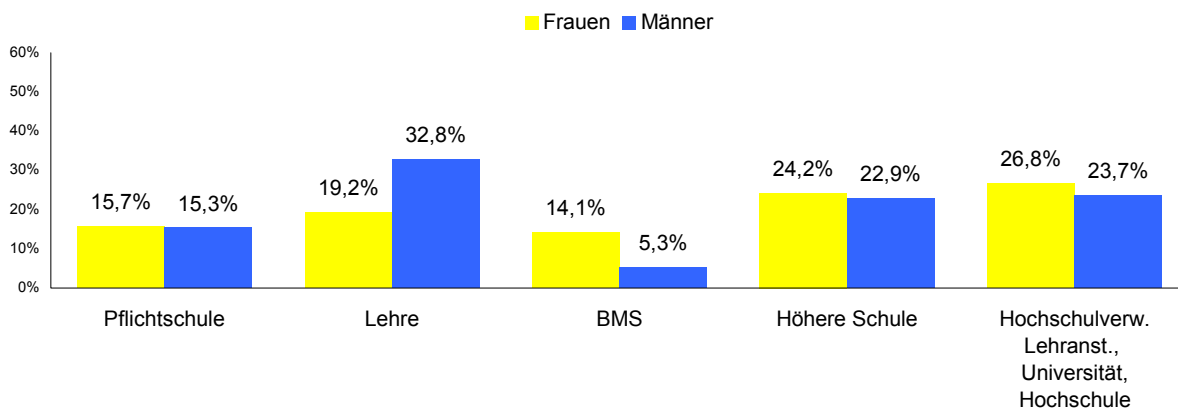


Quelle: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, Synthesis Forschung.

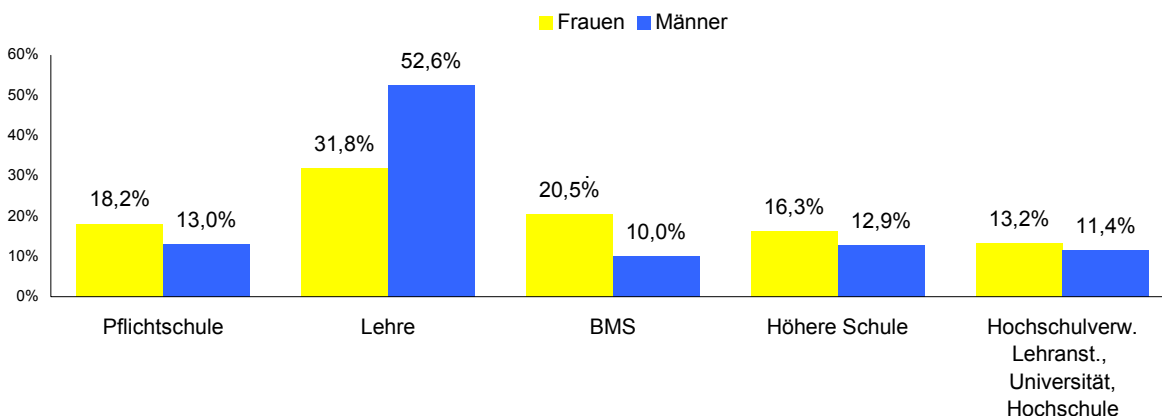
### 1.5 Bildungsstand der erwerbstätigen Frauen und Männern

Während mit hohem Bildungsstand geschlechtsspezifische Unterschiede gering ausfallen, dominieren bei den Personen mit Abschluss einer Berufsbildenden Mittleren Schule (BMS) eindeutig die Frauen, bei den AbsolventInnen einer Lehre eindeutig die Männer. Im Vergleich zum Rest Österreichs weisen die Wienerinnen und Wiener einen höheren Bildungsstand auf. Mehr als 26 % der Wienerinnen und fast 24 % der Wiener haben eine Hochschule bzw. eine hochschulverwandte Lehranstalt abgeschlossen. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede fallen in den Bereichen Pflichtschule und Lehre in Wien geringer aus als im restlichen Bundesgebiet.

#### Bildungsstand von erwerbstätigen Frauen und Männern in Wien 2009



#### Bildungsstand von erwerbstätigen Frauen und Männern in Österreich (ohne Wien)



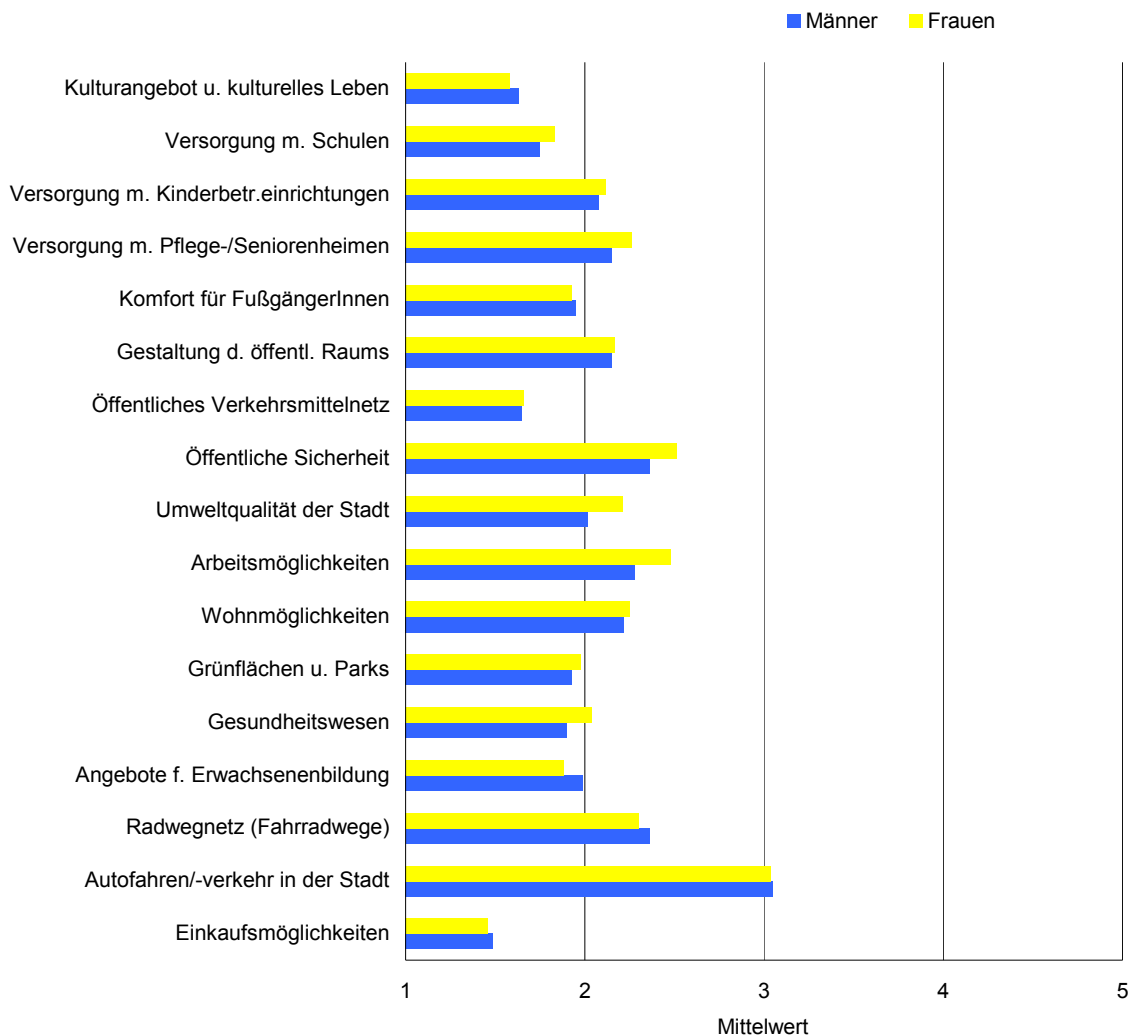
Quelle: Arbeitskräfteerhebung 2009 Statistik Austria, Berechnungen MA5.

## 1.6 Bewertung der Lebensqualität durch die Wienerinnen und Wiener

Im Rahmen einer groß angelegten, sozialwissenschaftlichen Grundlagenstudie wurde im Jahr 2008 die Zufriedenheit der Wienerinnen und Wiener mit ihrer Lebensqualität erhoben. Unter anderem wurden die BewohnerInnen Wiens gebeten, verschiedene Bereiche und Angebote ihrer Stadt anhand einer Skala von 1 (= sehr gut) bis 5 (= sehr schlecht) zu bewerten. Die Wienerinnen und Wiener stellten ihrer Stadt hierbei ein gutes Zeugnis aus. Einig sind sich Frauen und Männer insbesondere in der positiven Bewertung der Einkaufsmöglichkeiten, des Kulturangebotes und der öffentlichen Verkehrsmittel. Große Übereinstimmung besteht auch in der Beurteilung des Autofahrens bzw. des Autoverkehrs in der Stadt. Dieser Bereich wird sowohl von Frauen als auch von Männern mit einem Mittelwert von 3,0 bzw. 3,1 am schlechtesten beurteilt. Geschlechtsspezifische Unterschiede ergeben sich in erster Linie bei der Beurteilung der Arbeitsmöglichkeiten, der öffentlichen Sicherheit und der Umweltqualität der Stadt. Diese Kriterien werden von Frauen schlechter bewertet. Eine bessere Beurteilung stellen die Wienerinnen dem Angebot für Erwachsenenbildung aus.

### Lebensqualität von Frauen und Männern in Wien

Frage: Wie beurteilen Sie Wien in den folgenden Bereichen  
(Note 1 ist "sehr gut", Note 5 ist "sehr schlecht")



Quelle: IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH.

## 2. Berichte zu den Gender Budgeting Details aus den Geschäftsgruppen

### GGR 0

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MD-AB	4293	Die MD-AB ist bestrebt bei der Förderung von internationalen Hilfsprojekten ganz besonders Frauen und Kinder in Krisenregionen zu erreichen	Unterstützung von Projekten, die eine nachhaltige Stärkung von Frauen und Mädchen sowie deren gesellschaftliche Gleichstellung zum Ziel haben.	Abschlussberichte der Hilfsorganisationen: Halten des hohen Frauenanteils	Derzeit 70 / 30
	0631	Die MD-AB achtet in ihren Projekten bzw. bei Kooperationen mit PartnerInnen besonders auf den Frauenanteil bzw. auf frauenfördernde Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhaltung des für MitarbeiterInnen der UN Organisationen angebotenen Kurses „Learning Your Way in Vienna“ (dieser wird nach wie vor zum Großteil von Frauen besucht)</li> <li>- Abhaltung von Exkursionen und Veranstaltungen durch das Vienna Service Office für UN MitarbeiterInnen, auch hier ist der Frauenanteil höher.</li> <li>- Dialogforum „Beitrag von Kommunen für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen“ (dieses bereits für 2010 geplante Dialogforum konnte aus Termingründen nicht stattfinden)</li> </ul> <p>Die meisten Projekte werden kurzfristig organisiert, es gibt daher keine weiteren konkreten Planungen für 2011.</p>	<p>Steigende TeilnehmerInnenzahl bei den Veranstaltungen</p> <p>Mündliches, positives Feedback der TeilnehmerInnen</p>	<p>80 / 20</p> <p>60 / 40</p>
MD-BD	0300	Die MD-BD wird bei der Vergabe von Projekten bzw. Kooperationen auf die Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen (z.B. Frauenanteil bzw. frauenfördernde Maßnahmen) durch die auszuwählenden AuftragnehmerInnen achten (FiPOS: 728) und versuchen diese Aspekte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu verbessern, insbesondere dort, wo dies z.B. bei Mitgliedschaften auf Grund statutarischer Mitentscheidungsrechte direkt beeinflussbar ist (FiPOS: 726 und 780).	<p>Beurteilung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren firmenpolitische Zielsetzung einer nachhaltigen Stärkung von Frauen und Mädchen sowie deren gesellschaftliche Gleichstellung.</p> <p>Initiieren von frauenfördernden Maßnahmen und aktive Verbesserung des Frauenanteils bei Institutionen und Vereinen, wo eine Mitgliedschaft bereits besteht bzw. überlegt wird (FiPOS: 726 und 780). Dies trifft insbesondere beim Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) zu, der diesbezüglich der Vorstandsvorsitzenden (Stadtbaudirektorin) berichtspflichtig ist</p>	<p>Dokumentation über das Auswahlverfahren für Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf Genderaspekte.</p> <p>Jahresbericht ANKÖ</p>	50 / 50



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MD-PR	0911	<b>Themenbereich: Frauenförderung</b>  Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat  Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungstraining für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Erfolgreiche Lebens- und Karriereplanung für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Lösungsfokussierte MitarbeiterInnengespräche für weibliche Führungskräfte	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Visionäres Kreieren für weibliche Führungskräfte – Wie man sich Lösungen einfallen lässt	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Netzwerken für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Imagearbeit und Selbst-PR für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			„Die Megatoolbox“- die besondere Schatzkiste für exzellente, effiziente und flexible Arbeitsgestaltung für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Präsentationstechniken für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Zeit- und Stressmanagement für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			MitarbeiterInnen motivieren für weibliche Führungskräfte	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Grundlagen der Kommunikation für weibliche Führungskräfte	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Wie kann ich mich in meiner Kompetenz weiterentwickeln?	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Streiten Frauen besser? Konfliktmanagement für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Vom weiblichen Umgang mit Macht	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
		Überzeugend wirken und selbstbewusst sein für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0	
		<b>Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b>  Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Eltern-Karenz	Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Beruflicher Wiedereinstieg - Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen nach der Eltern-Karenz	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Workshop für werdende Mütter und Väter	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Workshop für AlleinerzieherInnen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MD-PR	0911	<b>Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen</b>  Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Grundschulung Kontaktfrauen, mit dem Schwerpunkt „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“ und sprachliche Gleichbehandlung – Teil 1	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Umgang mit sexueller Belästigung für Kontaktfrauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Kommunikation für Kontaktfrauen – Teil 1	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Kommunikation für Kontaktfrauen – Teil 2	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Fallarbeit für Kontaktfrauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Grundschulung für Kontaktfrauen – Teil 2	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
		<b>Themenbereich: Sprachkurse für MitarbeiterInnen</b>  Ziel: gezielte Unterstützung von MitarbeiterInnen mit nicht deutscher Muttersprache	Deutschkurs für AnfängerInnen und für mäßig Fortgeschrittene	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
		<b>Themenbereich: Gleichbehandlung</b>  Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen  Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Geschlechtergerechter Sprachgebrauch	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Entwicklung von Genderkompetenz - Grundlagenworkshop	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Kommunikation in herausfordernden KundInnensituationen beim Vermitteln der Gender Perspektive	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Umgang mit Opfern von sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt – psychologische und rechtliche Grundlagen, Handlungsleitfäden und institutionelle Hilfestellungen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Antidiskriminierungsrechtliche Neuerungen im Dienstrecht	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50
			Gender Budgeting in der Praxis	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50 / 50

#### Erläuterungen:

Die Prozentangaben bei den NutzerInnenanteilen beziehen sich nicht auf einen Mengenanteil von 50 Prozent Frauen und 50 Prozent Männern, sondern sagen aus, dass bei diesen Veranstaltungen sowohl Frauen als auch Männer teilnehmen können. Bei jenen Veranstaltungen, wo 100 Prozent Frauen angemerkt wurden, bedeutet dies, dass bei diesen Veranstaltungen nur Frauen teilnehmen dürfen.

Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt. In den Newcomerschulungen gibt es ein eigenes Modul zum Thema „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MD-OS	0109 0260	Steigerung der Einreichung von Verbesserungsvorschlägen von Frauen im Rahmen des Vorschlagswesens der Stadt Wien;  Weiterentwicklung von ziel-führenden Maßnahmen zur besseren/verstärkten Einbindung von Frauen in die Ideenfindung, insbesondere in Bereichen mit messbaren Erfolgen.	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit (Intranet), Schulungen, persönliche (Informations-) Gespräche;  Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer.	Erreichen des Anteils der weiblichen Beteiligung am Vorschlagswesen analog dem Jahr 2007.	EinreicherInnen 2009 gesamt: 34 / 66  Prämien-Anteil 2009: 19 / 81

#### Erläuterungen:

Das Betriebliche Vorschlagswesen der Stadt Wien unterstützt maßgeblich die Bemühungen der Wiener Stadtverwaltung, die Abläufe in der Verwaltung effizienter sowie kundinnen- und kundenfreundlicher zu gestalten, sowie die Verwaltung den sich ständig wechselnden Verhältnissen anzupassen. Um die genderspezifische Sichtweisen besonders zu berücksichtigen, ist eine Steigerung des Frauenanteils, wie dies bereits 2007 durch eine Sonderaktion gelungen ist, erforderlich. Dazu sind weiters gezielte Informationen im Intranet, Newcomer-Schulungen und persönliche Gespräche geplant, wobei das Schwergewicht in jenen Bereichen liegen soll, die erfahrungsgemäß überwiegend höhere und monetär tatsächlich messbare Erfolge zeigen und damit auch höhere Prämien ermöglichen.

Die Stadt Wien ist – soweit bekannt – im internationalen Vergleich die einzige öffentliche Verwaltung, die sich im Zuge des BVW Gleichstellungsfragen widmet. Seit Jahren gehören die nach Geschlechtern getrennten Statistiken zum Standard des BVW. Diese Auswertungen sollen auch 2011 gezielte Fördermaßnahmen ermöglichen.

## GGR 1

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 2	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Einrichtung eines Betriebskindergartens in TownTown in Wien 3, Erdbergstraße 139, mit einer Größe von voraussichtlich vier Gruppen.	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder.  In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70 / 30

### Erläuterungen:

Auf Ansatz 0990 werden die Budgetmittel für die „Aktion Verbilligtes Mittagessen“ und Stempelgebühren veranschlagt. Seit dem Budgetjahr 2009 werden auf diesem Ansatz auch die Kosten für die Einrichtung des neuen Betriebskindergartens veranschlagt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 3	0261	Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch ArbeitspsychologInnen	Arbeitspsychologische Beratungsangebote bei genderrelevanten Anfragen	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	Wird ab 2011 in der psychologischen Beratungsstelle erhoben
		Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechtersensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“  Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten  Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar  nicht aufschlüsselbar; überwiegend „w“ kann angenommen werden

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 3	0261	Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung  Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			„Gesundheitscoaching für Männer 50 plus“	Anzahl der Teilnehmer	0 / 100
			„Risikofaktor Fehlhaltung und Stress – Einführung in die Stressbewältigung“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Stark im Job durch gesunde Ernährung für Frauen 50 plus	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			„Männergesundheit Urologie“	Anzahl der Teilnehmer	0 / 100
			„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen.  Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	- Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) – teilw. speziell für Frauen - Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern) - Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	70 / 30  100 / 0  100 / 0
			- Anbieten von Gutscheinen bzw. Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden - StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl. waff-Beratung) – Datenbanklösung für genauere Auswertungen erweitern	Mit Startcoaching gleichberechtigt neu Zugewanderte erreichen. Rücklauf der ausgegebenen Gutscheine in ähnlichem Verhältnis.	60 / 40 <sup>1)</sup>

1) Ausgegebene und eingelöste Gutscheine an alle neu Zugewanderten.

#### Erläuterungen:

Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen: Maßnahmen zu Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringere Deutschkenntnisse als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 35	0251	Gleichberechtigter Zugang zu migrationspezifischen Informationen	Ausgabe von Willkommensmappen	Ausgegeben wird die Willkommensmappe an KundInnen über 25 Jahre, die erstmalig eine Niederlassungsbewilligung erhalten. Erhalten mehrere Familienmitglieder gleichzeitig eine Niederlassungsbewilligung, wird pro Familie nur ein Exemplar ausgegeben. Die geschlechterspezifische Verteilung der Willkommensmappe leitet sich somit aus der Anzahl der positiv erledigten Erstanträge ab.	<sup>1)</sup>
			Ausgabe von Willkommensstadtplänen für Jugendliche	Neu zugewanderte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren erhalten, bei der Abholung des Aufenthaltstitels, einen Willkommensstadtplan. Darin geben insgesamt 450 Adressen einen Überblick über alle für Jugendliche wichtigen Stellen. So sind in einem aufklappbaren Stadtplan unter anderem Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und Jugendzentren eingezeichnet. Die geschlechterspezifische Verteilung des Willkommensstadtplanes für Jugendliche leitet sich somit aus der Anzahl der positiv erledigten Erstanträge ab.	<sup>1)</sup>
			Abonnement des Magazins „Welt und Stadt“	Alle KundInnen der MA 35, die einen Erstaufenthaltstitel bekommen, erhalten automatisch ein Abonnement der Zeitschrift „Welt und Stadt“, wodurch sie regelmäßig Informationen über wichtige Themen, wie Weiterbildung, Deutschkurse, Gesundheitsvorsorge und Freizeitangebote der Stadt Wien erhalten. Auch konkrete für die Zielgruppe relevante Frauen- bzw. Integrationsprojekte werden in dem Magazin vorgestellt. Die geschlechtsspezifische Verteilung der AbonnentInnen ergibt sich aus den positiv erledigten Erstanträgen im Bereich Einwanderung.	<sup>1)</sup>
	0261	Gleichberechtigter Zugang zu migrationspezifischen Informationen	Persönliches oder telefonisches Beratungsangebot des KundInnenservicezentrums	Geschlechtsspezifische Statistiken geben Aufschluss über die Inanspruchnahme des persönlichen oder telefonischen Informationsangebots des KundInnenservicezentrums durch deren Kundinnen und Kunden.	<sup>1)</sup>

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 35	0261	Gleichberechtigter Zugang zu migrationspezifischen Informationen	Informationsveranstaltungen bzw. Schulungen im Bereich des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes sowie des Staatsbürgerschaftsgesetzes im Rahmen der Initiative „KommZuRecht“	Mittels geschlechtsspezifischer Erhebungen der Anzahl der TeilnehmerInnen während der Veranstaltungen wird die Erreichung dieses Ziels überprüft.	<sup>1)</sup>

1) Der Geschlechterrelation der neu Zugewanderten entsprechend.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 38	1301	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität .  Darstellung der Inanspruchnahme des Wiener Lebensmittelservice	Hotline  Broschürenbestellungen  Kooperation mit Radio Arabella	Anrufe Hotline  Anzahl der Broschürenbestellungen  Anzahl der Hörer/innen	60 / 40  65 / 35  80 / 20
MA 54	8200	Berücksichtigung von Genderaspekten bei Vergaben	Projekt: Produkt- und LieferantInneninformationen aufgrund der Fachkenntnis der Abteilung um Genderaspekte erweitern	Bereitstellung der Informationen im „Virtuellen Markt“	

#### Erläuterungen:

Die Magistratsabteilung 54 berücksichtigt zusätzlich genderrelevante Aspekte bei der Erstellung von Vergaben, jedoch haben diese Maßnahmen keine Einflussnahme auf das Budget der Magistratsabteilung 54, sondern auf das Budget in den Dienststellen, welche die Vergabeleistung in Anspruch nehmen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 57	4692	Die Frauenabteilung setzt sich für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein - eine Gesellschaft, die Frauen und Männern in Wien gleiche Lebens- und Arbeitschancen bietet.  Der gesamte Ansatz der MA 57 ist im Sinne des Gender Mainstreaming und Gender Budgeting in höchstem Ausmaß relevant.	Um nach wie vor bestehende Benachteiligungen von Frauen zu beseitigen, werden zu verschiedenen Lebensbereichen themenbezogene Projekte, Maßnahmen und Serviceangebote von der MA 57 entwickelt oder durchgeführt. (s. Erläuterungen)		

#### Erläuterungen:

Die budgetären Mittel der MA 57 werden einerseits für Grundlagenarbeit verwendet, um mittels Forschungsprojekten, Situationsberichten, Befragungen, Bedarfsanalysen, Evaluierungen von Maßnahmen etc. die Lebenssituation von Frauen und Mädchen zu analysieren und allfällige Defizite aufzuzeigen. Über innovative Modellprojekte und Konzepte in Kooperation mit anderen Einrichtungen werden gezielte Frauen- und Mädchenförderungsmaßnahmen entwickelt, um strukturelle Defizite abzubauen. Andererseits finanziert die MA 57 über die Vergabe von Förderungen und eigene Angebote umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen um Frauen und Mädchen in Wien mit problem- und zielgruppenspezifischer Beratung zu unterstützen, und so neben der strukturellen Arbeit an gesellschaftspolitischen Veränderungen auch in Einzelfällen gezielt Hilfestellung anbieten zu können.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: vorauss. 250	66 / 34
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: vorauss. 280	50 / 50
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen: vorauss. 500	60 / 40
			Versendung von Info-Broschüren, Themengebiete: Wr. Märkte, Sichere Lebensmittel	Anzahl der versandten Broschüren: vorauss. 500	70 / 30
			KundInnenfrequenzzählung auf den Wr. Märkten	Durchschnittswert aller Wr. Märkte	50 / 50
MA 60	1330	Gleichberechtigter Zugang zu tierschutzrelevanten Informationen und Veranstaltungen	- Auskünfte der Tierschutzhelpline - Broschürenbestellungen	Interne Datenbank	61 / 39 74 / 26
MA 62	0261	Gleichberechtigter Zugang zu den Produkten des zentralen Meldeservice (Wimbergergasse)	Geschlechter- bzw. kindergerechte Warteraumgestaltung in Wien 7., Wimbergergasse 14-16 in Zusammenarbeit mit der MA 54	1. Umgestaltung des Warteraums  2. Nutzung des Warteraums; Feedback der KundInnen, Feedback der MitarbeiterInnen	52 / 48 <sup>1)</sup>

1) Meldepflichtige Personen mit Hauptwohnsitz in Wien, davon sind 14,2% zwischen 0 und 14 Jahren.

#### Erläuterungen:

Das Zentrale Meldeservice (Wimbergergasse) hat ca. 8.000 persönliche KundInnenkontakte im Jahr. Die Praxis zeigt, dass ein erheblicher Anteil der KundInnen deren Kinder mitnimmt (ca. 2/3 davon). Die geplante Maßnahme erleichtert Müttern und Vätern den Amtsweg. Darüber hinaus erleichtert die geplante Maßnahme durch eine Beschäftigungsmöglichkeit für KundInnen zwischen 0 und 14 Jahren den Bediensteten die optimale Betreuung der KundInnenanliegen. Zudem kommt es zu einem positiven Erstkontakt der KundInnen zwischen 0 und 14 Jahren mit der Wiener Meldebehörde.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 63	0261	Gleichberechtigter Zugang zur Begründung von Gewerbeberechtigungen	Datenerhebung durch MA 63 - Zentralgewerberegister	Begründung von Gewerberechten	42 / 58
		Gleichberechtigter Zugang zur Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	Datenerhebung durch MA 63 - Zentralgewerberegister	Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	21 / 79
TOW	0261	Beachtung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsaufträgen und beim Tierschutzpreis – Untersuchung der Geschlechterverteilung	Spezielles Augenmerk bei der Sichtung der AuftragnehmerInnen und EinreicherInnen	Durchführung der Maßnahme	50 / 50



GGR 2

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 5	7822	departure: Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Creative Industries	Inanspruchnahme eines Bonus (Erhöhung der Förderquote um drei Prozentpunkte) in departure-Förderprogrammen classic und focus. Mit Inkrafttreten der Creative Industries Förderrichtlinie am 1.1.2011 werden auch die beiden anderen Förderprogramme pionier und experts mit dem Bonus für weibliche Projektmitglieder ausgestattet.	Eingereichte, geförderte Projekte mit Bonus  <u>Beobachtungszeitraum Juli 2006 bis Juni 2010<sup>1)</sup></u> Von insgesamt 637 eingereichten Projekten haben 199 Projekte die Voraussetzungen für den Erhalt des Bonus erfüllt. Von den insgesamt 637 eingereichten Projekten wurden 115 gefördert – 30% (34 Projekte) haben den Bonus erhalten.	63 / 37 <sup>2)</sup>
		Wirtschaftsagentur Wien: Stärkung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen mit dem Ziel einer ausgewogenen Führungsstruktur in den Unternehmen	Berücksichtigung des Frauenanteils in der Bewertung der zur Förderung eingereichten Projekte entsprechend der genderspezifischen Zielsetzung  Wenn zum Zeitpunkt der Einreichung eine Frau Mitglied der Geschäftsführung ist, erhält das Unternehmen zusätzlich einen Bonus von EUR 2.000,--	Anzahl der Unternehmen und Projekte mit Frauen in leitenden Positionen  Anzahl der Unternehmen und Projekte mit ausgewogener Führungsstruktur  Ergebnis der Koop Pro Wien 2010 (1. Ausschreibung): von 15 eingereichten Kooperationsprojekten wurden 6 gefördert. Es sind 3 Frauen in leitenden Positionen tätig; vier der geförderten Projekte werden von einer Frau geleitet und 13 Frauen arbeiten bei den geförderten Projekten mit.	
		Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbständigkeit	Frauenspezifisches Beratungsangebot im Rahmen des Frauenservice	Erhöhung des Frauenanteils unter den Gründerinnen und Gründern bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolges der Gründung	

1) Durchgeführte Förderprogramme „classic“ und „focus“ seit Gültigkeit der Förderrichtlinie Creative Industries 06plus (1. Juli 2006)

2) Geschlechteranteil bei Projektmitgliedern bei den 34 geförderten Projekten, die den Bonus erhalten haben.



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsplatznahe Qualifizierung AQUA 2011</li> <li>- Beratung für berufliche Entwicklungschancen 2011</li> <li>- Muttersprachliche Berufserstinformation 2011</li> <li>- FRECH - Frauen ergreifen Chancen - Beratung 2011</li> <li>- NOVA-Karenz - Beratung für WiedereinsteigerInnen 2011</li> <li>- Weiterbildungskonto 2011</li> <li>- Spezielles Weiterbildungskonto Pisa Plus - 2011</li> <li>- Weiterbildungsinformation Wien 2011</li> <li>- Kompetenzenbilanz 2011</li> <li>- Evaluierungen von Leistungen der waff-UG 2011</li> <li>- Förderung des Projekts "Service Arbeit und Gesundheit – Beratungsstelle für berufliche Prävention" 2011</li> <li>- Kurse im Anton-Proksch-Institut 2011</li> <li>- Förderung der AUSPED 3 - 2011</li> <li>- Bildungsbonus für LehrabsolventInnen 2011</li> <li>- Förderung Berufsdiagnose und Integrationsberatung für SH-BezieherInnen 2011</li> <li>- FRECH - Frauen ergreifen Chancen - Förderung 2011</li> <li>- NOVA-Karenz - Förderung für WiedereinsteigerInnen 2011</li> <li>- Förderung des Projekts "MIGRAL Migration - Arbeiten - Lernen" 2011</li> <li>- Förderung v. Maßnahmen im Rahmen d. Berufsausbildungsgesetzes (BAG) – 2011</li> <li>- Förderung „JUBIZ“ 2011</li> <li>- Förderung der Maßnahme "jobStart" 2011</li> <li>- Förderung AUFLEB JUST 2011</li> <li>- Förderung von LehrlingsausbildnerInnen 2011</li> <li>- Förderung von LehrstellenakquisiteurInnen 2011</li> <li>- Förderung der Lehrwerkstätten von Jugend am Werk 2011</li> <li>- Förderung des SÖBs der Wiener Sozialdienste - Team Idee 2011</li> </ul>	<p>Frauenquote</p> <p>Neue TeilnehmerInnen Frauen</p> <p>Neue TeilnehmerInnen Männer</p> <p>Gender Mainstreaming Index (GMI).</p>	Plan: 58 / 42

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Maßnahme "Volkshilfe Beschäftigung SÖB" 2011</li> <li>- flexwerkstatt 2011</li> <li>- flexwork - gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung 2011</li> <li>- Informationsdienstleistungen AI - 2011</li> <li>- Infocenter FbE - 2011</li> <li>- Innovationsassistenz 2011</li> <li>- Implacementstiftung BehindertenbetreuerInnen 2011</li> <li>- Implacementstiftung Kinder- und Jugendbetreuung 2011</li> <li>- Implacementstiftung Nahverkehr 2011</li> <li>- Implacementstiftung Sozial- und Pflegeberufe 2011</li> <li>- Überregionale Beschäftigungsinitiative Wien-Bratislava - ÜBI 2011</li> <li>- AMANDAS MATZ 2011</li> <li>- Jobchance 2011</li> <li>- Mädchen entscheiden 2011</li> <li>- Kofinanzierung der AMS-Richtlinie betreffend QfB im Gesundheits- u. Sozialwesen 2011</li> <li>- Lehrlingsvermittlung 2011</li> <li>- NOVA - Maßnahme für WiedereinsteigerInnen 2011</li> <li>- ArbeitnehmerInnen Online Chancen durch Bildung 2011</li> <li>- Outplacementberatung 2011</li> <li>- Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Sachgüterproduktion / produktionsnahe DL 2011</li> <li>- Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Interkulturelle Kompetenz 2011</li> <li>- Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Soft Skills 2011</li> <li>- Regionale Pakte 2011</li> <li>- Regionales Vermittlungsservice 2011</li> <li>- Regionales Wirtschaftsservice 2011</li> <li>- Arbeitsmarktkonjunktur - Dynamik 2011</li> <li>- Arbeitsmarktkonjunktur - Prognose 2011</li> </ul>	s.o.	Plan: 58 / 42

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studien und Analysen zu aktuellen arbeitsmarktpolitischen Themen 2011</li> <li>- Monitoring Arbeitskräfte- und Qualifizierungsbedarf in Wiener Unternehmen 2011</li> <li>- Wirkungsmonitoring zu den Leistungen der waff-UG - 2011</li> <li>- Förderung der Beratungseinrichtung „Technopool“ 2011</li> <li>- Outplacementstiftungen 2011</li> <li>- Wiener Regionalstiftung 2011</li> </ul>	s.o.	Plan: 58 / 42
	0210	Lebensrealitäten von Männern und Frauen umfassend statistisch und analytisch abbilden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau von Genderdaten in allen Publikationen</li> <li>- Daten und Analysen zu geschlechtsspezifischen Unterschieden am Arbeitsmarkt, mit besonderem Augenmerk auf Jugendliche</li> <li>- Aufbau des Wiener Bevölkerungsregisters unter Berücksichtigung von Genderinformationen</li> <li>- Entwicklung eines Sets von Gleichstellungsindikatoren</li> </ul>	<p>Erhöhung des Anteils an Datensätzen, die eine geschlechtsspezifische Ausweisung zulassen</p> <p>Erhöhung des Anteils an Analysen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen, FörderungsnehmerInnen und Verteilungsfaktoren bieten</p>	50 / 50
MA 6	9006	Gleichberechtigte Förderung von Nachwuchsführungskräften	Unterstützung und Motivation zur Übernahme von Verantwortung als Führungskraft in einem Workshop zur Förderung von Talenten	Steigerung der BewerberInnen bei Hearings aus dem eigenen Bereich	70 / 30
		Erhöhung der BewerberInnenanzahl bei Hearings	Genderspezifisch ausgewogene Teilnahme an Seminaren für Führungskräfte, Ausarbeitung von Motivationspotenzialen zur Bewerbung	Mindestens 3 BewerberInnen pro Ausschreibung	70 / 30
		Gleicher attraktiver Zugang zu Spezialseminaren	Auswahl von TrainerInnen unter besonderer Berücksichtigung auf Bedürfnisse und Anforderungen der MitarbeiterInnen in kundInnenorientierten Abteilungen mit Außendienst	Erhöhte Teilnahme von Frauen an Seminaren, die von externen TrainerInnen geleitet werden	70 / 30
		Gleichberechtigter Zugang zu unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen unter besonderer Berücksichtigung von Beruf und Familie	Genderspezifisch ausgewogener Einsatz der MitarbeiterInnen	Steigerung der Inanspruchnahme von Vätern	70 / 30
		Erhöhte Inanspruchnahme von gesundheitsfördernden Veranstaltungen von MitarbeiterInnen 50+	Sensibilisierte Bewusstseinsförderung zur Teilnahme an speziellen MA 3 - Veranstaltungen	Steigerung der Inanspruchnahme	70 / 30
		Erleichterung der Kommunikation im Bereich KundInnenservice	Englischkurse für MitarbeiterInnen, die im KundInnenservice tätig sind und deren KundInnen über keine oder geringfügige Deutschkenntnisse verfügen	Erhöhung des First-Level-Supports	70 / 30

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 6	9006	Gleichberechtigte Auswahl an ProjektleiterInnen und ProjektmitarbeiterInnen	Bei der Ernennung von ProjektleiterInnen und ProjektmitarbeiterInnen wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet, ungeachtet auf deren Verwendungsgruppe	Ausgewogener Einsatz in rechnungswesenrelevanten Projekten	70 / 30

#### Erläuterungen:

Die NutzerInnenanteile beziehen sich auf derzeitige Geschlechterrelation im Personalstand der MA 6 .

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 27	0108	<p>Gender Mainstreaming ist Querschnittsmaterie und Grundprinzip bei allen Strategien und Maßnahmen, die im Zusammenhang mit EU-Förderungen umgesetzt werden. So auch in den Programmen der Strukturfonds.</p> <p>Im Zuge der Programmumsetzung sind für jedes EU-Projekt Indikatoren festzulegen, die eine Aussage über die Relevanz und den Umfang der „genderspezifischen“ Inhalte ermöglichen.</p>	<p>1.) Durchführung der operativen Programme unter nachweislicher Berücksichtigung der Querschnittsmaterie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und integrativen Stadtentwicklung in Wien;</li> <li>- grenzüberschreitende Zusammenarbeit AT-SK, AT-HU und AT-CZ;</li> <li>- transnationale Zusammenarbeit Central Europe.</li> </ul> <p>2.) Diverse Projekte.</p> <p>Abrechnung und Prüfung der Umsetzung genehmigter EU-geförderter Projekte der Wiener Strukturfondsprogramme, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Magistrats.</p>	<p>Geförderte Projekte mit Gender Aspekt *</p> <p>(* Projekte werden vom jeweiligen Auswahlgremium nur unter nachweislicher Einhaltung des Gender Aspektes genehmigt. Eine Förderung von Projekten mit EFRE-Mitteln ist somit von der Erfüllung der Gender Kriterien abhängig)</p> <p>Beim Personal in den Internationalen Sekretariaten, das mit der Umsetzung und der Administration der Förderprogramme und -projekte befasst ist, ist derzeit das Verhältnis weiblich/männlich 23 : 8; bei den Führungskräften dieses Bereiches ist das Verhältnis 3 : 3.</p> <p>Maximale Anerkennung der Kosten unter Beachtung der zur Förderfähigkeit einzuhaltenden Gender Aspekte zur größtmöglichen Ausschöpfung der Geldmittel für Wien und damit die Sicherung des wirtschaftlichen und sozialen Erfolgs der Projekte. Die Prüfgruppe besteht aus 4 weiblichen Personen.</p>	50 / 50

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 27	2801	Qualitative Verbesserung der Ausbildungs- und Lebenssituation von Frauen und Männern an den Wiener Fachhochschulen.	Bei der Auswahl der geförderten Projekte ist die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming ein Auswahlkriterium.  Weiters werden spezielle Gender Mainstreaming Projekte gefördert.	Anzahl der geförderten Gender Mainstreaming Projekte  Erhöhung des Frauenanteils speziell in den technischen Studiengängen und in Leitungsfunktionen bei den FördernehmerInnen.  Institutionalisierung von Gender Mainstreaming im gesamten Fachhochschulbereich.  Steigende Anzahl bei den Absolventinnen der Wiener Fachhochschulen. Der Personalstand im eigenen Bereich ist 2 / 2 (weiblich/männlich)	40/60
	7823	Genderspezifische Fragestellung im Forschungsbereich sensibilisieren.  Integration von Gender Mainstreaming als Querschnittsmaterie.  Langfristiges Ziel ist die Deckung des Fachkräftebedarfs in Wien mit besonderer Berücksichtigung des Erwerbspotentials von Frauen.  Das Bewusstsein der Bevölkerung für die Belange der Energieeffizienz im Sinne einer Umwelt- und Ressourcenschonung im Alltag soll geschärft werden.  Geschlechtergerechte Verteilung der Förderanträge für Photovoltaikanlagen  Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Veranstaltungen	Gender Mainstreaming wird in allen Studien verstärkt berücksichtigt, Forschungsportal auf <a href="http://www.wien.at">www.wien.at</a>  Clusterstudien; Studie Bedeutung des Wissensstandortes Wien;  Innovationserhebung; Analyse der Entwicklung der „atypischen“ Beschäftigungsformen sowie der Entwicklung der Region Wien-Bratislava; Umsetzungsschritte auf Basis der Ergebnisse der Studien.  Geschlechterspezifische Unterschiede werden bei sämtlichen Fragestellungen und statistischen Auswertungen durchgängig berücksichtigt. Insbesondere wird die Rolle von berufsbegleitenden Studierenden analysiert.  Genderspezifische Ausgestaltung der Werbemaßnahmen  Im Rahmen des Städtischen Energieeffizienzprogramms, SEP, werden u.a. Maßnahmen wie beispielsweise die Energieberatung, die Energiebuchhaltung sowie die Erarbeitung von Informationsmaterialien für alle Bereiche der Energiebereitstellung und Energieanwendung gesetzt.	Inhaltliche Ausgestaltung bei der Vergabe der Studien  Aufzeigen von Maßnahmen, Empfehlungen zur Erhöhung der Attraktivität des Wissensstandortes Wien aus wirtschaftspolitischer Sicht unter Berücksichtigung des Gender Aspekts  Der Personalstand in eigenen Bereich ist 2 / 2 (weiblich/männlich)  Förderanträge für Photovoltaikanlagen, die von Frauen gestellt wurden  Frauenanteil bei technischen Veranstaltungen  Der Personalstand im eigenen Bereich ist 3 / 3 (weiblich/männlich)	50 / 50  50 / 50  50/50

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gendergerechte Berücksichtigung beim Umbau der Zentralfeuerwache Am Hof.</li> <li>- Bauliche Umstellungen der Sanitär- und Nassräume in den Mannschaftsbereichen der Zentralfeuerwache.</li> <li>- Barrierefreies Bauen um einen uneingeschränkten Zugang aller Anlagen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu gewährleisten.</li> <li>- Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation.</li> </ul>	<p>Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes.</p> <p>Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb</p>	
		Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für MitarbeiterInnen.</li> </ul>	<p>Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb</p>	
		Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung der MitarbeiterInnen über organisatorische Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.</li> <li>- Schaffung einer 3-monatigen Übergangsphase nach der Elternkarenz, damit der Schichtdienst und die Kindererziehung geeignet koordiniert werden können.</li> <li>- Förderung der Väterkarenz.</li> <li>- Koordination des Dienstortes mit dem Wohnsitz (Nähe der Wache zum Wohnort).</li> <li>- Rechtzeitige Kontaktaufnahme zur Re-Integration der MitarbeiterInnen durch die Personalstelle.</li> <li>- Ausführliche Beratung für den Wiedereinstieg ins Berufsleben.</li> <li>- Berücksichtigung der Lebenssituationen von Frauen und Männern bei internen Planungen, Entscheidungen und Projekten.</li> </ul>	<p>Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes.</p> <p>Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb</p>	



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 68	1620	Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst sowie in Führungspositionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei gleicher Qualifikation sollen Frauen vorrangig berücksichtigt werden.</li> <li>- AufnahmereferentInnen werden durch den Geschäftsgruppenleiter Personal auf dieses strategische Ziel in regelmäßigen Abständen sensibilisiert und auf die gesetzliche Verpflichtung hingewiesen.</li> <li>- Förderung qualifizierter Frauen durch ergänzende Ansprache durch den Geschäftsgruppenleiter Personal.</li> <li>- Vorbereitende Informationsgespräche mit allen Bewerberinnen bezüglich der spezifischen Anforderungen des Aufnahmetests und des Einsatzdienstes.</li> <li>- Ermutigung interessierter Frauen bei öffentlichen Aktivitäten, z.B. Feuerwehrfest.</li> <li>- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Berufsbildes Feuerwehrfrau durch den Vertrieb von Foldern.</li> <li>- Kontinuierliche interne Überprüfung, welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, Frauen den Beruf „Feuerwehrfrau“ näher zu bringen.</li> </ul>	<p>Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes.</p> <p>Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb</p>	
		<p>Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Hierarchiestufen</p> <p>Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen</p>			

### GGR 3

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 10	2241	Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit, verstärkte Werbung	Erhöhung des Schüleranteils Gesamt:  Ausbildungsoffensive Pickup: Change:	93 / 7  93 / 7 94 / 6
	2400	Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen  Erweiterung des genderbewussten Angebotes in den Kindergärten  Standards für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Öffentlichkeitsarbeit, verstärkte Werbung  Genderbewusste Ausstattung und Schulung der MitarbeiterInnen  Erstellung von Standards	Steigerung des männlichen Personals  Hoher Anteil an gendergerechter Ausstattung in den städtischen Kindergärten  Gender – Schwerpunkt – Projekte  Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung der Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen	99 / 1
	2401	Hemmnisse beseitigen, die Frauen an einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau privater Kinderbetreuungseinrichtungen	Erhöhung des Kinderbetreuungsplatzangebotes	

#### Erläuterungen:

Im Bereich der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl bei den herkömmlichen Ausbildungsmodellen als auch bei zusätzlichen Modellen im Rahmen der Ausbildungsoffensive durch intensive Werbung bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen. Die Ausgaben, die als genderrelevant eingestuft werden, sind vor allem die Investitionen und Personalausgaben. Während die Investitionen auf Grund der Beschäftigungsstruktur des Bau- und Bauhilfsgewerbes primär Männern zugute kommen, sind die BetreuerInnen überwiegend Frauen. 99% der in der MA 10 Beschäftigten sind Frauen. Eine Steigerung des Männeranteiles wird hier auch aus pädagogischen Gründen angestrebt und soll durch gezielte Werbemaßnahmen ermöglicht werden. Geschlechtssensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik soll die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte sichtbar gemacht werden. Weiterhin wird durch Investitionen in den Ausbau von städtischen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen im Jahre 2011 ein noch größeres Angebot an Betreuungsplätzen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geboten werden. Bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Kindergärten sowie bei der Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien wird eine gendergerechte Ausstattung forciert.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 11	4350	Steigerung der Ausbildungschancen von Mädchen	Berufsorientierte Ausbildung (Lehre) im Rahmen der Vollen Erziehung, Öffnung des Lindenhofes für Mädchen	Lehrausbildung für Mädchen Anzahl an Mädchen	
	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Anstellung von Pflegeeltern zur Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können.	Anzahl von Frauen, aber auch Männern als angestellte Pflegeeltern	

#### Erläuterungen:

Im Jahr 2011 werden von der Magistratsabteilung 11 keine neuen Projekte im Gender Budgeting vorgeschlagen. Es sollen zwei der bereits im Jahr 2008 begonnenen Projekte weitergeführt werden, um Effektivität und Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen über einen längeren Zeitraum beobachten und messen zu können.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung von männlichen Schülern/Studenten: Durchführung des „Boys Day“ im Frühjahr 2011	SchülerInnen (2010/2011) StudentInnen (2009/2010) * LehrerInnen (2009/2010) *  (* dzt. laufen noch die Aufnahmsprüfungen f. d. kommende Schuljahr u. das Aufnahmeverfahren f. eine neue Lehrkraft)	94 / 6 94 / 6 72 / 28
		Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen sowie für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit dem Schul-/Studienjahr 07/08 gibt es für die Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; seit dem Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch gestartet, eine/n genderbeauftragte/n SchülerIn/StudentIn in jedem Jahrgang einzusetzen.	Durchführung des Projekts *  (* Das Projekt soll im Schuljahr 2010/2011 mit dem Einsatz einer/es Genderbeauftragten in jedem Jahrgang abgeschlossen sein)	94 / 6
	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der Wiener Volkshochschulen durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen	Strategische Maßnahmen:  Erarbeitung eines Gender- und Diversitymanagement-Konzepts für die Wiener Volkshochschulen GmbH  Ernennung einer/es Gender- & Diversitybeauftragten  Kompetenzportfolio der Wiener Volkshochschulen mit G & D Kompetenz → Implementierung in Stellenbeschreibungen	Verschiftung der Vorschläge zur Genderstrategie  Sicherstellung der Gendermaßnahmen als Unternehmensziel	
			Personalentwicklungsmaßnahmen: Weiterbildung zum Thema - Entwicklungswerkstatt Diversity - Gender Main-streaming 1 u. 2 - (Managing) Diversity - Diversity and Inclusion	Abstimmung der Genderstrategie für die Wiener Volkshochschulen 9 w / 2 m (Personen)  Die Qualifizierung und Sensibilisierung der MitarbeiterInnen wird erhöht; im Verlauf des Seminars werden Lernergebnisse in die gewünschte Richtung festgestellt und im anschließenden Feedback dokumentiert	67 / 33
		Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der Wiener Volkshochschulen durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung	VHS-Kurse zum Thema - Managing Diversity - Gender Mainstreaming - Gendertraining - Gender- und Diversitytraining - Systemisches Managing - Gender & Diversity	Stattfinden der Kurse, Anzahl der TeilnehmerInnen	67 / 33

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 13	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes	Steigerung des Medienangebotes Erhöhung der Ausleihquote	Dzt. noch nicht auswertbar
		Ausgewogenerer NutzerInnenanteil	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessenschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen Nutzerinnen und Nutzer	65 / 35
		Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebots (der Spezialzweigstelle media wien) um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	Steigerung des Medienangebotes (s. Erläuterungen)	86 / 14
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den media wien medienverleih für StudentInnen der PH, LehrerInnen, PädagogInnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss im hauseigenen Kino ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	Anzahl der TeilnehmerInnen (s. Erläuterungen)	80 / 20
		Stärkung des Selbstbewusstseins von jungen Frauen in handwerklichen Berufen.	Teilnahme der media wien fotografie Lehrmädchen beim Amazone-Wettbewerb	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
	3200	Gleichberechtigte Nutzung der Angebote der Musik- und Singschule Wien durch Mädchen und Burschen	Verstärkte Angebote, um das Interesse von männlichen Bewerbern zu wecken, bei gleichzeitiger Betonung des gleichberechtigten Zugangs	Anteil SchülerInnen bzw. Lehrpersonal (s. Erläuterungen)  SchülerInnen  Lehrpersonal	2009/10:  65 / 35  70 / 30
	3811	Überwindung tradiert Rollenbilder  Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter  Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit  Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts  Förderung der Geschlechtergerechtigkeit	Geschlechterperspektive als wesentliches Handlungsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit  Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Burschen  Gendergerechter Sprachgebrauch  Gendergerechte Datenerhebung in Bezug auf die NutzerInnen	Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote  Geschlechteranteil bei den NutzerInnen  Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen	Bis 12. Lj.: 50 / 50  Ab dem 13. Lj.: 32 / 68

#### Erläuterungen:

In der MA 13 werden an kommunalen Dienstleistungen vor allem die Angebote der Büchereien Wien und der Privatschulen der Stadt Wien – Musik- und Singschule und Modeschule – aufgrund einer Analyse der Nutzung als relevant für das Gender Budgeting eingestuft.

Ansatz 2730 (inkl. ab 2011 eingegliedertem Ansatz 2300):

Auf Grund des derzeitigen Missverhältnisses Leser–Leserinnen wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien weiter versucht, das Interesse der Leser durch entsprechende Anreize zu heben, um damit ein ausgewogeneres Bild in der Nutzung der Büchereien zu erzielen.

LehrerInnen erhalten durch zeitgemäße Medien die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.

PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer sollen im Rahmen des Workshops „Die Welt der Arbeit“ lernen, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den StudentInnen wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilm die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, dass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.

Ansatz 3200:

In den Musikschulen der Stadt Wien (inklusive Kindersingschule) waren im Schuljahr 2009/10 6.617 Schülerinnen und 3.613 Schüler (rd. 64,7% weiblich) eingeschrieben. Das entspricht einer Steigerung um rd. 5 % ggü. dem Schuljahr 2008/09, wobei sich der relative Anteil der Schülerinnen um 1 % verringerte.

Für das Schuljahr 2010/11 ist von einem weiteren Anstieg der SchülerInnenzahlen auszugehen.

Der Frauenanteil am Lehrpersonal schwankt seit Jahren geringfügig zw. 69 % und 70 %.

Ansatz 3811:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming fix verankert. Gleichstellung als Leitziel findet sich in den Konzepten und Leitbildern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Bei den MitarbeiterInnen der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den MitarbeiterInnen gelebt und bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotype werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls beiträgt.

Eine durchgehende Geschlechterperspektive wird ergänzt durch konkrete geschlechtsspezifische Angebote.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchencafé
- Mädchennachmittage und Burschennachmittage im Park
- Mädchenstreetwork
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien
- Mädchen- und Frauenschwimmen im Amalienbad
- Mädchen-Ballsport-Teams

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenkochen
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen
- Geschlechtsspezifische Projekte zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Medien etc.
- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchterttag (wienweit)

Quantitative Erfolgsindikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge beispielsweise zu verzeichnen, wenn Mädchen sich für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote interessieren, sich selbstverständlich in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballsportarten), sich in der Einrichtung die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 44	8350	Motto: „Wiener Bäder für alle“	Erweiterung des Kombibades Donaustadt durch Errichtung eines 25 m Außenbeckens sowie Schaffung von Wasserspielgarten und Wasserspielpark	Erfüllung des langjährigen KundInnenwunschs nach Schaffung eines adäquaten Außenbeckens zur Sportausübung, Freizeitgestaltung und Gesundheitsförderung	60 / 40

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 44	8350	Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Verlängerung bzw. Erweiterung des Poolgymnastikangebotes  Größere Anzahl von Babyschwimmkursen	Sehr gute Auslastung	80 / 20
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel  Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen Entlastung des Individualverkehrs  Sehr gute Auslastung	60 / 40  55 / 45

#### Erläuterungen:

Im ersten Halbjahr 2010 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 55%, in den Familienbädern bei 58%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 43% und in den Saunabädern bei 38%. Die MA 44 – Bäder bietet auch Leistungen, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlecht getrennten Saunabetrieb, sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht wurden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 51	2690	Frauen sollen vermehrt zu sportlicher Betätigung veranlasst werden	NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österr. Nachwuchsmeisterinnen	Steigerung der Anzahl österr. Meisterinnen	46 / 54
			NachwuchssportlerInnen-Förderung für Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen um größeren Anreiz zu schaffen)	Steigerung der Anzahl Wiener Meisterinnen	38 / 62
			Subvention des österreichischen Frauenlaufs	Neuerliche Steigerung der Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Steigerung der teilnehmenden Schulen und Mädchen. Vermehrte Teilnahme von Frauen und Mädchenfußball-Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes	100 / 0

#### Erläuterungen:

Derzeit gibt es keine Aufzeichnungen über die konkrete Frauenquote von Sportausübenden und FunktionärInnen. Bei Subventionsansuchen ist in Hinkunft vom Subventionsnehmer anzugeben, wie sich die geplante Maßnahme auf Männer und Frauen auswirken wird.

Die Sportstadt Wien hat aber in den letzten Jahren verstärkt Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. Hierzu zählt vor allem der österreichische Frauenlauf und der Mädchenfußballtag des Wiener Fußballverbandes. Dabei kommen Mädchen mit ihren Schulen auf die Verbandsanlage des Wiener Fußballverbandes und haben dort die Möglichkeit, fußballspezifische Übungen zu probieren und sich gleichzeitig über Vereine, die Mädchenfußball betreiben, zu informieren.

Bei der Wiener NachwuchssportlerInnen-Förderung gibt es eine höhere Förderung für Mädchen, bis das Verhältnis Mädchen-Burschen ausgeglichen ist.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 53	0150	Offensive genderspezifische Kommunikation und Information	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache  Berichte über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse	
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	69 / 31
MA 55	0159 und 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden, die einer längeren Bearbeitung bedürfen, einzubringen	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen sowie Information der Bevölkerung vor Ort durch den mobilen Bürgerdienst	Ergebnis des NutzerInnenanteiles	52 / 48
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, einzuholen	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Schaltung von Inseraten sowie Information der Bevölkerung vor Ort durch den mobilen Bürgerdienst	Ergebnis des NutzerInnenanteiles	52 / 48
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen usw. zu erstatten	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen und Messen sowie Information der Bevölkerung vor Ort durch den mobilen Bürgerdienst	Ergebnis des NutzerInnenanteiles	41 / 59
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen	
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	86 / 14
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschulen für Mode und Bekleidungstechnik	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an Schülerinnen	81 / 19
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	95 / 5

#### Erläuterungen:

NutzerInnenanteile an allgemein bildenden Pflichtschulen: 86% Lehrerinnen und 14% Lehrer, 47% Schülerinnen und 53% Schüler; an berufsbildenden Pflichtschulen: 42% Lehrerinnen und 58% Lehrer, 39% Schülerinnen und 61% Schüler; an Fachschulen: 95% Lehrerinnen und 5% Lehrer, 81% Schülerinnen und 19% Schüler.

Ganztägig geführte Schulen im Schuljahr 2009/2010: 113 (das sind 32,9 %) im Schuljahr 2010/2011: 121 (das sind 35,3 %)

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2011/2012 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

Alle angeführten Daten aus Schuljahr 2009/10.

GGR 4

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 7	2820 und 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Stipendien	2009: 59 / 41
	2891 und 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft Wiener Vorlesungen: Genderspezifische Planung	Weibliche Vortragende bei den Wiener Vorlesungen	2009: 37 / 63
			Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden	Frauenanteil bei der Publikationsförderung	36 / 64
3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.  Jury Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen  Jury Galerieprämien: Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen  Beirat Kunst im öffentlichen Raum: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen  Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der EinreicherInnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann	Erhöhung des Frauenanteils  Die Geschlechterverteilung in der Jury Kunstankauf soll möglichst ausgewogen sein  Die Geschlechterverteilung in der Jury Galerieprämien soll möglichst ausgewogen sein  Die Geschlechterverteilung im Beirat Kunst im öffentlichen Raum sollte möglichst ausgewogen sein  50% der EmpfängerInnen von Projektförderungen sollen Frauen sein	2009: 54 / 46  50 / 50  50 / 50  40 / 60  53 / 47	



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 7	3813	Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig optimal wären 50 %	2009: 18 / 82
	3240 / 757	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten  Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten  Theaterjury: Berücksichtigung von Genderquoten	Der Frauenanteil am Budget soll gehalten werden  besteht aus 3 Personen  besteht aus 5 Personen	2009: 45 / 55  67 / 33  40 / 60
	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise nur aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury AutorInnenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Dramatikerstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  AutorInnenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jugendbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Illustrationspreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Dramatikerstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll eine ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.           Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männer und Frauen bei den vergebenen Stipendien. (Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier PreisträgerInnen gibt, ist es sinnvoll den Anteil an Frauen bzw. Männern immer für alle Stipendien im Gesamten und mehrjährig zu beobachten.)	2010 80 / 20  60 / 40  50 / 50  80 / 20  34 / 66  2010: 50 / 50 2009: 75 / 25  2010: 75 / 25 2009: 75 / 25  2009: 80 / 20 2008: 83 / 17  2009: 100 / 0 2008: 100 / 0  2010: 66 / 34 2009: 66 / 34

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 7	3710	Erhöhung des Frauenanteils bei den KinobetreiberInnen  Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen an	Kinoprämie: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen  Filmprojektförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen  Kinoprojekte Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Von den Budgetmitteln für die Kinoprämie sollen verstärkt Frauen gefördert werden - wünschenswert wäre 50 % Frauen zur Verfügung zu stellen  Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den Empfängern von Projektförderungen  Kinoprojektförderungen: Erhöhung des Budgetanteils, der an Frauen vergeben wird	2009: 30 w / 70 gem. muw  2009: 42 / 58  2009: 36 w / 64 gem. muw
	3813	Förderung von Frauen im Bereich der Neuen Medien  Förderung von Frauen, die Vereine im Bereich der Neuen Medien gründen wollen	EinzelkünstlerInnenförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe  Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	40 % vom verfügbaren Budget im Bereich Neue Medien soll an Einzelkünstlerinnen vergeben werden  Der Budgetanteil, der an weiblich geführte Institutionen vergeben wird, soll erhöht werden – 10 % wären wünschenswert	2009: 42 / 58  2009: 6 / 94
	3813	Ermütigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten	Förderung von interkulturellen Aktivitäten: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten	2009 14 / 86
MA 8	2830	Die MA 8 bietet bei der Vergabe von Werkverträgen Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten	Werkverträge: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Werkverträgen.	2009 80 / 20
MA 9	2840	Präsentation frauenspezifischer Materialien aus den Beständen der Wienbibliothek	Kooperationspartner bei dem von der EU geförderten Projekt „Frauenmuseen“ Durchführung einer eigenen Veranstaltung bzw. Veranstaltungs- u. Ausstellungskooperation mit der MA 57 zum Thema „100 Jahre Internationaler Frauentag“	Anzahl der Veranstaltungen/ Ausstellungen frauenspezifischer Themen	dzf: 15 / 85 Ziel: 30 / 70
	0264	Frauen und Männern werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	dzf. 80 / 20
	0264	Erhöhung des Frauenanteils bei den ständigen MitarbeiterInnen	Verstärkte Berücksichtigung von Frauen bei Postennachbesetzungen	50% Frauenanteil bei den MitarbeiterInnen	dzf. 48 / 52

#### Erläuterungen:

Die Geschäftsgruppe Kultur publiziert seit 2001 einen eigenen Frauenkultur- und Wissenschaftsbericht, worin die Verteilung der Subventionen nach dem Geschlechteraspekt aufgeschlüsselt wird. Insbesondere setzt die Stadt Wien bei der Besetzung von Gremien, Jurys und bei der Verleihung von Preisen und Stipendien deutliche Akzente für Frauen. Film, Theater und Tanz sind zukunftsorientierte Sparten für Frauen. Eine Sensibilisierung aller EntscheidungsträgerInnen bezüglich einer ausgewogenen Kulturarbeit und damit einer gerechteren Verteilung von Subventionen ist notwendig. In weiten Teilen konnte hier eine Verbesserung des Frauenanteils erreicht werden.

GGR 5

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen <sup>1)</sup>	Niederschwellige Sozialarbeit im Rotlichtmilieu	Anstieg der Untersuchungsfrequenz bei SexdienstleisterInnen 1. HJ 2009: 20.827, 1. HJ 2010: 27.730	97 / 3
		Gleichberechtigter Zugang zu den Gesundheitsdienstleistungen der Stadt Wien	„Ich bleib gesund“ Muttersprachliche Ärztin und Sozialarbeiterin in den Gesundenuntersuchungsstellen der MA 15	Verbesserung der Lebenssituation von PatientInnen mit Migrationshintergrund - Steigerung der Inanspruchnahme von Migrantinnen	95 / 5
			Erhöhung der Gesundenuntersuchungen bei türkischen Migrantinnen		
			Broschüre über „Schwangerschaft“ in türkischer Sprache	Steigerung des Wissens zu Schwangerschaft und Geburt und Gesundheitsleistungen der Stadt Wien	100 / 0
		Umsetzung des Wiener Frauengesundheitsprogrammes	„Ich schau auf mich!“ Persönliche Einladung aller Frauen zwischen 50 und 69 Jahren im 15., 16. und 17. Bezirk zu einer Mammographie.	Erhöhung der Frequenz insbesondere bei sozial benachteiligten Frauen und Qualitätssicherung, frühzeitige Erkennung, Steigerung der Diagnosequalität, Senkung der falsch positiven Diagnosen.	100 / 0
			„S-O-Ess“ Kooperation mit Meinungsbildnern aus Wirtschaft, Medien, Modeindustrie etc. gegen krank machenden Schlankheits- und Schönheitswahn zur Prävention von gestörtem Essverhalten, Essstörungen, Körperbildstörungen	Erhöhung der Anzahl der UnterstützerInnen, Anzahl der Medienberichte, Veränderung der Bilderwelten, Schulaktionen	80 / 20
			Durchführung eines SchülerInnen-Ideenwettbewerbes für 14 und 15-Jährige zum Thema Schlankheits- und Schönheitsideale in der Gesellschaft. Im Sinne einer salutogenetischen Sichtweise soll das Augenmerk beim Ideenwettbewerb auf ein gesundes Körperbild gelenkt werden	Kritisches Verständnis von Körperbildern in Medien und Werbung, sowie Stärkung des Selbstwertes von Jugendlichen	60 / 40
Runder Tisch Seniorinnengesundheit: ExpertInnen-Vernetzung; Informationsbroschüren; Hör-CD zum Thema Altersdepression; Alzheimer-Awareness Kampagne	Anzahl der verteilten Broschüren und CDs; gesteigertes Wissen über Alzheimer	80 / 20			

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 15	5001		„I feel good – Wohlfühlen im 15.“ Zielgerichtete Förderung der Gesundheit von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (Frauen, Migrantinnen) / Vernetzungsforen und Weiterführung der Bezirks-Gesundheitskonferenz / Aufbau von Maßnahmen	Erleichterung der Zugänge zu Prävention/ Erhöhung der Teilnahme an Angeboten	70 / 30
			Sexualpädagogischer Aufklärungsfilm "sex we can?!" - Schulungen von SchulärztInnen / Sensibilisierung zum Thema	Anzahl der Schulungen, Anzahl der durchgeführten Beratungen	50 / 50
			Kindergesundheitsbericht 2010/2011 Genderspezifische Analyse und Darstellung des Gesundheitszustandes von Kindern zw. 0 und 14 Jahren	Fertig gestellter Bericht	50 / 50

1) Um möglichst viele SexdienstleisterInnen (SDL) erreichen zu können, führt die MA 15 seit fast 15 Jahren aufsuchende Sozialarbeit im Rottlichtmilieu durch. Ziel ist es, in dieser niederschweligen Form der aufsuchenden Sozialarbeit die SDL über sexuell übertragbare Infektionen, Safer Sex, Untersuchungsmöglichkeiten und -pflichten sowie über die rechtlichen Aspekte der Sexarbeit zu beraten. Als Erfolgsindikator kann zumindest zum Teil der Anstieg registrierter SexdienstleisterInnen genommen werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 24	5006	Darstellung der Lebensverhältnisse von sozial benachteiligten Frauen in Wien	Sozialberichterstattung	Auswertungen und Analysen im Genderfocus	50 / 50
		Darstellung geschlechtsspezifischer Unterschiede	Berichte, Auswertungen und Analysen im Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich	planungsrelevante Erkenntnisse zu geschlechtstypischen Lebensrealitäten	50 / 50
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zur bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS)	Gendergerechtes Informationsschreiben an KlientInnen, Neuauflage von Anträgen, Informationsfolder und Plakate, Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen; Internetauftritt, Medienkampagne	Auswertungen über die Inanspruchnahme der Leistungen	55 / 45 <sup>1)</sup>
		Evaluierung der Geschlechterverteilung der MobilpassbesitzerInnen aufgrund des damit verbundenen erweiterten Bildungsangebotes	Einsatz von überarbeiteten Foldern und Antragsformularen; Kurse der Wiener Volkshochschulen (VHS) können zusätzlich ermäßigt gebucht werden	Anzahl der BezieherInnen (von Sozialhilfe, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	55 / 45 <sup>2)</sup>

1) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen per 31.12.2009

2) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen aller bis 31.12.2009 ausgestellten Mobilpässe

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 70	5300	Erhöhung des weiblichen Anteils bei den Bediensteten im Einsatzbereich <sup>1)</sup>	Setzen von Maßnahmen (z.B. aktive Bewerbung) um den Frauenanteil im Einsatzbetrieb zu erhöhen. Schaffung von eigenen Ruhemöglichkeiten für SanitäterInnen auf allen Stationen im Rahmen des Um- und Neubaus	Verhältnis von Frauen und Männern im Personalstand der MA 70	8 / 92
		Gleichberechtigter Zugang zu Aus- und Weiterbildung	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten	Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit (Auswertung von Feed-back-Bögen im Ausbildungszentrum der MA 70)	13 / 87
		Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Besuch von Veranstaltungen, Zurverfügungstellung fachspezifischer Literatur	Inanspruchnahme der Angebote durch die MitarbeiterInnen	8 / 92
		Sammlung gendersensibler Daten	Infolge der Inbetriebnahme der neuen Rettungsleitstelle ist es im statistischen Bereich zu Verzögerungen gekommen, daher kann die Schaffung statistischer Datengrundlagen erst im Laufe des Jahres 2010 erfolgen.	Vergleichsberichte zu den erfassten Zeiträumen; Zielformulierung für das Folgejahr aufgrund des Erkenntnisgewinns	50 / 50
		Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte im Einsatzbetrieb	Durch Bewusstseinsbildung und Setzen konkreter frauenfördernder Maßnahmen soll Chancengleichheit mit Männern erreicht werden. Durch die Einbindung des Gender Mainstreamings in die Grundausbildung der SanitäterInnen soll in Abhängigkeit von Geschlecht, Alter, Familienstand, etc. der MitarbeiterInnen unterschiedliche Lebensplanungen und Lebensrealitäten auch durch berufliche Rahmenbedingungen ermöglicht und gefördert werden.	Personalstand nach Geschlecht und Verhältnis Frauen zu Männern im Einsatzbetrieb  Derzeit gibt es bei 114 Führungspositionen im Einsatzbereich (StationenführerInnen, ProtokollführerInnen, StationsleiterInnen, Anstaltsober- und Controlling-ärztInnen) 4 weibliche ärztliche Führungskräfte. Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich <sup>2)</sup>	

1) Die Personalstruktur der MA 70 zeigt bei 712 beschäftigten Personen 13% weibliche und 87 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 8% weibliche und 92% männliche Personen.

2) Anforderungsprofil bedingt (10 Jahre Verwendung als SanitäterIn) wird es noch dauern, bis Führungspositionen im nicht ärztlichen Einsatzbereich mit Frauen besetzt werden können.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
FSW	4001 <sup>1)</sup>	Laufende Sensibilisierung der MitarbeiterInnen sowie neuen KollegInnen für Genderthemen	Teilnahme an auf die Berufsgruppen zugeschnittenen Genderworkshops als WWO – Bildungsstandard (alle 3 Jahre)	Steigerung der Anzahl von MitarbeiterInnen mit fundierten Kenntnissen zur Gender Mainstreaming Perspektive.	49 / 51
		Implementierung der Leitfäden für die operative gendergerechte Arbeit mit wohnungslosen/ obdachlosen Personen	In Form von Klausuren werden Umsetzungsschritte für die jeweilige Einrichtung mit den MitarbeiterInnen, eventuell BewohnerInnen erarbeitet.	Umsetzungsergebnisse der Einrichtungen	MitarbeiterInnen sowie KlientInnen
		Etablierung der geschlechtersensiblen Gesundheitsförderung	In nahezu allen WWO - Einrichtungen bieten FEM und/oder MEN bis auf Weiteres gynäkologische, psychologische sowie therapeutische Leistungen an.	Anzahl Beratungen / Inanspruchnahme der Beratungsdienste des Instituts für Frauen- und Männergesundheit (FEM und MEN).	<sup>4)</sup>
		Überprüfung der Ressourcenverteilung von „wieder wohnen“ auf Geschlechtergerechtigkeit	Die im Gender Manifest festgelegten Indikatoren: Budget, Freizeitaktivitäten, Raumverteilung, usw. werden jährlich evaluiert.	Standards und Messgrößen; die Ergebnisse dienen zur laufenden Organisationsentwicklung.	<sup>4)</sup>
		Erweiterung des Angebotes für obdachlose / wohnungslose Frauen	Konkrete Konzepterstellung zur frauenspezifischen Angebotserweiterung: z.B. geschützter Tages- und Nachtaufenthalt für Frauen	Durchführung und Umsetzung der Maßnahme	100 / 0
	4001 <sup>2)</sup>	Implementierung des Genderaspektes / Bereich Kommunikation	Sprachleitfaden : „so spricht der FSW“	Vorliegen eines Sprachleitfadens für alle MitarbeiterInnen des FSW für eine korrekte Anwendung der gendergerechten Sprache	MitarbeiterInnen sowie KlientInnen
	4001 <sup>3)</sup>	Arbeitsintegration von behinderten Frauen	Verlängerung des Projekts Primadonna für 25 junge Frauen mit Behinderung mit einem Behinderungsgrad von über 50 % zwischen 15 und 24 Jahren. FSW - Förderanteil entspricht 10% der Gesamtkosten, übrige Finanzierung über Bundessozialamt sowie AMS.	Integrationserfolge: Projektphase 01.01.2008 bis 30.06.2009: 8 Projektphase 01.07. - 31.12.2009: 7 Erstes Halbjahr 2010 (Projektförderperiode 1.1. - 31.12.2010): 6 Integrationen (für Zeitraum 1.1. - 30.6.2010)	100 / 0

1) Wohnungslosenhilfe – „wieder wohnen“ GmbH des FSW; (WWO)

2) Unternehmensgruppe FSW

3) Behindertenarbeit des FSW

4) Angebot an BewohnerInnen der stationären sowie BesucherInnen der ambulanten Einrichtungen

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
KAV	8591	Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Zusammensetzung der Projektgruppe für „Interdisziplinäre Teambuilding-Prozesse“ wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zw. Frauen und Männern geachtet</li> <li>- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit durch Verbreitung der Broschüre „kh-nord News“ an die MitarbeiterInnen</li> <li>- Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und MitarbeiterInnenanliegen</li> </ul>	<p>Zahlreiche Sitzungen der rd. 240 NutzerInnen in der Projektgruppe</p> <p>Mindestens vier Ausgaben pro Kalenderjahr</p> <p>Sprechstunden und Informationsveranstaltungen; Messung der KundInnenzufriedenheit</p>	<p>49 / 51</p> <p>74 / 26</p> <p>50 / 50</p>
		Sensibilisierung für Genderthemen durch Informationen und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung von Druckwerken etc. zentral koordiniert</li> <li>- Integration von Foldern und Broschüren o.Ä. in Info-Mappen für neue MitarbeiterInnen</li> <li>- regelmäßige KAVallo-Artikel (KAV-interne MitarbeiterInnen Zeitung) über Gleichbehandlung und Frauenförderung/Genderthemen</li> <li>- Transfer der jährlichen Gleichbehandlungsberichte der Wiener Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen</li> </ul>	<p>Mindestens einmal pro Jahr</p> <p>Sichtbar unter Gender/Gleichbehandlung/Frauenförderung</p> <p>Mindestens ein Artikel in 6 Ausgaben pro Jahr</p> <p>Erlasszahl und zusätzliche Kommunikation</p>	74 / 26
		Berufs- und Karriereförderung aktiv betreiben; der Zugang zu karriere- und berufsfördernden Maßnahmen wird ausgewogen angeboten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Managementausbildungen durch den Generaldirektor</li> <li>- Durchführung von Töchertagen und Boysdays</li> </ul>	<p>Teilnahmen dem Anteil definierter Berufsgruppen entsprechend TN-Anzahl gleich oder höher als im Vorjahr</p>	74 / 26
		Erhöhung des weiblichen Anteils bei der Besetzung höherwertiger Dienstposten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Ausschreibungstexte und Anforderungen</li> <li>- Nachbesetzung höherwertiger Dienstposten</li> <li>- Aufruf explizit an Frauen sich zu bewerben</li> </ul>	<p>Besetzte höherwertige Dienstposten an der Gesamtzahl</p>	50 / 50
		Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elternkarenz-Informationen allen Berufsgruppen anbieten</li> <li>- WiedereinsteigerInnenunterstützung mit Bildungsangeboten (def. Berufsgruppen)</li> </ul>	<p>mind. ein Kontakt im Monat während Elternkarenz</p> <p>Mindestens einmal jährlich eine Elternkarenz-Infoveranstaltung für alle Berufsgruppen</p>	98 / 2

KAV	8591	Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen insbesondere für Führungskräfte – erkennen von / reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz</li> <li>- Positionierung und Grundsatzfeststellung des TOP-Managements des KAV</li> </ul>	Mind. gleich bleibende Anzahl der TeilnehmerInnen an Schulungen und Beratungen  Anzahl der Verweise auf Leitbild und Grundsatzpapier durch zentrale Medien/Organisation	74 / 26
		Gendergerechte Leistungsplanung und –umsetzung	Berücksichtigung von geschlechterspezifischen Bedürfnissen in den Leistungen des KAV	Führung der FEMs, frauenspezifische Leistungen  Führung des MEN – männerspezifische Leistungen	100 / 0  0 / 100

**Erläuterungen:**

Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:

- Anteil Frauen/Männer – KAV-Gesamtbedienstetenanzahl: in % 74 % w, 26 % m
- Anteil Frauen/Männer – KAV-Teilbeschäftigungen: in % 95 % w, 5 % m
- Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: in 45 % w, 55 % männlich

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in der Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern mit sozialmedizinischer Betreuung des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

**KAV - geschlechterspezifische %-mäßige Verteilung**

Bereich	Geschlecht	RA 2009	1. Halbjahr 2010
<b>Krankenanstalten - stationär</b>	Männlich	45,2%	45,5%
	Weiblich	54,8%	54,5%
<b>Krankenanstalten - ambulant</b>	Männlich	45,5%	45,0%
	Weiblich	54,5%	55,0%
<b>Geriatriezentren</b>	Männlich	28,2%	29,0%
	Weiblich	71,8%	71,0%

*Datenbasis: DWH (Pflegetage bzw. ambulante Besuche)*



GGR 6

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 14	0161 0162	Ziel ist, mehr Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 14 beschäftigten Frauen zu bekommen, um Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 14 ableiten zu können. Weiters soll die Vernetzung der Frauen in der MA 14 unterstützt werden.	Weiterentwicklung und Nutzung der neu geschaffenen Plattform ADFrau der MA 14. Im Rahmen von 2 Veranstaltungen pro Jahr können sich alle Frauen in der MA 14 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodelle und vieles mehr befassen.	Bessere Vernetzung, Entwicklungschancen und Perspektiven für die bei der MA 14 beschäftigten Frauen.	20 / 80
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Befristete Dienstverträge für Informatikstudentinnen; Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen; beides mit dem Ziel der späteren Aufnahme.	Erhöhung der Zahl der Frauen, die bei der MA 14 beschäftigt sind.	20 / 80
MA 18	0311	Berücksichtigung der Gleichstellung von Frauen und Männern bzw. der Bedürfnisse der Menschen in ihren jeweiligen Lebensphasen in allen Handlungsfeldern der Stadtplanung; GM ist eine Querschnittsmaterie, die in allen übergeordneten Planungen verankert sein muss	Z.B. generelle ÖV-Planung (Stationsbereich)  Radwegeplanung (laufende Erhöhung der Sicherheit und Übersichtlichkeit auf Radwegen)  FußgängerInnenplanung (2010 Bearbeitung eines FußgängerInnennetzes mit besonderer Berücksichtigung von Sicherheit, Barrierefreiheit; 2011 Vorantreiben der Umsetzung)  Freiraumplanung (Mitwirkung am EU-Projekt Paseo, Schwerpunkt 2011: Verbreitung des 2010 erstellten Aktionsplanes und Sensibilisierung von Fachdienststellen und wichtigen AkteurInnen)	Umsetzung der genderrelevanten Vorgaben seitens der Wiener Linien und damit steigende Attraktivität des ÖV für ALLE Menschen  Steigerung des Anteils jener Bevölkerungsgruppen unter RadfahrerInnen, die bisher unterrepräsentiert sind (Kinder, ältere Menschen, Frauen, MigrantInnen,...)  Steigerung der Mobilität von FußgängerInnen im öff. Raum  Steigerung der Vernetzung von Dienststellen, Einrichtungen und Institutionen in Wien, die mit dem Thema Gesundheitsförderung älterer Menschen durch Bewegung (u. a. im öffentlichen Raum) befasst sind  Steigerung der Anzahl von Projekten/Produkten anderer (ausführender) Dienststellen, die genderrelevante Vorgaben/ Überlegungen der generellen Planung berücksichtigen	MIV <sup>1)</sup> (34 %): 41 / 59  ÖV <sup>2)</sup> (35 %): 57 / 43  Fußg. (27 %): 60 / 40  Radf. (4 %): 42 / 58

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 18	0311	Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung	Z.B. Fortsetzung des Projekts OPENCities  Fortsetzung des Projekts „Gemma raus! – Gesundheitsfördernde Mit-Mach-Aktionen für ältere Frauen und Männer in Bewegungsparks“	Steigerung des Anteils älterer Frauen und Männer, die öffentliche Parkanlagen, insbesondere dort aufgestellte Bewegungsgeräte für Bewegungsaktivitäten nutzen; Erstellung von Leitlinien und Vorschlägen für strukturelle Maßnahmen	
		Betrachtung des Einflusses insbesondere von GM-Aspekten auf eine nachhaltige Stadtentwicklung	Z.B. LA 21 plus (2009-2012), für 2011 ist eine Ausweitung der mitwirkenden Bezirke geplant	Steigerung der Zufriedenheit von NutzerInnen und BewohnerInnen, Steigerung z.B. des Anteils an Frauen mit migrantischem Hintergrund, die sich partizipativ beteiligen	
		Überprüfung bisheriger Planungen und Maßnahmen u.a. hinsichtlich ihrer Genderrelevanz	Z.B. STEP 05 laufende Überprüfung in den Zielgebietenprozessen		
		Geschlechtsspezifische bzw. geschlechterrelevante Ausrichtung und Auswertung von Grundlagenarbeiten (Befragungen, Statistiken)	Infrastruktur-Screening (Versorgungsanalyse von Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichtschulen)	Evidenzbasierte Verbesserung der regionalen Angebote für schulische und vorschulische Bildungseinrichtungen	
		Sensibilisierung für GM-Perspektive MA 18-intern und extern	Thematisieren der Querschnittsmaterie GM bei Vortragstätigkeit insbesondere vor StudentInnen- oder SchülerInnengruppen	Erhöhung der Anzahl an Personen, die sich der GM-Perspektive bewusst sind	
		Berücksichtigung der GM-Perspektive bei der Vergabe von Aufträgen	Formulierung von Ausschreibungen mit entsprechenden Anforderungen, Forderung der entsprechenden Qualifikationen	Entsprechende Qualifikationen bei AuftragnehmerInnen	

1) Motorisierter Individualverkehr

2) Öffentlicher Verkehr

#### Erläuterungen:

Das Hauptanliegen des Projekts „Paseo – Building Policy Capacities for Health Promotion through Physical Activity among Sedentary Older People“ ist die Vernetzung sowie die Unterstützung der beteiligten AkteurInnen beim „Capacity building“. Dabei werden die verschiedenen Lebenslagen der Zielgruppe differenziert betrachtet. (weitere Informationen: [www.paseonet.org](http://www.paseonet.org))

Weitere Informationen zum Projekt „Gemma raus“: [www.gemmaraus.univie.av.at](http://www.gemmaraus.univie.av.at)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 19	0311	Der Nutzen von Gender Mainstreaming für die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der MA 19 wird vor allem in der Schaffung einer zusätzlichen Argumentationsmöglichkeit für qualitätvolles und nutzerInnenorientiertes Arbeiten gesehen.	Anwendung von Gender Mainstreaming Kriterien bei konkreten Projekten (auch Pilotprojekte).	Steigerung der Anzahl jener Projekte bei denen Kriterien des Gender Mainstreaming angewendet werden.	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 19	0311	Berücksichtigung von GM bei der Gestaltung öffentlicher Räume und der Planung öffentlicher Bauten	Rahmenbedingungen/Ausschreibungsunterlagen für Wettbewerbe werden auf die Gleichstellung von Männern und Frauen hin orientiert: - 10., Campus Hauptbahnhof, Neubau einer Bildungseinrichtung (Kindergarten, Volksschule, Hauptschule) - 12., Neugestaltung der Meidlinger Hauptstraße - 07., Neubau Berufsschule Embelgasse	Anteil der städtebaulichen Wettbewerbe mit Genderexpertise an allen städtebaulichen Wettbewerben	ÖV: 57/43  Fußg.: 60/40  Radf.: 42/58
		Bei der Erarbeitung von Projekten der MA 19 und allen städtischen Nutzbauten soll bereits bei der Grundlagen- und Analysearbeit auf die Gleichstellung von Frauen und Männern geachtet werden  Durch die differenziertere Wahrnehmung und systematische Berücksichtigung der Lebensrealität der BürgerInnen sollen innovative Lösungen gefunden werden und die Zufriedenheit der NutzerInnen erhöht werden	Planungsgrundlagen und Daten schaffen, um Genderkriterien zur Anwendung bringen zu können.  Von den PlanerInnen bzw. Jurymitgliedern wird Genderkompetenz eingefordert. Z.B. wird in den Ausschreibungen auf eine bestimmte Frauenquote geachtet.	Verbesserung des städtischen Erscheinungsbildes und somit Verbesserung der Zufriedenheit von AnrainerInnen und NutzerInnen  Verbesserung der Verkehrssicherheit und Zufriedenheit von FußgängerInnen	
MA 21A	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. Der Gendergedanke soll nach Möglichkeit in allen Leitprojekten, Masterplänen, Leitbildern und ähnlichen Konzeptpapieren Eingang finden.	Gendergerechte Konzepterstellung und Planungen von städtebaulichen Projekten, bspw.:  Studie Wohnbauentwicklung Otto-Wagner-Spital  Städtebauliche Zielfindung unter BürgerInnenbeteiligung für die Nachnutzung des Franz-Josefs-Bahnhof-Areals  FußgängerInnenkorridore Geblergasse und Goldschlagstraße-Seidengasse  Sozialraumanalyse Ottakringer Straße  Studie zur Entwicklung Krieau – Freudenau  Bebauungsstudie 2., Albrechtstkaserne	Steigerung der Anzahl jener Projekte, wo Kriterien des Gender Mainstreaming in den Planungen angewendet werden  Erhöhung der BürgerInnenbeteiligungsverfahren bei städtebaulichen Fragestellungen	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 21B	0266 0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden.	<p>In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)</p> <p>Das im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung des Flugfelds Aspern („Seestadt Aspern“) erstellte Handbuch für die Planung und Ausgestaltung des öffentlichen Raums, in dem insbesondere auch der soziale Gebrauch des öffentlichen Raums durch unterschiedliche Bevölkerungsgruppen thematisiert wird, soll nicht nur bei den weiteren Umsetzungsschritten in der Seestadt Aspern, sondern auch bei anderen Entwicklungsvorhaben Anwendung finden.</p>	<p>Erhöhung der Nutzung des öffentlichen Raums</p> <p>Gendergerechte Planung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze,</li> <li>- dichte ÖV-Netze,</li> <li>- günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen,</li> <li>- urbane Funktionenmischung, attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld und robuste und vielfältige Grün- und Freiräume</li> </ul>	52 / 48
		<p>Im Zuge der Verfahren zur Festsetzung bzw. Änderung von Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen soll die Betrachtung des Schutzguts „Bevölkerung - Lebensqualität“ unter ausdrücklicher Berücksichtigung von Gender Mainstreaming-Aspekten erfolgen.</p> <p>Der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die erste Entwicklungsetappe der Seestadt wurde ausgearbeitet und die dafür erforderliche Strategische Umweltprüfung (SUP) unter ausdrücklicher Berücksichtigung von Aspekten des Gender Mainstreaming mit besonderem Augenmerk auf Fragen der sozialen Ausgewogenheit sowie unter Berücksichtigung der laufenden Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) für das Städtebauvorhaben „Aspern Seestadt“ durchgeführt. In der Folge soll dies bei anderen SUP's für städtebauliche Entwicklungen der Fall sein.</p>	Eigenes Kapitel „Gender Mainstreaming“ im Umweltbericht.	Fertigstellung des Kapitels „Gender Mainstreaming“ im Umweltbericht“	52 / 48

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 21B	0266 0311	Unterstützung der Bedürfnisse der Wiener BürgerInnen in ihren jeweiligen Lebenslagen hinsichtlich der Nutzung des öffentlichen Raums in den genannten Projektentwicklungen.	Spezielles Augenmerk auf das Thema Gender Mainstreaming wird im Rahmen der Entwicklung folgender Projekte zu legen sein: - Zielgebiet Liesing Mitte / Zwischennutzungen - Erdberger Mais / Ergänzung Straßeninfrastruktur (HB 228) - Neugestaltung Zentralbereich Kagran / Implementation Lab: Weiterführung der Ergebnisse	Erhöhung der Nutzung des öffentlichen Raums  Die Bedürfnisse der Wiener BürgerInnen in ihren jeweiligen Lebenslagen wurden hinsichtlich der Nutzung des öffentlichen Raums in den genannten Projektentwicklungen unterstützt	52 / 48
	0266	Information und Beratung über Stadtplanungsfragen sowie Gelegenheiten, sich zu Stadtplanungsfragen zu äußern, sollen allen gesellschaftlichen Gruppen leicht zugänglich sein	Öffentliche Auflage aller Entwürfe von Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen sowie Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen im Internet  Internet-Auskunftssystem über den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan. In Ergänzung zu Verlängerung der Öffnungszeiten der Planungsauskunftsstelle kommt dieses Serviceangebot insbesondere Menschen mit Doppelbelastung durch Beruf und Versorgungsaufgaben zugute.	Öffentliche Auflage im Internet für alle Festsetzungsverfahren.  Verbesserung des Internetauftritts und der Verlinkungen im Zuge der CMS-Umstellung  „Barrierefreiheit“	
MA 28	6103 6121 6401	Attraktive Gestaltung des Straßenraums für alle VerkehrsteilnehmerInnen und Optimierung der Gestaltung des Straßenraums die allen VerkehrsteilnehmerInnen gerecht wird (z.B. Gehsteigbreiten, Rampenanlagen, Beleuchtung)  Chancengleichheit in der Mobilität, gendergerechte Aufteilung der Nutzungsansprüche an den öffentlichen Raum  Erarbeitung eines Konzepts für zielgruppenspezifische Qualitätssicherung in Abstimmung mit der zuständigen Gruppenleitung der Baudirektion  Verbesserung für RadfahrerInnen in Wien (NutzerInnenanteil – 41% Frauen und 59% Männer)	- Sicherstellung der Einbeziehung von Gender Mainstreaming bei allen in der MA 28 erarbeiteten Projekten - Spezielle bauliche Maßnahmen wie z.B.: Errichtung von Absenkungen der Gehsteigkanten bei Eckbereichen und Fußgängerübergängen für ältere Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen aber auch für Frauen und Männer mit Kinderwägen. - Umsetzung baulicher Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nach vorheriger Abstimmung mit den beteiligten Bezirken und den Fachabteilungen <sup>1)</sup>	Besondere Bedürfnisse: Personengruppen können in den einzelnen Projekten gefördert und berücksichtigt werden  Beispiele für Erfolgsfaktoren:  - Steigerung bzw. Erhöhung der KundInnenzufriedenheit und somit aller NutzerInnen des öffentlichen Raums - Nachweisliche Verbesserung der Nutzbarkeit bzw. Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Raums vor allem für Menschen mit besonderen Bedürfnissen - Bewusstseinsbildung über den erreichten Stand bei den EntscheidungsträgerInnen und in der Öffentlichkeit - Umsetzung neuer leistungsfähiger Radverkehrsanlagen - Verringerung der Unfallhäufungsstellen und Erhöhung der Sicherheit der NutzerInnen des öffentlichen Raums - Positives Erscheinungsbild - Verringerung von Beschwerden und Anfragen	

1) Umsetzung im Zuge der Bauprojekte im Bereich der Hauptstraßen A und Nebenstraßen und der Hauptstraßen B wie z.B.:

- Div. Projekte im Bereich der Stadterweiterungsgebiete
- Qualitätssteigerung bei Radverkehrsanlagen in Wien
- 2., Projekt Nordbahnhof
- 2., Wehlistraße
- 2., Engerthstraße

Die Umsetzung der festgelegten fünf Projekte wird von der MD BD, Gruppe Tiefbau begleitet :

- 2., Taborstraße, Bereich Gredlerstraße
- 4., 10., Bahnhof Wien Vorplätze Nord und Süd
- 12., Meidlinger Hauptstraße – Neugestaltung, Wettbewerb
- 22., Seestadt Aspern, Bildungscampus
- 22., Verlängerung Linien U 2 und 26, Bereich Endstation Hausfeldstraße, sowie das Projekt
- 14., Bahnhofsvorplatz Hütteldorf

#### Erläuterungen:

In den Jahren 2009 bzw. 2010 wurde gemeinsam mit der MD-BD – Leitstelle für Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen, der MD-BD, Gruppe Tiefbau und der MA 46 ein Konzept entwickelt, wie die Beurteilung von ausgewählten Planungsprojekten erfolgen soll.

Weiters wurde in der MD BD, Gruppe Tiefbau festgelegt, dass Projekte im Zusammenhang mit Straßenbahn- und U-Bahn-Verlängerungen, Projekte im Umfeld sozialer Infrastruktur sowie Platzgestaltungen im Sinne von Stadt fair teilen / Gender Mainstreaming bearbeitet werden sollten. Weiters wurde vereinbart, dass die Festlegung ob ein Projekt als Stadt fair teilen / Gender Mainstreaming Projekt behandelt werden soll, durch die MA 28 erfolgt. Diese Festlegung erfolgt bei Projektstart, damit kann sichergestellt werden, dass die wesentlichen Aspekte rechtzeitig im Projekt berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit der MA 46 wurden bereits vorab für 2010 fünf Projekte ausgewählt, bei denen jedenfalls eine Beurteilung gemäß den 2009 entwickelten Methoden erfolgen soll, wobei bei der Implementierung der Gender Mainstreaming Standards folgende Vorgehensweise vereinbart wurde:

Gemeinsame Begehung der Örtlichkeit durch MitarbeiterInnen der MA 28 und MA 46.

Im Rahmen der Begehung erfolgt folgende Erhebung:

- Geschäfte des täglichen Bedarfs
- Einrichtungen der sozialen Infrastruktur
- ÖV-Stationen
- Wunschgehlinien, Wegeketten

Danach erfolgt die Darstellung der Ergebnisse der Begehung in einer Funktionsskizze, welche 2009 gemeinsam mit MD BD – Leitstelle Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen entwickelt wurde. Im Bedarfsfall werden von der MA 46 FußgängerInnenzählungen sowie auch Verkehrszählungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen und auch die Funktionsskizze werden im Rahmen der Projekts- und Einbautenbesprechung der MA 28 vorgestellt werden.

Schon Ende 2010 wird ein Bericht über die erfolgten Planungsschritte und Entscheidungen für die 5 ausgewählten Projekte und die weitere Vorgehensweise für 2011 vorgelegt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel <sup>1)</sup>	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis <sup>2)</sup>	NutzerInnenanteile in % w / m <sup>3)</sup>
MA29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation, Komfortverbesserung der Verbindungswege	Friedensbrücke: Instandsetzung (Korrosionsschutz, Abdichtung, Beläge, Dilatation und Lager) einer Brücke im Zuge der Wien 9., Alserbachstraße bzw. Wien 20., Wallensteinstraße über die U-Bahn und den Donaukanal, Komfortverbesserung für FußgängerInnen und ÖV-NutzerInnen durch Errichtung eines Windschutzes an den Verbindungswegen, Verlegung der Straßenbahnstation 9. Bezirk auf die Brücke	Fertigstellung des Projektes	ÖV (35 %): 57/43  MIV (34 %): 41/59  Fußg. (27 %): 60/40  Radf. (4 %): 42/58

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel <sup>1)</sup>	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis <sup>2)</sup>	NutzerInnenanteile in % w / m <sup>3)</sup>
MA 33	6402	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktiver und sicherer Straßenraum für alle VerkehrsteilnehmerInnen</li> <li>- Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen</li> <li>- Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu- und Umbau von Beleuchtungsanlagen nach dem Leitbild „Masterplan Licht“</li> <li>- Sicherstellung der Einbeziehung von genderrelevanten Aspekten bei allen Neubauprojekten der öffentlichen Beleuchtung sowie Verkehrslichtsignalen durch die Verwendung von entsprechenden Checklisten</li> <li>- Sicherstellung des Betriebes der öffentlichen Beleuchtung durch Gruppenmitteltausch</li> <li>- Verstärkte Berücksichtigung der Ausleuchtung von Gehwegen</li> <li>- Verbesserung von Schutzwegbeleuchtungen</li> <li>- Neu- und Umbau von Verkehrslichtsignalen nach dem verkehrspolitischen Leitbild „Masterplan Verkehr“</li> <li>- Bevorrangung der öffentlichen Verkehrsmittel</li> <li>- Überprüfung von Fußgänger-Ampelphasen: Bei Bedarf Verlängerung der Grünphase</li> <li>- Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<p>Verringerung der Beschwerden hinsichtlich Angsträum und Sicherheitsempfinden</p> <p>Verringerung der Beschwerden durch FußgängerInnen und RadfahrerInnen bei Verkehrslichtsignalen betreffend Grünzeiten und Wartezeiten</p> <p>Anzahl der betroffenen Verkehrslichtsignale, die durch den öffentlichen Verkehr beeinflusst werden können</p>	52 / 48
		Leitprojekte „Stadt fair teilen“	Die Durchführung der Leitprojekte wird von der MD-BD – Gruppe Tiefbau begleitet.	Anzahl der durchgeführten Leitprojekte	52 / 48
MA 41	0311	Unterstützung genderspezifischer Maßnahmen in den Projekten der Fachdienststellen	Zurverfügungstellung der Mehrzweckkarte (MZK), sodass genderrelevante Inhalte bearbeitet werden können	Verwendung der MZK (bzw. ihrer Folgeprodukte) in genderrelevanten Anwendungen, wie zum Beispiel im Straßeninformationssystem SIS der MA 28 (mit dem Gehsteigbreiten berechnet werden können), etc.	
		Stärkung der Nutzung kartenbezogener Inhalte von wien.at durch Frauen	Augenmerk auf die Inhalte der Grundkarten des Stadtplans im Internet/Intranet, um durch deren Anpassung eine geschlechtsneutrale Nutzung und die Darstellung genderrelevanter Inhalte anderer Dienststellen zu fördern.	Nutzung des Stadtplans durch Frauen in einem sich erhöhenden Prozentsatz (Rückmeldung durch AnwenderInnen-Dienststellen)	
	0266 0311	Förderung des Frauenanteils in technischen Berufen	Spezielle Maßnahmen zur Bewerbung von weiblichen Interessentinnen (z.B. im Rahmen des Töchertags, ev. Aufwand für Bewerbung als vermessungstechn. Lehrling, etc.)	TeilnehmerInnenanzahl, Aufwand für spezielle Bewerbung	100/0

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel <sup>1)</sup>	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis <sup>2)</sup>	NutzerInnenanteile in % w / m <sup>3)</sup>
MA 46	0311	Senkung der Zahl verunfallter VerkehrsteilnehmerInnen mit Schwerpunkt FußgängerInnen und RadfahrerInnen	Gezielte Unfallursachenforschung und Setzung von Maßnahmen zur Verhinderung von Verkehrsunfällen  Sanierung von Unfallhäufungsstellen	Niedrigere Zahl verunfallter VerkehrsteilnehmerInnen	MIV (34 %): 41/59  ÖV (35 %): 57/43  Fußg. (27 %): 60/40  Radf. (4 %): 42/58
		Erhöhung der Verkehrssicherheit für SchülerInnen	Systematische Überprüfung der Gefahrenpunkte am Schulweg von SchülerInnen der 5.-8. Schulstufe im Hinblick auf geschlechtsspezifische Gefährdungspotentiale	Reduktion der Schulwegunfälle	49/51
		Verkehrstechnische Planung des Straßenraums für alle VerkehrsteilnehmerInnen	Implementieren nutzerInnenspezifischer Ansprüche bei den konkreten Projekten	Steigerung der Qualität für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums	MIV (34 %): 41/59  ÖV (35 %): 57/43  Fußg. (27 %): 60/40  Radf. (4 %): 42/58



GGR 7

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung durch die genderbeauftragte Sachbearbeiterin der MA 22	50 / 50
		Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Angebot von Coachings	Rückmeldungen bei MitarbeiterInnengesprächen	100 / 0
		Geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	Umweltbildungsmaßnahmen sollen für beide Geschlechter ansprechend gestaltet werden	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	60 / 40
MA 31	8500	Bewusstseinsbildung für die Zukunft	Umweltbildung für Kinder und Schulklassen  Gendergerechte Pädagogik bei der außerschulischen Bildung (Wasserschule – alles Wissenswerte bzgl. Wasser); Sensibilisierung für Wasserholen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit;  Verwendung von Binnen- und geschlechtergerechter Sprache, etc.	Anzahl der TeilnehmerInnen bzw. Schulklassen	52 / 48
		Töchter von MitarbeiterInnen lernen „typische“ Männerberufe, daher technische Berufe, innerhalb der MA 31 kennen und treffen Technikerinnen, die als Vorbilder für ihre zukünftige Berufswahl dienen sollen	Töchterttag im April 2011	Anzahl der Teilnehmerinnen	100 / 0
MA 42	8150	Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter	3., Eurogate, Aspanggründe  10., Hauptbahnhof Wien	Tatsächliche Nutzung der gendergerechten Spiel- und Ruhebereiche des Stadterweiterungsgebiets durch alle Altersgruppen und Geschlechter	52 / 48
		Wohnungsnaher Versorgung der Bevölkerung mit öffentl. Grün	22., Kagran West		
		Schaffung von Planungsgrundlagen für eine gendergerechte Errichtung einer Parkanlage			

**Erläuterungen:**

Im Jahr 2011 werden erneut gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt und die Parkanlagen barrierefrei errichtet. Grundlage aller Planungen bilden die Planungsempfehlungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von öffentlichen Parkanlagen und das Parkleitbild der MA 42. Ziel ist eine Steigerung der Frequenz der Parkbenutzung für durchsetzungsschwächere Benutzergruppen (Mädchen, ältere Menschen...). Mädchenspezifische Spiele (z.B. Volleyball) werden verstärkt angeboten. Durch die vielfältigen Angebote in den Parkanlagen ist die Nutzbarkeit für Frauen und Männer in gleichem Ausmaß gegeben. Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 45	6391	Genderorientierte Planung, Gestaltung, Errichtung und Ausbau von Uferbegleitwegen an Wiener Gerinnen und Bächen	Laufende Umsetzung	Anhand von eingegangenen Anfragen/Beschwerden im Zuge des MA 45 Beschwerdemanagements	
		Sicherstellung einer gendergerechten Pädagogik bei außerschulischer und schulischer Erziehungsarbeit	Workshops für Mädchen, Buben und Familien	Erlebnisangebote und Gewässerschulungen für Familien und Schul- bzw. Hortklassen	50 / 50
MA 48	8140	Förderung der Aufnahme von Mitarbeiterinnen - Erweiterung traditioneller Rollenbilder	Geplanter Umbau weiterer Unterkünfte (Sanitäranlagen, Umkleieräume), um die Beschäftigung von weiteren Straßenkehrerinnen zu ermöglichen.	Steigerung des Frauenanteils im Bereich Straßenreinigung	100 / 0
		Abbau gesellschaftlich bedingter Klischees bei der Berufswahl	Darstellung der Berufsbilder aus dem Bereich Abfallwirtschaft in „Minopolis“	Mädchen und Buben nutzen das Angebot gleichermaßen	50 / 50
		Förderung der Aufnahme von Mitarbeiterinnen im Bereich des Fuhrparks	Aufnahme weiterer Lenkerinnen	Steigerung der Frauenbeschäftigungsquote	100 / 0
		Töchter von MitarbeiterInnen können „typische“ Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 48 am „Töchertag“ kennenlernen, um damit den Horizont für ihre eigene Berufswahl zu erweitern	Töchertag im April 2011	Erfolgsmessung durch Feedbackbögen; Ergebnisse aus den letzten Jahren: - allgemein: positive Beurteilungen - Neue Eindrücke und Möglichkeiten werden aufgezeigt - Nachdenkprozesse über Folgen der Berufswahl werden gefördert (Jobaussichten, Verdienstmöglichkeiten, „Status“, ...) - Töchter wollen im Folgejahr wieder teilnehmen	100 / 0
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeigneter sind (z.B. Waldbühne) an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichtenden Spielplätzen und Jugendtreffpunkten (22., Raphael-Donner-Allee)	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50 / 50
		Gendergerechte Waldpädagogik	Weiterführung der Waldschulen und dem Nationalparkhaus Wien-LobAU für Familien und Schulklassen	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50 / 50
		Beibehaltung des Sicherheitsstandards durch Revier- und Wochenenddienste	Minimierung des Sicherheitsrisikos für allein spazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50 / 50
		Töchter von MitarbeiterInnen und der externen Bevölkerung lernen Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 49 kennen	Töchertag 2011	Anzahl der teilgenommenen Mädchen an den Veranstaltungen in den Forstverwaltungen	100 / 0

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
Wiener Umweltanwaltschaft	5011	Genderspezifisch gestaltete Beiträge zur Förderung eines ökologischen Bewusstseins der Bevölkerung,	Auf die jeweiligen Zielgruppen abgestimmte Vermittlung von themenspezifischen Inhalten zu den Schwerpunkten alternative Energien, Anti-Atom und Stadtökologie unter Nutzung von Broschüren, Foldern, Newsletter und elektronischen Medien, Bereitstellung einer Kommunikationsplattform im Internet, Veranstaltungen und Vorträge	Erfassung und Bewertung der Rückmeldungen auf die angebotene Information und Beratung, laufende Analyse der Nutzung des Internetangebotes, Auswertung der Telefonkontakte	50 / 50

## GGR 8

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikator, Ergebnis	NutzerInnenanteile in % w / m
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52 / 48
MA 50 <sup>1)</sup>	4810 - 4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	61 / 39
	4820	Eigenmittelsatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	53 / 47
		Soziale Wohnungsvergabe mit dem Ziel, Alleinerzieherinnen zu unterstützen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	Frauen 20%, Alleinerzieherinnen 22%, Männer 47 %, Paare mit und ohne Kinder 11 %
		Vergabe geförderter Wohnungen <sup>2)</sup>	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	55 / 45
		Gendergerechter Wohnbau	Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnen gremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen + Arbeiten, usw.)		

1) MA 50 für die gesamte Geschäftsgruppe 8, ausgenommen MA 34.

2) Die Wohnbau- und Sanierungsförderung kommt in einem sehr hohen Ausmaß Frauen zugute, vor allem weil diese bei SeniorInnenhaushalten (59 %) und AlleinerzieherInnenhaushalten (88 %) überproportional vertreten sind. Der Anteil der AlleinerzieherInnenhaushalte beträgt in Wien 6 %, im geförderten Wohnbau dagegen 11 %. 91 % aller AlleinerzieherInnenhaushalte sind daher Wohnungen der Kategorie A (gegenüber 89 % aller Haushalte). Die Sanierungsförderung, die auch auf Barrierefreiheit im Altbau abzielt, kommt überdurchschnittlich SeniorInnenhaushalten zugute (38 % in privaten Altmietwohnungen gegenüber 30 % aller Haushalte) und hier insbesondere Frauen (59 % aller Haushalte in der Altersgruppe 60plus).

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2006, Wohnversorgung in Wien 2005/2006.

# **Dezentralisierung – Bezirksmittel**

# Dezentralisierte Angelegenheiten und Mittelzuweisung an die Bezirke

## I. Allgemeines

Im Rahmen der Dezentralisierung 1988 und 1998 wurde den Bezirken (Bezirksorganen) in genau spezifizierten Bereichen die Verwaltung von Haushaltsmitteln in ihre Zuständigkeit übertragen. Die Bezirke haben dafür eigene Voranschläge zu erstellen. Die Voranschläge der Bezirke sind jedoch keine selbstständigen, vom Voranschlag der Gemeinde (Zentralbudget) unabhängigen Voranschläge. Es werden lediglich Teile des Gemeindevoranschlages den Bezirksorganen zur Bewirtschaftung überlassen. Die den Bezirken zur Verfügung gestellten Mittel werden – allerdings in einer Gesamtsumme und noch nicht nach Aufgabenbereichen spezifiziert – in den Voranschlag der Gemeinde aufgenommen. Ebenso sind die in Vollziehung der Bezirksvoranschläge getätigten Ausgaben – und zwar in der für den Gemeindehaushalt geltenden Gliederung – in den Rechnungsabschluss der Gemeinde aufzunehmen. Die Veranschlagung der Mittel, die den Bezirken aus dem Voranschlag der Gemeinde zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen. Im Voranschlag der Gemeinde sind für die dezentralisierten Angelegenheiten bei den in Betracht kommenden Ansätzen eigene Manualposten vorgesehen und in der textlichen Bezeichnung mit dem Zusatz „Bezirke“ gekennzeichnet. Diese Manualposten sind im Voranschlag der Gemeinde nur mit Evidenzwerten (EUR 1.000) zu dotieren.

## II. Dezentralisierte Angelegenheiten

Die Angelegenheiten, in denen die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Bezirke erfolgt, sind in § 103 Absatz 1 der Wiener Stadtverfassung genannt. Der finanziellen Vorsorge durch die Bezirke obliegt derzeit:

1. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 7 – Kultur** (Ansatz 3819 – Sonstige kulturelle Maßnahmen):  
Kulturangelegenheiten für den Bezirk;
2. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten** (Ansatz 2400 – Kindergärten):  
Städtische Kindertagesheime: bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
3. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung** (Ansatz 3811 – Kulturelle Jugendbetreuung und Ansatz 3200 - Musiklehranstalten):
  - o außerschulische Jugend- und Kinderbetreuung;
  - o städtische Musikschulen: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Bestreitung der Energiekosten, Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Musikinstrumenten;
4. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):  
Vergabe von Aufträgen kleineren Umfanges für bauliche sowie gestalterische Projekte und Maßnahmen im Bezirk;
5. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau** (Ansatz 6121 – Straßenbau und Ansatz 6401 - Techn. Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen):
  - o Planung und Herstellung (Neu-, Um- und Ausbau) von Hauptstraßen A und Nebenstraßen sowie der durch die Vorhaben notwendigen Einbauten, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Unternehmungen (§ 71) fallen, ausgenommen jene im jeweiligen Voranschlag ausgewiesenen Projekte, Straßenbauten im Zusammenhang mit U-Bahnbau sowie Radwege, die im Hauptradwegennetz ausgewiesen sind;
  - o Instandhaltung von Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen Fußgängerpassagen;
  - o straßenbauliche Maßnahmen für Behinderte und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
  - o Errichtung und Instandhaltung von nicht beleuchteten Verkehrsleiteinrichtungen, wie Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
6. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet** (Ansatz 6402 – Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung):
  - o Planung, Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;
  - o Detailprojektierung, Errichtung und Erhaltung elektro- bzw. lichttechnischer Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, wie Verkehrslichtsignalanlagen, beleuchtete Verkehrszeichen und Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteinrichtungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
  - o Errichtung und Instandhaltung von beleuchteten Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrslichtsignalanlagen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;

7. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement** (Ansatz 0293 – Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung):  
 bauliche Instandhaltung der Amtsgebäude bzw. der Räumlichkeiten, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind, sowie Bestreitung der Energiekosten dieser Einrichtungen;
8. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht** (Ansatz 4220 – Pensionistenklubs):  
 Führung von Pensionistenklubs, ausgenommen der Abschluss von Mietverträgen und die Aufnahme von Personal;
9. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten** (Ansatz 8150 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze):  
 Planung, Errichtung und Instandhaltung von Grünanlagen einschließlich der Baumpflanzungen, der Spielplätze und der Einrichtungen in Grünanlagen, wie Bänke, Sessel, Tische, Zäune und Einfriedungen;
10. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 44 – Bäder** (Ansatz 8350 – Bäder):
- o Errichtung, Instandhaltung und Betrieb der städtischen Kinderfreibäder;
  - o Instandhaltung und Betrieb der städtischen Warm- und Volksbäder bzw. Sauna- und Brausebäder;
11. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):
- o Projektierung von Verkehrsmaßnahmen als Grundlage für die Tätigkeit als Straßenverkehrsbehörde, einschließlich der dazu erforderlichen Verkehrserhebungen und Verkehrszählungen;
  - o verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
12. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark** (Ansatz 8120 – Bedürfnisanstalten und Ansatz 8140 – Straßenreinigung):
- o Errichtung von städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten in Fußgängerpassagen und U-Bahnstationen;
  - o Betrieb der städtischen Bedürfnisanstalten;
  - o winterliche Betreuung von Fußgängerübergängen und Schneebeseitigung durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Reinigung von Fahrbahnen auf Nebenstraßen durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Schneeabfuhr durch Privatfirmen;
13. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 51 – Sportamt** (Ansatz 2620 – Sportplätze):  
 Planung, Herstellung und Instandhaltung von Jugendspielplätzen, Kleinkinder- und Ballspielplätzen;
14. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 53 – Presse- und Informationsdienst** (Ansatz 0150 – Information und Öffentlichkeitsarbeit):  
 Öffentlichkeitsarbeit im Interesse des Bezirkes;
15. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 54 – Zentraler Einkauf** (Ansatz 0260 – Sammelansatz Magistratsdirektion):  
 Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Räumlichkeiten der Bezirksvorsteher sowie deren Instandhaltung;
16. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 56 – Städtische Schulverwaltung** (Ansatz 2101 – Allgemein bildende Pflichtschulen):  
 allgemein bildende Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder: bauliche Instandhaltung, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
17. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 59 – Marktamt** (Ansatz 8280 – Märkte):
- o Instandhaltung der unbebauten Marktflächen und der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/ 1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte und des Meiselmarktes;
  - o Abfallentsorgung sowie Reinigung und winterliche Betreuung der unbebauten Marktflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“;
18. aus dem Bereich der **Unternehmung Wien-Kanal**:  
 Herstellung von Kanalbauten zur Erschließung des Baulandes, der Kleingartengebiete und Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen im Sinne der Bauordnung für Wien, ausgenommen jene im Voranschlag ausgewiesenen Projekte.

### III. Errechnung und Aufteilung der Bezirksmittel

Die Festlegung der Mittel, die für die Bezirke zur Besorgung der oben angeführten Aufgaben vorzusehen sind, sowie die Verteilungsschlüssel, nach denen diese Mittel auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt werden, sind durch die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung) geregelt.

Auszug aus der Bezirksmittelverordnung (Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel [Bezirksmittelverordnung], Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 48/1998, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 29/2009):

**§ 1.** (1) Bei der Festlegung der Mittel, die gemäß § 86 Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung für die Besorgung der im § 103 Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Angelegenheiten vorzusehen sind, ist - vorbehaltlich einer Kürzung gemäß § 5 - von folgenden Beträgen auszugehen.

1. Einem Betrag in Höhe von 14,1 vH des Aufkommens an Kommunalsteuer und 72,9 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe zuzüglich 4 Mio. Euro, die einer Wertsicherung im Sinne der Z 5 unterliegen (**Topf 1**);
2. einem Betrag in Höhe von 222,0 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe (**Topf 2**);
3. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Planung und Herstellung von Hauptstraßen (**Topf 3**) sowie
4. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Herstellung von Kanalbauten (**Topf 4**).
5. einem Betrag in Höhe von 8,5 Mio. Euro für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen. Dieser Betrag ist ab dem Verwaltungsjahr 2010 wertgesichert mit der Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens. Die anzuwendende Dynamisierung errechnet sich aus dem Verhältnis des Kommunalsteueraufkommens des zweitvorangegangenen zum drittvorangegangenen Rechnungsabschluss. Eine sich dabei erreckende Verkürzung bleibt außer Ansatz und führt zu einer Fortschreibung des letztjährigen Betrages (**Topf 5**).

(2) Bei der Ermittlung der Beträge gemäß Abs. 1 Z 1 und 2 ist das Aufkommen des dem Verwaltungsjahr zweit vorangegangenen Jahres zugrunde zu legen.

(3) Die Beträge gemäß Abs. 1 Z 3 (**Topf 3**) und 4 (**Topf 4**) sind von den für die Straßenverwaltung bzw. für die Kanalisation zuständigen amtsführenden Stadträten oder Stadträtinnen bis spätestens 15. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres vorzuschlagen und vom Gemeinderat im Voranschlag festzusetzen.

**§ 2.** (1) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 (**Topf 1**) ist auf die Bezirke nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

1. 35 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
2. 35 vH nach der Fläche der von der Stadt Wien erhaltenen öffentlichen Verkehrsflächen (befestigten Fahrbahnen, Abstellflächen, Gehsteige und Fußgängerzonen);
3. 20 vH nach der Zahl der Schüler/innen an den von der Stadt Wien erhaltenen Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinen Sonderschulen und Polytechnischen Schulen;
4. 5 vH nach der Zahl der Arbeitsstätten und
5. 5 vH im Verhältnis der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk gemäß Bevölkerungsfortschreibung je Hektar Baufläche zur Summe der bezirkweise gewonnenen Werte.

(2) Von dem Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 (**Topf 2**) sind aufzuteilen:

1. 9,152 vH in folgendem Verhältnis:

a) 43 vH nach dem Ausmaß der von den städtischen Dienststellen genutzten Flächen in den Amtsgebäuden bzw. Räumlichkeiten, in den die magistratischen Bezirksämter und Bezirksvorsteher untergebracht sind, so ferne die bauliche Instandhaltung der Räumlichkeiten nicht diesen Dienststellen obliegt, mit der Maßgabe, dass die Räumlichkeiten des Büros des Bezirksvorstehers für den 14. Bezirk dem 14. Bezirk zugerechnet werden und

b) 57 vH nach dem Ausmaß der Nutzflächen der Amtsgebäude, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind;

2. 8,357 vH in folgendem Verhältnis:

a) 5 vH nach dem Ausmaß der unbebauten Marktflächen auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

b) 10 vH nach dem Ausmaß der Flächen der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

c) 85 vH nach dem Ausmaß der Reinigungsflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“, mit der Maßgabe, dass der Naschmarkt zur Gänze dem 6. Bezirk zugerechnet wird;

3. entfällt; ABI Nr. 20/2008 vom 15.05.2008

4. 6,458 vH in folgendem Verhältnis:

a) 70 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten mit Wartepersonal und

b) 30 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten ohne Wartepersonal;

5. 1,285 vH in folgendem Verhältnis:

a) 67 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 33 vH nach der Grundfläche der städtischen Kinderfreibäder;

6. 4,051 vH in folgendem Verhältnis:

a) 95 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 5 vH nach der Anzahl der städtischen Warm- und Volksbäder;

7. 0,383 vH nach der Zahl der Schüler/innen an städtischen Musikschulen;

8. 7,422 vH in folgendem Verhältnis:

a) 40 vH zu gleichen Teilen und

b) 60 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;

9. 52,885 vH nach den Maßstäben des Abs. 1;



10. 10,007 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 28 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Gruppen der städtischen Kindertagesheime des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben, und
- b) 72 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Klassen in den allgemein bildenden Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres gegenüber der Durchschnittszahl der Jahre 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben.

(3) Vom Betrag gemäß § 1 Abs 1 Z 3 (**Topf 3**) sind

1. 60 vH auf die Bezirke nach der Fläche der Hauptstraße aufzuteilen und
2. 40 vH für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 50 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen Hauptstraßenvorhabens im Bereich des Bezirkes einschließlich der notwendigen Einbauten, sofern diese Gesamtaufwendungen mehr als die Hälfte des gesamten Bezirksbudgets des laufenden Verwaltungsjahres, in dem die erste Baurate fällig wird, betragen, 60 vH nicht überschreiten darf.

(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 (**Topf 4**) ist wie folgt zuzuteilen:

2,566	vH	dem	10. Bezirk,
2,235	vH	dem	11. Bezirk,
2,196	vH	dem	13. Bezirk,
8,904	vH	dem	14. Bezirk,
2,536	vH	dem	16. Bezirk,
1,096	vH	dem	17. Bezirk,
1,301	vH	dem	18. Bezirk,
6,174	vH	dem	19. Bezirk,
16,191	vH	dem	21. Bezirk,
52,229	vH	dem	22. Bezirk und
4,572	vH	dem	23. Bezirk.

5) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2009 bis 2011

1. 50 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 50 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(6) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2012 bis 2014

1. 40 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 60 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(7) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind ab dem Jahr 2015

1. 30 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 70 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

**§ 2a.** (1) Schwerpunktsetzungen im Sinne des § 2 Abs. 5 Z 2, Abs. 6 Z 2 und Abs. 7 Z 2 erfolgen durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus drei von der MD-Geschäftsbereich Bauten und Technik namhaft gemachten Vertretern, sowie jeweils einem von der MD-Geschäftsbereich für Organisation und Sicherheit und von der Finanzverwaltung nominierten Mitglied und dem Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. einem von ihm namhaft gemachten Vertreter zusammensetzt.

(2) Die Lenkungsgruppe fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Den Vorsitz führt der Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. der von ihm namhaft gemachte Vertreter. Bei Stimmgleichstand gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Stimmenthaltungen sind nicht zulässig.

(3) Die Lenkungsgruppe hat die Förderungsbedingungen für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben so zeitgerecht festzulegen und bekanntzugeben, dass die Bezirke dies bei ihrer Voranschlagsplanung berücksichtigen können.

**§ 3.** Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind für die Schlüssel für die bezirkweise Aufteilung jeweils die letzten vor dem 1. April des dem Verwaltungsjahr vorangegangenen Jahres durch das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichten bzw. sofern die veröffentlichten Werte nicht die entsprechende Gliederung aufweisen, von den zuständigen Dienststellen bekanntgegebene Werte heranzuziehen.

**§ 4.** (1) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 bezirkweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 15. April des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

(2) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 3 und 4 bezirkweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 30. August des dem Verwaltungsjahr

vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

**§ 5.** Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung ist ermächtigt, in den Voranschlagsentwurf einen niedrigeren als den sich gemäß § 1 Abs. 1 ergebenden Betrag aufzunehmen, wenn es im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere zur Einhaltung der Verpflichtung zur Vermeidung übermäßiger öffentlicher Defizite erforderlich ist. Die Kürzung darf jedoch nicht mehr als 10 vH betragen.

**Aufteilung der Bezirksmittel 2011 gemäß Bezirksmittelverordnung**

in Euro

**a) direkte Aufteilung auf die Bezirke:**

Bezirk	Topf 1	Topf 2	60 % von Topf 3	Topf 4	50 % von Topf 5	Summe Bezirksanteil
1.	2.274.600	1.748.300	186.800	0	92.700	4.302.400
2.	5.702.900	2.974.100	256.200	0	232.500	9.165.700
3.	4.792.100	2.328.200	232.800	0	195.300	7.548.400
4.	1.999.900	855.500	95.100	0	81.500	3.032.000
5.	2.902.000	1.583.300	74.100	0	118.300	4.677.700
6.	1.830.400	2.220.000	63.900	0	74.600	4.188.900
7.	1.983.000	1.450.600	109.900	0	80.800	3.624.300
8.	1.594.200	595.200	73.200	0	65.000	2.327.600
9.	2.465.500	1.059.700	169.500	0	100.500	3.795.200
10.	10.135.500	4.376.900	421.600	46.200	413.200	15.393.400
11.	5.771.400	2.763.600	240.300	40.200	235.300	9.050.800
12.	5.239.700	2.182.900	234.700	0	213.600	7.870.900
13.	3.774.000	1.652.600	185.800	39.500	153.800	5.805.700
14.	5.508.400	2.567.200	278.300	160.300	224.500	8.738.700
15.	4.128.400	1.721.000	152.500	0	168.300	6.170.200
16.	5.231.000	2.758.700	144.500	45.700	213.200	8.393.100
17.	3.296.300	1.357.200	150.900	19.700	134.400	4.958.500
18.	2.933.100	1.589.900	132.300	23.400	119.600	4.798.300
19.	4.744.900	1.884.000	284.000	111.100	193.400	7.217.400
20.	4.835.200	2.344.100	205.400	0	197.100	7.581.800
21.	9.707.900	4.545.200	432.100	291.500	395.700	15.372.400
22.	12.201.700	5.457.100	440.800	940.100	497.400	19.537.100
23.	7.034.200	2.326.300	386.300	82.300	286.700	10.115.800
Summe	110.086.300	52.341.600	4.951.000	1.800.000	4.487.400	173.666.300

**b) indirekte Aufteilung auf die Bezirke (Zuteilung im Förderwege):**

40 % von Topf 3 (Hauptstraßentopf)	3.300.000
50 % von Topf 5 (Investitionstopf)	4.487.600
<b>Summe</b>	<b>7.787.600</b>

**Gesamtsumme** **181.453.900**



# Sachregister VA 2011

## A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 174, 18  
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 175  
Abgänge und Überschüsse 178  
Abwasserbeseitigung 158  
Aktion 'Komm zum Sport' 77  
Aktivbezüge der Landeslehrer 64, 66  
Allgemein bildende Pflichtschulen 61, 64  
Allgemeine Rücklage 178  
Allgemeine Sozialhilfe 92  
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 132  
Althausanierung 102  
Altlasten 110  
Altlastenbeitrag 160  
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 110  
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 86  
Altstoffverwertung, Einnahmen 159  
Amt für Jugend und Familie 91  
Amtsblatt der Stadt Wien 20  
Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 38  
Anhang 233  
Anlagen Wiener Stadthalle 74, 75, 76  
Anleihen, aufgenommene 177  
Annuitätenzuschüsse 150  
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 150  
Ansatzsummen 6  
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 156  
Anschlussleitungen ohne Blei 156  
Anzeigenabgabe 174  
Archiv 80  
ASFINAG (Personalüberlassung) 117  
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 177  
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 176  
Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat 61  
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 48  
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 174  
Ausgleichsabgaben 174  
Auslandsanleihen 177  
Auslandsanleihen, Begebung 177  
Auslandsanleihen, Tilgung 177  
Auslandskommunikation 21  
Ausweis über die Sachinvestitionen 179  
Ausweise 179

Autobahnen, Betriebliche Erhaltung 115  
Autobahnen, Planung und Bauleitung 115

## B

Bäche 125  
Bäche und Gerinne 125  
Bäder 148  
Bankspesen 172  
Bau- und Gebäudemanagement 41  
Baufträge, Ersatzvornahmen 54  
Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe 132  
Bedienstetenschutz 104, 157, 165  
Bedürfnisanstalten 137  
Beitrag an den Bund für das IAKW 48  
Beitrag an den Bund für die Internationale Schule 48  
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 46  
Beiträge für internationale Einrichtungen 48  
Beleuchtung 128, 129  
Berufsbildende Pflichtschulen 61, 64, 66  
Bestattungen 93  
Beteiligungen 173  
Betriebskredite 173  
Bezirksmittel 46  
Bezirksmittelverordnung 46  
Bezirksmuseen 86  
Bezirksrücklagen 170, 45  
Bezirksvoranschläge 45  
Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher, Geschäfte 48  
Bezugsvorschüsse 49  
Bibliothek 80  
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 67  
Brücken 121  
Brückenbau 121  
Büchereien 77  
Bundes - Sonderwohnbaugesetze 102  
Bundeswohnbaufonds 176  
Bürgerdienst 21  
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 48  
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 170, 42  
Bürgschaftsleistungen 101, 133

## D

Darlehen 172

Darlehen aus dem (Wohnhauswiederaufbau- und )  
Stadterneuerungsfonds 40

Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbau-  
Tilgung 40

Darlehen für die Bezirke 173, 45, 46

Darlehen für Investitionszwecke 100, 101, 129,  
130, 176, 177

Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 173

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 153, 39

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz,  
Tilgung 153, 39

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz,  
Verzinsung 153, 39

Darlehen von Finanzunternehmen 132, 133, 154,  
158, 164, 176, 39, 45

Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 99

Darlehen zur Investitionsförderung an andere  
101, 131, 95, 99

Datenverarbeitung 22, 23

Denkmalpflege 86

Dezentralisierung – Bezirksmittel 303

Dienstgeberabgabe 174

Dienstleistungen 137

Dienstpostenplan 217

Direktinformation, Leistungsentgelte 21

Donaubereich und Bisamberg 125

Dritte und Sozialversicherungsträger (§§ 27, 28  
WSHG), Kostenersätze 93

Drogenkoordination 108

## E

Ehrungen und Auszeichnungen 47

Eignungsfeststellungen 40

Einkauf, Zentraler 143

Einleitung V

Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 97

Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50

Eisenbahnen 129

Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und  
-sicherung 127

Elektronische Datenverarbeitung 22, 23

Elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 61

Elternbeiträge 74

Elternbeiträgen in privaten  
Kinderbetreuungseinrichtungen, Ermäßigungen 74

Empfänger und Erben (§§ 26, 32 WSHG),  
Kostenersätze 93

Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte  
Minderjährige 97

Entgelte für Bedienstetenschutz 104, 157, 165

Entgelte für die ganztägige Betreuung von SchülerInnen 63

Entgelte für die Unterbringung in städtischen  
Einrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 97

Entgelte für die Unterbringung in  
Vertragseinrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 97

Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane –  
Wohnförderung 100

Entwicklungshilfe 47

Erfordernisse für Stadterneuerung 44

Erholungsfürsorge 97

Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 54

Erträge aus Verlassenschaften 93

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen  
Bundesabgaben 175

Erziehung, Sport, Wissenschaft und Unterricht 59

Essensbeiträge 62, 72

## F

F&E-Kooperationen in KMU 134

Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge 79

Fachschulen 66

FAG, Finanzzuweisungen 175

Fahrleistungen (Müllabfuhr) 159

Familienberatung 108

Familienfördernde Maßnahmen 98

Familienhilfe 98

Familienzuschuss, Wiener 99

Feilbietungen, Abgaben 174

Feuer- und Gewerbepolizei 54

Feuerschutzsteuer 174

Feuerwehr und Katastrophenschutz 56

Filmförderung 87

Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den  
Voranschlag 2011 241

Finanzkraft, Stärkung 175

Finanzverwaltung 169

Finanzwirtschaft 169

Finanzzuweisungen nach dem FAG 175

Fonds 134

Fonds Soziales Wien 91

Förderung der Althausanierung und der  
Stadterneuerung 102

Förderung der bildenden Künste 83

Förderung der darstellenden Kunst 85

Förderung der Land- und Forstwirtschaft 131

Förderung der Wohnhaussanierung 101

Förderung des Wohnungsbaues 100, 99

Förderung sozialer Einrichtungen 95

Förderung von Fachhochschulen und  
Fachhochschulstudiengängen 79

Förderung von Forschung und Wissenschaft 81

Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 73

Förderung von Schrifttum und Sprache 85

Förderungen durch das AMS 138, 141, 150, 165, 167, 27, 29, 32, 35, 38, 72

Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds 141, 165

Forschung, Förderung 81

Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 166

Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 125, 139, 157, 158, 160, 165, 91

Forste 163

Frauenangelegenheiten 98

Frauenförderung 98

Fremdenrechtliche Angelegenheiten 26

Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 131

Frühförderung 175

Fuhrpark 145

Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 93

Fußgängerpassagen (Bezirke) 119, 120

## G

Garagenförderung 133, 39

Garagenförderungsmittel 133

Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 133, 134, 174

Gärten 71, 72

Gärtnerische Leistungen 40

Gebietsbetreuung 45

Gebietsbetreuungsprojekte 45

Gebrauchsabgabe 174

Gebühren für gerichtliche Exekutionen 174

Geldaushilfen 93

Geldverkehr 172

Gemeinsame Kreditaktion 133, 134

Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong 134

Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 134

Gender-Budgeting 249

Gerinne 125

Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 48

Geschäftsstraßenaktivitäten 134

Gesundheit 103

Gesundheitsplanung 104

Gesundheitswesen 103

Gewählte Organe 17

Gewerbepolizei 54

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 175

Grünbrache, Entschädigung 162

Gründe 123, 132

Grundsteuer 173, 174

Grundstücksangelegenheiten 152

Gründungssparen 134

Gruppensummen 2

## H

Hafen und Hafeneinrichtungen 130

Hauptstraßen B 115

Haushaltsausgleich durch Rücklagen 178

Heilpädagogische Berufe, Lehranstalt 70

Hilfe in besonderen Lebenslagen 93

Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes 93

Hongkong, wirtschaftspolitische Werbekampagne 134

Hundemarken, Herstellung 174

Hydrologie 125

## I

Imagemaßnahmen 21

Imagemaßnahmen, Leistungsentgelte 21

Information und Öffentlichkeitsarbeit 20

Inlandsanleihen 177

Inlandsanleihen, Begebung 177

Inlandsanleihen, Tilgung 177

Innovationen in wissensbasierten KMU 134

Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 156

Integrations- und Diversitätsangelegenheiten 98

Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 174

Internationale Einrichtungen, Beiträge 48

Internationale Hilfsmaßnahmen 94

Internationale Schule 48

Interne Revision 42

## J

Japan, Werbekampagne 134

Jugendbetreuung, Kulturelle 88

Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 97

Jugendzahnklinik 108

Junge Wirtschaft in Wien 134

Jungunternehmenförderung 134

## K

Kammerbeiträge 162, 165, 65

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Landesvertretungen 162, 165, 65

Kanalanschlüsse, Darlehen 173

Kapitalertragsteuer 172, 173

Katastropheneinsatzgeräte 176, 57

Katastrophenfonds, Zuschüsse 175

Katastrophenschutz und Feuerwehr 56

Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss zum Ausbau 175  
 Kinderbetreuungseinrichtungen 73  
 Kinderbetreuungseinrichtungen, Zuschüsse 73, 74  
 Kindergärten 71, 72, 73  
 Kindergruppenförderung 74  
 Kinderspielplätze 139  
 Kleingarten- und Siedlungswesen 131  
 Klimaschutzkoordination 109  
 KMU - Plusprämie 134  
 Kommissionsgebühren 174  
 Kommunalsteuer 174  
 Konjunkturbelebungsmitel 177  
 Konkurrenzgewässer 123  
 Konservatorium Wien 85  
 Koordination von EU-Förderungsprogrammen 18  
 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF 113  
 Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 112  
 Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 113  
 Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 175, 176  
 Krankenanstaltenfonds 113  
 Krankenanstaltenverbund 112, 161  
 Krankenförderungs- und Rettungsdienst 110  
 Krankenhilfe – Sozialhilfe 93  
 Kreditinstitute, Leistungen von 100  
 Krisenmanagement 18  
 Kultur, Kunst und Kultus 83  
 Kulturelle Jugendbetreuung 88  
 Kulturelle Maßnahmen 89  
 Kulturförderungsbeitrag 174, 175, 77, 87, 88, 89  
 Kunst, Kultur und Kultus 83

**L**

Landes- und Gemeindeabgaben 173  
 Landesbildstelle 70  
 Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 173, 99  
 Landesdarlehen an Gemeinde 173  
 Landeslehrerpersonalaufwand 61, 64, 66  
 Landespflegegeld 93  
 Landtag 24  
 Landwirtschaft, Zuweisung zur Förderung 161  
 Landwirtschaftsbetrieb 161  
 Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 93  
 Lebensmitteluntersuchungsanstalt 53  
 Lebensunterhaltes, Sicherung 93  
 Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe 70  
 Lehranstalten (Beiträge) 83

Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 100  
 Leistungen der Sozialversicherungsträger 111  
 Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers 111  
 Leistungen Privater und sonstiger Stellen 111  
 Liesingbach 125  
 Lustbarkeitsabgaben 174

**M**

Magistrat 169, 22, 23, 26, 42, 43  
 Märkte 146  
 Maßnahmen für die Abfallvermeidung 148, 160  
 Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 110  
 Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 83  
 Medienarbeit 21, 25, 69, 79, 88  
 Medienarbeit, Leistungsentgelte 21, 25, 69, 79, 88  
 Medienbeobachtung 21  
 Medienfullservice 21  
 Mehrzweckkarte 43  
 Modeschule 68  
 Müllabfuhr 158  
 Müllbeseitigung 158  
 Museen 84, 86  
 Musiklehranstalten 83  
 Musikpflege 85

**N**

Nachweis über das ständige Personal 213  
 Nachweis über den Schuldendienst 203  
 Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I 201  
 Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II 202  
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger 215  
 Nachweis über die Postensummen 191  
 Nachweis über die Rücklagegebarung 199  
 Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes 195  
 Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen 206  
 Nahverkehr(szuweisungen) 175  
 Notstandsmaßnahmen 134

**O**

Öffentliche Ordnung und Sicherheit 53  
 Öffentlichkeitsarbeit 20, 21  
 Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung und Organisation 21  
 OPEC-Mietkosten 48  
 Organgewinnung 113  
 Organisation 19  
 Ortsbildpflege 86  
 Ortstaxe 174



Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur,  
Investitionsdarlehen 176

## P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 139  
Parkometerabgabe 174  
Parkraumbewirtschaftung, elektronische 175  
PatientInnenanwaltschaft 106  
Pensionen 48  
Pensionen der Landeslehrer 61  
Pensionistenklubs 94  
Pensionslasten der Wiener Stadtwerke 49  
Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 50  
Personalstelle Wr. Stadtwerke 19  
Personalüberlassung ASFINAG 117  
Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 175  
Personennahverkehr, Zuweisung 175  
Pflanzenschutz(dienst) 141  
Pflegeeltern 97  
Pflegekinderwesen 97  
Pflichtleistungen an Standesvertretungen,  
Kammerbeiträge 162, 165, 65  
Pflichtschulen 61, 64, 66  
phytosanitäre Kontrolle 141  
Planung und Bauleitung 115  
Prämien aus/für Bezirksrücklagen 170  
Prater, Projekt 75  
Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung,  
Leistungsentgelte 21  
Projekt Prater 75  
Projektausweise 187

## R

Rechtsamt 24  
Reinigung der Fußgängerpassagen 120  
Repräsentation 24  
Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 110  
Rolltreppen, Instandhaltung 121  
Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen 101  
Rundfahrten, Erlöse 20

## S

Sachregister 311  
Sammelansätze 26, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben 210  
SAP 171  
Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 98  
Schneeräumung 40  
Schrifttum und Sprache, Förderung 85

Schulpflichtmatrix - Entschädigung für  
Bedienstete des Stadtschulrates 61  
Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 62  
Schulverwaltung, städtische 59  
Schutzwasserbau 124  
Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und  
Maßnahmen 124  
Siedlerdarlehen 131  
Siedlungs- und Kleingartenwesen 131  
Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen,  
Annuitätenzuschüsse 150  
Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 61  
Sofortmaßnahmen 18  
Software - Prozessrechner 157  
Sonderrücklage Förderungsmittel 169  
Sonderrücklage IAKW 48  
Sonderrücklagen 122, 134, 169, 45, 46, 48, 62, 77  
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der  
Personalbetreuung 50  
Sonstige Fremdenverkehrsförderung 131  
Sonstige Kapitalzufuhr 130  
Sonstige Subventionen 47  
Soziale Härtefälle Geldaushilfen 93  
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung 91  
Sozialhilfeträger, Leistungen 111  
Sozialpädagogische Einrichtungen 95  
Sozialversicherungsträger, Leistungen 111  
Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten 72  
Spielbankabgabe, Anteil 175  
Sport- und Turnhallen 75  
Sport, Wissenschaft, Unterricht und Erziehung 59  
Sportamt 59  
Sportförderung 76  
Sportförderungsbeitrag 174  
Sportplätze 74  
Sprache und Schrifttum, Förderung 85  
Stabilitätsverpflichtung im Wandel 233  
Stadt- und Landesarchiv 80  
Stadt- und Landesbibliothek 80  
Stadtbaudirektion 42  
Städtekontakte und Partnerschaften 47  
Stadtentwicklung, Stadtplanung 43  
Stadtforste 163  
Stadhalle 74, 75, 76  
Städtische Schulverwaltung 59  
Stadtplanung 43  
Stadtschulrat 60  
Stadtwerke 49  
Statistisches Amt 25  
Strafen 18

Straßen- und Wasserbau, Verkehr 115  
 Straßenbau 118  
 Straßenreinigung 137  
 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU 134  
 Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge  
 125, 139, 157, 158, 160, 165, 91  
 Studienförderung 79  
 Subventionen 47  
 Sucht- und Drogenkoordination 108

## T

Tagesmütter/-väter 74  
 Tagesmütter/väter, Förderung 74  
 TBC-Hilfe 93  
 Technische Verkehrsangelegenheiten und  
 Verkehrsorganisation 126  
 Technologieentwicklung 134  
 Theatererhalter, Zuschuss 175  
 Theaterförderung 175  
 Tiere, Abgaben 174  
 Tierkörperbeseitigung 109  
 Turn- und Sporthallen 75

## U

U-Bahn-Hilfsaktion 134  
 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 134  
 Überdeckung Donau City-Straße 122  
 Überregionale und investive Maßnahmen 46  
 Überschüsse und Abgänge 178  
 Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 166  
 Umsatzsteuer-Beihilfe 176  
 Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 123  
 Umweltschutz (Zuschuss) 106  
 Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 97  
 Unterbringung in Einrichtungen von  
 Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 97  
 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft 59

## V

Veranstaltungen 21, 40  
 Verbände, Vereine – Beiträge an 46  
 Verein Wiener Frauenhäuser 99  
 Vergnügungssteuer 174  
 Verkehrsbauwerke 122  
 Verkehrsdienste – ÖPNRV-Gesetz 176  
 Verkehrslichtsignalanlagen 128  
 Verkehrsorganisation und technische  
 Verkehrsangelegenheiten 126  
 Verkehrsregelung, zentrale 128, 129  
 Verkehrsverbund 129

Verkehrswegevertrag (Beitrag) 48  
 Verkehrszeichen 126  
 Verlassenschaften, Erträge 93  
 Versicherungen 18  
 Verstärkungsmittel 177  
 Vertretung der Stadt 17  
 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 17  
 Verwaltungsakademie 49  
 Verwaltungskostensätze für Leistungen des  
 Magistrats 169  
 Verwaltungsstrafen 18  
 Veterinäramt 54  
 Volksbildung 77  
 Voranschlag, Vorbemerkungen 1  
 Voranschlagsquerschnitt 4  
 Vorwort III

## W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 134  
 Wahlamt 25  
 Wasserbau 115  
 Wassergebühren 156  
 Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 156  
 Wasserrohrnetz, Instandhaltung 156  
 Wasserversorgung 154  
 WC-Anlagen 40  
 Wehranlagen 125  
 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 130  
 Werbeabgabe 151, 63, 67, 78, 81  
 Wertpapiere 172  
 Wettgebühren, Zuschläge zu den 175  
 Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 174  
 Wiener Bildungsnetz 63  
 Wiener Familienzuschuss 99  
 Wiener Festwochen 85  
 Wiener Frauenhäuser 99  
 Wiener Gewässer Management GmbH 125, 153  
 Wiener Linien 129  
 Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand 49  
 Wiener Linien, Pensionen 49  
 Wiener Pflege-, Patientinnen- und  
 Patientenanzwaltschaft 106  
 Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und  
 Verkehrsbetriebe) 49  
 Wiener Umwelthanwaltschaft 107  
 Wiennovation Betriebliche F & E Calls 134  
 Wiennovation LISA Vienna Region 134  
 Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 135  
 Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien 134  
 Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 132

Wirtschaftsförderung 131  
Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen 134  
Wissenschaft, Förderung 81  
Wohnbeihilfen 100, 101, 102  
Wohnhaussanierungsgesetz 102  
Wohnungsberatung 100

## Z

Zäune 156  
Zentraler Einkauf 143  
Zertifizierungsstelle 166  
Zivilschutz 58  
Ziviltechniker (Leistungen) 165, 40, 43  
Zuschläge zu den Wettgebühren 175  
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von  
Katastropheneinsatzgeräten 176  
Zuschüsse 100, 102, 112, 169, 175, 176  
Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund 112  
Zuschüsse des Bundes 176  
Zuschüsse Katastrophenfonds 175  
Zuschüsse nach dem FAG 175  
Zuschüsse zum Zwecke der  
Krankenanstaltenfinanzierung 175, 176  
Zuweisung für überregionale Maßnahmen,  
Verkehrssicherheit 46  
Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12,  
Kraffahrgesetz - Novelle 1988 176  
Zwischentransporte 111